

Der Landeswahlleiter (Hrsg.)

Wahlen in Berlin
am 21. Oktober 2001

Abgeordnetenhaus

Bezirksverordnetenversammlungen

Endgültiges Ergebnis

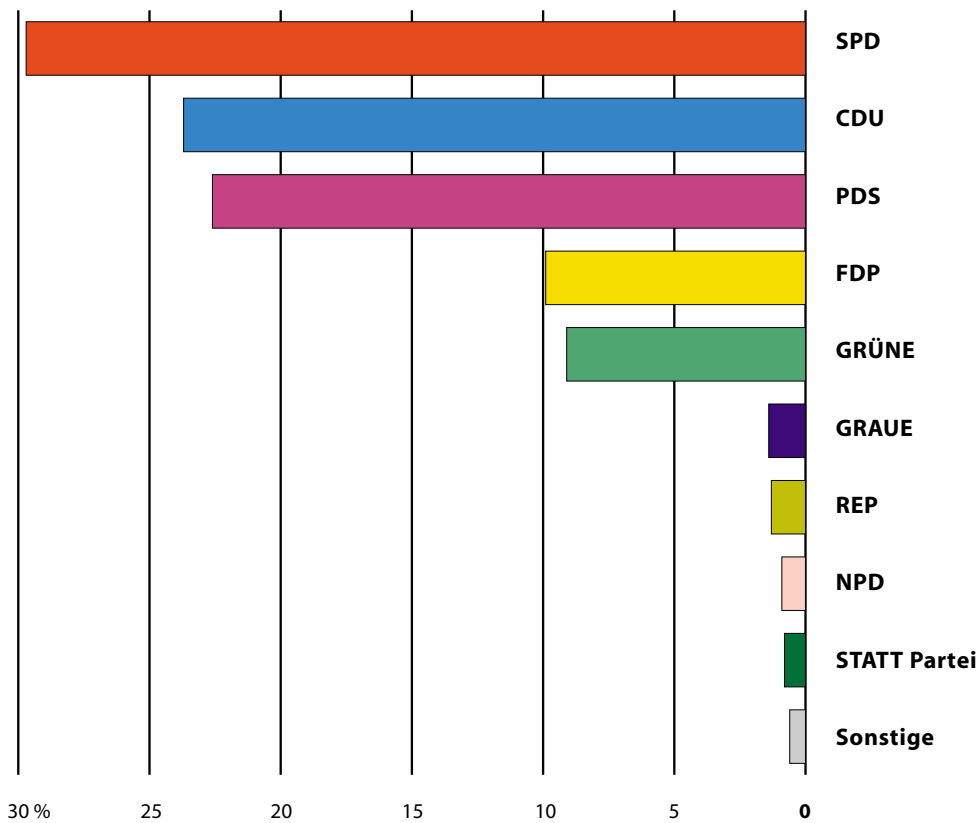
Kommentierungen

Tabellen

Grafiken

Karten

Stimmenanteile der Parteien



Der Landeswahlleiter (Hrsg.)

Wahlen in Berlin am 21. Oktober 2001

Abgeordnetenhaus

Bezirksverordnetenversammlungen

Endgültiges Ergebnis

Vorwort

Ergebnisse im Überblick Seite 4

Beschreibung der Wahlkreise

Wahlvorschläge

Erläuterungen

Kommentierung
der Ergebnisse Seite 15

Tabellen Seite 41

Grafiken Seite 129

Karten Seite 141

Impressum

Herausgeber

Der Landeswahlleiter Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin

Bearbeitung und Vertrieb

Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin
Tel.: (030) 9021 3434
Fax: (030) 9021 3655

Bestell Nr.

210.35E

Druck

Druckerei Schlesener KG Berlin

© Statistisches Landesamt Berlin, 2001

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

geänderte Fassung vom 20.04.2020

Herausnahme personenbezogener Daten zu den Wahlbewerberinnen, Wahlbewerbern und Gewählten aus Gründen des Datenschutzes gemäß § 79a Landeswahlordnung

Sämtliche Informationen zu den Wahlbewerberinnen und Wahlbewerbern finden Sie im Amtsblatt für Berlin Nr. 52 vom 5. Oktober 2001.

Vorwort

Am 21. Oktober 2001 fand die 15. Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin statt, die vierte nach der Wiedervereinigung der Stadt. Gleichzeitig wurden die Wahlen zu den 12 Bezirksverordnetenversammlungen durchgeführt.

Dies waren die wichtigsten Stationen auf dem Weg zur vorgezogenen Neuwahl am 21. Oktober 2001:

- Am 10. Juni 2001 beschloß der Landesparteitag der Berliner SPD die große Koalition mit der CDU zu kündigen.
- Am 16. Juni 2001 wurden der Regierende Bürgermeister Eberhard Diepgen und die anderen CDU-Senatsmitglieder durch Misstrauensvoten des Abgeordnetenhauses abgewählt. Am selben Tag wurde Klaus Wowereit zum neuen Regierenden Bürgermeister gewählt. SPD und BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN bildeten die neue Regierungskoalition, die auch mit den Stimmen der PDS gewählt wurde.
- Am 12. Juli 2001 verständigten sich alle Fraktionen des Abgeordnetenhauses von Berlin darauf, am 1. September 2001 einen Beschluss über die vorzeitige Beendigung der Wahlperiode mit dem Ziel einer Neuwahl am 21. Oktober 2001 herbeizuführen.
- Am 1. September 2001 beschloss das Abgeordnetenhaus so und der Senat legte den Wahltermin auf den 21. Oktober 2001 fest.

Knapp 2,418 Millionen Berlinerinnen und Berliner waren wahlberechtigt, etwa 3 000 mehr als bei der Abgeordnetenhauswahl 1999. Dieses Mal machten 68,1 Prozent von ihrem Wahlrecht Gebrauch, 1999 waren es 65,5 Prozent. Bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen konnten zusätzlich rund 60 750 ausländische EU-Bürgerinnen und -Bürger, die in Berlin mit Hauptwohnsitz gemeldet waren, ihre Stimme abgeben.

Bei der Abgeordnetenhauswahl wurde mit der Erststimme eine Kandidatin oder ein Kandidat in einem der 78 Wahlkreise direkt gewählt, wofür 438 Personen zur Wahl standen. Mit der Zweitstimme, die für die Mehrheitsverhältnisse im Abgeordnetenhaus bestimmend ist, entschieden sich die Berliner Wählerinnen und Wähler für eine der 14 mit Landes- oder Bezirkslisten angetretenen Parteien. Für die Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen (BVV) hatten insgesamt 18 Parteien und 4 Wählergemeinschaften Kandidaten aufgestellt. Nach der Neugliederung der Bezirke zum 1. Januar 2001 waren nunmehr in allen 12 Bezirken je 55 BVV-Mitglieder zu wählen.

Unmittelbar nach Beendigung des Wahlzeitraums um 18.00 Uhr begannen die Wahlvorstände mit der öffentlichen Stimmenauszählung. Die Ergebnisse wurden danach telefonisch an die 12 Bezirke gemeldet, dort in die Computer eingegeben und über das verwaltunginterne Metropolitan Area Network (MAN) an die Ergebniszentrale im Statistischen Landesamt Berlin geschickt. Ein erstes Wahllokal meldete sein Ergebnis schon gegen 18.20 Uhr. Bereits um 18.46 Uhr stellte das Statistische Landesamt Hochrechnungsergebnisse der

Politik und den Medien zur Verfügung. Das vorläufige amtliche Endergebnis konnte um 23.15 Uhr bekannt gegeben werden. Nach Vorliegen aller Stimmbezirksergebnisse wurde im Statistischen Landesamt mit der Erstellung eines Berichts über das vorläufige Endergebnis begonnen.

Der jetzt vorgelegte Bericht über das vom Berliner Landeswahlausschuss am 7. November 2001 festgestellte amtliche Endergebnis enthält im ersten Teil die Bezeichnungen der zugelassenen Wahlvorschläge und eine Beschreibung der Wahlkreise. Im zweiten Teil werden die Wahlergebnisse in tabellarischer Form dargestellt. Neben Gesamtübersichten über die Ergebnisse der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin, die auch Vergleiche mit der Abgeordnetenhauswahl 1999 und der Bundestagswahl 1998 umfassen, werden die Wahlergebnisse für die 78 Wahlkreise und 12 Wahlkreisverbände (Bezirke) veröffentlicht. Es folgen die Mandatsberechnung und die Namen aller für das Abgeordnetenhaus gewählten Abgeordneten. Außerdem werden die Ergebnisse der Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen sowie die Mandatsberechnungen und künftigen Sitzverteilungen der Bezirksverordnetenversammlungen dargestellt. Grafiken (Teil 3) und Kartierungen (Teil 4) veranschaulichen die Ergebnisse.

In der Wahlnacht haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Statistischen Landesamtes auch bei dieser Wahl wieder eine Analyse der Berliner Ergebnisse erstellt, die sich neben einer Gesamtbetrachtung insbesondere auf regionale Aspekte, die Wahlbeteiligung, die Gewählten, die „kleineren“ Parteien und die Ergebnisse der Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen bezieht. Die kommentierenden Texte sind Bestandteil dieses Berichts über das amtliche Endergebnis.

Die Vorbereitung und Durchführung der Wahl erforderten das erfolgreiche Zusammenwirken vieler Stellen und Personen. Am Wahltag arbeiteten in Berlin fast 23 000 ehrenamtliche Helfer in den Wahllokalen. Hinzu kamen die vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Bezirken und im Statistischen Landesamt, die hauptamtlich mit der Vorbereitung und Durchführung der Wahlen befasst waren.

Allen Beteiligten danke ich für ihren engagierten und tatkräftigen Einsatz.

Andreas Schmidt von Puskás
Landeswahlleiter

Überblick

Wahlberechtigte, Wähler, Zweitstimmen und Mandate

bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus
von Berlin am 21. Oktober 2001
im Vergleich zur Wahl zum
Abgeordnetenhaus von Berlin
am 10. Oktober 1999

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	2001		1999		Differenz	
	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozent- punkte
	1	2	3	4	5	6
Wahlberechtigte	2 417 574	x	2 414 493	x	3 081	x
ohne Wahlschein	2 101 122	86,9	2 080 152	86,2	20 970	0,7
mit Wahlschein	316 452	13,1	334 341	13,8	- 17 889	- 0,7
Wähler	1 645 673	68,1	1 582 407	65,5	63 266	2,6
Briefwähler	290 436	17,6	316 403	20,0	- 25 967	- 2,4
Abgegebene Stimmen	1 644 697	x	1 581 222	x	63 475	x
Ungültige Stimmen	21 359	1,3	17 646	1,1	3 713	0,2
Gültige Stimmen	1 623 338	98,7	1 563 576	98,9	59 762	- 0,2
CDU	385 692	23,8	637 311	40,8	- 251 619	- 17,0
SPD	481 772	29,7	349 731	22,4	132 041	7,3
PDS	366 292	22,6	276 869	17,7	89 423	4,9
GRÜNE	148 066	9,1	155 322	9,9	- 7 256	- 0,8
REP	21 836	1,3	41 814	2,7	- 19 978	- 1,4
FDP	160 953	9,9	34 280	2,2	126 673	7,7
GRAUE	22 093	1,4	17 559	1,1	4 534	0,3
NPD	15 110	0,9	13 038	0,8	2 072	0,1
BüSo	1 889	0,1	531	0,0	1 358	0,1
HP	371	0,0	198	0,0	173	0,0
ödp	3 304	0,2	x	x	3 304	0,2
DKP	1 382	0,1	x	x	1 382	0,1
MLPD	1 182	0,1	x	x	1 182	0,1
STATT Partei	13 396	0,8	x	x	13 396	0,8
Sonstige	x	x	36 923	2,4	- 36 923	- 2,4

Mandate

nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus
von Berlin am 21. Oktober 2001
im Vergleich zur Wahl
zum Abgeordnetenhaus von Berlin
am 10. Oktober 1999

- Endgültiges Ergebnis -

Partei	2001	1999	Differenz
	1	2	3
CDU	35	76	- 41
SPD	44	42	2
PDS	33	33	-
GRÜNE	14	18	- 4
FDP	15	-	15
Insgesamt	141	169	- 28

Information und Beratung

Zentrale Information und Beratung

Statistisches Landesamt Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60

10315 Berlin

Unsere Auskunftsstelle finden Sie im

Zimmer 3.005 (Haus 3, Erdgeschoss).

Sie können sie auch unter der Telefonnummer

(030) 9021 3434

oder über Fax

(030) 9021 3655

sowie über unsere E-Mail-Adresse

info@statistik-berlin.de

erreichen.

Das Statistische Landesamt Berlin stellt im Auftrag des Landeswahlleiters für die Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin und für die Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen am 21. Oktober 2001 ein ständig aktualisiertes Informationsangebot im Internet zur Verfügung. Zu erreichen ist dieses Angebot unter **<http://www.statistik-berlin.de/wahlen>**.

In der Wahlnacht wurden Hochrechnungen und später die vorläufigen Ergebnisse der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin (Erst- und Zweitstimmen) für Berlin insgesamt, Berlin-Ost, Berlin-West, für die 12 Wahlkreisverbände (Bezirke) und für die 78 Wahlkreise sowie – je Bezirk als PDF-Datei – Stimmbezirksergebnisse (Zweitstimmen) zur Verfügung gestellt. Auch die vorläufigen Ergebnisse der Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen waren abrufbar. Nach der Feststellung des amtlichen Endergebnisses durch den Landeswahlausschuss am 7. November 2001 wurden die endgültigen Ergebnisse eingestellt.

Unter der Rubrik „Ergebnisse 2001 nach Stimmbezirken“ kann jeder feststellen, wie die Wählerinnen und Wähler in den einzelnen Berliner Wahllokalen bei beiden Wahlen am 21. Oktober 2001 und bei den letzten Wahlen 1999 votiert haben.

Das Angebot umfasst darüber hinaus alle vom Landeswahlleiter herausgegebenen Pressemitteilungen. Ferner enthält es unter dem Stichwort „Wahlkreise und Strukturdaten“ Übersichten über die politischen und demographischen Strukturen der 12 Wahlkreisverbände (Bezirke) und 78 Wahlkreise. Unter der Rubrik „Listen und Kandidaten“ sind alle Bewerberinnen und Bewerber um ein Mandat im Abgeordnetenhaus und in den Bezirksverordnetenversammlungen zu finden.

Unter der Rubrik „Vergangene Wahlen“ werden die Ergebnisse der Berliner Wahlen vom 21. Oktober 2001, der Europawahl am 13. Juni 1999, der Bundestagswahl am 27. September 1998, der Volksabstimmung am 5. Mai 1996 über die Bildung eines gemeinsamen Bundeslandes Berlin-Brandenburg, die Ergebnisse der Wahlen zum Abgeordnetenhaus von Berlin sowie zu den Bezirksverordnetenversammlungen am 22. Oktober 1995, die Ergebnisse der Bundestagswahl am 16. Oktober 1994 und der Europawahl am 12. Juni 1994 angeboten.

In der „WahlDatenbank“ schließlich sind Ergebnisse der Wahlen zu finden, die seit 1946 in Berlin stattgefunden haben. Dabei sind für die Zeit zwischen 1948 und Oktober 1990 nur die Wahlen für den Westteil der Stadt berücksichtigt worden. Für alle Wahlen sind Abfragen nach der Art der Wahl, dem Wahljahr, den Parteien und für die Bezirke möglich. Darüber hinaus können Tabellen für alle Wahlen angefordert werden, die seit 1919 in Berlin stattgefunden haben.

Wahlen im Internet

Beschreibung der 78 Wahlkreise für die Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin 2001

Wahlkreisverband	Wahlkreis	Wahlkreisbeschreibung	Wahlkreisverband	Wahlkreis	Wahlkreisbeschreibung
1 Mitte	1	Hackescher Markt, Bereich nördlich der Spree aufwärts	4 Charlottenburg- Wilmersdorf	1	Charlottenburg-Nord, Mierendorffplatz, Rathaus
	2	Alexanderplatz, Potsdamer Platz, Bereich südlich der Spree aufwärts		2	Olympiastadion, Westend, Schloß Charlottenburg, Eichkamp
	3	Hansaviertel, Tiergarten		3	Schloßstraße, Lietzensee, Adenauerplatz
	4	Moabit		4	Deutsche Oper, Ernst-Reuter-Platz, Kurfürstendamm
	5	Schillerpark, Rehberge		5	Grunewaldsee, Halensee, Preußenpark, Hohenzollerndamm
	6	Soldiner Straße, an der Panke entlang		6	Ludwigkirchplatz, Prager Platz, Bundesplatz, Volkspark
	7	Gesundbrunnen, Humboldthain, Scheringgelände		7	Krematorium Wilmersdorf, Rüdeshheimer Platz, Berkaer Platz, Eisstadion Wilmersdorf
2 Friedrichshain- Kreuzberg	1	Alexandrinestraße, Zossener Straße, Hallesches Tor, Ritterstraße	5 Spandau	1	Hakenfelde, Falkenhagener Feld/Nord
	2	Friesenstraße, Wiener Straße, Urbanhafen, Willibald-Alexis-Straße		2	Neustadt, Altstadt Spandau, Klosterfelde
	3	Stallschreiberstraße, Skalitzer Straße, Urbanhafen, Gneisenaustraße, Alexandrinestraße		3	Wilhelmstadt nördl. Tiefwerder, Haselhorst, Siemensstadt
	4	Strausberger Platz, Thaerstraße, Warschauer Straße		4	Staaken, Falkenhagener Feld/Süd
	5	S-Bahnhof Frankfurter Allee, Thaerstraße, Warschauer Straße		5	Pichelsdorf, Gatow, Kladow, südl. Wilhelmstadt
3 Pankow	1	Blankenfelde, Buchholz, Buch	6 Steglitz- Zehlendorf	1	Schloßstraße, Botanischer Garten
	2	Rosenthal, Wilhelmsruh, Niederschönhausen		2	Stadtpark Steglitz, Albrechtstraße, Steglitzer Damm, Friedhof Steglitz Bergstraße
	3	Pankow-Süd		3	Goerzallee, Hindenburgdamm, Augustaplatz
	4	Heinersdorf, Blankenburg, Karow		4	Hildburghäuser Straße, Thermometer-Siedlung
	5	Rennbahnstraße, Berliner Allee, Falkenberger Straße		5	Alt-Lankwitz, Komponistenviertel, Leonorenstraße
	6	Esplanade, Berliner Straße, Wisbyer Straße, Bezirksgrenze nördlich der Ostseestraße, Greifswalder Straße, Erich-Weinert-Straße, Prenzlauer Allee, S-Bahntrasse bis Pappelallee, Pappelallee, Eberswalder Straße		6	Dahlem, Zehlendorf-Mitte, Zehlendorf-Süd
	7	Kreuzung Schönhauser Allee, Pappelallee, S-Bahntrasse bis Prenzlauer Allee, Prenzlauer Allee, Erich-Weinert-Straße, Greifswalder Straße, Gürtelstraße, Jüdischer Friedhof, KGA, Am Volkspark Prenzlauer Berg, Oderbruchstraße, Landsberger Allee bis S-Bahntrasse, S-Bahntrasse bis Eldenaer Straße, Eldenaer Straße, Thaerstraße, Hausburgstraße, Landsberger Allee, Danziger Straße, Kreuzung Schönhauser Allee		7	Wannsee, Nikolassee, Zehlendorf-West
	8	Eberswalder Straße, Danziger Straße, Margarete-Sommer-Straße, Virchowstraße, Am Friedrichshain, Otto-Braun-Straße, Mollstraße, Torstraße, Gormannstraße, Choriner Straße, Schwedter Straße, Eberswalder Straße	7 Tempelhof- Schöneberg	1	Wittenbergplatz, Bayerischer Platz bis Innsbrucker Platz
		2	Dennewitzplatz, Kleistpark, die „Insel“		
		3	Friedenau bis Siedlung Lindenhof		
		4	Tempelhof außer Tempelhof-Südwest		
		5	Tempelhof-Südwest, Mariendorf außer Mariendorf-Südwest		
		6	Marienfelde, Mariendorf-Südwest, Lichtenrade-Nordwest		
		7	Lichtenrade außer Lichtenrade-Nordwest		

Wahlkreisverband Wahlkreis Wahlkreisbeschreibung

8 Neukölln

- 1 Maybachufer, Sonnenallee, Saalestraße
- 2 Hermannstraße, Siegfriedstraße, Richardstraße
- 3 Silbersteinstraße, Lahnstraße, Neuköllnische Allee, Gradestraße, Blaschkoallee
- 4 Buckower Damm, Grüner Weg, Stuthirtenweg, Ringslebenstraße
- 5 Rudower Straße, Kölner Damm, Gropiusstadt
- 6 Zwickauer Damm, Stubenrauchstraße, Waltersdorfer Chaussee, Waldstraße

9 Treptow-Köpenick

- 1 Treptow, Plänterwald, Baumschulenweg
- 2 Johannisthal, Niederschöneweide, nordwestlich der Dörfeldstraße gelegene Teilgebiete von Adlershof
- 3 Altglienicke, Bohnsdorf, südöstlich der Dörfeldstraße gelegene Teilgebiete von Adlershof
- 4 Oberschöneweide, Spindlersfeld, Kölnische Vorstadt, Grünau, Karolinenhof, Schmöckwitz, Rauchfangswerder
- 5 Dammvorstadt, Köpenick-Nord, Hirschgarten, Friedrichshagen
- 6 Rahnsdorf, Wilhelmshagen, Hessenwinkel, Müggelheim, Wendenschloß, Kietzer Feld, Allende I, Allende II, Altstadt

Wahlkreisverband Wahlkreis Wahlkreisbeschreibung

10 Marzahn-Hellersdorf

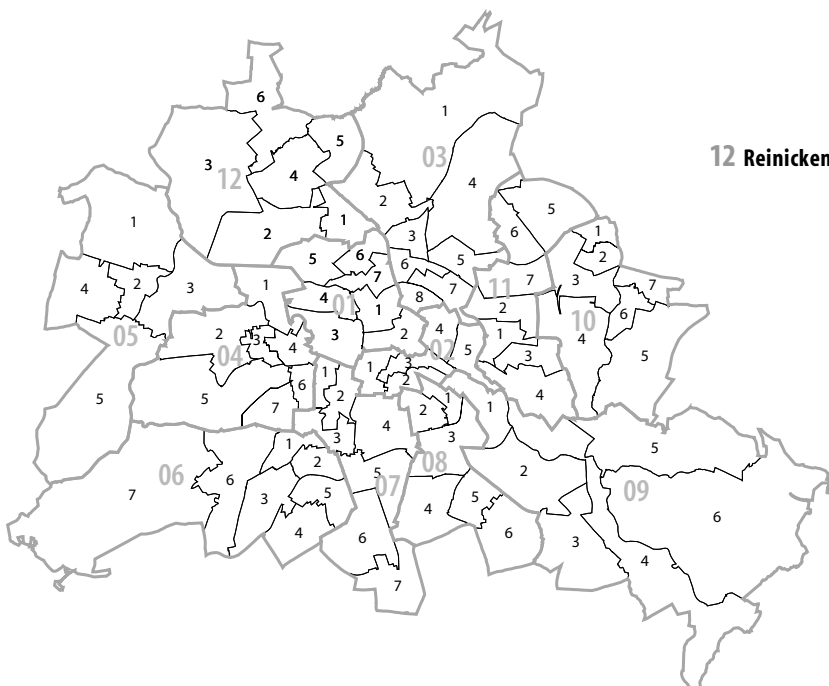
- 1 Ahrensfelde, Marzahn-West, Wuhletalstraße
- 2 Schleusinger Straße, Ahrensfelder Berg, Raoul-Wallenberg-Straße
- 3 Marzahner Promenade, Alt-Marzahn, Gewerbegebiet, Landsberger Tor, Ringelnatzsiedlung
- 4 Biesdorf-Nord, Biesdorf-Süd, Marzahner Chaussee, Marchwitzastraße
- 5 Kaulsdorf, Mahlsdorf
- 6 Wuhletal, Teterower Ring, Hellersdorf
- 7 Zossener Straße, Stadtteilzentrum, Hönow-West

11 Lichtenberg

- 1 Stadtpark, Städtischer Friedhof, Frankfurter Allee, Nöldnerplatz, Möllendorffstraße
- 2 Oderbruchstraße, Weißenseer Weg, Landsberger Allee, Krankenhaus E. Herzberge, Rhinstraße, Storkower Straße
- 3 Gensinger Straße, Tierpark, Friedrichsfelde, Rummelsburg
- 4 Friedhof Karlshorst, Trabrennbahn Karlshorst, Rummelsburger Landstraße, Betriebsbahnhof Rummelsburg
- 5 Wartenberg, Margarethenhöhe, Fernbahntrasse, Falkenberger Chaussee, Falkenberg
- 6 Malchow, Fernbahntrasse, Gehrenseestraße, Niehofer Straße, Am Faulen See
- 7 Orankeweg, Orankestrand, Suermondtstraße, Niehofer Straße, Gehrenseestraße, Fernbahntrasse, Landsberger Allee, Weißenseer Weg, Indira-Ghandi-Straße

12 Reinickendorf

- 1 Reinickendorf /Ost, Reinickendorf /West (teilweise)
- 2 Reinickendorf /West, Tegel-Süd (teilweise), Wittenau (teilweise), Mäckeritzwiesen
- 3 Heiligensee, Konradshöhe, Tegelort, Tegel (teilw.), Tegel-Süd (teilw.), Saatwinkel
- 4 Wittenau, Waidmannslust, Borsigwalde, Tegel (teilw.)
- 5 Lübars, Märkisches Viertel
- 6 Frohnau, Hermsdorf, Freie Scholle



Wahlvorschläge

Wahlvorschläge zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001

Partei/Einzelbewerber	verwendete Abkürzung
1. Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU -	CDU
2. Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD -	SPD
3. Partei des Demokratischen Sozialismus - PDS -	PDS
4. BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN - GRÜNE -	GRÜNE
5. DIE REPUBLIKANER - REP -	REP
6. Freie Demokratische Partei - FDP -	FDP
7. DIE GRAUEN - Graue Panther - GRAUE -	GRAUE
8. Nationaldemokratische Partei Deutschlands - NPD -	NPD
9. Demokratische Linke - DL -	DL
10. Bürgerrechtsbewegung Solidarität - BüSo -	BüSo
11. Humanistische Partei - HP -	HP
12. Ökologisch-Demokratische Partei - ödp -	ödp
13. Wählerinitiative Bürger und Kleingärtner - WBK -	WBK
14. Anarchistische Pogo-Partei Deutschlands - APPD -	APPD
15. Deutsche Kommunistische Partei - DKP -	DKP
16. Die Flut - Flut -	Flut
17. jetztWIR - Jugend.Macht.Politik - jetztWIR -	jetztWIR
18. Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands - MLPD -	MLPD
19. STATT Partei DIE UNABHÄNGIGEN - STATT Partei -	STATT Partei
20. Einzelbewerber	EB
21. Einzelbewerber	EB
22. Einzelbewerber	EB
23. Einzelbewerber	EB
24. Einzelbewerber	EB
25. Einzelbewerber	EB
26. Einzelbewerber	EB
27. Einzelbewerber	EB
28. Einzelbewerber	EB
29. Einzelbewerber	EB
30. Einzelbewerber	EB
31. Einzelbewerber	EB
32. Einzelbewerber	EB

Wahlvorschläge
zu den Wahlen zu den
Bezirksverordneten-
versammlungen in Berlin
am 21. Oktober 2001

Partei/Wählergemeinschaft	verwendete Abkürzung
1. Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU -	CDU
2. Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD -	SPD
3. Partei des Demokratischen Sozialismus - PDS -	PDS
4. BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN - GRÜNE -	GRÜNE
5. DIE REPUBLIKANER - REP -	REP
6. Freie Demokratische Partei - FDP -	FDP
7. DIE GRAUEN - Graue Panther - GRAUE -	GRAUE
8. Nationaldemokratische Partei Deutschlands - NPĐ -	NPĐ
11. Humanistische Partei - HP -	HP
12. Ökologisch-Demokratische Partei - ödp -	ödp
13. Wählerinitiative Bürger und Kleingärtner - WBK -	WBK
14. Anarchistische Pogo-Partei Deutschlands - APPD -	APPD
15. Deutsche Kommunistische Partei - DKP -	DKP
19. STATT Partei DIE UNABHÄNGIGEN - STATT Partei -	STATT Partei
33. Berliner Partei für deutsche Rechtschreibung und Sprachpflege - BPR -	BPR
34. Partei der Arbeitslosen und Sozial Schwachen - PASS -	PASS
35. Partei Pro Berlin	Partei Pro Berlin
36. SED ¹	SED
37. Linke Demokratische Liste - LDL -	LDL
38. Wählergemeinschaft Unabhängiger Bürger - WUB -	WUB
39. Sozialistische Alternative - SAV -	SAV
40. Freie Wählergemeinschaft Spandau - FWS -	FWS

¹ SED ist aus der Vereinigung von
KPD/RZ und FAZ entstanden.

Zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001 zugelassene Landeslisten, Bezirkslisten und Wahlkreisvorschläge

	Mitte 1 2 3 4 5 6 7	Friedrichshain- Kreuzberg 1 2 3 4 5	Pankow 1 2 3 4 5 6 7 8	Charlottenburg- Wilmerdorf 1 2 3 4 5 6 7	Spandau 1 2 3 4 5	Steglitz-Zehlendorf 1 2 3 4 5 6 7
1. CDU	●●●●●●●	●●●●●	●●●●●●●●	●●●●●●●	●●●●●	●●●●●●●
2. SPD	●●●●●●●	●●●●●	●●●●●●●●	●●●●●●●	●●●●●	●●●●●●●
3. PDS	●●●●●●●	●●●●●	●●●●●●●●	●●●●●●●	●●●●●	●●●●●●●
4. GRÜNE	●●●●●●●	●●●●●	●●●●●●●●	●●●●●●●	●●●●●	●●●●●●●
5. REP	●●					
6. FDP	●●●●●●●	●●●●●	●●●●●●●●	●●●●●●●	●●●●●	●●●●●●●
7. GRAUE						
8. NPD						
9. DL			●●			
10. BüSo						
11. HP						
12. ödp					●●●●	
13. WBK				●		
14. APPD		●				
15. DKP		●●●				
16. Flut						●
17. jetztWIR	●					
18. MLPD						
19. STATT Partei	●	●●		●●●		
20. EB		●				
21. EB		●				
22. EB				●		
23. EB						
24. EB						
25. EB		●				
26. EB				●		
27. EB						
28. EB						
29. EB				●		
30. EB		●				
31. EB				●		
32. EB						

Erläuterung

Bezirkslisten	□□□□□□□	□□□□□
Landeslisten	□□□□□□□	□□□□□□□
Wahlkreisvorschläge	●□□□□□□	□●□□□□

EB: Einzelbewerber

Tempelhof-Schöneberg							Neukölln						Treptow-Köpenick						Marzahn-Hellersdorf							Lichtenberg							Reinickendorf								
1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6			
●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	CDU	1
●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	SPD	2
●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	PDS	3
●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	GRÜNE	4
																																							REP	5
●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	FDP	6
																																							GRAUE	7
																																							NPD	8
																																							DL	9
																																							BüSo	10
																																							HP	11
																																							ödp	12
																																							WBK	13
																																							APPD	14
																																							DKP	15
																																							Flut	16
																																							jetztWIR	17
																																							MLPD	18
●	●	●											●	●	●	●	●																					STATT Partei	19	
																																							EB	20
																																							EB	21
																																							EB	22
																																							EB	23
																																							EB	24
																																							EB	25
																																							EB	26
																																							EB	27
																																							EB	28
																																							EB	29
																																							EB	30
																																							EB	31
																																							EB	32

Erläuterungen

Definitionen

Wahlberechtigte

Wahlberechtigt sind alle Deutschen, die am 21. Oktober 2001 das 18. Lebensjahr vollendet haben, also vor dem 22. Oktober 1983 geboren, mindestens seit dem 21. Juli 2001 in Berlin mit Hauptwohnung gemeldet und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind (§ 1 Abs. 1 Landeswahlgesetz - LWG).

Staatsangehörige eines Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürger) sind unter den gleichen Voraussetzungen wie Deutsche zu einer **Bezirksverordnetenversammlung** wahlberechtigt (§ 22a LWG). Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind: Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal, Schweden, Spanien und das Vereinigte Königreich von Großbritannien und Nordirland.

Wähler

Die Zahl der Wähler wird ermittelt als Summe der Stimmabgabevermerke im Wahlverzeichnis und der Zahl der abgegebenen Wahlscheine.

Abgegebene Stimmen

Die Zahl der abgegebenen Stimmen errechnet sich aus der Summe von gültigen und ungültigen Stimmen. Die Zahl der abgegebenen Stimmen kann kleiner sein als die Zahl der Wähler, wenn einzelne Wähler nicht alle Stimmzettel abgegeben haben.

Sperrklausel

Parteien, die bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus weniger als 5 % der **abgegebenen** Zweitstimmen erhalten haben, werden bei der Berechnung und Zuteilung der Sitze nicht berücksichtigt. Bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen beträgt die Sperrklausel 3% (Art. 39 Abs. 2 bzw. Art. 70 Abs. 2 der Verfassung von Berlin).

Bei der **Wahl zum Abgeordnetenhaus** haben die Wähler zwei Stimmen.

Erststimme

Die Erststimme ist maßgebend für die Wahl der Wahlkreisabgeordneten, wobei direkt gewählt ist, wer im Wahlkreis die meisten Stimmen erhalten hat.

Zweitstimme

Mit der Zweitstimme wird die Landes- oder Bezirksliste einer Partei gewählt. Diese Stimme ist maßgebend für die Verteilung der Gesamtzahl der Sitze auf die Parteien im Abgeordnetenhaus.

Überhangmandate

Sie fallen dann an, wenn eine Partei über die Erststimme in den Wahlkreisen mehr Sitze errungen hat als ihr nach dem Anteil ihrer Zweitstimmen zustehen.

Ausgleichsmandate

Hat eine Partei Überhangmandate errungen, erhöht sich die Anzahl der Sitze im Abgeordnetenhaus um so viele, wie erforderlich sind, um die Sitzverteilung nach dem Verhältnis der gesamten Zweitstimmenzahl der Parteien zu gewährleisten.

Bei den **Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen** haben die Wähler eine Stimme. Diese Stimme ist maßgebend für die Verteilung der Gesamtzahl der Sitze auf die Parteien oder Wählergemeinschaften in der Bezirksverordnetenversammlung.

Die Wahlergebnisse werden auch getrennt für den Ost- und Westteil Berlins ausgewiesen. Damit wird einer Forderung vieler Nutzer an einer Darstellung der unterschiedlichen Ergebnisse in den östlichen und westlichen Bezirken der Stadt entsprochen.

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- O** weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- x** Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen können sich durch Auf- und Abrunden ergeben

Wahl in Berlin
am 21. Oktober 2001
Abgeordnetenhaus
Bezirksverordnetenversammlungen

Endgültiges Ergebnis

Kommentierung der Ergebnisse

Inhaltsverzeichnis

Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin

Gesamtergebnis und Wahlbeteiligung	Seite 16
Parteien ohne Sitz im Abgeordnetenhaus	Seite 20
Abgeordnete	Seite 21
Regionale Aspekte des Wahlergebnisses	Seite 23
Höchste und niedrigste Wahlkreisergebnisse	Seite 27
Soziales und politisches Umfeld	Seite 30
Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen	Seite 33

Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin

Gesamtergebnis und Wahlbeteiligung

Wahl im Schatten der Berliner Finanzkrise und der Weltpolitik

Die vierte Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus nach der Vereinigung der Stadt stand unter besonderen Vorzeichen. Die von hohen Schulden gekennzeichnete finanzielle Lage des Landes, die noch durch die Krise um die Bankgesellschaft Berlin verschärft wurde, und die Verstrickung der Landespolitik in den Skandal hatten weniger als zwei Jahre nach der letzten Wahl zum Ende der großen Koalition von CDU und SPD geführt, die seit 1990 mit wechselnden Regierungsmannschaften unter Führung der CDU die Landespolitik bestimmt hatte.

Die Probleme Berlins und der ohnehin – angesichts der innenpolitischen Dramatik – erstaunlich ruhig verlaufene und sich nicht durch übermäßige inhaltliche Differenzierungen auszeichnende Wahlkampf wurden dann vom Terroranschlag auf die Vereinigten Staaten am 11. September, seine weltpolitische Dimension und seine Folgen in den Hintergrund gedrängt. Diese Ereignisse und auch der Rechtsruck bei der Hamburger Bürgerschaftswahl am 23. September schienen jedoch die Erfolgchancen der CDU nicht zu erhöhen, möglicherweise bedingt durch die unterschiedliche Akzeptanz der Spitzenkandidaten von CDU und SPD, aber wohl auch durch die starke Betonung der inneren Sicherheit bei der SPD.

Ein Schwerpunkt der Diskussionen vor der Wahl galt daher angesichts der für die CDU ungünstigen und für die SPD vorteilhaften Umfrageergebnisse der Frage, wer wohl mit wem eine Regierungskoalition bilden könne und wolle. Dabei war die CDU als Partner am wenigsten gefragt, während sich die SPD bei einer Präferenz für das Zusammengehen mit den GRÜNEN auch andere Optionen wie die Zusammenarbeit mit der FDP, der PDS oder zweien dieser Parteien offen halten konnte.

Ein Unsicherheitsfaktor bei allen Überlegungen blieb jedoch der offenbar bis kurz vor dem Gang zum Wahllokal noch hohe Anteil der unentschlossenen wahlberechtigten Bürger.

SPD mit fast 30 % Sieger bei der Wahl für das Landesparlament

Aus der Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus am 21. Oktober ist die Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) als eindeutiger Sieger hervorgegangen, obwohl sie mit einem Zweitstimmenanteil von 29,7 % um mehr als 20 Prozentpunkte unter der absoluten Mehrheit geblieben ist. Mit größerem Abstand folgten die Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU), die mit 23,8 % aber nicht einmal ein Viertel der Stimmen erhielt, und die Partei des Demokratischen Sozialismus, die nahe an die CDU herankam und mehr als ein Fünftel (22,6 %) der Wählerstimmen auf sich vereinen konnte.

An vierter und fünfter Stelle gingen die Freie Demokratische Partei (FDP) und Bündnis 90/Die Grünen (GRÜNE) durchs Ziel. Mit 9,9 und 9,1 % blieben beide Parteien unter der Zehnprozentmarke, wobei die FDP

erstmalig seit 1990 wieder die Fünfprozentklausel bei einer Abgeordnetenhauswahl überwinden konnte und dabei gleich die GRÜNEN als kleinste der im Parlament vertretenen Parteien überholt hat. Die anderen neun Parteien, die ebenfalls Wahlvorschläge für das Abgeordnetenhaus eingereicht hatten, scheiterten an der Sperrklausel und sind im neuen Parlament nicht vertreten. Für sie entschieden sich zusammen nur 5,0 % der Wähler.

Koalition der SPD mit FDP und GRÜNEN oder mit der PDS am wahrscheinlichsten

In der neuen Legislaturperiode werden auf Grund des günstigen Abschneidens der FDP fünf statt bisher vier Parteien im Abgeordnetenhaus vertreten sein. Das Parlament wird 141 Abgeordnete umfassen, das sind 28 weniger als in den vergangenen zwei Jahren. Die Mindestzahl von 130 Abgeordneten wird aber auch diesmal überschritten. Denn auf Grund der Tatsache, dass CDU, SPD und PDS mehr Direktmandate gewonnen haben als ihrem Zweitstimmenanteil entspricht, für die Mandatsverteilung aber das Verhältnis der Zweitstimmen entscheidend ist, musste die Gesamtzahl der Mandate um elf erhöht werden, damit der Proporz wieder hergestellt wurde.

Die SPD wird 44 Parlamentssitze einnehmen, gefolgt von der CDU mit 35 und der PDS mit 33 Sitzen. Die Fraktionen der FDP (15) und der GRÜNEN (14) teilen sich die restlichen Mandate.

Angesichts dieser Kräfteverhältnisse und einer kleinsten absoluten Mehrheit von 71 Mandaten ergeben sich abgesehen von einer Neuaufgabe der bis zum Sommer 2001 regierenden großen Koalition, der die SPD aber von vornherein eine Absage erteilt hat, verschiedene Möglichkeiten der Regierungsbildung. Dabei dürfte auch das Wunschziel der SPD, wieder mit den GRÜNEN allein zusammenzugehen, außer Betracht bleiben, denn beide zusammen verfehlen die absolute Mehrheit um 13 Sitze.

Wahrscheinliche Konstellationen bleiben daher ein rot-rotes Bündnis von SPD und PDS, das über eine komfortable Mehrheit von 13 Sitzen gegenüber der Opposition verfügen würde, oder eine Ampelkoalition aus SPD, FDP und GRÜNEN mit einer Mehrheit von fünf Abgeordneten. Bei diesen Möglichkeiten hätten die Fraktionen der Regierungsparteien sechs beziehungsweise zwei Abgeordnete mehr, als der kleinsten absoluten Mehrheit im Parlament entspricht.

FDP größter Gewinner, CDU größter Verlierer gegenüber der letzten Wahl

Von den fünf jetzt im Parlament vertretenen Parteien haben gegenüber der Abgeordnetenhauswahl vom 10. Oktober 1999 CDU und GRÜNE Einbußen erlitten, während FDP, SPD und PDS hinzugewonnen haben. Am spektakulärsten sind sicher die Verluste der CDU, die von 40,8 auf 23,8 % abstürzte, am stärksten aber die Stimmengewinne der FDP, die 1999 noch hinter den Republikanern gelegen hatte, jetzt aber ihren damaligen Stimmenanteil von 2,2 % um das Vierein-

Tab.1 Zweitstimmenanteile bei der Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus am 21. Oktober 2001 sowie bei den anderen Wahlen zum Abgeordnetenhaus und zum Bundestag in Berlin seit der Vereinigung

Region	CDU	SPD	PDS	GRÜNE	FDP	Sonstige
%						
Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus am 21. Oktober 2001						
Berlin	23,8	29,7	22,6	9,1	9,9	5,0
Berlin-Ost	12,4	23,2	47,6	5,9	5,3	5,5
Berlin-West	30,8	33,7	6,9	11,1	12,8	4,6
Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus am 10. Oktober 1999						
Berlin	40,8	22,4	17,7	9,9	2,2	7,0
Berlin-Ost	26,9	17,8	39,5	6,4	1,1	8,2
Berlin-West	49,3	25,2	4,2	12,1	2,8	6,3
Wahl zum Deutschen Bundestag am 27. September 1998						
Berlin	23,7	37,8	13,4	11,3	4,9	8,8
Berlin-Ost	14,7	35,1	30,0	7,9	2,1	10,2
Berlin-West	29,5	39,6	2,7	13,5	6,7	7,9
Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus am 22. Oktober 1995						
Berlin	37,4	23,6	14,6	13,2	2,5	8,6
Berlin-Ost	23,6	20,2	36,3	10,0	1,1	8,7
Berlin-West	45,4	25,5	2,1	15,0	3,4	8,6
Wahl zum Deutschen Bundestag am 16. Oktober 1994						
Berlin	31,4	34,0	14,8	10,2	5,2	4,4
Berlin-Ost	19,5	33,1	34,7	6,9	1,9	4,0
Berlin-West	38,7	34,6	2,6	12,3	7,2	4,6
Wahl zum Deutschen Bundestag am 2. Dezember 1990						
Berlin	39,4	30,6	9,7	7,2	9,1	3,9
Berlin-Ost	24,3	31,3	24,8	8,8	7,7	3,1
Berlin-West	47,8	30,2	1,3	6,4	9,9	4,4
Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus am 2. Dezember 1990						
Berlin	40,4	30,4	9,2	9,3	7,1	3,6
Berlin-Ost	25,0	32,1	23,6	11,4	5,6	2,3
Berlin-West	49,0	29,5	1,1	8,2	7,9	4,3
Abweichung der Ergebnisse der Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus am 21. Oktober 2001 von den Ergebnissen vorangegangener Wahlen in Berlin Prozentpunkte						
Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus am 10. Oktober 1999						
Berlin	- 17,0	7,3	4,9	- 0,8	7,7	- 2,0
Berlin-Ost	- 14,5	5,4	8,1	- 0,5	4,2	- 2,7
Berlin-West	- 18,5	8,5	2,7	- 1,0	10,0	- 1,7
Wahl zum Deutschen Bundestag am 27. September 1998						
Berlin	0,1	- 8,1	9,2	- 2,2	5,0	- 3,8
Berlin-Ost	- 2,3	- 11,9	17,6	- 2,0	3,2	- 4,7
Berlin-West	1,3	- 5,9	4,2	- 2,4	6,1	- 3,3
Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus am 22. Oktober 1995						
Berlin	- 13,6	6,1	8,0	- 4,1	7,4	- 3,6
Berlin-Ost	- 11,2	3,0	11,3	- 4,1	4,2	- 3,2
Berlin-West	- 14,6	8,2	4,8	- 3,9	9,4	- 4,0
Wahl zum Deutschen Bundestag am 16. Oktober 1994						
Berlin	- 7,6	- 4,3	7,8	- 1,1	4,7	0,6
Berlin-Ost	- 7,1	- 9,9	12,9	- 1,0	3,4	1,5
Berlin-West	- 7,9	- 0,9	4,3	- 1,2	5,6	0,0
Wahl zum Deutschen Bundestag am 2. Dezember 1990						
Berlin	- 15,6	- 0,9	12,9	1,9	0,8	1,1
Berlin-Ost	- 11,9	- 8,1	22,8	- 2,9	- 2,4	2,4
Berlin-West	- 17,0	3,5	5,6	4,7	2,9	0,2
Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus am 2. Dezember 1990						
Berlin	- 16,6	- 0,7	13,4	- 0,2	2,8	1,4
Berlin-Ost	- 12,6	- 8,9	24,0	- 5,5	- 0,3	3,2
Berlin-West	- 18,2	4,2	5,8	2,9	4,9	0,3

halbfache auf 9,9 % steigern konnte und damit nach sechs Jahren Abstinenz wieder im Parlament vertreten ist.

Die CDU musste bei dieser vierten Wahl zum Abgeordnetenhaus seit der Vereinigung bei weitem das schlechteste Ergebnis hinnehmen, das nur 0,1 Prozentpunkte über dem der Bundestagswahl 1998 in Berlin liegt. Nur bei der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung Berlin (West) im Jahr 1948 war ihr Stimmenanteil noch niedriger. Die SPD hat gegenüber 1999 7,3 Prozentpunkte hinzugewonnen, aber nicht ihr bisher bestes Ergebnis nach der Vereinigung Berlins erreichen können, das sie im Dezember 1990 mit 30,4 % verbucht hatte.

Unaufhaltsam scheint der Aufstieg der PDS, die sich seit der Vereinigung eines kontinuierlichen Anstiegs ihres Stimmenanteils erfreuen kann - ausgehend von 9,2 % im Dezember 1990. Nachdem sie 1999 gegenüber 1995 um 3,1 Prozentpunkte zulegen konnte, waren es diesmal sogar 4,9 Prozentpunkte gegenüber 1999.

Die geringsten Veränderungen sind bei den GRÜNEN zu registrieren. Sie haben 0,8 Prozentpunkte gegenüber der Vorwahl verloren, konnten damit aber ihren von 1995 (13,2 %) zu 1999 (9,9 %) deutlichen Abschwung verlangsamen. Auch der Anteil aller anderen Parteien - diesmal genau 5 % - ist weiter rückläufig, nachdem sie vor zwei Jahren noch 7,0 und vor sechs Jahren noch 8,6 % auf sich vereinen konnten.

Ergebnisunterschiede zwischen Ost und West weiter verstärkt

Auch elf Jahre nach der Vereinigung Berlins sind die Unterschiede im Wahlverhalten unverändert hoch und haben sich sogar wieder verstärkt. Indikator hierfür sind sowohl die Verteilung der mit den Erststimmen gewonnenen Direktmandate als auch die Zweitstimmenanteile in den einst getrennten Teilen der Stadt.

Im Westteil der Stadt ist wie in ganz Berlin die SPD mit mehr als einem Drittel der Stimmen (33,7 %) die stärkste Kraft, während im Osten die PDS mit 47,6 % dominiert und mehr als doppelt soviel Anhänger wie die SPD mobilisieren konnte. Sie hat hier mit 8,1 Prozentpunkten auch deutlich hinzugewinnen können, aber auch im Westen einen Stimmenanteil von 6,9 % erreicht gegenüber 4,2 % vor zwei Jahren. Die CDU musste im Westen stärkere Einbußen hinnehmen als im östlichen Berlin, hat dort aber vor dem Hintergrund eines schon bei den Vorwahlen deutlich niedrigeren Stimmenanteils bei Verlusten von 14,5 Prozentpunkten nur 12,4 % der Wähler für sich einnehmen können.

Die Kandidaten der PDS haben alle 32 Wahlkreise im Ostteil der Stadt gewonnen, während SPD, CDU und GRÜNE (1 Wahlkreis) die 46 Wahlkreise westlich der ehemaligen Grenze unter sich aufteilten.

Tab.2 Erst- und Zweitstimmenanteile ausgewählter Parteien bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001 (%)

Merkmal	CDU	SPD	PDS	GRÜNE	FDP
Berlin					
Erststimmen	27,0	34,0	20,3	8,5	8,9
Zweitstimmen	23,8	29,7	22,6	9,1	9,9
Differenz in Prozentpunkten	3,2	4,3	-2,3	-0,6	-1,0
Berlin-Ost					
Erststimmen	14,8	27,2	44,7	6,2	5,3
Zweitstimmen	12,4	23,2	47,6	5,9	5,3
Differenz in Prozentpunkten	2,4	4,0	-2,9	0,3	0,0
Berlin-West					
Erststimmen	34,6	38,2	5,1	10,0	11,1
Zweitstimmen	30,8	33,7	6,9	11,1	12,8
Differenz in Prozentpunkten	3,8	4,5	-1,8	-1,1	-1,7

Das unterschiedliche, aber dabei nach den Parteien noch weiter differenzierte Wahlverhalten in Ost und West wird auch bei der Betrachtung der Zweitstimmenanteile in den Wahlkreisen deutlich.

Klar voneinander abweichend sind die Ergebnisse für die PDS: Im Westen liegt ihr bestes Wahlkreisergebnis bei 18,7 %, im Osten ihr schlechtestes bei 35,6 %. Bei den anderen Parteien gibt es Überschneidungsbereiche. So liegen die besten Ergebnisse der SPD im ehemaligen Ostteil in zwei Wahlkreisen von Treptow-Köpenick zwischen 28 % und 29 %, aber in drei Wahlkreisen Steglitz-Zehlendorfs und Reinickendorfs hat sie niedrigere Stimmenanteile erzielt. Ähnliches ist bei der CDU zu registrieren: Im Anteilbereich von 16,7 % bis 19,5 % Zweitstimmen finden sich sowohl Wahlkreise aus Marzahn-Hellersdorf und Pankow als auch im ehemaligen Westteil gelegene Wahlkreise in Tempelhof-Schöneberg und Friedrichshain-Kreuzberg. Sonst liegt überall im westlichen Berlin der Stimmenanteil der CDU über 20,7 %, in den Wahlkreisen des östlichen Berlins unter 16,6 %.

Eine stärkere Angleichung ist nur bei den beiden kleineren im Abgeordnetenhaus vertretenen Parteien, der FDP und den GRÜNEN festzustellen.

Als Gesamtindikator für die Unterschiedlichkeit der Wahlergebnisse in Ost und West kann die Summe der absoluten Differenzen zwischen den Zweitstimmenanteilen aller Parteien gelten. Sie erreichte bei dieser Wahl zum Abgeordnetenhaus mit 83,2 ihr bisheriges Maximum und ist seit allen Berliner Wahlen seit 1990 kontinuierlich gestiegen.

Tab. 3 Mandatsverteilung bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001

Merkmal	Insgesamt	CDU	SPD	PDS	GRÜNE	FDP
Direktmandate	78	19	26	32	1	-
darunter Überhangmandate	6	2	3	1	-	-
Listenmandate	63	16	18	1	13	15
darunter Ausgleichsmandate	5	1	-	1	2	1
Insgesamt	141	35	44	33	14	15

Tab.4 Zweitstimmenanteile ausgewählter Parteien bei den Wahlen zum Abgeordnetenhaus von Berlin und zum Bundestag in Berlin von 1990 bis 2001 (Ergebnisse für Berlin und jede Partei = 100) im Ost - West - Vergleich

Merkmal	CDU	SPD	PDS	GRÜNE	FDP
Abgeordnetenhauswahl am 21. Oktober 2001					
Berlin	100	100	100	100	100
Berlin-Ost ...	52	78	211	65	54
Berlin-West	129	113	31	122	129
Abgeordnetenhauswahl am 10. Oktober 1999					
Berlin	100	100	100	100	100
Berlin-Ost	66	79	223	65	50
Berlin-West .	121	113	24	122	127
Bundestagswahl am 27. September 1998					
Berlin	100	100	100	100	100
Berlin-Ost	62	93	224	70	43
Berlin-West .	124	105	20	119	137
Abgeordnetenhauswahl am 22. Oktober 1995					
Berlin	100	100	100	100	100
Berlin-Ost	63	86	249	76	44
Berlin-West .	121	108	14	114	136
Bundestagswahl am 16. Oktober 1994					
Berlin	100	100	100	100	100
Berlin-Ost	62	97	234	68	37
Berlin-West .	123	102	18	121	138
Bundestagswahl am 2. Dezember 1990					
Berlin	100	100	100	100	100
Berlin-Ost	62	102	256	122	85
Berlin-West .	121	99	13	89	109
Abgeordnetenhauswahl am 2. Dezember 1990					
Berlin	100	100	100	100	100
Berlin-Ost	62	106	257	123	79
Berlin-West .	121	97	12	88	111

Auch wenn die Gesamtberliner Zweitstimmenanteile aller Parteien und aller Wahlen gleich Hundert gesetzt und damit gleich gewichtet werden zeigt sich ein ähnliches Bild.

Wahlbeteiligung auf 68,1 % gestiegen

Trotz der dramatischen Umstände, die zum Ende der großen Koalition von CDU und SPD und zu den Neuwahlen geführt hatten, ist die Wahlbeteiligung wie auch bei den zwei vorherigen Wahlen zum Abgeordnetenhaus unter 70 % geblieben, doch entschieden sich diesmal wieder mehr als zwei Drittel der Wahlberechtigten für den Gang zum Wahllokal: Der Anteil der Wähler lag um 2,6 Prozentpunkte höher als vor zwei Jahren. Die trotzdem geringe Resonanz der Bürger auf den Wahlauftritt der Parteien mag der Überlagerung der landespolitischen Turbulenzen durch die weltpolitischen Ereignisse geschuldet sein, aber auch der Tatsache, dass die Probleme des Landes im Wahlkampf durch sehr allgemeine Aussagen eher verdeckt wurden.

Von den insgesamt 2 417 574 Wahlberechtigten machten 771 901, das sind 31,9 %, von ihrem Wahlrecht zum Abgeordnetenhaus keinen Gebrauch. Bei der letzten Wahl zum Berliner Parlament vor zwei Jahren waren es 34,5 %. Damit ist auch diesmal die Gruppe der Nichtwähler größer als die der Wähler der SPD als der erfolgreichsten Bewerberin mit 481 772 für sie abgegebenen Stimmen.

Tab. 5 Wahlbeteiligung bei den Wahlen zum Abgeordnetenhaus von Berlin und zum Bundestag in Berlin 1990 bis 2001 (%)

	Abgeordnetenhauswahl am 21. Oktober 2001	Abgeordnetenhauswahl am 10. Oktober 1999	Bundestagswahl am 27. September 1998	Abgeordnetenhauswahl am 22. Oktober 1995	Bundestagswahl am 16. Oktober 1994	Abgeordnetenhauswahl am 2. Dezember 1990	Bundestagswahl am 2. Dezember 1990
Berlin	68,1	65,5	81,1	68,6	78,6	80,8	80,6
Berlin-Ost	64,4	62,5	80,1	64,1	77,2	76,2	76,0
Berlin-West	70,6	67,5	81,7	71,4	79,5	83,7	83,4

Die Wahlbeteiligung im Westteil war mit 70,6 % wieder deutlich höher als im ehemaligen Ost-Berlin, wo 64,4 % der Wahlberechtigten ein Wahllokal aufsuchten. Mit einer Differenz von 6,2 Prozentpunkten ist der Unterschied zwischen Ost und West wieder gewachsen, nachdem er bei den Wahlen vor zwei Jahren (genau 5 Prozentpunkte) gegenüber den Abgeordnetenhauswahlen von 1995 und 1990 deutlich zurückgegangen war.

Viel stärker differenziert war das Interesse an dieser Wahl, wenn die 78 Wahlkreise betrachtet werden. Die Extreme wurden in Reinickendorf 6 mit 84,5 %, wo sich der Spitzenkandidat der CDU, Frank Steffel, erfolgreich um ein Direktmandat beworben hat, und in Marzahn-Hellersdorf 1 mit gerade 50 Prozent registriert. Erst nach den 16 Wahlkreisen mit der höchsten Wahlbeteiligung, die sämtlich im Westteil der Stadt

7, in dem sich Klaus Wowereit, Spitzenkandidat der SPD, bewarb, wurde mit 75,8 % ein weit überdurchschnittliches Interesse an dieser Wahl verzeichnet. Die niedrigste Wahlbeteiligung im Westteil Berlins musste im Wahlkreis Mitte 6 mit 55,4 % registriert werden.

In Berlin höhere Stimmenanteile für FDP und GRÜNE als bei allen anderen Landtagswahlen

Die Ergebnisse der Berliner Wahl zeigen deutliche Unterschiede zu allen letzten Landtagswahlen in Deutschland.

So liegt das Ergebnis für die Berliner SPD mit 29,7 % nur höher als in drei anderen Bundesländern, nämlich Sachsen (10,7 % im Jahr 1999), Thüringen (18,5 % ebenfalls 1999) und Bayern (28,1 % im Jahr 1998). Die CDU blieb sogar mit 23,8 % nur über dem 1998 in Sachsen-Anhalt erzielten Ergebnis. Anders die PDS. Sie

konnte mit ihrem Zuwachs von 4,9 Prozentpunkten, zu den zwischen 21,3 und 24,4 % liegenden Ergebnissen in vier neuen Bundesländern aufschließen und gewann einen deutlich größeren Wähleranteil als 1998 in Sachsen-Anhalt (19,6 %).

Die Beteiligung an der Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus liegt mit 68,1 % im Mittelfeld der Bundesländer. Sie wurde bei sechs Landtagswahlen übertroffen, zuletzt bei der Hamburger Bürgerschaftswahl vom 23. September mit 71,0 %. Aber auch in Schleswig-Holstein und im Saarland, in Mecklenburg-Vorpommern, in Sachsen-Anhalt und Niedersachsen gingen mehr Wähler zu den Urnen als in Berlin.

Tab. 6 Zweitstimmenanteile bei den Landtagswahlen aller Bundesländer vom 1. März 1998 bis 21. Oktober 2001 (%)

Land	CDU ¹	SPD	PDS	GRÜNE	FDP	Sonstige	Datum der Wahl
Berlin	23,8	29,7	22,6	9,1	9,9	5,0	21.10.01
Hamburg	26,2	36,5	0,4	8,6	5,1	23,3 ²	23.9.01
Baden-Württemberg	44,8	33,3	-	7,7	8,1	6,1	25.3.01
Rheinland-Pfalz	35,3	44,7	-	5,2	7,8	6,9	25.3.01
Nordrhein-Westfalen	37,0	42,8	1,1	7,1	9,8	2,2	14.5.00
Schleswig-Holstein	35,2	43,1	1,4	6,2	7,6	6,5	27.2.00
Sachsen	56,9	10,7	22,2	2,6	1,1	6,5	19.9.99
Thüringen	51,0	18,5	21,3	1,9	1,1	6,1	12.9.99
Brandenburg	26,6	39,3	23,3	1,9	1,9	7,0	5.9.99
Saarland	45,5	44,4	0,8	3,2	2,6	3,5	5.9.99
Bremen	37,1	42,6	2,9	8,9	2,5	6,0	6.6.99
Hessen	43,4	39,4	-	7,2	5,1	4,9	7.2.99
Mecklenburg-Vorpommern	30,2	34,3	24,4	2,7	1,6	6,8	27.9.98
Bayern	54,1	28,1	-	5,9	1,6	10,3	13.9.98
Sachsen-Anhalt	22,0	35,9	19,6	3,2	4,2	15,0	26.4.98
Niedersachsen	35,9	47,9	-	7,0	4,9	4,3	1.3.98

1 Bayern: CSU

2 darunter 19,4 Prozent für die Partei Rechtsstaatlicher Offensive (Schill)

Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin

Parteien ohne Sitz im Abgeordnetenhaus

Neben den fünf ins Abgeordnetenhaus von Berlin eingezogenen Parteien bewarben sich weitere 14 Parteien um Sitze im Berliner Landesparlament. Fünf von ihnen, und zwar DL Demokratische Linke, WBK Wählerinitiative Bürger und Kleingärtner, APPD Anarchistische Pogo-Partei Deutschlands, Flut und jetztWIR – Jugend.Macht.Politik, traten dabei ausschließlich mit Wahlkreisvorschlägen (Direktbewerbern) an und stellten keine Landes- bzw. Bezirksliste(n) auf. Die HP Humanistische Partei bewarb sich nur im Bezirk Pankow um Wählerstimmen, und zwar mit einer Bezirksliste.

Insgesamt konnten die nicht mit Sitzen im Abgeordnetenhaus vertretenen Parteien lediglich 5,0 % der gültigen Zweitstimmen auf sich vereinen. Die sog. „kleinen Parteien“ schnitten damit deutlich schlechter ab als bei der Abgeordnetenhauswahl 1999, bei der sie insgesamt 7,0 % der gültigen Zweitstimmen gewinnen konnten (die REP allein kam 1999 auf 2,7 %): Die kleinen Parteien des rechten und linken Spektrums konnten damit in der Auseinandersetzung um die auch auf Bundesebene heftig umstrittene politische Zukunft der Hauptstadt nach dem spektakulären Bruch der Berliner Großen Koalition von CDU und SPD nicht an Bedeutung gewinnen. Insbesondere führten die Terroranschläge in den USA, die damit verbundenen Ängste auch in der Berliner Bevölkerung und die Debatte um die innere und äußere Sicherheit in Deutschland, in Berlin im Gegensatz zu den im September d.J. durchgeführten Bürgerschaftswahlen in Hamburg nicht zu außergewöhnlichen Wählerwanderungen ins rechte Parteienspektrum, zumal die in der Hansestadt so außerordentlich erfolgreiche sog. „Schill-Partei“ nicht zu den Wahlen in Berlin antrat.

Von den ohne einen Sitz im Berliner Abgeordnetenhaus gebliebenen Parteien erzielten die REP mit 21 836 oder 1,3 % der Zweitstimmen, die GRAUEN mit 22 093 oder 1,4 % und die NPD mit 15 110 oder 0,9 % der Zweitstimmen die höchsten Ergebnisse, dicht gefolgt von der STATTPartei DIE UNABHÄNGIGEN mit 13 396 Zweitstimmen bzw. 0,8 %. Die Zweitstimmen-ergebnisse der übrigen „kleinen Parteien“ blieben im vier- bzw. dreistelligen Bereich und überschritten die 0,2 %-Marke nicht. Die Pankower Bezirksliste der HP wurde von 371 Stimmberechtigten gewählt.

Bei den Erststimmen schnitten die 14 ohne Abgeordnetenhausmandat gebliebenen Parteien deutlich schlechter ab. Lediglich die STATTPartei (9 885 Stimmen) sowie die ödp Ökologisch-Demokratische Partei (1 663 Stimmen) konnten mehr als tausend Erststimmen auf sich vereinen. Alle übrigen „kleinen Parteien“ blieben unter der Tausend-Stimmen-Marke.

Die FDP, die man nach ihrem mit nur 2,2 % der gültigen Zweitstimmen schlechten Abschneiden bei der Abgeordnetenhauswahl 1999 in Berlin zu den „kleinen Parteien“ hätte zählen können, wurde nicht in diese Betrachtung einbezogen, weil sie bei der aktuellen Abgeordnetenhauswahl die 5 %-Hürde deutlich überspringen und mit 15 Abgeordneten in das Berliner Landesparlament einziehen konnte.

Die 13 Einzelbewerber spielten im Übrigen naturgemäß keine Rolle. Zwei von ihnen, Dr. Thomas und Rouhani, erzielten mit 1 034 bzw. 2 021 Erststimmen aber durchaus Achtungsergebnisse.

Tab. 1 Parteien ohne Sitz im Abgeordnetenhaus nach Erst- und Zweitstimmen

	Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%
	1	2	3	4
REP	758	0,0	21 836	1,3
GRAUE	x	x	22 093	1,4
NPD	597	0,0	15 110	0,9
DL	631	0,0	x	x
BüSo	x	x	1 889	0,1
HP	x	x	371	0,0
ödp	1 663	0,1	3 304	0,2
WBK	324	0,0	x	x
APPD	186	0,0	x	x
DKP	465	0,0	1 382	0,1
Flut	321	0,0	x	x
jetztWIR	526	0,0	x	x
MLPD	x	x	1 182	0,1
STATTPartei	9 885	0,6	13 396	0,8

Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin

Abgeordnete

Im Gegensatz zu den Berliner Wahlen 1995 und 1999 wurde anlässlich der aktuellen Abgeordnetenhauswahl keine weitere Verkleinerung des Landesparlaments beschlossen. Wie 1999 betrug die Mindestzahl der Abgeordneten somit 130, die Zahl der Wahlkreise 78. Damit ist bei dieser Wahl ein unmittelbarer Vergleich der von den im Abgeordnetenhaus vertretenen Parteien 1999 bzw. 2001 gewonnenen Direktmandate möglich.

Auf Grund von Überhang- und Ausgleichsmandaten betrug die Gesamtzahl der 1999 in das Abgeordnetenhaus gewählten Mandatsträger insgesamt 169. Aus den gleichen Gründen zogen in das 2001 neu gewählte Berliner Landesparlament 11 zusätzliche Abgeordnete ein. Insgesamt beträgt die Zahl der 2001 gewählten Mandatsträger damit 141.

Von diesen sind 47, d.h. 33,3 %, Frauen. Die Frauenquote sank damit gegenüber der Abgeordnetenhauswahl 1999 leicht um einen Prozentpunkt. Traditionsgemäß weisen Bündnis 90 / DIE GRÜNEN den höchsten Frauenanteil aus (57,1 %; Vorwahl: 55,6 %). Nur jeweils zwei Frauen schicken CDU und FDP in das neu gewählte Berliner Landesparlament. Dies entspricht einem Frauenanteil an den auf diese beiden Parteien entfallenen Mandaten von nur 5,7 % bzw. 13,3 %.

Das neu gewählte Berliner Abgeordnetenhaus hat sich nicht nennenswert verjüngt. Das Durchschnittsalter der Mandatsträger sank gegenüber der Wahl 1999 nur marginal von 46,6 auf 46,0 Jahre. Unter 30 Jahren alt sind insgesamt 10 Abgeordnete, davon drei bei der CDU, je zwei bei SPD, PDS und FDP sowie einer bei Bündnis 90 / DIE GRÜNEN. Die beiden letztgenannten Parteien stellen auch die jeweils jüngsten Mandatsträger; beide sind 24 Jahre alt. Das 60. Lebensjahr überschritten haben insgesamt 10 Abgeordnete, je drei bei CDU und PDS und jeweils zwei bei SPD und FDP. Der mit 73 Jahren älteste Abgeordnete vertritt die FDP im Berliner Landesparlament. 121 der 141 gewählten Parteienvertreter oder 85,8 % der Abgeordneten gehören der Altersgruppe der 30- bis unter 60-Jährigen an, darunter mit einer Ausnahme alle Mandatsträger von Bündnis 90 / DIE GRÜNEN.

Direktmandate

Die dramatischen Veränderungen der politischen Landschaft in Berlin dokumentierten sich auch bei der Verteilung der Direktmandate. 1999 gewannen CDU

Tab.1 Direktmandate bei den Wahlen zum Abgeordnetenhaus 2001 und 1999 nach Parteien

Partei	Berlin		Berlin-Ost		Berlin-West	
	2001	1999	2001	1999	2001	1999
CDU	19	46	-	2	19	44
SPD	26	-	-	-	26	-
PDS	32	30	32	30	-	-
	1	2	-	-	1	2

(46 Mandate) und PDS (30 Mandate) 76 von 78 möglichen Direktmandaten. Den totalen Triumph der PDS im Ostteil der Stadt verhinderten die zwei dort von der CDU direkt gewonnenen Wahlkreise. Die verbliebenen zwei Direktmandate, beide im Westteil der Stadt, sicherte sich Bündnis 90 / DIE GRÜNEN. Die SPD konnte 1999 kein einziges Direktmandat erringen.

Bei der aktuellen Wahl konnte die PDS alle Wahlkreise im Ostteil der Stadt gewinnen; sie erhöhte die Zahl ihrer Direktmandate damit auf 32. Die CDU verlor 27 Direktmandate, darunter auch die beiden 1999 im Ostteil Berlins gewonnenen, und konnte nur noch 19 Wahlkreise direkt erobern. Bündnis 90 / DIE GRÜNEN sicherten sich im Westteil der Stadt ein Direktmandat, und zwar in ihrer Hochburg Kreuzberg. Die SPD, die 1999 ohne Direktmandat geblieben war, brachte diesmal 26 Direktkandidaten durch und war damit auch hier überaus erfolgreich.

Von den 78 direkt gewählten Abgeordneten erzielten 12 einen Erststimmenanteil von mehr als 50 %. Ohne Ausnahme vertreten sie die Farben der PDS. Ausnahmeergebnisse über 60 % der Erststimmen, wie sie 1999 noch sieben CDU-Bewerber auf sich vereinen konnten, blieben bei der aktuellen Wahl aus. Den höchsten Erststimmenanteil aller Mandatsträger erreichte [redacted] mit 56,1 %. Der PDS-Abgeordnete [redacted] gewann mit 30,5 % und damit mit dem niedrigsten Erststimmenergebnis aller Mandatsträger sein Landtagsmandat.

Die Dominanz der PDS im Ostteil Berlins verdeutlicht ein Blick auf die Gewinner eines Direktmandats mit den höchsten Stimmenabständen zum jeweils Zweitplatzierten. Die ersten zehn Positionen dieser

Tab.2 Gewählte Bewerberinnen und Bewerber nach Geschlecht und Alter

Partei	Insgesamt	Davon Frauen		Durchschnittsalter	Ältester Bewerber	Jüngster Bewerber	Unter 30 Jahre		30 bis unter 60		60 und älter	
		absolut	in %				absolut	%	absolut	%	absolut	%
CDU	35	2	5,7	45,3	65	26	3	8,6	29	82,9	3	8,6
SPD	44	21	47,7	47,1	62	28	2	4,5	40	90,9	2	4,5
PDS	33	14	42,4	46,2	63	25	2	6,1	28	84,8	3	9,1
GRÜNE	14	8	57,1	42,9	53	24	1	7,1	13	92,9	-	0,0
FDP	15	2	13,3	46,3	73	24	2	13,3	11	73,3	2	13,3
Insgesamt	141	47	33,3	46,0	73	24	10	7,1	121	85,8	10	7,1

Rangliste werden ausnahmslos von Abgeordneten der PDS eingenommen. [REDACTED] schnitt dabei mit einem Vorsprung von 5 938 Stimmen am Besten ab, knapp gefolgt von [REDACTED] mit 5 888 und [REDACTED] mit 5 776 Stimmen Vorsprung. Die relativ größten Abstände zum jeweils Zweitplatzierten erzielten [REDACTED], [REDACTED] und [REDACTED] mit jeweils mehr als 30 %-Punkten Abstand.

Mit dem geringsten Stimmenvorsprung vor dem Nächstplatzierten aller gewählten Direktbewerber, nämlich 183 Stimmen, gewann [REDACTED] für die CDU ein Abgeordnetenhausmandat. Ähnlich knapp mit 198 Stimmen Vorsprung ging [REDACTED], ebenfalls für die CDU, durchs Ziel. Er erzielte allerdings mit einem Stimmenanteil von 42,2 % das beste Erststimmenergebnis aller zehn in die Rangliste der erfolgreichen Bewerber mit den niedrigsten Abständen zum jeweiligen Zweitplatzierten aufgenommenen Wahlkreisgewinner und schlug damit den Regierenden Bürgermeister [REDACTED], SPD, aus dem Feld.

Unter den zehn Abgeordneten, die in ihrem Wahlkreis das Zweitstimmenergebnis ihrer Partei am Deutlichsten übertrafen, ist nur ein PDS-Vertreter zu finden, aber vier CDU- und fünf SPD-Mandatsträger. Den absolut wie relativ größten Vorsprung erzielte [REDACTED], CDU, mit einem allerdings relativ schwachen Erststimmenergebnis von 36,9 %. Er übertraf das Zweitstimmenergebnis seiner Partei um 1 748 Stimmen bzw. um 7,1 %.

Am unteren Ende der Skala finden sich ausnahmslos Mandatsträger der PDS. Alle zehn der in die Rangliste aufgenommenen PDS-Abgeordneten verfehlten das Zweitstimmenergebnis ihrer Partei mehr oder weniger deutlich.

Tab. 3 Gewonnene Direktmandate nach höchsten und niedrigsten Abständen zum Zweitplatzierten

Wahlkreis	Name, Vorname	Partei	Erststimmen		Abstand zum Zweitplatzierten	
			absolut	%	absolut	%-Punkte
die 10 höchsten Abstände						
1005		PDS	13 019	51,0	5 938	23,3
0204		PDS	12 356	49,7	5 888	23,7
0102		PDS	10 794	52,3	5 776	28,0
1104		PDS	11 281	50,6	5 407	24,3
1106		PDS	9 199	53,9	5 324	31,2
1006		PDS	8 494	53,8	5 071	32,1
0703		SPD	10 627	44,8	5 035	21,2
1004		PDS	9 516	47,5	4 971	24,8
1007		PDS	7 979	55,6	4 756	33,1
1107		PDS	9 279	51,4	4 746	26,3
die 10 niedrigsten Abstände						
1201		CDU	7 671	39,8	183	0,9
0707		CDU	10 762	42,2	198	0,8
1204		CDU	9 808	39,7	260	1,1
0203		SPD	4 932	31,3	261	1,7
0402		CDU	7 783	36,4	288	1,3
0101		PDS	5 212	30,5	294	1,7
0605		CDU	7 712	39,8	506	2,6
0803		SPD	7 541	40,5	509	2,7
0704		SPD	9 529	38,5	550	2,2
0405		CDU	9 311	36,9	553	2,2

Tab. 4 Gewonnene Direktmandate nach höchsten und niedrigsten Abständen zum Zweitstimmenergebnis

Wahlkreis	Name, Vorname	Partei	Erststimmen		Abstand zum Zweitstimmenergebnis	
			absolut	%	absolut	%-Punkte
die 10 höchsten Abstände						
0104		CDU	9 311	36,9	1 748	7,1
0207		SPD	10 627	44,8	1 532	6,7
0310		PDS	13 019	51,0	1 474	5,9
0105		CDU	10 164	42,2	1 374	5,8
0206		SPD	8 963	37,3	1 365	5,9
0204		SPD	9 828	39,4	1 342	5,6
0204		SPD	9 616	39,9	1 295	5,6
0107		CDU	11 666	44,7	1 269	5,3
0204		SPD	8 286	40,3	1 257	6,2
0112		CDU	9 818	42,3	1 243	5,9
die 10 niedrigsten Abstände						
0309		PDS	9 217	38,0	-1 482	-5,9
0309		PDS	8 412	37,2	-1 402	-5,9
0303		PDS	8 787	36,9	-1 113	-4,3
0303		PDS	7 110	38,7	-1 087	-5,6
0303		PDS	8 099	36,7	-990	-4,3
0310		PDS	9 516	47,5	-953	-4,5
0301		PDS	5 212	30,5	-915	-5,1
0303		PDS	7 420	37,0	-871	-4,1
0303		PDS	7 959	38,9	-862	-3,9
0303		PDS	8 739	42,6	-857	-3,9

Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin

Regionale Aspekte des Wahlergebnisses

Im folgenden Teil werden die Ergebnisse der Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus in regionaler Untergliederung erläutert. Gegenstand der Darstellung sind die Ergebnisse der einzelnen Parteien für die (neuen) Bezirke – auf die alten Bezirke wird in einigen Fällen zu Vergleichszwecken auch eingegangen – und die Abgeordnetenhauswahlkreise. Tabellen mit den höchsten und niedrigsten Ergebnissen der Parteien nach Abgeordnetenhauswahlkreisen sind im Anhang beigefügt.

In diesem Teil wird nur auf die Zweitstimmenanteile der fünf Parteien eingegangen, die im neuen Abgeordnetenhaus vertreten sind.

Im Vordergrund steht der Vergleich der Ergebnisse der Abgeordnetenhauswahl 2001 mit denen der Abgeordnetenhauswahl 1999.

Trotz der noch größer gewordenen strukturellen Unterschiede zwischen den Wahlergebnissen für das ehemalige Berlin-Ost und Berlin-West ist die Darstellung in diesem Teil insgesamt nach Parteien untergliedert. Das ist auch deshalb erforderlich, weil einige der neuen Bezirke Gebiete aus Ost und West einschließen. Auf die Ost-West-Unterschiede wird dann aber innerhalb der Parteien-Teile eingegangen.

Durchgehend hohe Verluste der CDU

Die Verluste der CDU bewegten sich in Ost und West und in allen Bezirken zwischen 12 und knapp über 20 Prozentpunkten. Der Rückgang um 17 Prozentpunkte in Berlin insgesamt verteilte sich auf fast 19 Prozentpunkte in Berlin-West und fast 15 in Berlin-Ost. In Prozentpunkten gerechnet waren sie somit im Westen höher als im Osten. Während dadurch der Stimmenanteil im Westen nur um etwa 38 Prozent zurückging, fiel er im Osten auf deutlich weniger als die Hälfte (von 26,9 auf 12,4 %) zurück.

Die Reihenfolge der CDU-Ergebnisse für die neuen Bezirke war insgesamt im Vergleich zu den Vorwahlergebnissen weitgehend unverändert, es ist nur zu kleineren Verschiebungen gekommen. An der Spitze lag Reinickendorf mit 36,9 %, gefolgt von Spandau und Neukölln sowie Steglitz-Zehlendorf. Diese Bezirke wiesen für die CDU überdurchschnittliche Ergebnisse innerhalb des Westens auf, und zwar mehr als 30,8 %. Bei der Vorwahl hatte die CDU allerdings in allen diesen Bezirken die absolute Mehrheit der Stimmen erhalten.

In den Bezirken im Ostteil Berlins kam die CDU nur noch auf knapp über 12 %, während sie bei der Vorwahl noch etwa ein Viertel der Stimmen erhalten hatte. Das gilt auch für Friedrichshain-Kreuzberg, da die CDU in Kreuzberg vorher ihr niedrigstes West-Ergebnis hatte.

Durch die Bezirksreform ergibt sich ein leicht verändertes Bild der Reihenfolge der Bezirksergebnisse, weil in einigen Fällen Bezirke zusammengelegt wurden, die deutlich unterschiedliche Anteilniveaus der CDU aufweisen. So ging jetzt der bei der Vorwahl beste Be-

zirk Tempelhof in ein nur leicht überdurchschnittliches Gesamtergebnis zusammen mit Schöneberg ein.

Allerdings lag bei den alten Bezirken in der Abgeordnetenhauswahl 2001 nicht mehr Tempelhof, sondern Reinickendorf an der Spitze. Zehlendorf, in der Vorwahl noch nach Tempelhof und Reinickendorf an dritter Stelle, ging nach der Zusammenlegung mit Steglitz in ein nur leicht überdurchschnittliches gemeinsames Ergebnis (innerhalb des Westens) ein. Diese relative Verschlechterung lag allerdings auch daran, dass die CDU in dieser Wahl in Spandau und Neukölln ein höheres Ergebnis erzielte als in Zehlendorf.

Noch stärker hat sich das Bild durch den neuen Bezirk Mitte verändert. Aufgrund des Übergewichts der ehemaligen West-Bezirke Wedding und Tiergarten lag der neue Bezirk Mitte etwas unter dem Gesamtberliner CDU-Durchschnitt, obwohl das Ergebnis im früheren Bezirk Mitte zu den niedrigsten der CDU gehörte (10,0 %). Auch die beiden anderen ehemaligen Bezirke im Ostteil mit den niedrigsten CDU-Ergebnissen, nämlich Friedrichshain und Prenzlauer Berg, verschwanden durch die Zusammenlegungen in den höheren Ergebnissen der neuen Bezirke, so dass es zu einer Verminderung der Spannweite der CDU-Ergebnisse kam. Während das niedrigste Ergebnis für die alten Bezirke 8,4 % in Prenzlauer Berg betrug, so lag bei den neuen Bezirken Friedrichshain-Kreuzberg mit 12,1 % an letzter Stelle.

Auf der Ebene der Abgeordnetenhauswahlkreise streuten die Zweitstimmenanteile der CDU etwas breiter als auf der Ebene der neuen Bezirke, nämlich zwischen 39,7 % und 6,3 %. Die Wahlkreise mit den höchsten CDU-Ergebnissen liegen alle im Westteil der Stadt, die Wahlkreise mit den niedrigsten Ergebnissen im Ostteil (vgl. die im Anhang beigefügten höchsten und niedrigsten Wahlkreisergebnisse).

In den 10 Wahlkreisen mit den höchsten Ergebnissen kam die CDU auf über 36,4 %, bei der Vorwahl hatten hier die Ergebnisse durchgehend noch über 55 % gelegen. Diese Wahlkreise liegen im Süden und im Norden Berlins am Rand des Westteils der Stadt. Es handelt sich um die südlichen Teile von Neukölln und Tempelhof-Schöneberg und um den nördlichen Teil von Reinickendorf. Die höchsten CDU-Ergebnisse im Ostteil mit nur noch knapp 20 % ergaben sich für Wahlkreise am Stadtrand in Marzahn-Hellersdorf 5 und Pankow 4.

In den 10 Wahlkreisen mit ihren niedrigsten Ergebnissen blieb die CDU unter 12 %. Diese Wahlkreise liegen alle im innerstädtischen Teil von Berlin-Ost. Es handelte sich um Wahlkreise in den ehemaligen Bezirken Prenzlauer Berg, Friedrichshain, Mitte, Pankow und Lichtenberg. Die niedrigsten Wahlkreisergebnisse innerhalb des Westteils erzielte die CDU im früheren Kreuzberg (Friedrichshain-Kreuzberg 2 mit 12,1 %) und Tempelhof-Schöneberg 2 (16,7 %).

Bezirk	Stimmenanteile der CDU in %		Diff. in %-Pkt.
	2001	1999	
Reinickendorf	36,9	56,3	- 19,4
Spandau	34,4	52,2	- 17,8
Neukölln	33,8	52,3	- 18,5
Steglitz-Zehlend.	31,8	52,1	- 20,3
Tempelh.-Schöneb. .	30,3	49,0	- 18,7
Charlbg.-Wilmerdsd. .	27,2	47,0	- 19,8
Mitte	21,8	36,1	- 14,3
Marzahn-Hellersd.	14,2	28,7	- 14,5
Treptow-Köpenick ..	13,4	29,7	- 16,3
Lichtenberg	12,3	26,1	- 13,8
Pankow	12,3	26,9	- 14,6
Friedrh.-Kreuzb.	12,1	24,1	- 12,0

Stimmenzuwachs für die SPD in allen Bezirken

Der Zweitstimmenanteil der SPD ist in ganz Berlin von 22,4 % auf 29,7 % gestiegen, also um 7,3 Prozentpunkte, und lag damit etwa um ein Drittel höher als bei der Vorwahl im Jahr 1999. Der Anstieg war in beiden Teilen Berlins insgesamt relativ ähnlich, in Prozentpunkten gerechnet im Westen aufgrund des vorher höheren Niveaus allerdings etwas größer.

Der Niveauunterschied der Ergebnisse zwischen dem Ost- und Westteil blieb für die SPD kleiner als für die anderen Parteien, aber doch weiterhin so ausgeprägt, dass durch die Rangfolge der Ergebnisse strikt nach West und Ost sortiert wird – die gemischten neuen Bezirken lagen daher genau im Mittelfeld.

Ihr bestes Ergebnis unter den neuen Bezirken erzielte die SPD in Tempelhof-Schöneberg mit 36,2 % und in Spandau mit 35,9 %. Bei der Vorwahl hatte Spandau noch deutlich vorne gelegen. Da dort der Zuwachs nur unterdurchschnittlich (innerhalb des Westteils) war und in Tempelhof-Schöneberg mit 11,4 Prozentpunkten mit Abstand am höchsten, gehört nun auch Tempelhof-Schöneberg zu den Spitzenreitern.

Bezirk	Stimmenanteile der SPD in %		Diff. in %-Pkt.
	2001	1999	
Tempelh.-Schöneb..	36,2	24,8	11,4
Spandau	35,9	28,3	7,6
Neukölln	33,9	24,5	9,4
Charlbg.-Wilmerd..	32,9	24,9	8,0
Reinickendorf	32,3	24,0	8,3
Steglitz-Zehlend.	31,5	24,3	7,2
Mitte	31,2	23,9	7,3
Friedrh.-Kreuzb.	26,8	21,2	5,6
Treptow-Köpenick ..	26,1	21,3	4,8
Pankow	24,8	19,0	5,8
Lichtenberg	21,8	16,1	5,7
Marzahn-Hellersd....	20,1	15,1	5,0

Die SPD erhielt in allen Bezirken im Westteil und in der neuen Mitte mehr als 30 % der Zweitstimmen, und in allen Bezirken im Ostteil mehr als 20 %. Schlusslichter waren Lichtenberg und Marzahn-Hellersdorf.

Nach der Bezirksreform hat sich das regionale Strukturbild der SPD-Ergebnisse insbesondere durch die Bildung des neuen Bezirks Mitte verändert, weil dadurch die Hochburg

Wedding mit dem zweitbesten Ergebnis der alten Bezirke (nach Schöneberg) nicht mehr sichtbar ist.

Auf der Ebene der Abgeordnetenhauswahlkreise streuten die Zweitstimmenanteile der SPD nur wenig breiter als auf der Ebene der neuen Bezirke. Die Wahlkreise mit den höchsten SPD-Ergebnissen (bis zu 39,0 %) lagen alle im Westteil der Stadt, die Wahlkreise mit den niedrigsten im Ostteil (vgl. die im Anhang beigefügten höchsten und niedrigsten Wahlkreisergebnisse).

Von den 10 Wahlkreisen mit den höchsten Ergebnissen für die SPD lagen je vier in Tempelhof-Schöneberg und Spandau, also in den Bezirken mit den höchsten Gesamtergebnissen, einer im mittleren Teil von Neukölln und einer in Mitte, ehemals Wedding. Die besten Ergebnisse innerhalb des Ostteils bekam die SPD mit knapp 30 % in Treptow-Köpenick und Pankow, also in den nördlichen und südlichen Außenbezirken.

Die 10 Wahlkreise mit den niedrigsten Gesamtberliner Ergebnissen der SPD (unter 21 %) lagen in Marzahn-Hellersdorf, Lichtenberg und in der alten Mitte, südlicher Teil. Da die Wahlkreise mit den niedrigsten Anteilen der SPD in Berlin alle im Ostteil liegen, ist hier noch auf die Wahlkreise mit den niedrigsten Anteilen der SPD im Westteil einzugehen, um das regionale Bild

abzurunden. Es handelt sich um Reinickendorf 6 und Steglitz-Zehlendorf 6 und 7.

Absolute Mehrheit der Zweitstimmenanteile für die PDS im Ostteil nur knapp verfehlt

Die PDS hat in Ost und West in allen Bezirken hinzugewonnen. Sie kam in Berlin insgesamt auf einen Zweitstimmenanteil von 22,6 % (nach 17,7 % bei der Vorwahl), wodurch sich der Anteil um mehr als ein Viertel erhöht hat (4,9 Prozentpunkte bezogen auf 17,7 % Vorwahlergebnis). Im Westteil der Stadt hat die PDS relativ wesentlich mehr zugelegt, nämlich um weit mehr als die Hälfte (2,7 Prozentpunkte bezogen auf ein Vorwahlergebnis von 4,2 %), im Ostteil umgekehrt weniger, nämlich um etwa ein Fünftel.

Die Rangfolge der PDS-Bezirksergebnisse blieb fast unverändert. An der Spitze stehen Lichtenberg und Marzahn-Hellersdorf mit deutlich über 50 % – also der absoluten Mehrheit der Stimmenanteile. Über 40 % bekam die Partei auch noch in Treptow-Köpenick und Pankow. Die beiden gemischten Ost-West-Bezirke bildeten das Mittelfeld, wobei Friedrichshain-Kreuzberg noch deutlich über dem Gesamtberliner Durchschnitt liegt und der neue Bezirk Mitte etwas darunter.

Während die PDS in keinem der neuen ‚reinen‘ West-Bezirke bei der Vorwahl über 5 % gekommen war, erreichte sie dieses Ergebnis mit bis zu 7,5 % (in Neukölln) nunmehr in allen Bezirken, wenn auch ganz knapp in Reinickendorf (5,0 %) und Steglitz-Zehlendorf (5,2 %). In der Untergliederung nach alten Bezirken hatte die PDS bei der Vorwahl allerdings auch

noch in weiteren Bezirken die 5 %-Marke überschritten, nämlich in Kreuzberg (9,7 %), Wedding (6,3 %), Tiergarten (5,8 %) und Schöneberg (5,6 %). In der Abgeordnetenhauswahl 2001 kam die PDS in Kreuzberg sogar auf 16,9 %, in Wedding auf knapp über und in Tiergarten auf knapp unter 10 %.

Der PDS-Anteil im neuen Bezirk Mitte von 21,2 % war somit nicht nur durch die alte Mitte (46,0 %), sondern auch durch die relativ hohen Ergebnisse in den quantitativ überwiegenden ehemaligen beiden West-Bezirken zurückzuführen.

Auf der Ebene der Abgeordnetenhauswahlkreise streuten die Zweitstimmenanteile der PDS nur wenig breiter als auf der Ebene der neuen Bezirke. Die Wahlkreise mit den höchsten PDS-Ergebnissen lagen alle im Ostteil der Stadt, die Wahlkreise mit den niedrigsten Ergebnissen im Westteil (vgl. die im Anhang beigefügten höchsten und niedrigsten Wahlkreisergebnisse).

Die Ergebnisse der PDS unterschieden sich auch auf Wahlkreisebene deutlich stärker als die der anderen Parteien. Während sich bei diesen einzelnen Wahlkreise aus Ost und West im Mittelfeld mischen, gab es für die PDS einen großen Abstand von fast 17 Prozentpunk-

Bezirk	Stimmenanteile der PDS in %		Diff. in %-Pkt.
	2001	1999	
Lichtenberg	53,2	44,8	8,4
Marzahn-Hellersd.	52,9	43,2	9,7
Treptow-Köpenick ..	43,6	35,9	7,7
Pankow	42,9	34,4	8,5
Friedrh.-Kreuzb.	33,2	25,4	7,8
Mitte	21,2	16,7	4,5
Neukölln	7,5	4,7	2,8
Charlbg.-Wilmerd. .	6,6	4,0	2,6
Tempelh.-Schöneb..	6,2	4,0	2,2
Spandau	5,8	3,9	1,9
Steglitz-Zehlend.	5,2	3,0	2,2
Reinickendorf	5,0	3,1	1,9

ten zwischen dem niedrigsten Wahlkreisergebnis im Ostteil (Mitte 1 mit 35,6 % - die nördliche Hälfte des früheren Bezirks Mitte) und dem höchsten Wahlkreisergebnis im Westteil (Friedrichshain-Kreuzberg 3 mit 18,7 %).

Die zehn besten Wahlkreise der PDS (alle über 50 %) lagen in Marzahn-Hellersdorf, Lichtenberg und Mitte 2 (der südliche Teil des früheren Bezirks Mitte). In diesen Gebieten hatte umgekehrt die SPD ihre schlechtesten Ergebnisse. Die Wahlkreise mit den höchsten PDS-Ergebnissen im Westteil lagen im früheren Bezirk Kreuzberg, im angrenzenden Teil von Neukölln und in Wedding. Hier kam die PDS auf über 10 % der Zweitstimmen.

Die Abgeordnetenhauswahlkreise mit den niedrigsten PDS-Ergebnissen für ganz Berlin lagen umgekehrt in den Stadtrandgebieten von Tempelhof-Schöneberg, Reinickendorf, Steglitz-Zehlendorf, Spandau und Neukölln. Die niedrigsten Ergebnisse im Ostteil Berlins für die PDS ergaben sich in Mitte 1 mit 35,6 % sowie in den meisten Wahlkreisen in Treptow-Köpenick und Pankow. Auch dieses Ergebnis ist spiegelbildlich zu den besten SPD-Ergebnissen innerhalb des Ostteils.

GRÜNE konnten Stammwähler in den innerstädtischen Bezirken in etwa halten

Der Zweitstimmenanteil der GRÜNEN ist überall, in Berlin, im Ost- und Westteil und in allen Bezirken, leicht zurückgegangen, und zwar insgesamt um ein knappes Zehntel, von 9,9 % auf 9,1 %. Etwas stärker ausgeprägt war der Rückgang in Tempelhof-Schöneberg und den Bezirken mit den niedrigsten Ergebnissen, nämlich Marzahn-Hellersdorf, Lichtenberg und Treptow-Köpenick mit Verlusten von bis zu einem Fünftel.

Wie auch bei den anderen Parteien hat sich die Rangfolge der Bezirksergebnisse im Vergleich zur Vorwahl nur in Einzelfällen verschoben, so dass die Regionalstruktur der Ergebnisse unverändert blieb. Ihr höchstes Ergebnis erzielten die GRÜNEN in Friedrichshain-Kreuzberg mit 18,7 %. Das Vorwahlergebnis hatte hier knapp über 20 % gelegen. Auf über 10 % kamen die GRÜNEN noch in den Innenstadt-Bezirken Charlottenburg-Wilmersdorf (14,2 %), Mitte (12,6 %), Steglitz-Zehlendorf (11,6 %) und – nur leicht über dem Westberliner Durchschnitt – Tempelhof-Schöneberg. Am schlechtesten schnitten die GRÜNEN wieder in drei der ‚reinen‘ Ost-Bezirke ab, nämlich in Marzahn-

Hellersdorf, Lichtenberg und Treptow-Köpenick, in denen sie unter der 5 %-Marke blieben, und zwar noch deutlicher als bei der Vorwahl.

Im Unterschied zu den anderen Parteien lagen die Ergebnisse der GRÜNEN für die gemischten Ost-West-Bezirke Friedrichshain-Kreuzberg und Mitte nicht im Mittelfeld, zwischen den Ost- und West-Bezirk-

ken, sondern an der Spitze oder im oberen Drittel. Das hängt damit zusammen, dass die GRÜNEN ihre höchsten Ergebnisse in den innerstädtischen Bezirken in beiden Teilen der Stadt bekamen.

Durch die Bezirksreform ist auch für die GRÜNEN die Spannweite der Bezirksergebnisse reduziert worden, weil die traditionell höchsten Ergebnisse für Kreuzberg und Schöneberg in den neuen Bezirken nicht mehr sichtbar sind. In Kreuzberg haben die GRÜNEN 26,6 % erhalten (nach fast 30 % in der Vorwahl). Der neue Gesamtbezirk mit Friedrichshain kam nur auf 18,7 %. In ähnlicher Weise ging das Ergebnis von Schöneberg (19,5 % nach 23,7 % in der Vorwahl) im Gesamtergebnis mit Tempelhof von 11,4 % unter, da Tempelhof zu den West-Bezirken mit den niedrigsten GRÜNEN-Ergebnissen gehört. Die Verluste im Vergleich zur Vorwahl waren übrigens in den beiden Hochburgen Kreuzberg und Schöneberg relativ höher als im Mittelfeld.

Die frühere Ost-Hochburg Prenzlauer Berg, wo die GRÜNEN auf 16,0 % kamen (nach 17,4 % in der Vorwahl), verschwand im neuen Bezirk Pankow, der nur noch knapp über dem Gesamtberliner Durchschnitt lag, allerdings weiter deutlich über dem für Berlin-Ost.

Auf der Ebene der Abgeordnetenhauswahlkreise streuten die Zweitstimmenanteile der GRÜNEN im Unterschied zu allen anderen Parteien wesentlich breiter als auf der Ebene der neuen Bezirke, nämlich zwischen 31,5 % (Friedrichshain-Kreuzberg 2 im früheren Kreuzberg) und 1,4 % (Marzahn-Hellersdorf 1 und 7). Ein weiterer Unterschied bestand darin, dass in der Rangfolge der Wahlkreise solche aus Ost und West stärker gemischt waren als bei den anderen Parteien. Zwar lagen die Wahlkreise mit den höchsten GRÜNEN-Ergebnissen im Westteil der Stadt, die Wahlkreise mit den niedrigsten im Ostteil (vgl. die im Anhang beigefügten höchsten und niedrigsten Wahlkreisergebnisse). Aber an fünfter und siebter Stelle figurierten Wahlkreise aus dem Ostteil, und auch im mittleren Bereich überschneiden sich die Ost- und West-Wahlkreise.

Die drei besten Wahlkreise für die GRÜNEN waren die im ehemaligen Bezirk Kreuzberg mit mehr als 24 % Zweitstimmenanteilen. Es folgen Wahlkreise in den ehemaligen Bezirken Schöneberg und Charlottenburg, mit Ausnahme von Pankow 8 (in Prenzlauer Berg) und Mitte 1 (nördlicher Teil des früheren Bezirks Mitte), wo die GRÜNEN auch auf etwa 20 % kamen.

Die Wahlkreise mit den niedrigsten Ergebnissen für die GRÜNEN in ganz Berlin lagen in Marzahn-Hellersdorf und Lichtenberg. Ihre schlechtesten Ergebnisse im Westteil waren in den Stadtrandgebieten von Neukölln, Reinickendorf und Tempelhof-Schöneberg zu verzeichnen.

FDP auch nach hohen Zugewinnen im traditionellen Regionalmuster

Die FDP hat mit großem Abstand zur SPD und PDS die größten Zugewinne erzielt, und zwar in Berlin insgesamt mehr als eine Vervielfachung von 2,2 % auf

Bezirk	Stimmenanteile der GRÜNEN in %		Diff. in %-Pkt.
	2001	1999	
Friedrh.-Kreuzb.	18,7	20,3	- 1,6
Charlbg.-Wilmersd. .	14,2	15,3	- 1,1
Mitte	12,6	13,5	- 0,9
Steglitz-Zehlend.	11,6	11,9	- 0,3
Tempelh.-Schöneb. .	11,4	13,7	- 2,3
Pankow	9,5	10,5	- 1,0
Neukölln	8,3	8,9	- 0,6
Reinickendorf	6,5	6,8	- 0,3
Spandau	6,0	6,1	- 0,1
Treptow-Köpenick ..	3,7	4,5	- 0,8
Lichtenberg	2,8	3,3	- 0,5
Marzahn-Hellersd. ...	2,2	2,8	- 0,6

9,9 %. Der Zuwachs erfolgte relativ gleichmäßig in allen Teilen der Stadt und allen Bezirken, im Westteil aber aufgrund des höheren Ausgangsniveaus wesentlich stärker, nämlich von 2,8 % auf 12,8 %, während sich die FDP im Ostteil von 1,1 % auf 5,3 % verbesserte. Der Zweitstimmenanteil der FDP lag in fast allen neuen Bezirken – mit zwei Ausnahmen – über der 5 %-Marke, in allen West-Bezirken auch über 10 %. Die beiden Ausnahmen sind Lichtenberg und Marzahn-Hellersdorf, wo die FDP unter 5 % blieb, wenn auch knapp. In der Untergliederung nach den alten Bezirken hatte die FDP in der Vorwahl nur in einem Bezirk

Bezirk	Stimmenanteile der FDP in %		Diff. in %-Pkt.
	2001	1999	
Steglitz-Zehlend.	16,8	4,2	12,6
Charlbg.-Wilmsd. .	15,7	3,9	11,8
Reinickendorf	13,4	2,5	10,9
Spandau	12,5	2,4	10,1
Tempelh.-Schöneb. .	11,9	2,8	9,1
Neukölln	10,5	1,9	8,6
Mitte	8,1	1,8	6,3
Pankow	5,8	1,3	4,5
Treptow-Köpenick ..	5,7	1,2	4,5
Friedrh.-Kreuzb.	5,1	1,3	3,8
Marzahn-Hellersd. ...	4,7	1,0	3,7
Lichtenberg	4,4	0,9	3,5

mehr als 5 % erhalten, nämlich in Zehlendorf. Auch für die FDP zeigte sich, dass das Regionalmuster, ausgedrückt in der Rangfolge der Bezirksergebnisse, insgesamt sehr stabil war, was bei der starken Veränderung des Gesamtergebnisses erstaunlich ist und nur auf immer vorhandene Potentiale zurückzuführen ist, die je nach politischer Konstellation ausgeschöpft werden oder nicht. An der Spitze der neuen Bezirke lag Steglitz-Zehlendorf mit 16,8 % (nach 4,2 % in der Vorwahl). Auch in Charlottenburg-Wilmersdorf kam die

FDP über 15 %, in Reinickendorf mit 13,4 % noch über den Westberliner Durchschnitt. Der gemischte neue Bezirk Mitte liegt in der Nähe des Berliner Gesamtanteils, Friedrichshain-Kreuzberg allerdings recht weit unten. Mit dieser Ausnahme zeigten auch die FDP-Ergebnisse das Bild von nach Ost und West sortierten Bezirken mit den gemischten Bezirken dazwischen, das nur für die GRÜNEN so nicht gilt.

Auf der Ebene der Abgeordnetenhauswahlkreise streuten die Zweitstimmenanteile der FDP nur wenig breiter als auf der Ebene der neuen Bezirke. Die Wahlkreise mit den höchsten FDP-Ergebnissen liegen alle im Westteil der Stadt, die Wahlkreise mit den niedrigsten im Ostteil (vgl. die im Anhang beigefügten höchsten und niedrigsten Wahlkreisergebnisse).

Die FDP kam in ihren 10 besten Wahlkreisen auf über 15 % Zweitstimmenanteil. Drei dieser Wahlkreise liegen in Charlottenburg-Wilmersdorf und fünf in Steglitz-Zehlendorf. Die anderen sind Reinickendorf 6 und Spandau 5. Ihre besten Ergebnisse im Ostteil bekam die FDP in Mitte 1 und Pankow 2 und 4 (Prenzlauer Berg).

Am schlechtesten in ganz Berlin mit unter 5 % schnitt die FDP in den Wahlkreisen in Marzahn-Hellersdorf und Lichtenberg ab, ihre schlechtesten West-Wahlkreise lagen im ehemaligen Bezirk Kreuzberg.

Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin Höchste und niedrigste Wahlkreisergebnisse

CDU		Wahlergebnis			Diff.
Bezirk	Abgeordnetenhaus- wahlkreis Nr.	2001	in % 1999	in %-Pkt	in %-Pkt
Höchstes Ergebnis					
Neukölln	5 w	39,7	58,8	- 19,1	
Tempelhof-Schöneberg	6 w	39,4	60,5	- 21,1	
Reinickendorf	5 w	39,3	56,1	- 16,8	
Neukölln	6 w	39,0	60,2	- 21,2	
Neukölln	4 w	38,3	59,4	- 21,1	
Tempelhof-Schöneberg	7 w	38,3	60,7	- 22,4	
Reinickendorf	2 w	37,8	55,0	- 17,2	
Tempelhof-Schöneberg	5 w	37,2	56,8	- 19,6	
Reinickendorf	6 w	36,6	60,3	- 23,7	
Spandau	5 w	36,4	56,9	- 20,5	
Reinickendorf	3 w	36,4	57,0	- 20,6	
Reinickendorf	1 w	36,0	53,2	- 17,2	
Reinickendorf	4 w	35,8	55,5	- 19,7	
Steglitz-Zehlendorf	5 w	35,1	55,8	- 20,7	
Steglitz-Zehlendorf	4 w	34,9	54,9	- 20,0	
Neukölln	3 w	34,6	52,8	- 18,2	
Spandau	3 w	34,1	51,2	- 17,1	
Spandau	2 w	33,8	50,2	- 16,4	
Steglitz-Zehlendorf	6 w	33,8	54,6	- 20,8	
Spandau	1 w	33,7	50,1	- 16,4	
Spandau	4 w	33,5	52,1	- 18,6	
Charlottenburg-Wilmersdorf	2 w	32,5	55,8	- 23,3	
Steglitz-Zehlendorf	7 w	32,2	53,0	- 20,8	
Tempelhof-Schöneberg	4 w	31,9	50,5	- 18,6	
Mitte	5 w	31,3	45,9	- 14,6	

Niedrigstes Ergebnis					
Lichtenberg	6 o	13,0	27,4	- 14,4	
Lichtenberg	5 o	12,9	26,7	- 13,8	
Lichtenberg	7 o	12,9	27,6	- 14,7	
Lichtenberg	2 o	12,8	26,0	- 13,2	
Marzahn-Hellersdorf	1 o	12,8	26,6	- 13,8	
Treptow-Köpenick	4 o	12,8	28,4	- 15,6	
Treptow-Köpenick	1 o	12,7	27,2	- 14,5	
Treptow-Köpenick	2 o	12,7	28,0	- 15,3	
Marzahn-Hellersdorf	7 o	12,6	26,0	- 13,4	
Marzahn-Hellersdorf	6 o	12,5	25,2	- 12,7	
Treptow-Köpenick	5 o	12,5	30,2	- 17,7	
Lichtenberg	3 o	12,4	27,2	- 14,8	
Friedrichshain-Kreuzberg	2 w	12,1	22,5	- 10,4	
Marzahn-Hellersdorf	3 o	12,0	26,8	- 14,8	
Marzahn-Hellersdorf	2 o	11,8	26,8	- 15,0	
Lichtenberg	4 o	11,3	24,8	- 13,5	
Lichtenberg	1 o	11,1	23,3	- 12,2	
Pankow	3 o	11,1	24,9	- 13,8	
Mitte	2 o	10,9	23,0	- 12,1	
Pankow	7 o	9,9	23,3	- 13,4	
Friedrichshain-Kreuzberg	4 o	9,6	21,8	- 12,2	
Mitte	1 o	8,9	20,7	- 11,8	
Pankow	6 o	8,9	22,0	- 13,1	
Friedrichshain-Kreuzberg	5 o	7,6	20,1	- 12,5	
Pankow	8 o	6,3	16,4	- 10,1	

SPD		Wahlergebnis			Diff.
Bezirk	Abgeordnetenhaus- wahlkreis Nr.	2001	in % 1999	in %-Pkt	in %-Pkt
Höchstes Ergebnis					
Tempelhof-Schöneberg	2 w	39,0	26,4	12,6	
Tempelhof-Schöneberg	3 w	38,1	27,4	10,7	
Spandau	3 w	37,8	29,2	8,6	
Tempelhof-Schöneberg	1 w	37,6	25,4	12,2	
Spandau	1 w	37,5	30,3	7,2	
Spandau	2 w	37,2	29,4	7,8	
Spandau	4 w	37,0	28,5	8,5	
Tempelhof-Schöneberg	4 w	36,6	25,3	11,3	
Neukölln	3 w	36,1	26,5	9,6	
Mitte	6 w	36,1	28,0	8,1	
Mitte	5 w	36,1	28,3	7,8	
Mitte	7 w	35,9	28,0	7,9	
Steglitz-Zehlendorf	2 w	35,1	26,2	8,9	
Steglitz-Zehlendorf	1 w	35,1	27,2	7,9	
Neukölln	2 w	35,0	25,9	9,1	
Tempelhof-Schöneberg	5 w	34,9	24,7	10,2	
Reinickendorf	1 w	34,8	25,4	9,4	
Charlottenburg-Wilmersdorf	1 w	34,7	25,8	8,9	
Reinickendorf	5 w	34,6	25,8	8,8	
Charlottenburg-Wilmersdorf	6 w	34,3	26,0	8,3	
Mitte	4 w	34,3	26,2	8,1	
Tempelhof-Schöneberg	7 w	34,1	22,5	11,6	
Charlottenburg-Wilmersdorf	4 w	34,1	26,5	7,6	
Mitte	3 w	33,9	25,7	8,2	
Reinickendorf	4 w	33,8	25,0	8,8	

Niedrigstes Ergebnis					
Pankow	2 o	25,2	19,2	6,0	
Pankow	3 o	25,0	19,6	5,4	
Pankow	6 o	24,6	18,3	6,3	
Pankow	1 o	24,5	18,8	5,7	
Treptow-Köpenick	3 o	24,2	20,4	3,8	
Mitte	1 o	23,9	17,4	6,5	
Treptow-Köpenick	6 o	23,9	20,9	3,0	
Lichtenberg	2 o	23,7	17,8	5,9	
Lichtenberg	3 o	23,7	17,8	5,9	
Pankow	8 o	23,0	18,1	4,9	
Lichtenberg	4 o	22,8	17,5	5,3	
Friedrichshain-Kreuzberg	5 o	22,4	18,2	4,2	
Friedrichshain-Kreuzberg	4 o	22,3	17,4	4,9	
Lichtenberg	7 o	21,4	15,7	5,7	
Marzahn-Hellersdorf	2 o	21,0	15,3	5,7	
Lichtenberg	1 o	21,0	16,1	4,9	
Marzahn-Hellersdorf	5 o	20,9	17,2	3,7	
Mitte	2 o	20,8	14,8	6,0	
Marzahn-Hellersdorf	3 o	20,8	15,2	5,6	
Marzahn-Hellersdorf	4 o	20,6	15,7	4,9	
Lichtenberg	6 o	19,7	13,4	6,3	
Lichtenberg	5 o	19,7	13,8	5,9	
Marzahn-Hellersdorf	7 o	19,1	13,5	5,6	
Marzahn-Hellersdorf	6 o	18,8	14,4	4,4	
Marzahn-Hellersdorf	1 o	17,9	13,0	4,9	

PDS

Bezirk	Abgeordnetenhaus- wahlkreis Nr.	Wahlergebnis in %		Diff. in %-Pkt
		2001	1999	
Höchstes Ergebnis				
Marzahn-Hellersdorf	6 o	57,2	46,6	10,6
Marzahn-Hellersdorf	7 o	56,2	46,6	9,6
Marzahn-Hellersdorf	1 o	56,2	47,2	9,0
Marzahn-Hellersdorf	3 o	55,2	45,3	9,9
Lichtenberg	6 o	55,1	46,2	8,9
Lichtenberg	1 o	54,6	46,5	8,1
Mitte	2 o	54,6	50,1	4,5
Marzahn-Hellersdorf	2 o	54,4	44,1	10,3
Lichtenberg	5 o	54,3	45,1	9,2
Lichtenberg	7 o	53,6	44,4	9,2
Friedrichshain-Kreuzberg	4 o	52,8	46,5	6,3
Lichtenberg	4 o	52,7	45,4	7,3
Marzahn-Hellersdorf	4 o	52,0	42,9	9,1
Lichtenberg	2 o	51,6	44,2	7,4
Lichtenberg	3 o	50,9	41,6	9,3
Treptow-Köpenick	2 o	46,8	40,2	6,6
Pankow	3 o	46,5	37,4	9,1
Friedrichshain-Kreuzberg	5 o	45,9	35,2	10,7
Pankow	7 o	45,2	37,3	7,9
Marzahn-Hellersdorf	5 o	45,1	34,4	10,7
Pankow	5 o	44,3	33,8	10,5
Treptow-Köpenick	4 o	44,2	36,1	8,1
Treptow-Köpenick	6 o	43,9	35,8	8,1
Treptow-Köpenick	5 o	43,1	34,2	8,9
Pankow	1 o	42,8	34,1	8,7

Niedrigstes Ergebnis

Steglitz-Zehlendorf	1 w	6,2	3,7	2,5
Reinickendorf	1 w	6,2	4,2	2,0
Steglitz-Zehlendorf	2 w	6,0	3,7	2,3
Reinickendorf	2 w	6,0	3,7	2,3
Spandau	1 w	5,9	4,1	1,8
Charlottenburg-Wilmersdorf..	7 w	5,8	3,7	2,1
Spandau	3 w	5,6	3,7	1,9
Charlottenburg-Wilmersdorf..	5 w	5,3	3,3	2,0
Charlottenburg-Wilmersdorf..	2 w	5,0	2,9	2,1
Steglitz-Zehlendorf	3 w	5,0	2,9	2,1
Steglitz-Zehlendorf	5 w	4,9	2,6	2,3
Reinickendorf	4 w	4,9	2,7	2,2
Steglitz-Zehlendorf	6 w	4,9	2,9	2,0
Reinickendorf	5 w	4,9	3,4	1,5
Steglitz-Zehlendorf	4 w	4,8	2,9	1,9
Neukölln	6 w	4,8	2,9	1,9
Neukölln	4 w	4,7	2,7	2,0
Neukölln	5 w	4,7	3,2	1,5
Steglitz-Zehlendorf	7 w	4,6	2,7	1,9
Spandau	5 w	4,5	2,6	1,9
Reinickendorf	3 w	4,5	2,6	1,9
Tempelhof-Schöneberg	5 w	4,4	2,9	1,5
Tempelhof-Schöneberg	6 w	4,1	2,6	1,5
Reinickendorf	6 w	4,0	2,4	1,6
Tempelhof-Schöneberg	7 w	3,9	2,5	1,4

GRÜNE

Bezirk	Abgeordnetenhaus- wahlkreis Nr.	Wahlergebnis in %		Diff. in %-Pkt
		2001	1999	
Höchstes Ergebnis				
Friedrichshain-Kreuzberg	2 w	31,5	35,7	-4,2
Friedrichshain-Kreuzberg	3 w	24,2	26,4	-2,2
Friedrichshain-Kreuzberg	1 w	24,0	26,5	-2,5
Tempelhof-Schöneberg	2 w	22,6	29,0	-6,4
Pankow	8 o	21,9	24,6	-2,7
Charlottenburg-Wilmersdorf..	3 w	20,1	21,8	-1,7
Mitte	1 o	19,9	21,8	-1,9
Tempelhof-Schöneberg	3 w	19,2	22,0	-2,8
Mitte	3 w	18,0	19,7	-1,7
Mitte	4 w	17,9	19,3	-1,4
Charlottenburg-Wilmersdorf..	4 w	17,8	19,4	-1,6
Tempelhof-Schöneberg	1 w	17,0	21,0	-4,0
Neukölln	1 w	16,4	17,5	-1,1
Charlottenburg-Wilmersdorf..	6 w	16,0	17,8	-1,8
Neukölln	2 w	15,7	18,4	-2,7
Pankow	6 o	15,4	16,5	-1,1
Friedrichshain-Kreuzberg	5 o	15,1	16,0	-0,9
Steglitz-Zehlendorf	1 w	14,9	15,6	-0,7
Steglitz-Zehlendorf	3 w	13,6	13,4	0,2
Steglitz-Zehlendorf	7 w	12,7	13,0	-0,3
Charlottenburg-Wilmersdorf..	5 w	12,1	13,0	-0,9
Charlottenburg-Wilmersdorf..	7 w	11,9	13,2	-1,3
Steglitz-Zehlendorf	6 w	11,6	11,8	-0,2
Steglitz-Zehlendorf	2 w	11,5	12,1	-0,6
Charlottenburg-Wilmersdorf..	2 w	10,9	11,4	-0,5

Niedrigstes Ergebnis

Tempelhof-Schöneberg	6 w	4,8	5,6	-0,8
Pankow	5 o	4,7	6,1	-1,4
Reinickendorf	5 w	4,0	4,1	-0,1
Treptow-Köpenick	5 o	4,0	4,8	-0,8
Neukölln	5 w	3,9	3,9	0,0
Pankow	1 o	3,9	4,1	-0,2
Lichtenberg	4 o	3,8	4,5	-0,7
Pankow	4 o	3,8	4,7	-0,9
Lichtenberg	1 o	3,6	4,2	-0,6
Treptow-Köpenick	4 o	3,5	4,5	-1,0
Treptow-Köpenick	2 o	3,4	4,1	-0,7
Marzahn-Hellersdorf	5 o	3,4	4,1	-0,7
Treptow-Köpenick	3 o	3,2	3,7	-0,5
Lichtenberg	3 o	3,0	3,5	-0,5
Treptow-Köpenick	6 o	2,9	4,1	-1,2
Marzahn-Hellersdorf	4 o	2,6	3,3	-0,7
Lichtenberg	2 o	2,3	2,6	-0,3
Lichtenberg	7 o	2,3	2,9	-0,6
Lichtenberg	6 o	2,0	2,4	-0,4
Marzahn-Hellersdorf	3 o	2,0	2,6	-0,6
Lichtenberg	5 o	1,9	2,2	-0,3
Marzahn-Hellersdorf	6 o	1,9	2,5	-0,6
Marzahn-Hellersdorf	2 o	1,7	2,5	-0,8
Marzahn-Hellersdorf	1 o	1,4	1,7	-0,3
Marzahn-Hellersdorf	7 o	1,4	1,9	-0,5

REP

Bezirk	Abgeordnetenhaus- wahlkreis Nr.	Wahlergebnis		Diff. in %-Pkt
		2001	1999	
Höchstes Ergebnis				
Neukölln	3 w	2,7	4,0	- 1,3
Mitte	6 w	2,7	5,3	- 2,6
Mitte	7 w	2,7	5,6	- 2,9
Mitte	5 w	2,5	4,3	- 1,8
Neukölln	5 w	2,4	3,7	- 1,3
Reinickendorf	1 w	2,4	4,4	- 2,0
Reinickendorf	5 w	2,3	4,2	- 1,9
Neukölln	2 w	2,3	4,4	- 2,1
Mitte	4 w	2,1	3,8	- 1,7
Neukölln	4 w	2,0	3,0	- 1,0
Lichtenberg	5 o	2,0	4,5	- 2,5
Neukölln	6 w	1,9	3,1	- 1,2
Spandau	2 w	1,9	3,4	- 1,5
Charlottenburg-Wilmersdorf..	1 w	1,9	3,5	- 1,6
Marzahn-Hellersdorf	7 o	1,9	3,6	- 1,7
Neukölln	1 w	1,9	3,7	- 1,8
Reinickendorf	2 w	1,9	4,0	- 2,1
Spandau	1 w	1,8	3,3	- 1,5
Marzahn-Hellersdorf	1 o	1,7	3,6	- 1,9
Tempelhof-Schöneberg	5 w	1,6	2,8	- 1,2
Spandau	4 w	1,6	2,9	- 1,3
Reinickendorf	4 w	1,6	3,1	- 1,5
Marzahn-Hellersdorf	2 o	1,6	3,4	- 1,8
Pankow	1 o	1,6	3,5	- 1,9
Pankow	2 o	1,6	3,5	- 1,9

Niedrigstes Ergebnis

Steglitz-Zehlendorf	1 w	1,0	2,1	- 1,1
Friedrichshain-Kreuzberg	4 o	1,0	2,3	- 1,3
Friedrichshain-Kreuzberg	5 o	1,0	2,6	- 1,6
Treptow-Köpenick	3 o	1,0	2,6	- 1,6
Treptow-Köpenick	4 o	1,0	2,8	- 1,8
Charlottenburg-Wilmersdorf..	7 w	0,9	1,5	- 0,6
Lichtenberg	4 o	0,9	1,9	- 1,0
Tempelhof-Schöneberg	2 w	0,9	2,1	- 1,2
Marzahn-Hellersdorf	5 o	0,9	2,3	- 1,4
Mitte	1 o	0,9	2,4	- 1,5
Charlottenburg-Wilmersdorf..	2 w	0,8	1,2	- 0,4
Steglitz-Zehlendorf	3 w	0,8	1,2	- 0,4
Charlottenburg-Wilmersdorf..	5 w	0,8	1,3	- 0,5
Charlottenburg-Wilmersdorf..	6 w	0,8	1,5	- 0,7
Reinickendorf	6 w	0,8	1,5	- 0,7
Charlottenburg-Wilmersdorf..	4 w	0,8	1,6	- 0,8
Tempelhof-Schöneberg	1 w	0,8	1,6	- 0,8
Tempelhof-Schöneberg	3 w	0,8	1,6	- 0,8
Treptow-Köpenick	5 o	0,8	2,4	- 1,6
Treptow-Köpenick	6 o	0,8	2,8	- 2,0
Steglitz-Zehlendorf	6 w	0,7	1,1	- 0,4
Friedrichshain-Kreuzberg	2 w	0,7	1,3	- 0,6
Charlottenburg-Wilmersdorf..	3 w	0,7	1,5	- 0,8
Pankow	8 o	0,7	1,9	- 1,2
Steglitz-Zehlendorf	7 w	0,6	1,1	- 0,5

FDP

Bezirk	Abgeordnetenhaus- wahlkreis Nr.	Wahlergebnis		Diff. in %-Pkt
		2001	1999	
Höchstes Ergebnis				
Charlottenburg-Wilmersdorf..	5 w	20,0	5,6	14,4
Steglitz-Zehlendorf	7 w	19,8	5,6	14,2
Reinickendorf	6 w	19,5	3,8	15,7
Charlottenburg-Wilmersdorf..	2 w	19,1	4,1	15,0
Steglitz-Zehlendorf	6 w	18,8	4,7	14,1
Steglitz-Zehlendorf	3 w	17,6	4,2	13,4
Spandau	5 w	16,8	3,6	13,2
Charlottenburg-Wilmersdorf..	7 w	16,3	4,0	12,3
Steglitz-Zehlendorf	4 w	16,0	3,4	12,6
Steglitz-Zehlendorf	5 w	15,6	3,5	12,1
Reinickendorf	3 w	14,9	2,7	12,2
Charlottenburg-Wilmersdorf..	6 w	14,9	4,1	10,8
Charlottenburg-Wilmersdorf..	4 w	14,7	3,8	10,9
Tempelhof-Schöneberg	7 w	14,0	2,9	11,1
Steglitz-Zehlendorf	1 w	13,9	3,5	10,4
Steglitz-Zehlendorf	2 w	13,7	3,3	10,4
Neukölln	6 w	13,2	2,3	10,9
Tempelhof-Schöneberg	6 w	13,2	2,8	10,4
Reinickendorf	4 w	13,1	2,3	10,8
Tempelhof-Schöneberg	5 w	12,9	2,7	10,2
Neukölln	4 w	12,7	2,3	10,4
Charlottenburg-Wilmersdorf..	3 w	12,6	3,1	9,5
Spandau	4 w	12,1	2,0	10,1
Tempelhof-Schöneberg	3 w	12,0	3,1	8,9
Neukölln	5 w	11,7	2,1	9,6

Niedrigstes Ergebnis

Treptow-Köpenick	4 o	5,6	1,2	4,4
Treptow-Köpenick	6 o	5,5	1,3	4,2
Friedrichshain-Kreuzberg	2 w	5,5	1,5	4,0
Treptow-Köpenick	2 o	5,4	1,0	4,4
Mitte	2 o	5,4	1,3	4,1
Treptow-Köpenick	1 o	5,1	0,9	4,2
Lichtenberg	4 o	5,1	1,0	4,1
Pankow	6 o	5,1	1,3	3,8
Pankow	3 o	5,0	1,2	3,8
Pankow	8 o	4,9	1,4	3,5
Friedrichshain-Kreuzberg	3 w	4,8	1,3	3,5
Friedrichshain-Kreuzberg	5 o	4,8	1,4	3,4
Lichtenberg	7 o	4,5	0,9	3,6
Lichtenberg	3 o	4,4	0,9	3,5
Lichtenberg	6 o	4,4	0,9	3,5
Pankow	7 o	4,4	1,0	3,4
Marzahn-Hellersdorf	3 o	4,4	1,0	3,4
Friedrichshain-Kreuzberg	4 o	4,2	0,9	3,3
Marzahn-Hellersdorf	2 o	4,1	0,9	3,2
Lichtenberg	2 o	3,9	0,8	3,1
Lichtenberg	1 o	3,9	0,9	3,0
Lichtenberg	5 o	3,9	0,9	3,0
Marzahn-Hellersdorf	1 o	3,8	0,8	3,0
Marzahn-Hellersdorf	7 o	3,4	0,7	2,7
Marzahn-Hellersdorf	6 o	3,3	0,7	2,6

Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin Soziales und politisches Umfeld

CDU verlor in guter Wohnlage überdurchschnittlich

Die CDU brach in den Stimmbezirken, die laut Mietspiegel eine gute Wohnlage aufweisen, besonders stark ein. Im früheren Berlin-Ost verloren die Christdemokraten gegenüber der letzten Abgeordnetenhauswahl 14,5 Prozentpunkte der Zweitstimmen. In guten Wohnlagen büßten sie aber 17,2 Prozentpunkte ein. Nach wie vor ist die CDU in guten Wohngebieten in Berlin-Ost mit 14,7 % der Zweitstimmen überdurchschnittlich vertreten.

Im ehemaligen Berlin-West erzielten die Christdemokraten in Stimmbezirken mit überwiegend mittlerer Wohnlage die vergleichsweise besten Resultate. Hier erreichten sie 31,7 %, in einfacher Wohnlage 30,0 % und in guter Wohnlage 26,3 % (Abb. 3a-c). Die Verlustbilanz fiel für die CDU mit einem Rückgang um 19,8 Prozentpunkte in guter Wohnlage, so wie auch in Berlin-Ost, besonders gravierend aus.

CDU im Westteil in Gebieten mit hohem Seniorenanteil überdurchschnittlich

In den westlichen Gebieten mit einem hohen Seniorenanteil war die CDU mit 34,6 Prozent überdurchschnittlich erfolgreich. Im Ostteil treten diese Unterschiede nicht auf.

CDU in Hochburgen stark eingebrochen

Im Westteil der Stadt büßte die CDU 18,5 Prozentpunkte ein; in den Hochburgen der Partei waren es sogar 21,9 Prozentpunkte. Von 49,3 % blieben der CDU 30,8 %. Mehr als die Hälfte verlor die CDU im Ostteil. Statt 26,9 % erreichte sie nur noch 12,4 %. In den Hochburgen ging sie von 35,6 % um 18,9 Prozentpunkte auf 16,7 % zurück.

SPD im Westteil in einfacher und mittlerer Wohnlage am erfolgreichsten

Die SPD erzielte im ehemaligen Westteil der Stadt in Gegenden, die eine einfache Wohnlage aufweisen, bessere Ergebnisse als in den anderen Stimmbezirken. In einfachen Wohngebieten erreichte sie 35,4 % der Zweitstimmen, in mittlerer Wohnlage brachte sie es auf 35,0 % und in guter Wohnlage auf 33,0 %. Gegenüber der Abgeordnetenhauswahl 1999 konnte die SPD in Stimmbezirken mit einfacher Wohnlage um 8,7 Prozentpunkte, in mittleren Wohnlagen um 9,0 Prozentpunkte und in guten Wohngebieten nur um 7,7 Prozentpunkte hinzugewinnen. Anders im Ostteil, hier fand die SPD in guten Wohngebieten höheren Zuspruch, allerdings sind die Unterschiede geringer als im Westteil (Abb. 3a-c).

Abb. 1 Zweitstimmenanteile der Parteien bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001 in Gebieten mit einem hohen Ausländeranteil (ohne Briefwähler)

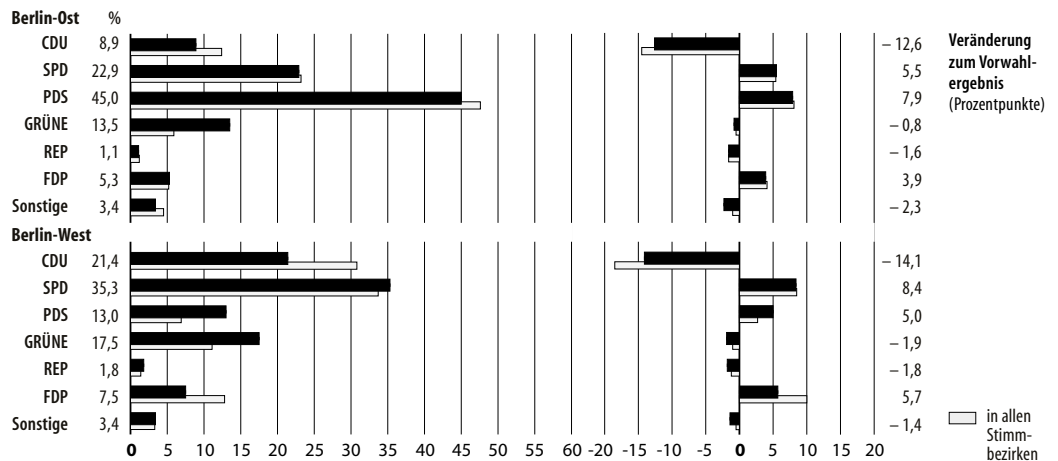
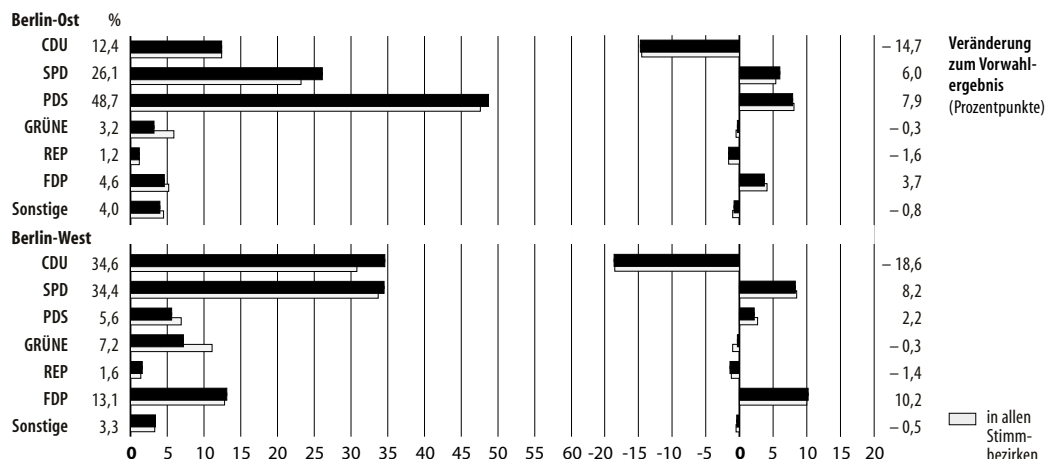


Abb. 2 Zweitstimmenanteile der Parteien bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001 in Gebieten mit einem hohen Seniorenanteil (ohne Briefwähler)



SPD im Ostteil in Gebieten mit hohem Seniorenanteil überdurchschnittlich

In den östlichen Gebieten mit einem hohen Seniorenanteil war die SPD mit 26,1 Prozent überdurchschnittlich erfolgreich. Im Westteil treten diese Unterschiede nicht auf.

SPD-Gewinne in Hochburgen geringer

Sowohl im Ost- wie im Westteil der wiedervereinigten Stadt Berlin waren die Zugewinne der SPD in den Hochburgen geringer als in der Diaspora. Im Westteil gewann die SPD 8,5 Prozentpunkte hinzu, in den Hochburgen hingegen 6,9 Prozentpunkte. In der östlichen Hälfte konnten die Sozialdemokraten 5,4 Pro-

zentpunkte zulegen; in ihren östlichen Hochburgen dagegen 4,6 Prozentpunkte. Dies spricht, wie auch das Wahlergebnis insgesamt nahe legt, für einen breiter angelegten Erfolg.

PDS im Ostteil in Gegenden mittlerer Wohnlage am stärksten

Eine besonders starke Unterstützung erhielt die PDS im früheren Ostteil Berlins mit 49,0 % in den mittleren Wohnquartieren. In guter Wohnlage brachte sie es nur auf 43,0 % und in einfacher Wohnlage auf 46,6 %. Die Zugewinne fielen in guten Wohnlagen mit 8,9 Prozentpunkten etwas besser aus als in den anderen Wohnlagen.

Abb. 3a Zweitstimmenanteile der Parteien bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001 in Gebieten mit einfacher Wohnlage (ohne Briefwähler)

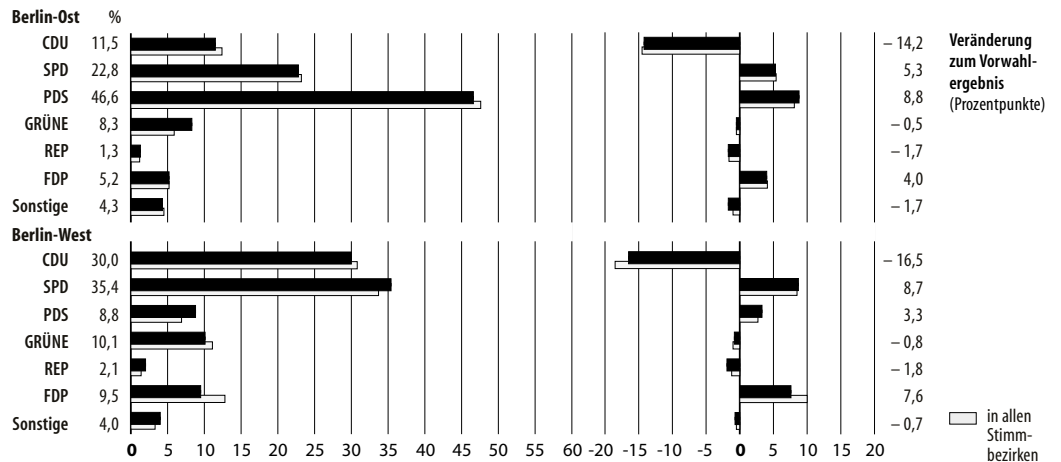


Abb. 3b Zweitstimmenanteile der Parteien bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001 in Gebieten mit mittlerer Wohnlage (ohne Briefwähler)

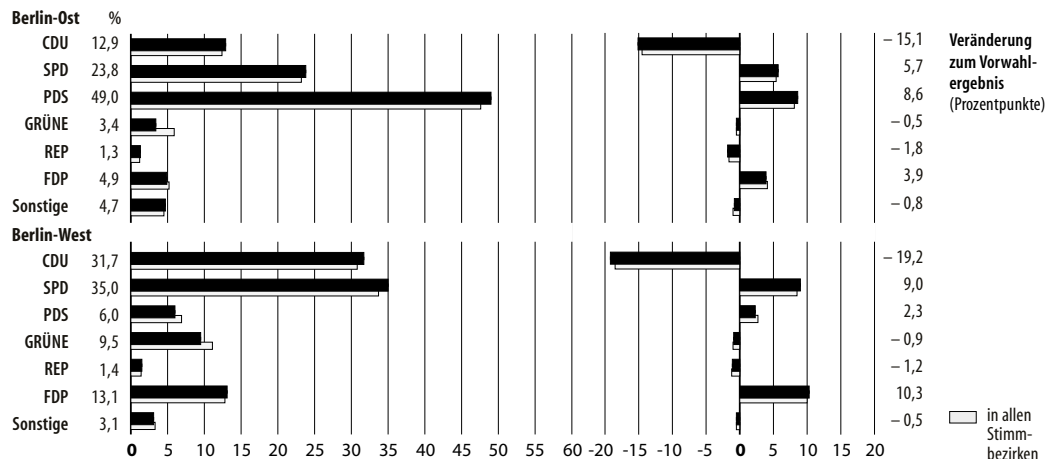
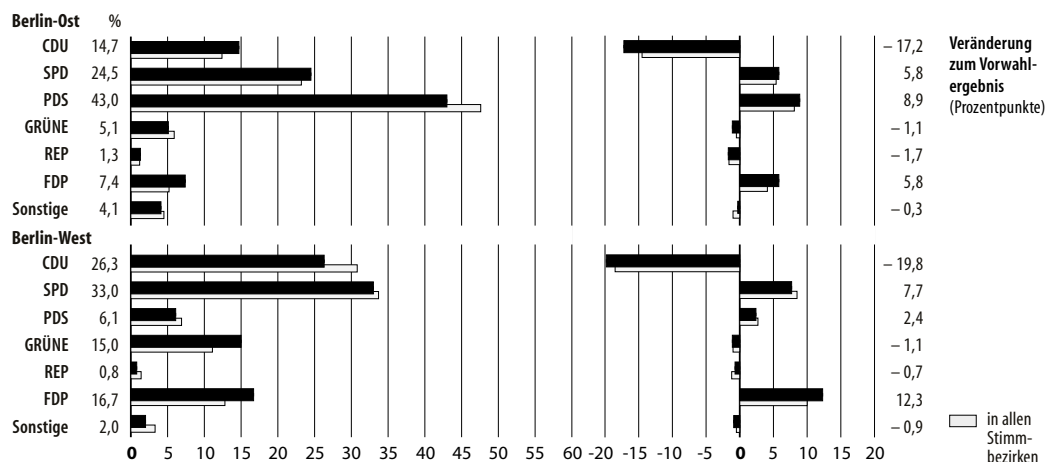


Abb. 3c Zweitstimmenanteile der Parteien bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001 in Gebieten mit guter Wohnlage (ohne Briefwähler)



PDS im Westteil in Gegenden einfacher Wohnlage am stärksten

Im Unterschied zum Ostteil der Stadt schnitt die PDS im Westteil in Gegenden, die durch ein einfaches Wohnangebot charakterisiert sind, besser ab. Sie kam hier auf 8,8 %, während sie bei mittlerer und guter Wohnlage bei 6,0 % bzw. 6,1 % lag.

PDS im Westteil bei höherem Ausländeranteil erfolgreicher

In Stimmbezirken mit einem hohen Ausländeranteil schnitt die PDS im Westteil mit 13,0 % statt 6,9 % überdurchschnittlich gut ab (Abb. 1). Die Zuwächse lagen in diesen Stimmbezirken mit 5 Prozentpunkten ebenfalls deutlich über dem westlichen Durchschnitt (2,7 Prozentpunkte).

Anders die Situation im Ostteil. Mit 45,0 % war die PDS in Gegenden mit einem hohen Ausländeranteil nicht ganz so erfolgreich wie im sonstigen Ostteil der Stadt.

PDS-Hochburgenausbau im Westteil erfolgreich

Während die PDS im Ostteil in ihren Hochburgen etwas schwächer zulegt als in den anderen Gebieten, ist sie im Westteil in ihren dortigen Bastionen deutlich erfolgreicher. Gewinnt sie sonst lediglich 2,7 Prozentpunkte hinzu, sind es in den Hochburgen 4,7 Prozentpunkte.

GRÜNE im Ostteil in Gegenden mit einfachem Wohnangebot am stärksten

Die GRÜNEN erzielten im Ostteil Berlins in den einfachen Wohngebieten mit 8,3 % deutlich überdurchschnittliche Resultate. In einfachen bzw. guten Wohnlagen kamen sie nur auf 3,4 % bzw. 5.1 %. Die Verluste fielen mit 1,1 Prozentpunkten in guten Wohnlagen stärker aus als in den anderen.

GRÜNE im Westteil in guter Wohnlage am stärksten

Ihre größte Unterstützung fanden die GRÜNEN im Westteil in den guten Wohnlagen. Hier kamen sie auf 15,0 % der Zweitstimmen, in einfacher Wohnlage waren es 10,1 % und in mittlerer Wohnlage 9,5 %. Wie auch im Ostteil waren die Verluste in den guten Wohngebieten etwas höher (1,1 Prozentpunkte).

GRÜNE in Gebieten mit hohem Ausländeranteil überdurchschnittlich

Wie keine andere Berliner Partei sind die GRÜNEN in Gebieten mit hohem Ausländeranteil überdurchschnittlich erfolgreich (Abb. 1). Im Ostteil erreichten sie in diesen Gebieten 13,5 % und im Westteil 17,5 %. Der Rückgang des Ergebnisses für die GRÜNEN war in Stimmbezirken mit hohem Ausländeranteil in der westlichen Stadthälfte mit 1,9 Prozentpunkten ebenfalls überdurchschnittlich.

GRÜNEN-Verluste in Hochburgen am stärksten

Die GRÜNEN müssen in ihren westlichen Hochburgen deutlich überdurchschnittliche Verluste hinnehmen, statt 26,6 % 1999 reicht es 2001 nur noch für 23,2 %, das sind 3,4 Prozentpunkte weniger. Im Durchschnitt verloren die GRÜNEN 1,0 Prozentpunkte im Westteil.

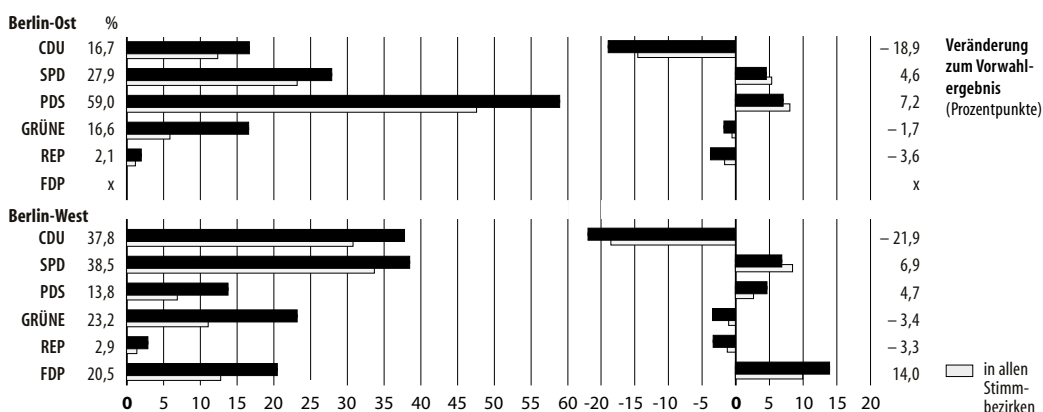
FDP in guter Wohnlage am erfolgreichsten

Die FDP erhielt sowohl im Ost- wie im Westteil in den guten Wohnlagen deutlich bessere Ergebnisse; im Ostteil kam sie auf 7,4 % und im Westteil sogar auf 16,7 %. In den guten Wohnlagen des Westteil der Stadt gewann die Partei 12,3 Prozentpunkte hinzu und im Ostteil waren es immerhin noch 5,8 Prozentpunkte. Nur in den guten westlichen Wohnlagen lag die FDP auch bei der Abgeordnetenhauswahl 1999 bei über 5 % der Stimmen.

FDP-Hochburgen im Westteil sehr erfolgreich ausgebaut

Bei der Abgeordnetenhauswahl 1999 hatte die FDP in ihren Hochburgen im Westteil 6,5 % der Zweitstimmen für sich verbuchen können. Nun kam sie auf 20,5 %, das entspricht einem Zugewinn von 14,0 Prozentpunkten. In ihrer westlichen Diaspora konnte sie 10,0 Prozentpunkte gewinnen.

Abb. 4 Zweitstimmenanteile der Parteien bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001 in den Hochburgen (ohne Briefwähler)



Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen

Die Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen am 21. Oktober 2001

Vorbemerkung

Die vorzeitige Beendigung der Wahlperiode des Abgeordnetenhauses von Berlin führte dazu, dass die Bezirksverordnetenversammlungen ebenfalls neu gewählt werden mussten. Dadurch wurde früher als ursprünglich geplant eine Übergangsperiode beendet, die wegen der Bezirksreform nach dem Gebietsreformgesetz vom 10. Juni 1998 (GVBl. S. 131) vorgesehen war. Erstmals fanden nun Wahlen für die Bezirksverordnetenversammlungen in der neuen Gebietsgliederung nach der Bezirksreform statt. Die Bezirksverordnetenversammlungen der neu gebildeten Bezirke hatten seit der Wahl vom 10. Oktober 1999 nicht mehr einheitlich 45 Bezirksverordnete, sondern abhängig von der Zahl der zusammengelegten Bezirke und der Zahl der Wahlberechtigten unterschiedlich viele. So besaßen die aus drei ehemaligen Bezirken gebildeten neuen Verwaltungseinheiten Mitte und Pankow je 89 Bezirksverordnete, die aus zwei alten Bezirken entstandenen neuen Bezirke Friedrichshain-Kreuzberg, Charlottenburg-Wilmersdorf, Zehlendorf-Steglitz, Schöneberg-Tempelhof, Treptow-Köpenick, Marzahn-Hellersdorf und Lichtenberg je 69 und die unverändert gebliebenen Bezirke Spandau, Neukölln und Reinickendorf jeweils 55 Bezirksverordnete. Die so bestimmte Anzahl der Verordneten wurde in der Wahl vom 10. Oktober 1999 noch für die „alten“ Bezirke gewählt. Mit der Wahl vom 21. Oktober 2001 wurde nun vorzeitig zum ersten Mal in den neuen Bezirksabgrenzungen gewählt.

In den neuen Bezirke wurden nun einheitlich 55 Bezirksverordnete gewählt. In Berlin insgesamt sind dann nur noch 660 statt vorher 826 Bezirksverordnete tätig, also 166 weniger als in der vorigen Wahlperiode. Deswegen war die Zahl der Mandate für die Parteien in den zusammengelegten Bezirken unabhängig vom Wahlergebnis z.T. stark rückläufig.

Nach der Wahl vom 10. Oktober 1999 amtierten die damaligen Stadträte zunächst weiter. Erst zum 1.1. 2001 wurden für die Bezirksämter einheitlich 6 statt vorher 5 Stadträten gewählt. Die Wahlperiode für die bisherigen Stadträte endete also vorzeitig bereits nach 10 Monaten. In der neuen Wahlperiode werden die Bezirksämter nunmehr einheitlich nach der Wahl mit 6 Stadträten gebildet.

Während der Wähler bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus über zwei Stimmen verfügt, hat er bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen nur eine Stimme, und es gilt das Verhältniswahlrecht. Überhangs- bzw. Ausgleichsmandate können also nicht entstehen.

Im Unterschied zu der Wahl des Abgeordnetenhauses von Berlin, bei der eine 5 %-Hürde gilt, kommt für die Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen eine abgesenkte 3 %-Sperrklausel zur Anwendung.

Eine weitere Besonderheit ist, dass auch ausländische EU-Bürger das aktive und passive Wahlrecht für die Bezirksverordnetenversammlungen haben. Sie können also an den Wahlen zu den Bezirksverordne-

tenversammlungen teilnehmen und auch zu Bezirksverordneten oder Stadträten gewählt werden. Am 30. 6. 2001 waren über 62 000 ausländische EU-Bürger in Berlin wahlberechtigt. Die stärkste Gruppe stellen die Italiener mit rund 12 000, gefolgt von Griechen, Franzosen, Engländern und Österreichern.

Die meisten sind in Charlottenburg-Wilmersdorf wahlberechtigt (rund 11 000 oder 4,7 % der Wahlberechtigten), die wenigsten in Marzahn-Hellersdorf (rund 700).

Für die zwölf BVV-Wahlen am 21. Oktober 2001 waren 22 Bezirkswahlvorschläge zugelassen worden, 18 von Parteien und 4 von Wählergemeinschaften. Die meisten Wahlvorschläge standen auf den Stimmzetteln für die Bezirke Spandau und Pankow (10), die wenigsten auf denen für die Bezirke Mitte, Treptow-Köpenick und Reinickendorf (7).

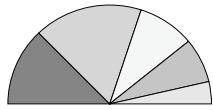
Nur sechs der zu den BVV-Wahlen angetretenen Parteien und Wählergemeinschaften konnten stadtweit Sitze erringen. Als durchaus überraschendes Wahlergebnis kann gelten, dass mit der Wahl vom 21. Oktober 2001 nicht nur CDU und SPD, sondern auch PDS und FDP in allen Bezirksverordnetenversammlungen vertreten sind. Die GRÜNEN stellen wie bei der letzten Wahl Verordnete in allen Bezirken außer in Marzahn-Hellersdorf und Lichtenberg. Als einzige weitere Partei war die STATT-Partei erfolgreich - allerdings lediglich in einem einzigen Bezirk (Treptow-Köpenick). Die Republikaner und andere Rechtsparteien konnten nirgends die 3 %-Hürde überwinden. Auch andere Kleinparteien und Wählergemeinschaften wie die WUB im damaligen Zehlendorf oder die SED als Nachfolge der KPD-RZ im damaligen Kreuzberg verloren ihre BVV-Mandate, nachdem ihre Stammbezirke im Zuge der Bezirksreform zu größeren Regionaleinheiten zusammengeschlossen wurden.

Die Wahlbeteiligung zu den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen war am höchsten in Steglitz-Zehlendorf mit 76,1 %, gefolgt von Tempelhof-Schöneberg und Charlottenburg-Wilmersdorf mit je knapp über 70 %. Am niedrigsten war sie in drei sozial und kulturell ganz unterschiedlich strukturierten Bezirken, nämlich in Lichtenberg, Mitte und Friedrichshain-Kreuzberg mit jeweils knapp 62 % Wahlbeteiligung.

Die PDS erreichte als einzige Partei bei bezirklichen Wahlen mehr als 50 %, nämlich 51,8 % in Lichtenberg und 51,1 % in Marzahn-Hellersdorf. Stärkste Partei ist sie noch in Treptow-Köpenick, Pankow und Friedrichshain-Kreuzberg. Die CDU ist trotz ihrer starken Verluste noch stärkste Partei in ebenfalls fünf Bezirken, die alle im ehemaligen Westteil der Stadt liegen, nämlich in Reinickendorf, Spandau, Neukölln, Tempelhof-Schöneberg und Steglitz-Zehlendorf. Die SPD konnte deutlich Stimmen gewinnen und stellt nun die stärkste Partei in den zwei Bezirken Charlottenburg-Wilmersdorf und Mitte.

Mitte

Sitzverteilung



BVV-Sitze insgesamt	2001	1999
insgesamt	55	89
CDU	14	(-21)
SPD	19	(-6)
PDS	10	(-4)
GRÜNE	8	(-5)
REP	-	(-2)
FDP	4	(+4)
Bezirksamtsmitglieder		
CDU	2	(0)
SPD	2	(0)
PDS	1	(0)
GRÜNE	1	(0)

Mitte

Vorwahlergebnisse:
Der neue Bezirk Mitte, der aus den beiden im ehemaligen Westteil der Stadt gelegenen Bezirken Wedding und Tiergarten sowie aus dem im ehemaligen Ostteil gelegenen Bezirk Mitte gebildet wurde, findet als Zentrum der Stadt Berlin und als Regierungsbezirk von Bundestag, Bundesrat und Bundesregierung oft besondere Aufmerksamkeit. Bei den letzten Wahlen zur Bezirksversammlung dominierte die CDU mit 35,3 % der Stimmen, gefolgt von der SPD mit 25,9 %, der PDS

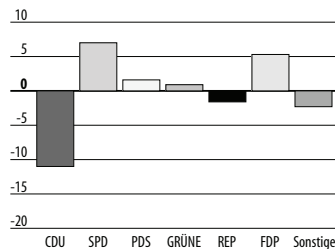
mit 16,9 % und den GRÜNEN mit 13,6 %. Die Republikaner überwandern mit 3,7 % knapp die Sperrklausel. Den Bürgermeister stellte die CDU mit Joachim Zeller. Wahlergebnisse 2001:

Bei den vorgezogenen Neuwahlen konnte die SPD mit großem Abstand stärkste Partei werden. Die CDU musste starke Verluste hinnehmen und wurde auf den zweiten Platz verwiesen. Die PDS konnte sich nur wenig verbessern. Die GRÜNEN erzielten ihr bestes Ergebnis in einem Bezirk im ehemaligen Ost-Berlin und konnten entgegen dem Landestrend sogar deutlich zulegen. Die FDP zieht erstmals mit gleich 4 Verordneten in die BVV ein, die Republikaner verloren ihre Sitze.

Die veränderten Kräfteverhältnisse der Parteien können zu einem Wechsel in der politischen Führung des Bezirks führen. Die SPD hat das Vorschlagsrecht für den Bezirksbürgermeister. Sie stellt mit 19 Verordneten die stärkste Fraktion, es folgen die CDU mit 14, die PDS mit 10 und die GRÜNEN mit 8 Sitzen. Die SPD kann rechnerisch mit der CDU oder der PDS allein oder mit GRÜNEN und FDP zusammen in einer Zählgemeinschaft die Mehrheit in der BVV stellen.

Eine Veränderung der den Parteien zustehenden Stadtratsmandate wird es trotz der Änderungen des Wahlergebnisses nicht geben.

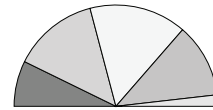
Veränderung gegenüber der Vorwahl



	absolut	%	Veränd.
Wahlberechtigte	204 149	x	x
Wähler	126 277	61,9	3,3
davon für			
CDU	30 157	24,3	-11,0
SPD	40 781	32,9	7,0
PDS	23 010	18,5	1,6
GRÜNE	17 946	14,5	0,9
REP	2 657	2,1	-1,6
FDP	8 501	6,9	5,4
Sonstige	1 008	0,8	-2,3

Friedrichshain-Kreuzberg

Sitzverteilung



BVV-Sitze insgesamt	2001	1999
insgesamt	55	69
CDU	8	(-9)
SPD	15	(-1)
PDS	17	(-1)
GRÜNE	13	(-3)
REP	-	(-1)
FDP	2	(+2)
SED	-	(-1)
Bezirksamtsmitglieder		
CDU	1	(-1)
SPD	2	(+1)
PDS	2	(0)
GRÜNE	1	(0)

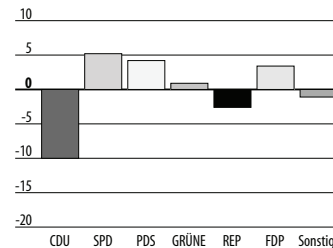
Friedrichshain-Kreuzberg

Vorwahlergebnisse:
Neben Mitte ist Friedrichshain-Kreuzberg der zweite Bezirk der die ehemalige Ost-West-Grenze übergreift. Hier lagen bei den vorangegangenen Wahlen gleich vier Parteien Kopf an Kopf. Die PDS war stärkste Partei mit 24,9 %, gefolgt von der CDU mit 23,1 %, den GRÜNEN mit 21,6 % und der SPD mit 20,9 %. Eine rot-rot-grüne Zählgemeinschaft wählte die parteilose Bärbel Grygier für die PDS zur Bürgermeisterin.

Wahlergebnisse 2001:

Die Wahlen vom 21. Oktober 2001 führten zu einer dramatischen Verschiebung der Mehrheitsverhältnisse in der BVV Friedrichshain-Kreuzberg. PDS und SPD verbuchten deutliche Stimmengewinne, wobei die SPD allerdings den Vorsprung der PDS nur geringfügig verringern konnte. Die PDS liegt mit 17 Sitzen knapp vor der SPD mit 15 Sitzen. Die GRÜNEN erzielten ihr landesweit bestes Ergebnis, obwohl der neue Bezirk nunmehr deutlich größer ist als ihre traditionelle Hochburg Kreuzberg. Sie haben hier im Gegensatz zum Landestrend und zur zeitgleichen Wahl zum Abgeordnetenhaus Stimmen hinzugewonnen. Dennoch büßte ihre Fraktion im Vergleich zu PDS und SPD einige Sitze ein und stellt 13 Bezirksverordnete. Die FDP konnte nur knapp die 3 %-Hürde überspringen und wird erstmals wieder zwei Bezirksverordnete stellen. Die CDU war der alleinige Verlierer bei der Bezirkswahl und fällt von einer gegenüber SPD, PDS und GRÜNEN ungefähr gleich starken Position auf weniger als die Hälfte der Sitze dieser Parteien zurück. Die PDS kann als stärkste Fraktion mit der SPD oder den GRÜNEN eine Mehrheit bilden, es ist rechnerisch aber auch eine rot-grüne Mehrheitsbildung möglich.

Im neuen Bezirksamt wird die CDU nur noch mit einem Stadtrat vertreten sein, die SPD gewinnt einen hinzu, PDS und GRÜNE stellen weiterhin zwei bzw. einen Stadtrat.

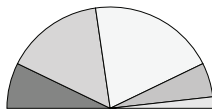


	absolut	%	Veränd.
Wahlberechtigte	164 734	x	x
Wähler	102 019	61,9	4,6
davon für			
CDU	13 183	13,1	-10,0
SPD	26 203	26,1	5,2
PDS	29 282	29,1	4,2
GRÜNE	22 607	22,5	0,9
REP	x	x	-2,6
FDP	4 396	4,4	3,4
Sonstige	4 783	4,8	-1,1

Veränderung gegenüber der Vorwahl

Pankow

Sitzverteilung



BVV-Sitze 2001 1999 insgesamt

CDU	8	(-16)
SPD	17	(-2)
PDS	22	(-13)
GRÜNE	6	(-4)
REP	-	(-1)
FDP	2	(+2)

Bezirksamtsmitglieder

CDU	1	(-1)
SPD	2	(+1)
PDS	3	(0)

Pankow

Vorwahlergebnisse:

Der neue Bezirk Pankow setzt sich aus den drei früheren Bezirken Prenzlauer Berg, Weißensee und Pankow zusammen. Bei den vorherigen Wahlen dominierte die PDS mit 35,9 %. Die CDU erlangte 25,8 %, die SPD 20,2 %, die GRÜNEN 10,6 %. Hier wurde in einer Zählgemeinschaft von PDS und SPD Alex Lubawinski (SPD) zum Bürgermeister gewählt. Die PDS hat angekündigt, bei einer Wiederholung ihres Wahlerfolges nunmehr einen eigenen Kandidaten zur Wahl des Bürgermeisters vorzuschlagen.

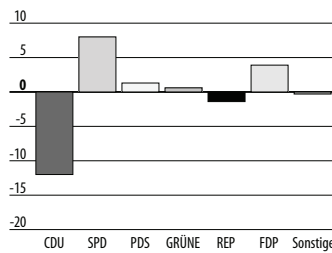
Wahlergebnisse 2001:

Auch in Pankow konnten alle Parteien zu Lasten der CDU Stimmen gewinnen. Sie ist mit nur noch 8 Bezirksverordneten in der BVV vertreten, nur wenig mehr als die GRÜNEN mit 6 Verordneten, die entgegen dem Landestrend auch in den Pankower Bezirkswahlen leichte Stimmengewinne erzielten. Die PDS bleibt mit 22 Bezirksverordneten unangefochten stärkste Kraft, obwohl sie vergleichsweise geringe Zugewinne hatte. Am weitaus stärksten legte die SPD zu und stellt nun 17 Verordnete. Die FDP zieht neu mit 2 Verordneten in die Pankower BVV ein. Die PDS hat das Vorschlagsrecht

für den Bezirksbürgermeister, doch das Wahlergebnis sorgte dafür, dass für die erforderlichen Mehrheitsbildungen ganz unterschiedliche Kombinationen denkbar erscheinen.

Die PDS stellt weiterhin 3 Stadträte, die CDU muss einen an die SPD abgeben und stellt nur noch einen.

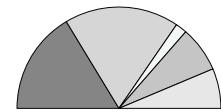
Veränderung gegenüber der Vorwahl



	absolut	%	Veränd.
Wahlberechtigte	268 977	x	x
Wähler	173 992	64,7	2,9
davon für			
CDU	23 727	13,8	-12,0
SPD	48 523	28,2	8,0
PDS	63 976	37,2	1,3
GRÜNE	19 240	11,2	0,6
REP	2 590	1,5	-1,4
FDP	8 561	5,0	3,9
Sonstige	5 389	3,1	-0,3

Charlottenburg-Wilmersdorf

Sitzverteilung



BVV-Sitze 2001 1999 insgesamt

CDU	18	(-17)
SPD	20	(0)
PDS	2	(0)
GRÜNE	8	(-3)
FDP	7	(+6)

Bezirksamtsmitglieder

CDU	2	(-1)
SPD	2	(0)
GRÜNE	1	(0)
FDP	1	(+1)

Charlottenburg-Wilmersdorf

Vorwahlergebnisse:

Im westlichen Citybezirk dominierte bei den vorangegangenen Wahlen die CDU, die 46,8 % der Stimmen erreichte. Auf den Plätzen zwei und drei folgten die SPD (27,0 %) und die GRÜNEN (15,5 %). Im Wahlkampf kündigten SPD und GRÜNE an, bei einer Stärkung ihrer Wahlergebnisse mit einer Zählgemeinschaft den bisherigen Bürgermeister Andreas Statzkowski (CDU) ablösen zu wollen. In der BVV sind auch FDP und PDS mit Einzelkandidaten vertreten und hofften, bei einem Stimmenzuwachs Fraktionsstärke in der BVV zu erreichen.

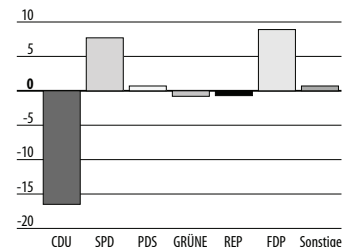
Wahlergebnisse 2001:

Bei der Wahl am 21. Oktober 2001 wurde die SPD erstmals in diesem eher bürgerlichen Wahlgebiet zur stärksten Partei. Mit 34,7 % konnte sie sogar ihr Landesergebnis übertreffen. Sie stellt mit 20 Sitzen die stärkste BVV-Fraktion. Die CDU büßte 16,5 Prozentpunkte ein und wurde mit 30,3 % auf den zweiten Platz verwiesen. Sie hat nun zwei Verordnete weniger als die SPD, ein Absturz gegenüber der vorigen Wahlperiode, in der sie 15 Verordnete mehr als die SPD stellte. Die GRÜNEN hatten leichte Verluste und errangen 8 Sitze. Der eigentliche Wahlgewinner in Charlottenburg-Wilmersdorf ist die FDP, auf die vier mal so viele Stimmen entfielen wie bei der Wahl zuvor und die nunmehr mit einem Bezirksverordneten vertreten ist. Die PDS konnte nur wenige Stimmen hinzugewinnen und wird weiterhin mit nur zwei Verordneten vertreten sein.

Die neuen Mehrheitsverhältnisse erlauben einen Wahlvorschlag der SPD zum Bürgermeister, der mit einer Zählgemeinschaft mit den GRÜNEN knapp eine Mehrheit in der BVV finden würde, eine Zählgemeinschaft aus SPD und FDP hingegen ist rechnerisch nicht möglich.

Die FDP gewinnt wie in Steglitz-Zehlendorf sogar das Anrecht auf einen Stadtrat, die CDU muss einen abtreten, so dass CDU und SPD je zwei, GRÜNE und FDP je ein Mitglied des Bezirksamtes stellen.

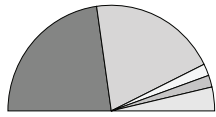
Veränderung gegenüber der Vorwahl



	absolut	%	Veränd.
Wahlberechtigte	232 905	x	x
Wähler	164 551	70,7	3,0
davon für			
CDU	49 295	30,3	-16,5
SPD	56 505	34,7	7,7
PDS	6 901	4,2	0,7
GRÜNE	23 912	14,7	-0,8
REP	1 918	1,2	-0,7
FDP	19 944	12,3	8,9
Sonstige	4 227	2,6	0,7

Spandau

Sitzverteilung



BVV-Sitze insgesamt	2001	1999
CDU	25	(-7)
SPD	22	(+3)
PDS	2	(0)
GRÜNE	2	(0)
FDP	4	(+4)

Bezirksamtsmitglieder		
CDU	3	(-1)
SPD	3	(+1)

Spandau

Vorwahlergebnisse:

In Spandau erreichte die CDU zuletzt ihr stadtweit bestes Ergebnis mit 52,6 %. Mit großem Abstand folgte die SPD mit 31,9 % der Stimmen, was zwar auch für die SPD 1999 das stadtweit höchste Resultat darstellte, allerdings auch ihr historisch schlechtestes Ergebnis in Spandau. Die BVV bestand nur aus zwei Fraktionen, da GRÜNE und PDS lediglich je zwei Sitze erreichten. Unangefochten stellte die CDU mit

Konrad Birkholz den Bürgermeister und die Bezirksamtsmehrheit, fraglich war nur, ob sie auch bei dieser Wahl die absolute Mehrheit verteidigen konnte.

Wahlergebnisse 2001:

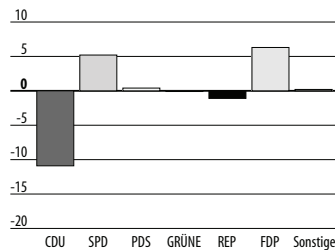
Bei der vorgezogenen Neuwahl verlor die CDU ihre absolute Mehrheit. Die Verluste waren mit 10,9 Prozentpunkten zwar immer noch beträchtlich, lagen aber unter dem Landesdurchschnitt. Doch sie konnte ihre Stellung als stärkste Bezirkspartei Spandaus verteidigen und stellt mit 25 Verordneten weiterhin die stärkste Fraktion. Die SPD gewann unterdurchschnittlich, konnte ihre Fraktion aber auf 22 Sitze ausbauen. PDS und GRÜNE konnten wiederum nicht mehr als je 2 Sitze erringen. Als neue Fraktion wird die FDP mit 4 Verordneten in die BVV einziehen. Sie erzielte 7,8 % der Stimmen und war wie fast überall der größte Gewinner der Wahlen.

Die CDU kann als stärkste Fraktion einen Vorschlag zum Bürgermeister machen. Die erforderliche Mehrheit

müsste sie bei der SPD oder der FDP suchen. Auf der anderen Seite könnte aber auch eine Zählgemeinschaft aus SPD, FDP und GRÜNEN zum Zuge kommen. In Spandau ist also die FDP das „Zünglein an der Waage“.

Im Bezirksamt gewinnt die SPD ein Mandat von der CDU, beide Parteien stellen in Zukunft je drei Stadträte.

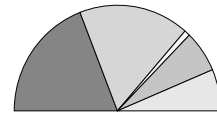
Veränderung gegenüber der Vorwahl



	absolut	%	Veränd.
Wahlberechtigte	162 804	x	x
Wähler	111 531	68,5	3,1
davon für			
CDU	46 000	41,9	-10,9
SPD	40 466	36,9	5,2
PDS	4 091	3,7	0,4
GRÜNE	4 896	4,5	-0,1
REP	1 679	1,5	-1,1
FDP	8 565	7,8	6,3
Sonstige	4 076	3,7	0,2

Steglitz-Zehlendorf

Sitzverteilung



BVV-Sitze insgesamt	2001	1999
CDU	21	(-19)
SPD	19	(+1)
PDS	1	(+1)
GRÜNE	7	(-2)
FDP	7	(+6)
WUB	-	(-1)

Bezirksamtsmitglieder		
CDU	2	(-2)
SPD	2	(+1)
GRÜNE	1	(0)
FDP	1	(+1)

Steglitz-Zehlendorf

Vorwahlergebnisse:

Im bürgerlichen Südwesten Berlins ist die Dominanz der CDU unangefochten. Mit absoluter Mehrheit der Stimmen stellte sie den Bürgermeister Herbert Weber und vier von sechs Stadträten. Die SPD erzielte lediglich 23,8 % und die GRÜNEN 12,2 %.

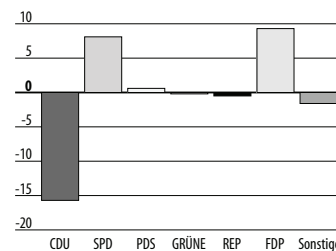
Wahlergebnisse 2001:

Die Verluste der CDU waren in ihrer Hochburg Steglitz-Zehlendorf mit 15,7 Prozentpunkten besonders hoch, gleichzeitig konnte die SPD sehr hohe Stimmengewinne von 8,1 Prozentpunkten verbuchen. Infolge dessen verringerte sich der Abstand zwischen den beiden stärksten Parteien von fast 28 % auf nunmehr nur noch rund 4 %. Die CDU blieb also stärkste Partei und stellt 21 Verordnete, die SPD folgt gleich darauf mit 19 Sitzen. Die GRÜNEN hielten knapp ihr voriges Ergebnis und stellen 7 Verordnete. Die FDP konnte wie in Charlottenburg-Wilmersdorf hohe Gewinne einfahren und übertraf sogar mit 12,6 % knapp die GRÜNEN, auf die nur noch 12,0 % entfielen. Als bemerkenswert kann gelten, dass es der PDS sogar in Zehlendorf-Steglitz gelang, einen Sitz zu erobern, wenngleich sie die 3 %-Hürde nur sehr knapp übersprang. Die Wählerinitiative WUB, die im ehemaligen Zehlendorf über Jahre in der BVV und sogar im Bezirksamt vertreten war, konnte im neugebildeten Bezirk keinen Fuß fassen und blieb mit nur 2,6 % ohne Sitz in der BVV.

Die CDU verlor zwei von ihren vier Stadtratsmandaten, die SPD gewinnt ein zweites dazu, die GRÜNEN behalten eines und die FDP gewann ein neues.

Wegen des Verlustes der absoluten Mehrheit ist die CDU bei der Wahl des Bürgermeisters auf eine Zählgemeinschaft angewiesen. Rechnen sich dies mit SPD, GRÜNEN und FDP. Auf der anderen Seite können auch SPD, GRÜNE und FDP zusammen eine eigene Mehrheit bilden.

Veränderung gegenüber der Vorwahl

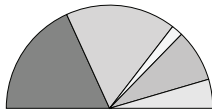


	absolut	%	Veränd.
Wahlberechtigte	221 319	x	x
Wähler	168 677	76,2	2,6
davon für			
CDU	59 661	35,8	-15,7
SPD	53 110	31,9	8,1
PDS	5 174	3,1	0,6
GRÜNE	20 076	12,0	-0,2
REP	2 069	1,2	-0,5
FDP	20 940	12,6	9,3
Sonstige	5 626	3,4	-1,6

Tempelhof-Schöneberg

Neukölln

Sitzverteilung



BVV-Sitze 2001 1999
insgesamt 55 69

CDU	20	(-18)
SPD	19	(+1)
PDS	2	(+1)
GRÜNE	9	(-3)
FDP	5	(+5)

Bezirksamtsmitglieder

CDU	3	(-1)
SPD	2	(+1)
GRÜNE	1	(0)

Tempelhof-Schöneberg

Vorwahlergebnisse:

Mit den beiden Bezirken Tempelhof und Schöneberg wurden zwei unterschiedliche Bezirke zusammengelegt. Während die CDU im bürgerlichen Tempelhof meistens ihr bestes Ergebnis erzielen konnte, waren die GRÜNEN in der Vergangenheit in dem sehr heterogenen Bezirk Schöneberg überdurchschnittlich erfolgreich. In dem nun vereinten Bezirk erreichte die CDU mit 49,5 % knapp die Hälfte aller gültigen Stimmen. Jeder vierte Wähler

(24,6 %) entschied sich für die SPD, und auf die GRÜNEN entfielen 16,0 %. Bei der absoluten Mehrheit der Stimmen in der BVV stellte die CDU mit Dieter *Hapel* den Bürgermeister und vier von sechs Stadträten.

Wahlergebnisse 2001:

Die Wahlbeteiligung war mit 71,1 % überdurchschnittlich hoch.

Während bei der Wahl 1999 der Stimmanteil der CDU mit 49,5 % mehr als doppelt so groß war, wie der der SPD mit 24,6 %, lagen beiden Parteien bei dieser Wahl praktisch gleichauf (34,4 % bzw. 32,3 %); wobei die CDU ihre Spitzenposition behauptete.

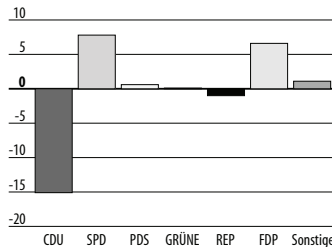
Die FDP konnte ihre Anteile mehr als vervierfachen; nämlich von 2,1 % auf 8,8 %. Leichte Gewinne von 0,6 Prozentpunkten konnte auch die PDS verzeichnen; sie kam auf 4,1 %. Die GRÜNEN konnten absolut rund 1 200 Stimmen gewinnen und verbesserten sich geringfügig und liegen nun mit 16,0 % noch über dem Berliner Durchschnittsergebnis.

Von den 55 Sitzen der BVV Tempelhof-Schöneberg entfielen 20 auf die CDU, 19 auf die SPD, 9 auf die

GRÜNEN, fünf auf die FDP und zwei auf die PDS.

Die Verwaltungsspitze des Bezirks wird in dieser Legislaturperiode gebildet von drei Mitgliedern der CDU, zwei SPD-Vertreter und einem Mitglied der GRÜNEN.

Veränderung gegenüber der Vorwahl



	absolut	%	Veränd.
Wahlberechtigte	244 976	x	x
Wähler	174 210	71,1	3,3
davon für			
CDU	59 057	34,4	-15,1
SPD	55 579	32,3	7,7
PDS	7 034	4,1	0,6
GRÜNE	27 559	16,0	0,0
REP	2 569	1,5	-1,0
FDP	15 088	8,8	6,7
Sonstige	4 944	2,9	1,1

Neukölln

Vorwahlergebnisse:

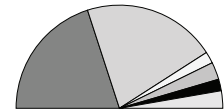
Neukölln ist neben Spandau und Reinickendorf der dritte Bezirk, der von der Bezirksreform unangetastet blieb. In diesem Verwaltungsbezirk konnte die CDU mit 51,4 % die absolute Mehrheit erzielen. Die SPD kam auf 26,4 %, während die GRÜNEN mit 9,2 % knapp einstellig blieben. Aufgrund dieser Mehrheitsverhältnisse wurde Prof. Bodo *Manegold* (CDU) zum Bürgermeister gewählt. Die CDU besetzte in diesem Bezirk vier von sechs Stadträten.

Wahlergebnisse 2001:

Trotz eines Verlustes von mehr als 15 Prozentpunkten konnte die CDU mit 36,1 % die Spitzenposition knapp behaupten. Die SPD steigerte sich um 9,1 Prozentpunkte und erreichte 35,5 %. Groß zuzulegen vermochte auch die FDP von 1,5 % auf 8,2 %, während die Gewinne der PDS bei einem Anstieg um 1,3 Prozentpunkte auf 5,9 % relativ gering waren. Die GRÜNEN verloren sowohl absolut, wie auch relativ an Stimmen. Die REP's ebenfalls, sind aber nach dem jetzt vorliegenden endgültigen Ergebnis in der Bezirksverordnetenversammlung nicht vertreten.

Die CDU verlor auch ihre absolute Mehrheit in der BVV und kam auf 21 Sitze. Von den restlichen entfielen ebenfalls 21 auf die SPD, fünf auf die GRÜNEN, fünf auf die FDP und drei auf die PDS. CDU und SPD stellen je drei Stadträte.

Sitzverteilung

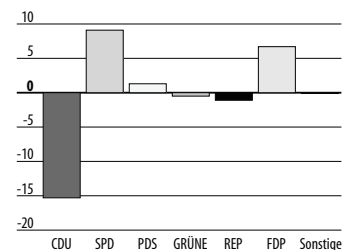


BVV-Sitze 2001 1999
insgesamt 55 55

CDU	21	(-10)
SPD	21	(+6)
PDS	3	(+1)
GRÜNE	5	(0)
REP	-	(-2)
FDP	5	(+5)

Bezirksamtsmitglieder

CDU	3	(-1)
SPD	3	(+1)

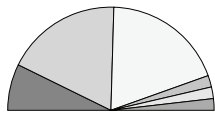


Veränderung gegenüber der Vorwahl

	absolut	%	Veränd.
Wahlberechtigte	202 578	x	x
Wähler	131 396	64,9	3,3
davon für			
CDU	46 564	36,1	-15,3
SPD	45 817	35,5	9,1
PDS	7 578	5,9	1,3
GRÜNE	11 286	8,7	-0,5
REP	3 800	2,9	-1,2
FDP	10 587	8,2	6,7
Sonstige	3 358	2,6	-0,1

Treptow-Köpenick

Sitzverteilung



BVV-Sitze 2001 1999
insgesamt 55 69

CDU	8	(-12)
SPD	20	(0)
PDS	21	(-6)
GRÜNE	2	(0)
FDP	2	(+2)
STATT Part	2	(+2)

Bezirksamtsmitglieder

CDU	1	(-1)
SPD	2	(0)
PDS	3	(+1)

Treptow-Köpenick

Vorwahlergebnisse:

Mehr als ein Drittel (34,9 %) wählte in diesem Bezirk die PDS. Die CDU und die SPD lagen mit 26,7 % bzw. 27,6 % in etwa gleichauf. Den GRÜNEN gelang mit 3,7 % der Sprung über die 3 % - Hürde. Die SPD stellte mit Dr. Klaus *Ulbricht* den Bürgermeister.

Wahlergebnisse 2001:

Die Wahlbeteiligung lag mit knapp 68 % über dem Durchschnitt des Ostteils von Berlin.

Deutlicher Gewinner der BVV-Wahlen in Treptow-Köpenick war die SPD, die ihren Anteil von 27,6 % auf über 34 % steigerte. Knapp zulegen - um mehr als einen Prozentpunkt - konnte auch die PDS, die 36,2 % erreichte. Dagegen verlor die CDU rund 12 Prozentpunkte und kam nur noch auf etwas über 14 %.

Die GRÜNEN gewannen absolut rund 300 Stimmen dazu und verbesserten sich damit um 0,1 Prozentpunkte. Ebenfalls in der Bezirksverordnetenversammlung ist die FDP vertreten, die 4,6 % erreichte sowie die STATT Partei mit 5,0 %.

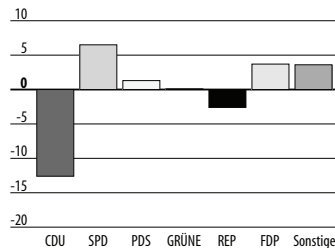
Vergleicht man die BVV-Wahl mit der Abgeordnetenhauswahl fallen hier die sehr großen Differenzen bei der PDS und SPD auf. Diese betrug bei der SPD rund 10 Prozentpunkte zugunsten der BVV-Wahl, andererseits stimmten 43,9 % der Wähler bei der Abgeordnetenhauswahl für die PDS, aber nur 36,2 % bei der BVV-Wahl.

Damit sind in der Bezirksverordnetenversammlung

insgesamt sechs Parteien vertreten. Die PDS stellt 21 Mitglieder, die SPD 20 und die CDU 8. Die GRÜNEN, die FDP und die STATT Partei stellen jeweils zwei.

Auf die PDS entfallen drei, auf die SPD zwei und auf die CDU ein Stadtratsposten.

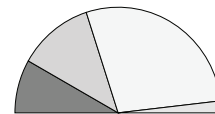
Veränderung gegenüber der Vorwahl



	absolut	%	Veränd.
Wahlberechtigte	188 502	x	x
Wähler	127 730	67,8	1,5
davon für			
CDU	17 776	14,1	-12,6
SPD	43 036	34,1	6,5
PDS	45 609	36,2	1,3
GRÜNE	4 740	3,8	0,1
REP	x	x	-2,6
FDP	5 801	4,6	3,7
STATT Partei	6 223	4,9	4,9
Sonstige	2 880	2,3	3,6

Marzahn-Hellersdorf

Sitzverteilung



BVV-Sitze 2001 1999
insgesamt 55 69

CDU	9	(-12)
SPD	13	(+2)
PDS	31	(-5)
FDP	2	(+2)
LDL	-	(-1)

Bezirksamtsmitglieder

CDU	1	(-1)
SPD	1	(0)
PDS	4	(+1)

Marzahn-Hellersdorf

Vorwahlergebnisse:

Diese beiden vereinten Bezirke waren in den letzten Wahlen neben dem neuen Bezirk Lichtenberg eine Hochburg der PDS. Aus der letzten Kommunalwahl errechnete sich für die PDS ein Anteil von 45,3 %. Die CDU kam auf 27,0 %. Die SPD, die 15,2 % erreichte, erzielte damit in den zwölf neu gebildeten Bezirken ihr schlechtestes Ergebnis. Die GRÜNEN konnten mit 2,5 % die 3 % - Sperrklausel nicht überspringen. Die PDS stellte neben drei Stadträten mit Dr. Uwe *Klett* den Bürgermeister.

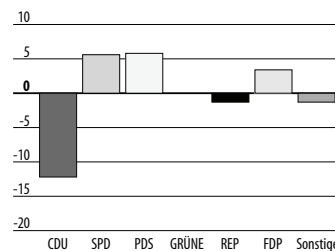
Wahlergebnisse 2001:

Zwar nahm die Wahlbeteiligung noch geringfügig um 0,4 Prozentpunkte zu, blieb aber mit 60,1 % unterdurchschnittlich.

Sowohl die PDS, wie auch die SPD konnten ihre Stimmanteile jeweils um mehr als 5 Prozentpunkte steigern, wobei die PDS mit 51,1 % die absolute Mehrheit der Stimmen erhielt.

Die CDU musste einen Rückgang von mehr als zwölf Prozentpunkten hinnehmen und liegt nur bei 14,8 %. Die GRÜNEN und die NPD scheiterten mit 2,5 % und 2,6 % an der 3 % - Sperrklausel. Dagegen konnte diese Hürde von der FDP mit 4,4 % klar genommen werden.

Auf die PDS entfielen mit 31 Mandaten auch mehr als die Hälfte der Sitze. Die SPD zieht mit 13 und die CDU mit 9 Vertretern in die Bezirksverordnetenversammlung ein. Die FDP erzielte zwei Mandate. Damit setzt sich das Bezirksamt aus vier Mitgliedern der PDS und je einem der SPD und der CDU zusammen.



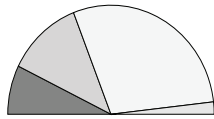
Veränderung gegenüber der Vorwahl

	absolut	%	Veränd.
Wahlberechtigte	198 832	x	x
Wähler	119 450	60,1	0,4
davon für			
CDU	17 465	14,8	-12,2
SPD	24 503	20,8	5,6
PDS	60 265	51,1	5,8
GRÜNE	2 915	2,5	0,0
REP	1 889	1,6	-1,3
FDP	5 201	4,4	3,4
Sonstige	5 679	4,8	-1,3

Lichtenberg

Reinickendorf

Sitzverteilung



BVV-Sitze insgesamt	2001	1999
CDU	8	(-11)
SPD	13	(+2)
PDS	32	(-5)
GRÜNE	-	(-1)
REP	-	(-1)
FDP	2	(+2)

Bezirksamtsmitglieder		
CDU	1	(-1)
SPD	1	(0)
PDS	4	(+1)

Lichtenberg

Vorwahlergebnisse:

Die PDS erreichte in diesem Bezirk mit 47,7 % knapp die Hälfte aller abgegebenen Stimmen und damit ihr bestes Ergebnis in allen Bezirken. Sowohl für die CDU mit 24,8 %, die SPD mit 16,3 % und die GRÜNEN mit 2,9 % (die damit knapp an der 3 % - Sperrklausel scheiterten) stellten diese Resultate jeweils das zweitschlechteste Ergebnis in allen 12 neuen Verwaltungsbezirken dar. Auch die Republikaner blieben in diesem Bezirk wie auch in Marzahn-Hellersdorf mit jeweils 2,9 % knapp

unter der 3 % - Hürde. Bürgermeister dieses Bezirkes wurde Dr. Wolfram Friedersdorff (PDS).

Wahlergebnisse 2001:

Gegenüber der Vorwahl nahm die Wahlbeteiligung nur geringfügig um knapp 1 Prozentpunkt zu und belief sich auf 61,7 %. Großer Gewinner der BVV-Wahl in Lichtenberg war die PDS, die ihren schon bei der Vorwahl 1999 erzielten sehr hohen Anteil um mehr als 4 Prozentpunkte steigern konnte und mit knapp 52 % die absolute Mehrheit der Stimmen erreichte.

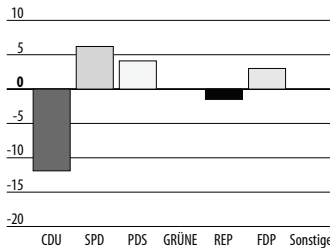
Den relativ stärksten Anstieg hat die SPD mit mehr als 6 Prozentpunkten zu verzeichnen; sie kam auf knapp 23 %. Großer Verlierer war die CDU, deren Anteil sich von 24,8 % auf 12,9 % praktisch halbierte.

Wie schon bei der Vorwahl scheiterten die GRÜNEN mit 2,9 % knapp an der 3 % - Hürde. Dagegen konnte sich die FDP mit 3,9 % in die Bezirksverordnetenversammlung etablieren.

Mit 32 Sitzen hat die PDS die absolute Mehrheit in der Bezirksverordnetenversammlung, 13 entfallen auf die SPD, 8 auf die CDU und zwei auf die FDP.

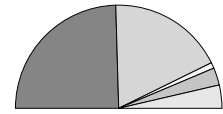
Die PDS stellt vier Mitglieder des Bezirksamtes, die SPD und CDU je eins.

Veränderung gegenüber der Vorwahl



	absolut	%	Veränd.
Wahlberechtigte	198 810	x	x
Wähler	122 588	61,7	0,8
davon für			
CDU	15 675	12,9	-11,9
SPD	27 217	22,5	6,2
PDS	62 727	51,8	4,1
GRÜNE	3 570	2,9	0,0
REP	1 755	1,4	-1,5
FDP	4 714	3,9	3,0
Sonstige	5 470	4,5	0,0

Sitzverteilung



BVV-Sitze insgesamt	2001	1999
CDU	27	(-7)
SPD	20	(+4)
PDS	1	(+1)
GRÜNE	3	(0)
REP	-	(-2)
FDP	4	(+4)

Bezirksamtsmitglieder		
CDU	4	(0)
SPD	2	(0)

Reinickendorf

Vorwahlergebnisse:

Reinickendorf – bei der Bezirksneugliederung unverändert geblieben – war mit 56,3 % die Hochburg der CDU. Die SPD erreichte mit 26,5 % zwar ein überdurchschnittliches Ergebnis, aber noch nicht einmal die Hälfte des CDU-Anteils. Sehr schlecht schnitten auch die GRÜNEN mit nur 6,4 % der gültigen Stimmen ab. Dies gilt insbesondere, wenn man dieses Resultat mit den Ergebnissen aus den anderen „West“-Bezirken von Berlin vergleicht.

Die CDU stellte neben vier Stadträten auch die Bürgermeisterin Marlies Wanjura.

Wahlergebnisse 2001:

Die Wahlbeteiligung war mit knapp 72 % sehr hoch. Auch in diesem Bezirk verlor die CDU ihre absolute Mehrheit. Sie musste einen Rückgang von 11 Prozentpunkten hinnehmen und erreichte 45,5 %.

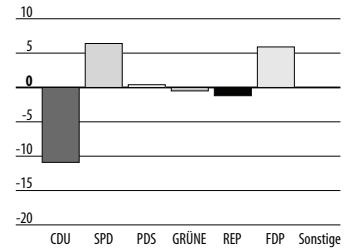
Jeweils ca. 6 Prozentpunkte zulegen konnten die SPD und die FDP. Die PDS überwand mit 3,1 % knapp die 3 % - Sperrklausel und ist zum erstenmal in der BVV Reinickendorf vertreten.

Die GRÜNEN verloren sowohl absolut als auch relativ und liegen nun bei 5,9 %.

Im Vergleich zur Abgeordnetenhauswahl schnitt die CDU aber bei der BVV-Wahl noch relativ gut ab, da auf sie dort 36,9 % der Zweitstimmen entfielen.

Aufgrund des Wahlergebnisses verlor die CDU auch die absolute Mehrheit der Mandate in der BVV. Von den 55 zur Verfügung stehenden Sitzen konnte die CDU 27 verbuchen, während die SPD 20, die FDP vier, die GRÜNEN drei und die PDS ein Mandat erzielten.

Die CDU stellt damit vier Bezirksamtsmitglieder und die SPD zwei.



	absolut	%	Veränd.
Wahlberechtigte	189 738	x	x
Wähler	136 399	71,9	2,2
davon für			
CDU	61 004	45,5	-11,0
SPD	43 715	32,6	6,4
PDS	4 185	3,1	0,4
GRÜNE	7 915	5,9	-0,5
REP	2 850	2,1	-1,3
FDP	10 356	7,7	5,9
Sonstige	3 956	3,0	0,1

Veränderung gegenüber der Vorwahl

Wahlen in Berlin am 21. Oktober 2001

Abgeordnetenhaus
Bezirksverordnetenversammlungen

Inhaltsverzeichnis

Endgültiges Ergebnis

Tabellen

- | | | | | | |
|-----|---|-----------------|-----|--|-----------------|
| 1.1 | Wahlberechtigte, Wähler
und für Parteien abgegebene Stimmen
bei Wahlen in Berlin seit 1995 - absolut - | Seite 44 | 2.1 | Erststimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin
am 21. Oktober 2001
nach Wahlkreisen und Wahlkreisvorschlägen | Seite 54 |
| 1.2 | Wahlberechtigte, Wähler
und für Parteien abgegebene Stimmen
bei Wahlen in Berlin seit 1995 - in Prozent - | Seite 45 | 2.2 | Erststimmenanteile
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin
am 21. Oktober 2001
nach Wahlkreisen und Wahlkreisvorschlägen | Seite 58 |
| 1.3 | Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin
am 21. Oktober 2001
im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin
am 10. Oktober 1999 | Seite 46 | 2.3 | Zweitstimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin
am 21. Oktober 2001
nach Wahlkreisen und Parteien | Seite 62 |
| 1.4 | Wahlberechtigte, Wähler, Wahlbeteiligung
und abgegebene Zweitstimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin
am 21. Oktober 2001
nach Wahlkreisverbänden (Bezirken) | Seite 47 | 2.4 | Zweitstimmenanteile
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin
am 21. Oktober 2001
nach Wahlkreisen und Parteien | Seite 66 |
| 1.5 | Zweitstimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin
am 21. Oktober 2001
nach Wahlkreisverbänden (Bezirken) und Parteien | Seite 48 | | | |
| 1.6 | Zweitstimmen für ausgewählte Parteien
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin
am 21. Oktober 2001
im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin
am 10. Oktober 1999
nach Wahlkreisverbänden (Bezirken) | Seite 50 | | | |
| 1.7 | Zweitstimmen für ausgewählte Parteien
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin
am 21. Oktober 2001
im Vergleich zur Wahl zum Deutschen Bundestag
in Berlin am 27. September 1998
nach Bundestagswahlkreisen 2002 | Seite 52 | | | |

<p>3 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001 im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999 nach Wahlkreisverbänden (Bezirken) und Wahlkreisen</p>	Seite 70	<p>4.1 Feststellung der Parteien mit einem Zweitstimmenanteil von 5 % und mehr an den abgegebenen Stimmen bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001</p>	Seite 96
<p>3.1 Mitte</p>	Seite 70	<p>4.2 Mandatsverteilung ohne Ausgleich der Überhangmandate nach Hare-Niemeyer nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001</p>	Seite 97
<p>3.2 Friedrichshain-Kreuzberg</p>	Seite 72	<p>4.3 Berechnung der neuen Mandatszahl unter Berücksichtigung der Überhangmandate nach Hare-Niemeyer nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001</p>	Seite 98
<p>3.3 Pankow</p>	Seite 74	<p>4.4 Mandatsverteilung mit Ausgleich der Überhangmandate nach Hare-Niemeyer nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001</p>	Seite 98
<p>3.4 Charlottenburg-Wilmersdorf</p>	Seite 77	<p>4.5 Aufteilung der Mandate auf die Bezirkslisten nach Hare-Niemeyer nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001</p>	Seite 99
<p>3.5 Spandau</p>	Seite 79	<p>4.6 Mandatsverteilung nach den Wahlen zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001 und am 10. Oktober 1999</p>	Seite 100
<p>3.6 Steglitz-Zehlendorf</p>	Seite 81	<p>4.7 Mandate der Parteien im Abgeordnetenhaus von Berlin 1946 bis 2001</p>	Seite 101
<p>3.7 Tempelhof-Schöneberg</p>	Seite 83	<p>4.8 Direkt gewählte Abgeordnete nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001</p>	Seite 102
<p>3.8 Neukölln</p>	Seite 85	<p>4.9 Gewählte Abgeordnete nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001</p>	Seite 104
<p>3.9 Treptow-Köpenick</p>	Seite 87	<p>4.10 Nachrücker der Parteien nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001</p>	Seite 107
<p>3.10 Marzahn-Hellersdorf</p>	Seite 89		
<p>3.11 Lichtenberg</p>	Seite 91		
<p>3.12 Reinickendorf</p>	Seite 93		
<p>3.13 Berlin</p>	Seite 95		

- | | | | |
|---|------------------|--|------------------|
| <p>5.1 Wahlberechtigte, Wähler und abgegebene Stimmen
bei den Wahlen
zu den Bezirksverordnetenversammlungen
in Berlin am 21. Oktober 2001
nach Bezirken</p> | Seite 113 | <p>5.5 Sitzverteilung
in den Bezirksverordnetenversammlungen von Berlin
nach den Wahlen am 21. Oktober 2001</p> | Seite 121 |
| <p>5.2 Wahlberechtigte, Wähler und abgegebene Stimmen
bei den Wahlen
zu den Bezirksverordnetenversammlungen
in Berlin am 21. Oktober 2001
im Vergleich zur Vorwahl nach Bezirken</p> | Seite 114 | <p>5.6 Gewählte Bezirksverordnete
nach den Wahlen zu den
Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin
am 21. Oktober 2001</p> | Seite 122 |
| <p>5.3 Feststellung der Parteien
mit einem Stimmenanteil von 3 % und mehr
an den abgegebenen Stimmen
bei den Wahlen
zu den Bezirksverordnetenversammlungen
in Berlin am 21. Oktober 2001</p> | Seite 117 | <p>5.6.1 Mitte
5.6.2 Friedrichshain-Kreuzberg
5.6.3 Pankow</p> | Seite 122 |
| <p>5.4 Höchstzahlen nach d'Hondt
für die Verteilung der Sitze auf die Parteien
und Wählergemeinschaften
nach den Wahlen
zu den Bezirksverordnetenversammlungen
in Berlin am 21. Oktober 2001</p> | Seite 118 | <p>5.6.4 Charlottenburg-Wilmersdorf
5.6.5 Spandau
5.6.6 Steglitz-Zehlendorf</p> | Seite 123 |
| <p>5.4.1 Mitte
5.4.2 Friedrichshain-Kreuzberg
5.4.3 Pankow
5.4.4 Charlottenburg-Wilmersdorf</p> | Seite 118 | <p>5.6.7 Tempelhof-Schöneberg
5.6.8 Neukölln
5.6.9 Treptow-Köpenick</p> | Seite 124 |
| <p>5.4.5 Spandau
5.4.6 Steglitz-Zehlendorf
5.4.7 Tempelhof-Schöneberg
5.4.8 Neukölln</p> | Seite 119 | <p>5.6.10 Marzahn-Hellersdorf
5.6.11 Lichtenberg
5.6.12 Reinickendorf</p> | Seite 125 |
| <p>5.4.9 Treptow-Köpenick
5.4.10 Marzahn-Hellersdorf
5.4.11 Lichtenberg
5.4.12 Reinickendorf</p> | Seite 120 | <p>5.7 Höchstzahlen nach d'Hondt
für die Zusammensetzung der Bezirksämter
nach den Wahlen
zu den Bezirksverordnetenversammlungen
in Berlin am 21. Oktober 2001</p> | Seite 126 |
| | | <p>5.8 Mitglieder der Bezirksämter
nach den Wahlen
zu den Bezirksverordnetenversammlungen
in Berlin am 21. Oktober 2001</p> | Seite 127 |

**1.1 Wahlberechtigte, Wähler und für Parteien abgegebene Stimmen
bei Wahlen in Berlin seit 1995 - absolut -
- Endgültiges Ergebnis -**

Merkmal	Abgeordneten- hauswahl ¹ 2001	BVV-Wahlen ² 2001	Abgeordneten- hauswahl ¹ 1999	BVV-Wahlen ² 1999	Europawahl 1999	Bundestags- wahl ¹ 1998	Abgeordneten- hauswahl ¹ 1995	BVV-Wahlen ² 1995
	1	2	3	4	5	6	7	8
Wahlberechtigte	2 417 574	2 478 324	2 414 493	2 475 015	2 431 784	2 442 929	2 479 735	2 532 570
Wähler	1 645 673	1 658 820	1 582 407	1 593 218	970 274	1 980 517	1 700 000	1 712 430
Briefwähler	290 436	292 070	316 403	317 826	181 323	385 268	247 873	248 046
Abgegebene Stimmen ³ ..	1 644 697	1 658 052	1 581 222	1 592 460	970 274	1 980 517	1 700 000	1 712 430
Ungültige Stimmen ³	21 359	22 490	17 646	18 325	10 118	22 558	30 814	29 881
Gültige Stimmen	1 623 338	1 635 562	1 563 576	1 574 135	960 156	1 957 959	1 669 186	1 682 549
CDU	385 692	439 564	637 311	630 417	335 948	463 438	625 005	604 946
SPD	481 772	505 455	349 731	375 350	256 056	740 915	393 245	441 671
PDS	366 292	319 832	276 869	281 555	160 580	263 337	244 196	252 287
GRÜNE	148 066	166 662	155 322	158 946	119 965	221 849	219 990	229 713
REP	21 836	23 776	41 814	43 662	18 311	46 542	45 462	50 323
FDP	160 953	122 654	34 280	27 757	23 184	95 403	42 391	30 938
GRAUE	22 093	15 290	17 559	12 977	9 275	17 508	28 356	19 570
NPD	15 110	12 777	13 038	10 511	6 999	7 897	x	x
BüSo	1 889	x	531	x	348	625	x	x
HP	371	980	198	455	758	435	x	x
ödp	3 304	529	x	1 159	2 151	1 513	4 965	4 862
WBK	x	745	x	3 797	x	x	13 100	14 672
APPD	x	1 167	x	309	x	2 586	x	x
DKP	1 382	642	x	116	x	x	x	x
MLPD	1 182	x	x	x	x	470	x	x
STATT Partei	13 396	10 119	x	x	x	x	x	x
BPR	x	892	x	x	x	x	x	x
PASS	x	3 029	7 583	4 758	4 122	5 556	9 483	4 702
Partei Pro Berlin	x	898	x	x	x	x	x	x
SED ⁴	x	1 892	x	3 057	x	x	6 527	2 521
LDL	x	2 571	x	2 421	x	x	x	x
WUB	x	4 407	x	5 144	x	x	x	773
SAV	x	871	x	435	x	x	x	x
FWS	x	810	x	479	x	x	x	x
Sonstige	x	x	29 340	10 830	22 459	89 885	36 466	25 571

1 Zweitstimmen

2 Summe der Berliner Bezirke

3 1995 einschl. ausgefallener Stimmen

4 SED ist aus der Vereinigung von KPD/RZ und FAZ entstanden. Bei den BVV-Wahlen 1999 kandidierten beide Parteien und bei den Wahlen 1995 nur die KPD/RZ.

1.2 Wahlberechtigte, Wähler und für Parteien abgegebene Stimmen bei Wahlen in Berlin seit 1995 - in % - - Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordneten- hauswahl ¹ 2001	BVV-Wahlen ² 2001	Abgeordneten- hauswahl ¹ 1999	BVV-Wahlen ² 1999	Europawahl 1999	Bundestags- wahl ¹ 1998	Abgeordneten- hauswahl ¹ 1995	BVV-Wahlen ² 1995
	1	2	3	4	5	6	7	8
Wähler	68,1	66,9	65,5	64,4	39,9	81,1	68,6	67,6
Briefwähler	17,6	17,6	20,0	19,9	18,7	19,5	14,6	14,5
Abgegebene Stimmen ³ ..	100	100	100	100	100	100	100	100
Ungültige Stimmen ³	1,3	1,4	1,1	1,2	1,0	1,1	1,8	1,7
Gültige Stimmen	98,7	98,6	98,9	98,8	99,0	98,9	98,2	98,3
CDU	23,8	26,9	40,8	40,0	35,0	23,7	37,4	36,0
SPD	29,7	30,9	22,4	23,8	26,7	37,8	23,6	26,3
PDS	22,6	19,6	17,7	17,9	16,7	13,4	14,6	15,0
GRÜNE	9,1	10,2	9,9	10,1	12,5	11,3	13,2	13,7
REP	1,3	1,5	2,7	2,8	1,9	2,4	2,7	3,0
FDP	9,9	7,5	2,2	1,8	2,4	4,9	2,5	1,8
GRAUE	1,4	0,9	1,1	0,8	1,0	0,9	1,7	1,2
NPD	0,9	0,8	0,8	0,7	0,7	0,4	x	x
BüSo	0,1	x	0,0	x	0,0	0,0	x	x
HP	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	x	x
ödp	0,2	0,0	x	0,1	0,2	0,1	0,3	0,3
WBK	x	0,0	x	0,2	x	x	0,8	0,9
APPD	x	0,1	x	0,0	x	0,1	x	x
DKP	0,1	0,0	x	0,0	x	x	x	x
MLPD	0,1	x	x	x	x	0,0	x	x
STATT Partei	0,8	0,6	x	x	x	x	x	x
BPR	x	0,1	x	x	x	x	x	x
PASS	x	0,2	0,5	0,3	0,4	0,3	0,6	0,3
Partei Pro Berlin	x	0,1	x	x	x	x	x	x
SED	x	0,1	x	0,2	x	x	0,4	0,1
LDL	x	0,2	x	0,2	x	x	x	x
WUB	x	0,3	x	0,3	x	x	x	0,5
SAV	x	0,1	x	0,0	x	x	x	x
FWS	x	0,0	x	0,0	x	x	x	x
Sonstige	x	x	1,9	0,7	2,3	4,6	2,2	1,5

1 Zweitstimmen

2 Summe der Berliner Bezirke

3 1995 einschl. ausgefallener Stimmen

**1.3 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001
im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
- Endgültiges Ergebnis -**

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 2001				Abgeordnetenhauswahl 1999				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Wahlberechtigte	2 417 574	x	2 417 574	x	2 414 493	x	2 414 493	x	3 081	x	3 081	x
ohne Wahrschein	2 101 122	86,9	2 101 122	86,9	2 080 152	86,2	2 080 152	86,2	20 970	0,7	20 970	0,7
mit Wahrschein	316 452	13,1	316 452	13,1	334 341	13,8	334 341	13,8	- 17 889	- 0,7	- 17 889	- 0,7
Wähler	1 645 673	68,1	1 645 673	68,1	1 582 407	65,5	1 582 407	65,5	63 266	2,6	63 266	2,6
Briefwähler	290 436	17,6	290 436	17,6	316 403	20,0	316 403	20,0	- 25 967	- 2,4	- 25 967	- 2,4
Abgegebene Stimmen ...	1 644 398	x	1 644 697	x	1 581 852	x	1 581 222	x	62 546	x	63 475	x
Ungültige Stimmen	32 630	2,0	21 359	1,3	27 470	1,7	17 646	1,1	5 160	0,2	3 713	0,2
Gültige Stimmen	1 611 768	98,0	1 623 338	98,7	1 554 382	98,3	1 563 576	98,9	57 386	- 0,2	59 762	- 0,2
CDU	435 135	27,0	385 692	23,8	662 482	42,6	637 311	40,8	- 227 347	- 15,6	- 251 619	- 17,0
SPD	547 345	34,0	481 772	29,7	386 586	24,9	349 731	22,4	160 759	9,1	132 041	7,3
PDS	327 528	20,3	366 292	22,6	287 558	18,5	276 869	17,7	39 970	1,8	89 423	4,9
GRÜNE	137 626	8,5	148 066	9,1	139 930	9,0	155 322	9,9	- 2 304	- 0,5	- 7 256	- 0,8
REP	758	0,0	21 836	1,3	1 680	0,1	41 814	2,7	- 922	- 0,1	- 19 978	- 1,4
FDP	143 364	8,9	160 953	9,9	28 566	1,8	34 280	2,2	114 798	7,1	126 673	7,7
GRAUE	x	x	22 093	1,4	17 905	1,2	17 559	1,1	- 17 905	- 1,2	4 534	0,3
NPD	597	0,0	15 110	0,9	5 726	0,4	13 038	0,8	- 5 129	- 0,4	2 072	0,1
DL	631	0,0	x	x	1 444	0,1	1 745	0,1	- 813	- 0,1	- 1 745	- 0,1
BüSo	x	x	1 889	0,1	198	0,0	531	0,0	- 198	0,0	1 358	0,1
HP	x	x	371	0,0	768	0,0	198	0,0	- 768	0,0	173	0,0
ödp	1 663	0,1	3 304	0,2	714	0,0	x	x	949	0,1	3 304	0,2
WBK	324	0,0	x	x	478	0,0	x	x	- 154	0,0	x	x
APPD	186	0,0	x	x	x	x	x	x	186	0,0	x	x
DKP	465	0,0	1 382	0,1	x	x	x	x	465	0,0	1 382	0,1
Flut	321	0,0	x	x	x	x	x	x	321	0,0	x	x
jetztWIR	526	0,0	x	x	x	x	x	x	526	0,0	x	x
MLPD	x	x	1 182	0,1	x	x	x	x	x	x	1 182	0,1
STATT Partei	9 885	0,6	13 396	0,8	x	x	x	x	9 885	0,6	13 396	0,8
EB	190	0,0	x	x	x	x	x	x	190	0,0	x	x
EB	308	0,0	x	x	x	x	x	x	308	0,0	x	x
EB	96	0,0	x	x	x	x	x	x	96	0,0	x	x
EB	257	0,0	x	x	x	x	x	x	257	0,0	x	x
EB	364	0,0	x	x	x	x	x	x	364	0,0	x	x
EB	230	0,0	x	x	x	x	x	x	230	0,0	x	x
EB	359	0,0	x	x	x	x	x	x	359	0,0	x	x
EB	181	0,0	x	x	398	0,0	x	x	- 217	0,0	x	x
EB	216	0,0	x	x	x	x	x	x	216	0,0	x	x
EB	2 021	0,1	x	x	1 901	0,1	x	x	120	0,0	x	x
EB	131	0,0	x	x	x	x	x	x	131	0,0	x	x
EB	27	0,0	x	x	93	0,0	x	x	- 66	0,0	x	x
EB	1 034	0,1	x	x	x	x	x	x	1 034	0,1	x	x
Sonstige	x	x	x	x	17 955	1,2	35 178	2,2	x	x	x	x

**1.4 Wahlberechtigte, Wähler, Wahlbeteiligung und abgegebene Zweitstimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001
nach Wahlkreisverbänden (Bezirken)
- Endgültiges Ergebnis -**

Wahlkreisverband (Bezirk)	Wahl- berechtigte	Wähler			Wahl- beteiligung %	Abgegebene Zweitstimmen				
		insgesamt	darunter Briefwähler			insgesamt	gültig		ungültig	
			absolut	%			absolut	in % der Spalte 2	absolut	in % der Spalte 2
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
01 Mitte	194 791	124 484	22 191	17,8	63,9	124 420	122 741	98,7	1 679	1,3
02 Friedrichshain-Kreuzberg	157 492	100 601	15 807	15,7	63,9	100 560	98 924	98,4	1 636	1,6
03 Pankow	264 141	173 022	26 622	15,4	65,5	172 987	171 055	98,9	1 932	1,1
04 Charlottenburg-Wilmersdorf	222 126	162 012	35 562	22,0	72,9	161 897	160 041	98,9	1 856	1,1
05 Spandau	160 094	110 752	20 076	18,1	69,2	110 661	108 701	98,2	1 960	1,8
06 Steglitz-Zehlendorf	216 259	167 233	37 366	22,3	77,3	167 038	165 206	98,9	1 832	1,1
07 Tempelhof-Schöneberg	237 208	172 334	35 641	20,7	72,7	172 184	169 844	98,6	2 340	1,4
08 Neukölln	197 104	130 358	23 768	18,2	66,1	130 357	128 023	98,2	2 334	1,8
09 Treptow-Köpenick	187 280	127 555	17 583	13,8	68,1	127 506	126 258	99,0	1 248	1,0
10 Marzahn-Hellersdorf	198 215	119 410	14 576	12,2	60,2	119 350	118 123	99,0	1 227	1,0
11 Lichtenberg	196 549	122 475	16 215	13,2	62,3	122 449	121 111	98,9	1 338	1,1
12 Reinickendorf	186 315	135 437	25 029	18,5	72,7	135 288	133 311	98,5	1 977	1,5
Berlin	2 417 574	1 645 673	290 436	17,6	68,1	1 644 697	1 623 338	98,7	21 359	1,3
nachrichtlich:										
Berlin-Ost	980 013	631 025	90 024	14,3	64,4	630 814	624 103	98,9	6 711	1,1
Berlin-West	1 437 561	1 014 648	200 412	19,8	70,6	1 013 883	999 235	98,6	14 648	1,4

1.5 Zweitstimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001
nach Wahlkreisverbänden (Bezirken) und Parteien
 - Endgültiges Ergebnis -

Wahlkreisverband (Bezirk)	Insgesamt	CDU	SPD	PDS	GRÜNE	REP	FDP
	1	2	3	4	5	6	7
absolut							
01 Mitte	122 741	26 796	38 300	25 980	15 404	2 269	9 959
02 Friedrichshain-Kreuzberg	98 924	11 951	26 522	32 848	18 530	969	5 057
03 Pankow	171 055	20 996	42 353	73 398	16 266	2 234	9 946
04 Charlottenburg-Wilmersdorf	160 041	43 547	52 629	10 520	22 682	1 509	25 168
05 Spandau	108 701	37 350	39 068	6 296	6 546	1 754	13 563
06 Steglitz-Zehlendorf	165 206	52 470	51 966	8 529	19 207	1 619	27 729
07 Tempelhof-Schöneberg	169 844	51 421	61 401	10 482	19 415	2 081	20 192
08 Neukölln	128 023	43 311	43 346	9 620	10 631	2 782	13 427
09 Treptow-Köpenick	126 258	16 958	32 979	55 044	4 724	1 240	7 171
10 Marzahn-Hellersdorf	118 123	16 795	23 699	62 442	2 621	1 608	5 605
11 Lichtenberg	121 111	14 893	26 425	64 424	3 345	1 588	5 277
12 Reinickendorf	133 311	49 204	43 084	6 709	8 695	2 183	17 859
Berlin	1 623 338	385 692	481 772	366 292	148 066	21 836	160 953
nachrichtlich:							
Berlin-Ost	624 103	77 694	144 990	297 251	36 828	7 528	32 772
Berlin-West	999 235	307 998	336 782	69 041	111 238	14 308	128 181
in %							
01 Mitte	100	21,8	31,2	21,2	12,6	1,8	8,1
02 Friedrichshain-Kreuzberg	100	12,1	26,8	33,2	18,7	1,0	5,1
03 Pankow	100	12,3	24,8	42,9	9,5	1,3	5,8
04 Charlottenburg-Wilmersdorf	100	27,2	32,9	6,6	14,2	0,9	15,7
05 Spandau	100	34,4	35,9	5,8	6,0	1,6	12,5
06 Steglitz-Zehlendorf	100	31,8	31,5	5,2	11,6	1,0	16,8
07 Tempelhof-Schöneberg	100	30,3	36,2	6,2	11,4	1,2	11,9
08 Neukölln	100	33,8	33,9	7,5	8,3	2,2	10,5
09 Treptow-Köpenick	100	13,4	26,1	43,6	3,7	1,0	5,7
10 Marzahn-Hellersdorf	100	14,2	20,1	52,9	2,2	1,4	4,7
11 Lichtenberg	100	12,3	21,8	53,2	2,8	1,3	4,4
12 Reinickendorf	100	36,9	32,3	5,0	6,5	1,6	13,4
Berlin	100	23,8	29,7	22,6	9,1	1,3	9,9
nachrichtlich:							
Berlin-Ost	100	12,4	23,2	47,6	5,9	1,2	5,3
Berlin-West	100	30,8	33,7	6,9	11,1	1,4	12,8

GRAUE	NPD	BüSo	HP	ödp	DKP	MLPD	STATT Partei	Wahlkreisverband (Bezirk)
8	9	10	11	12	13	14	15	
absolut								
1 792	829	171	x	250	147	82	762	.....Mitte 01
1 024	689	130	x	191	232	141	640	....Friedrichshain-Kreuzberg 02
1 615	2 136	192	371	342	211	136	859	.....Pankow 03
1 924	571	156	x	282	38	53	962	Charlottenburg-Wilmersdorf 04
2 107	691	104	x	485	28	49	660	.....Spandau 05
1 786	504	181	x	316	28	34	837	.....Steglitz-Zehlendorf 06
2 151	704	144	x	307	75	92	1 379	.....Tempelhof-Schöneberg 07
2 651	859	142	x	252	81	154	767	.....Neukölln 08
1 119	2 087	147	x	213	151	153	4 272	.....Treptow-Köpenick 09
1 151	2 664	208	x	227	141	154	808	.....Marzahn-Hellersdorf 10
1 147	2 546	183	x	193	225	105	760	.....Lichtenberg 11
3 626	830	131	x	246	25	29	690	.....Reinickendorf 12
22 093	15 110	1 889	371	3 304	1 382	1 182	13 396	Berlin nachrichtlich:
5 696	10 152	856	371	1 121	964	646	7 234	Berlin-Ost
16 397	4 958	1 033	x	2 183	418	536	6 162	Berlin-West
in %								
1,5	0,7	0,1	x	0,2	0,1	0,1	0,6	.....Mitte 01
1,0	0,7	0,1	x	0,2	0,2	0,1	0,6	....Friedrichshain-Kreuzberg 02
0,9	1,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,5	.....Pankow 03
1,2	0,4	0,1	x	0,2	0,0	0,0	0,6	Charlottenburg-Wilmersdorf 04
1,9	0,6	0,1	x	0,4	0,0	0,0	0,6	.....Spandau 05
1,1	0,3	0,1	x	0,2	0,0	0,0	0,5	.....Steglitz-Zehlendorf 06
1,3	0,4	0,1	x	0,2	0,0	0,1	0,8	.....Tempelhof-Schöneberg 07
2,1	0,7	0,1	x	0,2	0,1	0,1	0,6	.....Neukölln 08
0,9	1,7	0,1	x	0,2	0,1	0,1	3,4	.....Treptow-Köpenick 09
1,0	2,3	0,2	x	0,2	0,1	0,1	0,7	.....Marzahn-Hellersdorf 10
0,9	2,1	0,2	x	0,2	0,2	0,1	0,6	.....Lichtenberg 11
2,7	0,6	0,1	x	0,2	0,0	0,0	0,5	.....Reinickendorf 12
1,4	0,9	0,1	0,0	0,2	0,1	0,1	0,8	Berlin nachrichtlich:
0,9	1,6	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	1,2	Berlin-Ost
1,6	0,5	0,1	x	0,2	0,0	0,1	0,6	Berlin-West

**1.6 Zweitstimmen für ausgewählte Parteien
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001
im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999 nach Wahlkreisverbänden (Bezirken)
- Endgültiges Ergebnis -**

Wahlkreisverband (Bezirk)	CDU			SPD			PDS		
	2001	1999	Differenz	2001	1999	Differenz	2001	1999	Differenz
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
absolut									
01 Mitte	26 796	42 674	- 15 878	38 300	28 272	10 028	25 980	19 806	6 174
02 Friedrichshain-Kreuzberg	11 951	21 732	- 9 781	26 522	19 076	7 446	32 848	22 860	9 988
03 Pankow	20 996	42 460	- 21 464	42 353	29 947	12 406	73 398	54 332	19 066
04 Charlottenburg-Wilmersdorf	43 547	73 371	- 29 824	52 629	38 921	13 708	10 520	6 193	4 327
05 Spandau	37 350	53 781	- 16 431	39 068	29 125	9 943	6 296	4 011	2 285
06 Steglitz-Zehlendorf	52 470	83 529	- 31 059	51 966	38 949	13 017	8 529	4 848	3 681
07 Tempelhof-Schöneberg	51 421	80 023	- 28 602	61 401	40 571	20 830	10 482	6 580	3 902
08 Neukölln	43 311	65 044	- 21 733	43 346	30 493	12 853	9 620	5 791	3 829
09 Treptow-Köpenick	16 958	35 665	- 18 707	32 979	25 573	7 406	55 044	43 058	11 986
10 Marzahn-Hellersdorf	16 795	33 877	- 17 082	23 699	17 904	5 795	62 442	51 025	11 417
11 Lichtenberg	14 893	31 657	- 16 764	26 425	19 588	6 837	64 424	54 310	10 114
12 Reinickendorf	49 204	73 498	- 24 294	43 084	31 312	11 772	6 709	4 055	2 654
Berlin	385 692	637 311	- 251 619	481 772	349 731	132 041	366 292	276 869	89 423
nachrichtlich:									
Berlin-Ost	77 694	160 742	- 83 048	144 990	106 505	38 485	297 251	235 890	61 361
Berlin-West	307 998	476 569	- 168 571	336 782	243 226	93 556	69 041	40 979	28 062
in % (Differenz in Prozentpunkten)									
01 Mitte	21,8	36,1	- 14,3	31,2	23,9	7,3	21,2	16,7	4,5
02 Friedrichshain-Kreuzberg	12,1	24,1	- 12,0	26,8	21,2	5,6	33,2	25,4	7,8
03 Pankow	12,3	26,9	- 14,6	24,8	19,0	5,8	42,9	34,4	8,5
04 Charlottenburg-Wilmersdorf	27,2	47,0	- 19,8	32,9	24,9	8,0	6,6	4,0	2,6
05 Spandau	34,4	52,2	- 17,8	35,9	28,3	7,6	5,8	3,9	1,9
06 Steglitz-Zehlendorf	31,8	52,1	- 20,3	31,5	24,3	7,2	5,2	3,0	2,2
07 Tempelhof-Schöneberg	30,3	49,0	- 18,7	36,2	24,8	11,4	6,2	4,0	2,2
08 Neukölln	33,8	52,3	- 18,5	33,9	24,5	9,4	7,5	4,7	2,8
09 Treptow-Köpenick	13,4	29,7	- 16,3	26,1	21,3	4,8	43,6	35,9	7,7
10 Marzahn-Hellersdorf	14,2	28,7	- 14,5	20,1	15,1	5,0	52,9	43,2	9,7
11 Lichtenberg	12,3	26,1	- 13,8	21,8	16,1	5,7	53,2	44,8	8,4
12 Reinickendorf	36,9	56,3	- 19,4	32,3	24,0	8,3	5,0	3,1	1,9
Berlin	23,8	40,8	- 17,0	29,7	22,4	7,3	22,6	17,7	4,9
nachrichtlich:									
Berlin-Ost	12,4	26,9	- 14,5	23,2	17,8	5,4	47,6	39,5	8,1
Berlin-West	30,8	49,3	- 18,5	33,7	25,2	8,5	6,9	4,2	2,7

GRÜNE			REP			FDP			Wahlkreisverband (Bezirk)
2001	1999	Differenz	2001	1999	Differenz	2001	1999	Differenz	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	

absolut

15 404	15 984	- 580	2 269	4 257	- 1 988	9 959	2 109	7 850	..... Mitte 01
18 530	18 315	215	969	1 962	- 993	5 057	1 175	3 882	..... Friedrichshain-Kreuzberg 02
16 266	16 609	- 343	2 234	4 671	- 2 437	9 946	2 027	7 919	..... Pankow 03
22 682	23 923	- 1 241	1 509	2 641	- 1 132	25 168	6 107	19 061	..... Charlottenburg-Wilmersdorf 04
6 546	6 298	248	1 754	2 977	- 1 223	13 563	2 446	11 117	..... Spandau 05
19 207	19 070	137	1 619	2 634	- 1 015	27 729	6 658	21 071	..... Steglitz-Zehlendorf 06
19 415	22 467	- 3 052	2 081	3 621	- 1 540	20 192	4 517	15 675	..... Tempelhof-Schöneberg 07
10 631	11 034	- 403	2 782	4 491	- 1 709	13 427	2 370	11 057	..... Neukölln 08
4 724	5 421	- 697	1 240	3 265	- 2 025	7 171	1 405	5 766	..... Treptow-Köpenick 09
2 621	3 306	- 685	1 608	3 554	- 1 946	5 605	1 149	4 456	..... Marzahn-Hellersdorf 10
3 345	3 979	- 634	1 588	3 566	- 1 978	5 277	1 118	4 159	..... Lichtenberg 11
8 695	8 916	- 221	2 183	4 175	- 1 992	17 859	3 199	14 660	..... Reinickendorf 12
148 066	155 322	- 7 256	21 836	41 814	- 19 978	160 953	34 280	126 673	Berlin
36 828	38 480	- 1 652	7 528	16 869	- 9 341	32 772	6 749	26 023	nachrichtlich: Berlin-Ost
111 238	116 842	- 5 604	14 308	24 945	- 10 637	128 181	27 531	100 650	Berlin-West

in % (Differenz in Prozentpunkten)

12,6	13,5	- 0,9	1,8	3,6	- 1,8	8,1	1,8	6,3	..... Mitte 01
18,7	20,3	- 1,6	1,0	2,2	- 1,2	5,1	1,3	3,8	..... Friedrichshain-Kreuzberg 02
9,5	10,5	- 1,0	1,3	3,0	- 1,7	5,8	1,3	4,5	..... Pankow 03
14,2	15,3	- 1,1	0,9	1,7	- 0,8	15,7	3,9	11,8	..... Charlottenburg-Wilmersdorf 04
6,0	6,1	- 0,1	1,6	2,9	- 1,3	12,5	2,4	10,1	..... Spandau 05
11,6	11,9	- 0,3	1,0	1,6	- 0,6	16,8	4,2	12,6	..... Steglitz-Zehlendorf 06
11,4	13,7	- 2,3	1,2	2,2	- 1,0	11,9	2,8	9,1	..... Tempelhof-Schöneberg 07
8,3	8,9	- 0,6	2,2	3,6	- 1,4	10,5	1,9	8,6	..... Neukölln 08
3,7	4,5	- 0,8	1,0	2,7	- 1,7	5,7	1,2	4,5	..... Treptow-Köpenick 09
2,2	2,8	- 0,6	1,4	3,0	- 1,6	4,7	1,0	3,7	..... Marzahn-Hellersdorf 10
2,8	3,3	- 0,5	1,3	2,9	- 1,6	4,4	0,9	3,5	..... Lichtenberg 11
6,5	6,8	- 0,3	1,6	3,2	- 1,6	13,4	2,5	10,9	..... Reinickendorf 12
9,1	9,9	- 0,8	1,3	2,7	- 1,4	9,9	2,2	7,7	Berlin
5,9	6,4	- 0,5	1,2	2,8	- 1,6	5,3	1,1	4,2	nachrichtlich: Berlin-Ost
11,1	12,1	- 1,0	1,4	2,6	- 1,2	12,8	2,8	10,0	Berlin-West

1.7 Zweitstimmen für ausgewählte Parteien**bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001****im Vergleich zur Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 27. September 1998 nach Bundestagswahlkreisen 2002**

- Endgültiges Ergebnis -

Wahlkreis	CDU			SPD			PDS		
	2001	1998	Differenz	2001	1998	Differenz	2001	1998	Differenz
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	absolut								
76 Berlin - Mitte	26 796	32 349	- 5 553	38 300	61 757	- 23 457	25 980	18 698	7 282
77 Berlin - Pankow	17 839	24 557	- 6 718	34 614	57 189	- 22 575	59 366	41 002	18 364
78 Berlin - Reinickendorf	49 204	51 823	- 2 619	43 084	63 246	- 20 162	6 709	3 429	3 280
79 Berlin - Spandau - Charlottenburg Nord	41 522	44 936	- 3 414	43 782	64 334	- 20 552	7 207	3 806	3 401
80 Berlin - Steglitz-Zehlendorf	52 470	62 279	- 9 809	51 966	65 976	- 14 010	8 529	3 774	4 755
81 Berlin - Charlottenburg- Wilmerdorf	39 375	49 726	- 10 351	47 915	61 119	- 13 204	9 609	4 122	5 487
82 Berlin - Tempelhof-Schöneberg	51 421	59 623	- 8 202	61 401	77 532	- 16 131	10 482	4 948	5 534
83 Berlin - Neukölln	43 311	45 863	- 2 552	43 346	66 941	- 23 595	9 620	4 754	4 866
84 Berlin - Friedrichshain-Kreuzberg - Prenzlauer Berg Ost	15 108	21 711	- 6 603	34 261	56 767	- 22 506	46 880	32 321	14 559
85 Berlin - Treptow-Köpenick	16 958	23 695	- 6 737	32 979	56 678	- 23 699	55 044	40 657	14 387
86 Berlin - Marzahn-Hellersdorf	16 795	24 010	- 7 215	23 699	54 186	- 30 487	62 442	51 382	11 060
87 Berlin - Lichtenberg	14 893	22 866	- 7 973	26 425	55 190	- 28 765	64 424	54 444	9 980
Berlin	385 692	463 438	- 77 746	481 772	740 915	- 259 143	366 292	263 337	102 955
nachrichtlich:									
Berlin-Ost	77 694	113 120	- 35 426	144 990	270 680	- 125 690	297 251	230 862	66 389
Berlin-West	307 998	350 318	- 42 320	336 782	470 235	- 133 453	69 041	32 475	36 566
	in % (Differenz in Prozentpunkten)								
76 Berlin - Mitte	21,8	20,6	1,2	31,2	39,4	- 8,2	21,2	11,9	9,3
77 Berlin - Pankow	12,7	15,2	- 2,5	24,7	35,5	- 10,8	42,4	25,5	16,9
78 Berlin - Reinickendorf	36,9	33,4	3,5	32,3	40,8	- 8,5	5,0	2,2	2,8
79 Berlin - Spandau - Charlottenburg Nord	34,0	30,5	3,5	35,9	43,7	- 7,8	5,9	2,6	3,3
80 Berlin - Steglitz-Zehlendorf	31,8	33,4	- 1,6	31,5	35,4	- 3,9	5,2	2,0	3,2
81 Berlin - Charlottenburg- Wilmerdorf	26,8	29,4	- 2,6	32,7	36,1	- 3,4	6,6	2,4	4,2
82 Berlin - Tempelhof-Schöneberg	30,3	30,2	0,1	36,2	39,2	- 3,0	6,2	2,5	3,7
83 Berlin - Neukölln	33,8	28,8	5,0	33,9	42,1	- 8,2	7,5	3,0	4,5
84 Berlin - Friedrichshain-Kreuzberg - Prenzlauer Berg Ost	11,6	13,6	- 2,0	26,4	35,5	- 9,1	36,1	20,2	15,9
85 Berlin - Treptow-Köpenick	13,4	16,0	- 2,6	26,1	38,4	- 12,3	43,6	27,5	16,1
86 Berlin - Marzahn-Hellersdorf	14,2	15,2	- 1,0	20,1	34,4	- 14,3	52,9	32,6	20,3
87 Berlin - Lichtenberg	12,3	14,3	- 2,0	21,8	34,5	- 12,7	53,2	34,0	19,2
Berlin	23,8	23,7	0,1	29,7	37,8	- 8,1	22,6	13,4	9,2
nachrichtlich:									
Berlin-Ost	12,4	14,7	- 2,3	23,2	35,1	- 11,9	47,6	30,0	17,6
Berlin-West	30,8	29,5	1,3	33,7	39,6	- 5,9	6,9	2,7	4,2

GRÜNE			REP			FDP			Wahlkreis
2001	1998	Differenz	2001	1998	Differenz	2001	1998	Differenz	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	
absolut									
15 404	23 509	- 8 105	2 269	4 835	- 2 566	9 959	6 020	3 939	76 Berlin - Mitte
12 911	18 551	- 5 640	1 891	4 570	- 2 679	8 518	3 877	4 641	77 Berlin - Pankow
8 695	12 284	- 3 589	2 183	4 013	- 1 830	17 859	10 285	7 574	78 Berlin - Reinickendorf
7 778	12 035	- 4 257	2 028	3 647	- 1 619	15 100	8 819	6 281	79 Berlin - Spandau - Charlottenburg Nord
19 207	25 412	- 6 205	1 619	2 506	- 887	27 729	17 793	9 936	80 Berlin - Steglitz-Zehlendorf
21 450	29 602	- 8 152	1 235	2 195	- 960	23 631	15 380	8 251	81 Berlin - Charlottenburg- Wilmerdorf
19 415	28 403	- 8 988	2 081	4 073	- 1 992	20 192	12 405	7 787	82 Berlin - Tempelhof-Schöneberg
10 631	17 721	- 7 090	2 782	4 795	- 2 013	13 427	7 673	5 754	83 Berlin - Neukölln
21 885	31 780	- 9 895	1 312	3 237	- 1 925	6 485	3 855	2 630	84 Berlin - Friedrichshain- Kreuzberg - Prenzlauer Berg Ost
4 724	8 869	- 4 145	1 240	3 650	- 2 410	7 171	3 411	3 760	85 Berlin - Treptow-Köpenick
2 621	6 287	- 3 666	1 608	4 684	- 3 076	5 605	3 012	2 593	86 Berlin - Marzahn-Hellersdorf
3 345	7 396	- 4 051	1 588	4 337	- 2 749	5 277	2 873	2 404	87 Berlin - Lichtenberg
148 066	221 849	- 73 783	21 836	46 542	- 24 706	160 953	95 403	65 550	Berlin nachrichtlich: Berlin-Ost Berlin-West
36 828	61 017	- 24 189	7 528	20 324	- 12 796	32 772	16 160	16 612	
111 238	160 832	- 49 594	14 308	26 218	- 11 910	128 181	79 243	48 938	
in % (Differenz in Prozentpunkten)									
12,6	15,0	- 2,4	1,8	3,1	- 1,3	8,1	3,8	4,3	76 Berlin - Mitte
9,2	11,5	- 2,3	1,4	2,8	- 1,4	6,1	2,4	3,7	77 Berlin - Pankow
6,5	7,9	- 1,4	1,6	2,6	- 1,0	13,4	6,6	6,8	78 Berlin - Reinickendorf
6,4	8,2	- 1,8	1,7	2,5	- 0,8	12,4	6,0	6,4	79 Berlin - Spandau - Charlottenburg Nord
11,6	13,6	- 2,0	1,0	1,3	- 0,3	16,8	9,6	7,2	80 Berlin - Steglitz-Zehlendorf
14,6	17,5	- 2,9	0,8	1,3	- 0,5	16,1	9,1	7,0	81 Berlin - Charlottenburg- Wilmerdorf
11,4	14,4	- 3,0	1,2	2,1	- 0,9	11,9	6,3	5,6	82 Berlin - Tempelhof-Schöneberg
8,3	11,1	- 2,8	2,2	3,0	- 0,8	10,5	4,8	5,7	83 Berlin - Neukölln
16,8	19,9	- 3,1	1,0	2,0	- 1,0	5,0	2,4	2,6	84 Berlin - Friedrichshain- Kreuzberg - Prenzlauer Berg Ost
3,7	6,0	- 2,3	1,0	2,5	- 1,5	5,7	2,3	3,4	85 Berlin - Treptow-Köpenick
2,2	4,0	- 1,8	1,4	3,0	- 1,6	4,7	1,9	2,8	86 Berlin - Marzahn-Hellersdorf
2,8	4,6	- 1,8	1,3	2,7	- 1,4	4,4	1,8	2,6	87 Berlin - Lichtenberg
9,1	11,3	- 2,2	1,3	2,4	- 1,1	9,9	4,9	5,0	Berlin nachrichtlich: Berlin-Ost Berlin-West
5,9	7,9	- 2,0	1,2	2,6	- 1,4	5,3	2,1	3,2	
11,1	13,5	- 2,4	1,4	2,2	- 0,8	12,8	6,7	6,1	

2.1 Erststimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001
nach Wahlkreisen und Wahlkreisvorschlägen
 - Endgültiges Ergebnis -

Wahlkreis		Insgesamt	CDU	SPD	PDS	GRÜNE	REP	FDP	NPD
		1	2	3	4	5	6	7	8
Mitte	01	17 103	1 862	4 918	5 212	3 645	x	1 125	x
	02	20 619	2 605	5 018	10 794	1 101	x	1 101	x
	03	19 677	5 127	7 754	1 291	3 157	362	1 780	x
	04	15 009	3 996	5 820	1 157	2 613	396	1 027	x
	05	17 660	6 047	7 424	1 252	1 226	x	1 711	x
	06	15 928	4 845	6 731	1 639	1 460	x	1 253	x
	07	15 661	5 099	6 514	1 515	1 385	x	1 148	x
	Insgesamt	121 657	29 581	44 179	22 860	14 587	758	9 145	x
Friedrichshain-Kreuzberg	01	16 461	3 030	6 234	1 714	4 048	x	940	x
	02	16 880	2 277	5 213	2 227	6 111	x	770	x
	03	15 769	3 019	4 932	2 201	4 671	x	658	x
	04	24 884	2 851	6 468	12 356	1 727	x	1 014	x
	05	24 576	2 194	6 583	10 528	3 677	x	1 068	x
	Insgesamt	98 570	13 371	29 430	29 026	20 234	x	4 450	x
Pankow	01	20 461	4 035	6 293	7 959	786	x	1 388	x
	02	23 833	4 175	7 608	8 787	1 565	x	1 698	x
	03	20 529	2 752	6 277	8 739	1 705	x	1 056	x
	04	20 031	4 312	6 021	7 420	865	x	1 413	x
	05	18 372	2 929	6 125	7 110	1 133	x	1 075	x
	06	22 370	2 306	6 751	8 600	3 360	x	1 118	x
	07	22 344	2 585	6 642	9 299	2 482	x	1 142	x
	08	22 090	1 671	6 340	8 099	4 828	x	950	x
	Insgesamt	170 030	24 765	52 057	66 013	16 724	x	9 840	x
Charlottenburg-Wilmersdorf	01	20 251	6 890	8 168	1 059	1 757	x	2 018	x
	02	21 361	7 783	7 495	672	1 754	x	3 281	x
	03	22 955	5 507	8 793	1 023	3 189	x	2 099	x
	04	20 540	4 836	8 286	1 105	3 007	x	2 921	x
	05	25 225	9 311	8 758	863	2 590	x	3 703	x
	06	24 109	7 249	9 616	1 141	3 231	x	2 872	x
	07	24 948	8 285	9 828	1 050	2 429	x	3 356	x
	Insgesamt	159 389	49 861	60 944	6 913	17 957	x	20 250	x
Spandau	01	21 434	8 100	9 006	942	894	x	2 147	x
	02	19 618	7 377	8 205	918	894	x	1 869	x
	03	21 312	8 038	8 996	889	1 018	x	2 052	x
	04	21 946	8 286	8 870	1 152	906	x	2 373	x
	05	24 091	10 164	8 492	816	1 256	x	3 078	x
	Insgesamt	108 401	41 965	43 569	4 717	4 968	x	11 519	x
Steglitz-Zehlendorf	01	20 744	6 166	8 618	864	2 580	x	2 516	x
	02	20 987	7 085	8 552	858	1 979	x	2 513	x
	03	24 049	8 000	8 963	895	2 580	x	3 611	x
	04	21 488	8 357	7 803	734	1 513	x	3 081	x
	05	19 393	7 712	7 206	654	1 277	x	2 544	x
	06	28 553	10 913	9 780	938	2 565	x	4 357	x
	07	28 908	10 501	9 498	808	3 101	x	4 679	x
	Insgesamt	164 122	58 734	60 420	5 751	15 595	x	23 301	x

DL	ödp	WBK	APPD	DKP	Flut	jetztWir	STATT Partei	Einzelbewerber	Wahlkreis
9	10	11	12	13	14	15	16	17	
x	x	x	x	x	x	x	341	x	01 Mitte
x	x	x	x	x	x	x	x	x	02
x	x	x	x	x	x	206	x	x	03
x	x	x	x	x	x	x	x	x	04
x	x	x	x	x	x	x	x	x	05
x	x	x	x	x	x	x	x	x	06
x	x	x	x	x	x	x	x	x	07
x	x	x	x	x	x	206	341	x	Insgesamt
x	x	x	186	42	x	x	267	x	01 Friedrichshain-Kreuzberg
x	x	x	x	x	x	x	282	x	02
x	x	x	x	98	x	x	x	190	03
x	x	x	x	160	x	x	x	308	04
x	x	x	x	165	x	x	x	361	05
x	x	x	186	465	x	x	549	859	Insgesamt
x	x	x	x	x	x	x	x	x	01 Pankow
x	x	x	x	x	x	x	x	x	02
x	x	x	x	x	x	x	x	x	03
x	x	x	x	x	x	x	x	x	04
x	x	x	x	x	x	x	x	x	05
235	x	x	x	x	x	x	x	x	06
194	x	x	x	x	x	x	x	x	07
202	x	x	x	x	x	x	x	x	08
631	x	x	x	x	x	x	x	x	Insgesamt
x	x	x	x	x	x	x	x	359	01 Charlottenburg-Wilmersdorf
x	x	143	x	x	x	x	233	x	02
x	x	x	x	x	x	x	323	2 021	03
x	x	x	x	x	x	x	262	123	04
x	x	x	x	x	x	x	x	x	05
x	x	x	x	x	x	x	x	x	06
x	x	x	x	x	x	x	x	x	07
x	x	143	x	x	x	x	818	2 503	Insgesamt
x	345	x	x	x	x	x	x	x	01 Spandau
x	355	x	x	x	x	x	x	x	02
x	319	x	x	x	x	x	x	x	03
x	359	x	x	x	x	x	x	x	04
x	285	x	x	x	x	x	x	x	05
x	1 663	x	x	x	x	x	x	x	Insgesamt
x	x	x	x	x	x	x	x	x	01 Steglitz-Zehlendorf
x	x	x	x	x	x	x	x	x	02
x	x	x	x	x	x	x	x	x	03
x	x	x	x	x	x	x	x	x	04
x	x	x	x	x	x	x	x	x	05
x	x	x	x	x	x	x	x	x	06
x	x	x	x	x	321	x	x	x	07
x	x	x	x	x	321	x	x	x	Insgesamt

2.1 Erststimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001
nach Wahlkreisen und Wahlkreisvorschlägen
- Endgültiges Ergebnis -

Wahlkreis	Insgesamt	CDU	SPD	PDS	GRÜNE	REP	FDP	NPD	
	1	2	3	4	5	6	7	8	
Tempelhof-Schöneberg	01	22 890	5 959	9 824	1 250	3 583	x	2 274	x
	02	20 105	3 756	7 775	1 462	5 514	x	1 225	x
	03	23 705	5 592	10 627	1 036	3 912	x	2 538	x
	04	24 757	8 979	9 529	1 096	2 283	x	2 227	x
	05	25 950	10 682	9 438	865	1 423	x	2 852	x
	06	26 124	11 666	9 091	871	1 370	x	3 126	x
	07	25 484	10 762	10 564	669	796	x	2 693	x
	Insgesamt	169 015	57 396	66 848	7 249	18 881	x	16 935	x
Neukölln	01	19 973	5 439	7 769	2 117	3 230	x	1 418	x
	02	17 579	4 501	7 359	1 876	2 619	x	1 224	x
	03	18 622	7 032	7 541	1 086	1 025	x	1 938	x
	04	23 495	10 016	8 648	858	1 144	x	2 829	x
	05	22 081	9 645	8 284	905	721	x	2 526	x
	06	25 093	10 849	9 080	993	1 181	x	2 990	x
	Insgesamt	126 843	47 482	48 681	7 835	9 920	x	12 925	x
Treptow-Köpenick	01	18 341	2 679	6 100	7 565	1 000	x	997	x
	02	20 720	2 941	6 309	8 984	794	x	1 101	x
	03	21 993	4 196	6 081	8 204	661	x	1 300	x
	04	17 357	2 486	5 152	6 922	569	x	864	x
	05	22 587	3 405	7 607	8 412	920	x	1 179	x
	06	24 233	3 572	6 794	9 217	692	x	1 331	x
	Insgesamt	125 231	19 279	38 043	49 304	4 636	x	6 772	x
Marzahn-Hellersdorf	01	10 744	1 658	2 263	6 032	200	x	591	x
	02	14 278	2 026	3 573	7 526	350	x	803	x
	03	16 512	2 508	4 025	8 629	440	x	910	x
	04	20 043	3 235	4 545	9 516	608	x	1 105	x
	05	25 509	7 081	3 688	13 019	561	x	1 160	x
	06	15 778	2 104	3 423	8 494	304	x	536	597
	07	14 355	2 134	3 223	7 979	297	x	722	x
	Insgesamt	117 219	20 746	24 740	61 195	2 760	x	5 827	597
Lichtenberg	01	16 188	2 171	3 977	8 625	659	x	756	x
	02	16 302	2 444	4 482	8 267	380	x	729	x
	03	17 312	2 572	4 952	8 199	624	x	965	x
	04	22 292	3 077	5 874	11 281	885	x	1 175	x
	05	12 827	2 003	2 969	6 821	333	x	701	x
	06	17 077	2 609	3 875	9 199	481	x	913	x
	07	18 060	2 766	4 533	9 279	507	x	975	x
	Insgesamt	120 058	17 642	30 662	61 671	3 869	x	6 214	x
Reinickendorf	01	19 294	7 671	7 488	928	895	x	1 839	x
	02	20 656	8 704	7 792	992	964	x	2 204	x
	03	23 235	9 818	7 864	791	1 681	x	3 081	x
	04	24 715	9 808	9 548	884	1 406	x	3 069	x
	05	19 041	8 404	7 298	788	719	x	1 832	x
	06	24 292	9 908	7 782	611	1 830	x	4 161	x
	Insgesamt	131 233	54 313	47 772	4 994	7 495	x	16 186	x
Berlin		1 611 768	435 135	547 345	327 528	137 626	758	143 364	597
nachrichtlich:									
Berlin-Ost		619 720	91 944	168 489	277 073	38 139	x	32 961	597
Berlin-West		992 048	343 191	378 856	50 455	99 487	758	110 403	x

DL	ödp	WBK	APPD	DKP	Flut	jetztWir	STATT Partei	Einzelbewerber	Wahlkreis
9	10	11	12	13	14	15	16	17	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	01 Tempelhof-Schöneberg
x	x	x	x	x	x	x	373	x	02
x	x	x	x	x	x	x	x	x	03
x	x	x	x	x	x	x	643	x	04
x	x	x	x	x	x	x	690	x	05
x	x	x	x	x	x	x	x	x	06
x	x	x	x	x	x	x	x	x	07
x	x	x	x	x	x	x	1 706	x	Insgesamt
x	x	x	x	x	x	x	x	x	01 Neukölln
x	x	x	x	x	x	x	x	x	02
x	x	x	x	x	x	x	x	x	03
x	x	x	x	x	x	x	x	x	04
x	x	x	x	x	x	x	x	x	05
x	x	x	x	x	x	x	x	x	06
x	x	x	x	x	x	x	x	x	Insgesamt
x	x	x	x	x	x	x	x	x	01 Treptow-Köpenick
x	x	x	x	x	x	x	591	x	02
x	x	x	x	x	x	x	1 551	x	03
x	x	181	x	x	x	x	1 002	181	04
x	x	x	x	x	x	x	700	364	05
x	x	x	x	x	x	x	2 627	x	06
x	x	181	x	x	x	x	6 471	545	Insgesamt
x	x	x	x	x	x	x	x	x	01 Marzahn-Hellersdorf
x	x	x	x	x	x	x	x	x	02
x	x	x	x	x	x	x	x	x	03
x	x	x	x	x	x	x	x	1 034	04
x	x	x	x	x	x	x	x	x	05
x	x	x	x	x	x	320	x	x	06
x	x	x	x	x	x	x	x	x	07
x	x	x	x	x	x	320	x	1 034	Insgesamt
x	x	x	x	x	x	x	x	x	01 Lichtenberg
x	x	x	x	x	x	x	x	x	02
x	x	x	x	x	x	x	x	x	03
x	x	x	x	x	x	x	x	x	04
x	x	x	x	x	x	x	x	x	05
x	x	x	x	x	x	x	x	x	06
x	x	x	x	x	x	x	x	x	07
x	x	x	x	x	x	x	x	x	Insgesamt
x	x	x	x	x	x	x	x	473	01 Reinickendorf
x	x	x	x	x	x	x	x	x	02
x	x	x	x	x	x	x	x	x	03
x	x	x	x	x	x	x	x	x	04
x	x	x	x	x	x	x	x	x	05
x	x	x	x	x	x	x	x	x	06
x	x	x	x	x	x	x	x	473	Insgesamt
631	1 663	324	186	465	321	526	9 885	5 414	Berlin nachrichtlich:
631	x	181	x	325	x	320	6 812	2 248	Berlin-Ost
x	1 663	143	186	140	321	206	3 073	3 166	Berlin-West

**2.2 Erststimmenanteile
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001
nach Wahlkreisen und Wahlkreisvorschlägen
- Endgültiges Ergebnis -**

Wahlkreis		Insgesamt	CDU	SPD	PDS	GRÜNE	REP	FDP	NPD
		1	2	3	4	5	6	7	8
Mitte	01	100	10,9	28,8	30,5	21,3	x	6,6	x
	02	100	12,6	24,3	52,3	5,3	x	5,3	x
	03	100	26,1	39,4	6,6	16,0	1,8	9,0	x
	04	100	26,6	38,8	7,7	17,4	2,6	6,8	x
	05	100	34,2	42,0	7,1	6,9	x	9,7	x
	06	100	30,4	42,3	10,3	9,2	x	7,9	x
	07	100	32,6	41,6	9,7	8,8	x	7,3	x
	Insgesamt	100	24,3	36,3	18,8	12,0	0,6	7,5	x
Friedrichshain-Kreuzberg	01	100	18,4	37,9	10,4	24,6	x	5,7	x
	02	100	13,5	30,9	13,2	36,2	x	4,6	x
	03	100	19,1	31,3	14,0	29,6	x	4,2	x
	04	100	11,5	26,0	49,7	6,9	x	4,1	x
	05	100	8,9	26,8	42,8	15,0	x	4,3	x
	Insgesamt	100	13,6	29,9	29,4	20,5	x	4,5	x
Pankow	01	100	19,7	30,8	38,9	3,8	x	6,8	x
	02	100	17,5	31,9	36,9	6,6	x	7,1	x
	03	100	13,4	30,6	42,6	8,3	x	5,1	x
	04	100	21,5	30,1	37,0	4,3	x	7,1	x
	05	100	15,9	33,3	38,7	6,2	x	5,9	x
	06	100	10,3	30,2	38,4	15,0	x	5,0	x
	07	100	11,6	29,7	41,6	11,1	x	5,1	x
	08	100	7,6	28,7	36,7	21,9	x	4,3	x
	Insgesamt	100	14,6	30,6	38,8	9,8	x	5,8	x
Charlottenburg-Wilmersdorf	01	100	34,0	40,3	5,2	8,7	x	10,0	x
	02	100	36,4	35,1	3,1	8,2	x	15,4	x
	03	100	24,0	38,3	4,5	13,9	x	9,1	x
	04	100	23,5	40,3	5,4	14,6	x	14,2	x
	05	100	36,9	34,7	3,4	10,3	x	14,7	x
	06	100	30,1	39,9	4,7	13,4	x	11,9	x
	07	100	33,2	39,4	4,2	9,7	x	13,5	x
	Insgesamt	100	31,3	38,2	4,3	11,3	x	12,7	x
Spandau	01	100	37,8	42,0	4,4	4,2	x	10,0	x
	02	100	37,6	41,8	4,7	4,6	x	9,5	x
	03	100	37,7	42,2	4,2	4,8	x	9,6	x
	04	100	37,8	40,4	5,2	4,1	x	10,8	x
	05	100	42,2	35,2	3,4	5,2	x	12,8	x
	Insgesamt	100	38,7	40,2	4,4	4,6	x	10,6	x
Steglitz-Zehlendorf	01	100	29,7	41,5	4,2	12,4	x	12,1	x
	02	100	33,8	40,7	4,1	9,4	x	12,0	x
	03	100	33,3	37,3	3,7	10,7	x	15,0	x
	04	100	38,9	36,3	3,4	7,0	x	14,3	x
	05	100	39,8	37,2	3,4	6,6	x	13,1	x
	06	100	38,2	34,3	3,3	9,0	x	15,3	x
	07	100	36,3	32,9	2,8	10,7	x	16,2	x
	Insgesamt	100	35,8	36,8	3,5	9,5	x	14,2	x

DL	ödp	WBK	APPD	DKP	Flut	jetztWir	STATT Partei	Einzelbewerber	Wahlkreis
9	10	11	12	13	14	15	16	17	
x	x	x	x	x	x	x	2,0	x	01 Mitte
x	x	x	x	x	x	x	x	x	02
x	x	x	x	x	x	1,0	x	x	03
x	x	x	x	x	x	x	x	x	04
x	x	x	x	x	x	x	x	x	05
x	x	x	x	x	x	x	x	x	06
x	x	x	x	x	x	x	x	x	07
x	x	x	x	x	x	0,2	0,3	x	Insgesamt
x	x	x	1,1	0,3	x	x	1,6	x	01 Friedrichshain-Kreuzberg
x	x	x	x	x	x	x	1,7	x	02
x	x	x	x	0,6	x	x	x	1,2	03
x	x	x	x	0,6	x	x	x	1,2	04
x	x	x	x	0,7	x	x	x	1,4	05
x	x	x	0,2	0,5	x	x	0,6	0,9	Insgesamt
x	x	x	x	x	x	x	x	x	01 Pankow
x	x	x	x	x	x	x	x	x	02
x	x	x	x	x	x	x	x	x	03
x	x	x	x	x	x	x	x	x	04
x	x	x	x	x	x	x	x	x	05
1,1	x	x	x	x	x	x	x	x	06
0,9	x	x	x	x	x	x	x	x	07
0,9	x	x	x	x	x	x	x	x	08
0,4	x	x	x	x	x	x	x	x	Insgesamt
x	x	x	x	x	x	x	x	1,8	01 Charlottenburg-Wilmersdorf
x	x	0,7	x	x	x	x	1,1	x	02
x	x	x	x	x	x	x	1,4	8,8	03
x	x	x	x	x	x	x	1,3	0,6	04
x	x	x	x	x	x	x	x	x	05
x	x	x	x	x	x	x	x	x	06
x	x	x	x	x	x	x	x	x	07
x	x	0,1	x	x	x	x	0,5	1,6	Insgesamt
x	1,6	x	x	x	x	x	x	x	01 Spandau
x	1,8	x	x	x	x	x	x	x	02
x	1,5	x	x	x	x	x	x	x	03
x	1,6	x	x	x	x	x	x	x	04
x	1,2	x	x	x	x	x	x	x	05
x	1,5	x	x	x	x	x	x	x	Insgesamt
x	x	x	x	x	x	x	x	x	01 Steglitz-Zehlendorf
x	x	x	x	x	x	x	x	x	02
x	x	x	x	x	x	x	x	x	03
x	x	x	x	x	x	x	x	x	04
x	x	x	x	x	x	x	x	x	05
x	x	x	x	x	x	x	x	x	06
x	x	x	x	x	1,1	x	x	x	07
x	x	x	x	x	0,2	x	x	x	Insgesamt

2.2 Erststimmenanteile
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001
nach Wahlkreisen und Wahlkreisvorschlägen
- Endgültiges Ergebnis -

Wahlkreis	Insgesamt	CDU	SPD	PDS	GRÜNE	REP	FDP	NPD	
	1	2	3	4	5	6	7	8	
Tempelhof-Schöneberg	01	100	26,0	42,9	5,5	15,7	x	9,9	x
	02	100	18,7	38,7	7,3	27,4	x	6,1	x
	03	100	23,6	44,8	4,4	16,5	x	10,7	x
	04	100	36,3	38,5	4,4	9,2	x	9,0	x
	05	100	41,2	36,4	3,3	5,5	x	11,0	x
	06	100	44,7	34,8	3,3	5,2	x	12,0	x
	07	100	42,2	41,5	2,6	3,1	x	10,6	x
	Insgesamt	100	34,0	39,6	4,3	11,2	x	10,0	x
Neukölln	01	100	27,2	38,9	10,6	16,2	x	7,1	x
	02	100	25,6	41,9	10,7	14,9	x	7,0	x
	03	100	37,8	40,5	5,8	5,5	x	10,4	x
	04	100	42,6	36,8	3,7	4,9	x	12,0	x
	05	100	43,7	37,5	4,1	3,3	x	11,4	x
	06	100	43,2	36,2	4,0	4,7	x	11,9	x
	Insgesamt	100	37,4	38,4	6,2	7,8	x	10,2	x
Treptow-Köpenick	01	100	14,6	33,3	41,2	5,5	x	5,4	x
	02	100	14,2	30,4	43,4	3,8	x	5,3	x
	03	100	19,1	27,6	37,3	3,0	x	5,9	x
	04	100	14,3	29,7	39,9	3,3	x	5,0	x
	05	100	15,1	33,7	37,2	4,1	x	5,2	x
	06	100	14,7	28,0	38,0	2,9	x	5,5	x
	Insgesamt	100	15,4	30,4	39,4	3,7	x	5,4	x
Marzahn-Hellersdorf	01	100	15,4	21,1	56,1	1,9	x	5,5	x
	02	100	14,2	25,0	52,7	2,5	x	5,6	x
	03	100	15,2	24,4	52,3	2,7	x	5,5	x
	04	100	16,1	22,7	47,5	3,0	x	5,5	x
	05	100	27,8	14,5	51,0	2,2	x	4,5	x
	06	100	13,3	21,7	53,8	1,9	x	3,4	3,8
	07	100	14,9	22,5	55,6	2,1	x	5,0	x
	Insgesamt	100	17,7	21,1	52,2	2,4	x	5,0	0,5
Lichtenberg	01	100	13,4	24,6	53,3	4,1	x	4,7	x
	02	100	15,0	27,5	50,7	2,3	x	4,5	x
	03	100	14,9	28,6	47,4	3,6	x	5,6	x
	04	100	13,8	26,4	50,6	4,0	x	5,3	x
	05	100	15,6	23,1	53,2	2,6	x	5,5	x
	06	100	15,3	22,7	53,9	2,8	x	5,3	x
	07	100	15,3	25,1	51,4	2,8	x	5,4	x
	Insgesamt	100	14,7	25,5	51,4	3,2	x	5,2	x
Reinickendorf	01	100	39,8	38,8	4,8	4,6	x	9,5	x
	02	100	42,1	37,7	4,8	4,7	x	10,7	x
	03	100	42,3	33,8	3,4	7,2	x	13,3	x
	04	100	39,7	38,6	3,6	5,7	x	12,4	x
	05	100	44,1	38,3	4,1	3,8	x	9,6	x
	06	100	40,8	32,0	2,5	7,5	x	17,1	x
	Insgesamt	100	41,4	36,4	3,8	5,7	x	12,3	x
Berlin		100	27,0	34,0	20,3	8,5	0,0	8,9	0,0
nachrichtlich:									
Berlin-Ost		100	14,8	27,2	44,7	6,2	x	5,3	0,1
Berlin-West		100	34,6	38,2	5,1	10,0	0,1	11,1	x

DL	ödp	WBK	APPD	DKP	Flut	jetztWir	STATT Partei	Einzelbewerber	Wahlkreis
9	10	11	12	13	14	15	16	17	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	01 Tempelhof-Schöneberg
x	x	x	x	x	x	x	1,9	x	02
x	x	x	x	x	x	x	x	x	03
x	x	x	x	x	x	x	2,6	x	04
x	x	x	x	x	x	x	2,7	x	05
x	x	x	x	x	x	x	x	x	06
x	x	x	x	x	x	x	x	x	07
x	x	x	x	x	x	x	1,0	x	Insgesamt
x	x	x	x	x	x	x	x	x	01 Neukölln
x	x	x	x	x	x	x	x	x	02
x	x	x	x	x	x	x	x	x	03
x	x	x	x	x	x	x	x	x	04
x	x	x	x	x	x	x	x	x	05
x	x	x	x	x	x	x	x	x	06
x	x	x	x	x	x	x	x	x	Insgesamt
x	x	x	x	x	x	x	x	x	01 Treptow-Köpenick
x	x	x	x	x	x	x	2,9	x	02
x	x	x	x	x	x	x	7,1	x	03
x	x	1,0	x	x	x	x	5,8	1,0	04
x	x	x	x	x	x	x	3,1	1,6	05
x	x	x	x	x	x	x	10,8	x	06
x	x	0,1	x	x	x	x	5,2	0,4	Insgesamt
x	x	x	x	x	x	x	x	x	01 Marzahn-Hellersdorf
x	x	x	x	x	x	x	x	x	02
x	x	x	x	x	x	x	x	x	03
x	x	x	x	x	x	x	x	5,2	04
x	x	x	x	x	x	x	x	x	05
x	x	x	x	x	x	2,0	x	x	06
x	x	x	x	x	x	x	x	x	07
x	x	x	x	x	x	0,3	x	0,9	Insgesamt
x	x	x	x	x	x	x	x	x	01 Lichtenberg
x	x	x	x	x	x	x	x	x	02
x	x	x	x	x	x	x	x	x	03
x	x	x	x	x	x	x	x	x	04
x	x	x	x	x	x	x	x	x	05
x	x	x	x	x	x	x	x	x	06
x	x	x	x	x	x	x	x	x	07
x	x	x	x	x	x	x	x	x	Insgesamt
x	x	x	x	x	x	x	x	2,4	01 Reinickendorf
x	x	x	x	x	x	x	x	x	02
x	x	x	x	x	x	x	x	x	03
x	x	x	x	x	x	x	x	x	04
x	x	x	x	x	x	x	x	x	05
x	x	x	x	x	x	x	x	x	06
x	x	x	x	x	x	x	x	0,4	Insgesamt
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	0,3	Berlin nachrichtlich:
0,1	x	0,0	x	0,1	x	0,1	1,1	0,4	Berlin-Ost
x	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,3	Berlin-West

**2.3 Zweitstimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001
nach Wahlkreisen und Parteien**
- Endgültiges Ergebnis -

Wahlkreis		Insgesamt	CDU	SPD	PDS	GRÜNE	REP	FDP
		1	2	3	4	5	6	7
Mitte	01	17 190	1 528	4 114	6 127	3 429	149	1 424
	02	20 746	2 257	4 323	11 323	1 044	201	1 127
	03	19 791	4 775	6 703	1 819	3 556	283	2 136
	04	15 093	3 591	5 178	1 593	2 705	322	1 247
	05	17 860	5 594	6 447	1 442	1 474	454	1 662
	06	16 193	4 408	5 840	1 915	1 685	432	1 194
	07	15 868	4 643	5 695	1 761	1 511	428	1 169
	Insgesamt	122 741	26 796	38 300	25 980	15 404	2 269	9 959
Friedrichshain-Kreuzberg	01	16 504	2 828	5 542	2 383	3 954	168	1 141
	02	16 962	2 054	5 049	3 010	5 337	123	931
	03	15 838	2 802	4 834	2 962	3 840	170	763
	04	24 960	2 401	5 573	13 171	1 674	252	1 050
	05	24 660	1 866	5 524	11 322	3 725	256	1 172
	Insgesamt	98 924	11 951	26 522	32 848	18 530	969	5 057
Pankow	01	20 612	3 462	5 060	8 821	798	331	1 350
	02	24 029	3 553	6 065	9 900	1 562	392	1 760
	03	20 650	2 291	5 162	9 596	1 515	281	1 042
	04	20 185	3 490	5 126	8 291	760	287	1 448
	05	18 493	2 571	4 680	8 197	869	301	1 109
	06	22 467	2 002	5 518	9 377	3 470	245	1 154
	07	22 427	2 229	5 648	10 127	2 440	247	987
	08	22 192	1 398	5 094	9 089	4 852	150	1 096
	Insgesamt	171 055	20 996	42 353	73 398	16 266	2 234	9 946
Charlottenburg-Wilmersdorf	01	20 402	6 197	7 083	1 466	2 123	385	2 376
	02	21 412	6 952	6 316	1 073	2 330	174	4 090
	03	22 956	4 977	7 752	1 928	4 620	166	2 899
	04	20 592	4 533	7 029	1 699	3 668	163	3 022
	05	25 355	7 563	7 642	1 335	3 072	196	5 077
	06	24 236	6 109	8 321	1 567	3 886	198	3 617
	07	25 088	7 216	8 486	1 452	2 983	227	4 087
	Insgesamt	160 041	43 547	52 629	10 520	22 682	1 509	25 168
Spandau	01	21 479	7 239	8 064	1 278	1 257	393	2 395
	02	19 672	6 654	7 316	1 237	1 131	374	2 086
	03	21 388	7 290	8 079	1 195	1 265	328	2 363
	04	22 024	7 377	8 159	1 505	1 127	358	2 660
	05	24 138	8 790	7 450	1 081	1 766	301	4 059
	Insgesamt	108 701	37 350	39 068	6 296	6 546	1 754	13 563
Steglitz-Zehlendorf	01	20 871	5 530	7 332	1 290	3 117	218	2 893
	02	21 136	6 301	7 415	1 266	2 425	265	2 906
	03	24 200	7 157	7 598	1 219	3 284	204	4 265
	04	21 676	7 562	6 892	1 047	1 872	266	3 467
	05	19 524	6 862	6 345	949	1 492	280	3 038
	06	28 737	9 709	8 149	1 410	3 321	211	5 394
	07	29 062	9 349	8 235	1 348	3 696	175	5 766
	Insgesamt	165 206	52 470	51 966	8 529	19 207	1 619	27 729

GRAUE	NPD	BüSo	HP	ödp	DKP	MLPD	STATT Partei	Wahlkreis	
8	9	10	11	12	13	14	15		
73	112	29	x	26	27	15	137	01	..... Mitte
133	136	23	x	20	51	12	96	02	
240	77	22	x	54	15	13	98	03	
216	56	21	x	33	7	15	109	04	
432	137	25	x	48	14	7	124	05	
372	156	31	x	36	16	13	95	06	
326	155	20	x	33	17	7	103	07	
1 792	829	171	x	250	147	82	762	Insgesamt	
188	80	16	x	34	22	24	124	01	..... Friedrichshain-Kreuzberg
177	64	18	x	29	14	30	126	02	
201	74	22	x	28	38	16	88	03	
257	249	35	x	41	85	27	145	04	
201	222	39	x	59	73	44	157	05	
1 024	689	130	x	191	232	141	640	Insgesamt	
247	331	16	37	29	21	7	102	01	..... Pankow
253	272	25	34	65	23	11	114	02	
197	289	23	35	62	26	18	113	03	
223	320	29	48	31	10	11	111	04	
191	302	25	52	38	29	11	118	05	
184	209	27	64	44	37	27	109	06	
202	267	29	52	33	34	34	98	07	
118	146	18	49	40	31	17	94	08	
1 615	2 136	192	371	342	211	136	859	Insgesamt	
425	129	22	x	32	8	10	146	01	..... Charlottenburg-Wilmersdorf
207	62	30	x	33	4	2	139	02	
289	79	22	x	42	6	9	167	03	
225	67	15	x	31	6	8	126	04	
225	71	24	x	33	3	9	105	05	
260	67	16	x	45	8	8	134	06	
293	96	27	x	66	3	7	145	07	
1 924	571	156	x	282	38	53	962	Insgesamt	
473	122	18	x	89	7	9	135	01	..... Spandau
444	140	33	x	105	4	12	136	02	
434	149	18	x	90	7	15	155	03	
433	139	17	x	106	3	9	131	04	
323	141	18	x	95	7	4	103	05	
2 107	691	104	x	485	28	49	660	Insgesamt	
234	42	27	x	54	8	5	121	01	..... Steglitz-Zehlendorf
256	92	30	x	44	2	10	124	02	
228	64	19	x	42	4	3	113	03	
310	71	26	x	40	3	1	119	04	
285	82	26	x	39	-	6	120	05	
241	89	26	x	53	5	4	125	06	
232	64	27	x	44	6	5	115	07	
1 786	504	181	x	316	28	34	837	Insgesamt	

2.3 Zweitstimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001
nach Wahlkreisen und Parteien
- Endgültiges Ergebnis -

Wahlkreis	Insgesamt	CDU	SPD	PDS	GRÜNE	REP	FDP	
	1	2	3	4	5	6	7	
Tempelhof-Schöneberg	01	23 037	5 308	8 671	1 808	3 920	183	2 663
	02	20 158	3 374	7 860	2 202	4 555	189	1 479
	03	23 845	4 950	9 095	1 665	4 585	182	2 851
	04	24 935	7 946	9 119	1 572	2 206	376	2 797
	05	25 934	9 654	9 043	1 142	1 478	415	3 347
	06	26 376	10 397	8 899	1 088	1 278	377	3 474
	07	25 559	9 792	8 714	1 005	1 393	359	3 581
	Insgesamt	169 844	51 421	61 401	10 482	19 415	2 081	20 192
Neukölln	01	20 152	4 934	6 756	2 581	3 312	387	1 387
	02	17 782	4 066	6 224	2 366	2 793	404	1 194
	03	18 820	6 507	6 786	1 293	1 094	508	1 899
	04	23 698	9 080	7 882	1 116	1 254	467	3 009
	05	22 301	8 859	7 514	1 057	866	538	2 604
	06	25 270	9 865	8 184	1 207	1 312	478	3 334
	Insgesamt	128 023	43 311	43 346	9 620	10 631	2 782	13 427
Treptow-Köpenick	01	18 579	2 351	5 272	7 956	1 044	240	945
	02	20 874	2 641	5 519	9 766	713	234	1 133
	03	22 108	3 654	5 351	9 050	714	224	1 422
	04	17 541	2 241	4 439	7 759	619	169	981
	05	22 767	2 856	6 570	9 814	917	179	1 346
	06	24 389	3 215	5 828	10 699	717	194	1 344
	Insgesamt	126 258	16 958	32 979	55 044	4 724	1 240	7 171
Marzahn-Hellersdorf	01	10 891	1 391	1 945	6 118	153	190	417
	02	14 441	1 704	3 034	7 859	250	234	597
	03	16 712	2 013	3 472	9 230	337	225	732
	04	20 141	2 877	4 147	10 469	523	240	1 141
	05	25 585	5 005	5 357	11 545	862	226	1 702
	06	15 836	1 979	2 978	9 062	294	211	516
	07	14 517	1 826	2 766	8 159	202	282	500
	Insgesamt	118 123	16 795	23 699	62 442	2 621	1 608	5 605
Lichtenberg	01	16 347	1 813	3 428	8 925	587	173	630
	02	16 462	2 101	3 898	8 489	384	233	643
	03	17 479	2 174	4 146	8 891	516	226	775
	04	22 416	2 539	5 114	11 819	845	203	1 140
	05	12 963	1 675	2 560	7 043	240	257	505
	06	17 233	2 233	3 390	9 492	348	269	763
	07	18 211	2 358	3 889	9 765	425	227	821
	Insgesamt	121 111	14 893	26 425	64 424	3 345	1 588	5 277
Reinickendorf	01	19 674	7 088	6 841	1 210	969	473	1 959
	02	20 988	7 941	6 895	1 257	1 095	400	2 398
	03	23 581	8 575	7 439	1 072	1 861	272	3 522
	04	25 085	8 971	8 475	1 225	1 696	395	3 279
	05	19 359	7 608	6 699	955	776	448	1 900
	06	24 624	9 021	6 735	990	2 298	195	4 801
	Insgesamt	133 311	49 204	43 084	6 709	8 695	2 183	17 859
Berlin nachrichtlich:		1 623 338	385 692	481 772	366 292	148 066	21 836	160 953
Berlin-Ost		624 103	77 694	144 990	297 251	36 828	7 528	32 772
Berlin-West		999 235	307 998	336 782	69 041	111 238	14 308	128 181

GRAUE	NPD	BüSo	HP	ödp	DKP	MLPD	STATT Partei	Wahlkreis	
8	9	10	11	12	13	14	15		
222	75	16	x	48	12	13	98	01	..... Tempelhof-Schöneberg
166	85	19	x	34	23	25	147	02	
222	66	29	x	41	14	16	129	03	
422	127	13	x	54	9	6	288	04	
388	107	27	x	42	5	7	279	05	
427	132	23	x	42	11	14	214	06	
304	112	17	x	46	1	11	224	07	
2 151	704	144	x	307	75	92	1 379	Insgesamt	
378	123	26	x	51	32	57	128	01	..... Neukölln
346	127	24	x	42	20	59	117	02	
415	122	20	x	31	8	13	124	03	
512	150	25	x	44	9	11	139	04	
546	154	20	x	40	2	5	96	05	
454	183	27	x	44	10	9	163	06	
2 651	859	142	x	252	81	154	767	Insgesamt	
200	254	21	x	32	26	43	195	01	..... Treptow-Köpenick
189	304	15	x	31	23	26	280	02	
207	428	19	x	37	22	31	949	03	
158	375	17	x	40	31	26	686	04	
187	369	39	x	46	23	11	410	05	
178	357	36	x	27	26	16	1 752	06	
1 119	2 087	147	x	213	151	153	4 272	Insgesamt	
131	379	24	x	26	15	20	82	01	..... Marzahn-Hellersdorf
143	424	28	x	34	16	19	99	02	
154	359	26	x	27	20	12	105	03	
185	325	35	x	29	33	10	127	04	
222	353	31	x	67	21	26	168	05	
151	406	35	x	23	17	35	129	06	
165	418	29	x	21	19	32	98	07	
1 151	2 664	208	x	227	141	154	808	Insgesamt	
133	439	21	x	33	33	18	114	01	..... Lichtenberg
188	319	26	x	20	31	14	116	02	
159	387	26	x	26	28	13	112	03	
199	309	33	x	31	40	17	127	04	
137	361	20	x	29	30	16	90	05	
157	373	29	x	29	27	20	103	06	
174	358	28	x	25	36	7	98	07	
1 147	2 546	183	x	193	225	105	760	Insgesamt	
789	149	24	x	39	5	4	124	01	..... Reinickendorf
605	180	24	x	44	4	7	138	02	
541	127	9	x	36	8	4	115	03	
645	169	33	x	55	4	2	136	04	
654	143	37	x	30	1	4	104	05	
392	62	4	x	42	3	8	73	06	
3 626	830	131	x	246	25	29	690	Insgesamt	
22 093	15 110	1 889	371	3 304	1 382	1 182	13 396	Berlin	
5 696	10 152	856	371	1 121	964	646	7 234	nachrichtlich: Berlin-Ost	
16 397	4 958	1 033	x	2 183	418	536	6 162	Berlin-West	

**2.4 Zweitstimmenanteile
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001
nach Wahlkreisen und Parteien**
- Endgültiges Ergebnis -

Wahlkreis	Insgesamt	CDU	SPD	PDS	GRÜNE	REP	FDP	
	1	2	3	4	5	6	7	
Mitte	01	100	8,9	23,9	35,6	19,9	0,9	8,3
	02	100	10,9	20,8	54,6	5,0	1,0	5,4
	03	100	24,1	33,9	9,2	18,0	1,4	10,8
	04	100	23,8	34,3	10,6	17,9	2,1	8,3
	05	100	31,3	36,1	8,1	8,3	2,5	9,3
	06	100	27,2	36,1	11,8	10,4	2,7	7,4
	07	100	29,3	35,9	11,1	9,5	2,7	7,4
	Insgesamt	100	21,8	31,2	21,2	12,6	1,8	8,1
Friedrichshain-Kreuzberg	01	100	17,1	33,6	14,4	24,0	1,0	6,9
	02	100	12,1	29,8	17,7	31,5	0,7	5,5
	03	100	17,7	30,5	18,7	24,2	1,1	4,8
	04	100	9,6	22,3	52,8	6,7	1,0	4,2
	05	100	7,6	22,4	45,9	15,1	1,0	4,8
	Insgesamt	100	12,1	26,8	33,2	18,7	1,0	5,1
Pankow	01	100	16,8	24,5	42,8	3,9	1,6	6,5
	02	100	14,8	25,2	41,2	6,5	1,6	7,3
	03	100	11,1	25,0	46,5	7,3	1,4	5,0
	04	100	17,3	25,4	41,1	3,8	1,4	7,2
	05	100	13,9	25,3	44,3	4,7	1,6	6,0
	06	100	8,9	24,6	41,7	15,4	1,1	5,1
	07	100	9,9	25,2	45,2	10,9	1,1	4,4
	08	100	6,3	23,0	41,0	21,9	0,7	4,9
	Insgesamt	100	12,3	24,8	42,9	9,5	1,3	5,8
Charlottenburg-Wilmersdorf	01	100	30,4	34,7	7,2	10,4	1,9	11,6
	02	100	32,5	29,5	5,0	10,9	0,8	19,1
	03	100	21,7	33,8	8,4	20,1	0,7	12,6
	04	100	22,0	34,1	8,3	17,8	0,8	14,7
	05	100	29,8	30,1	5,3	12,1	0,8	20,0
	06	100	25,2	34,3	6,5	16,0	0,8	14,9
	07	100	28,8	33,8	5,8	11,9	0,9	16,3
	Insgesamt	100	27,2	32,9	6,6	14,2	0,9	15,7
Spandau	01	100	33,7	37,5	5,9	5,9	1,8	11,2
	02	100	33,8	37,2	6,3	5,7	1,9	10,6
	03	100	34,1	37,8	5,6	5,9	1,5	11,0
	04	100	33,5	37,0	6,8	5,1	1,6	12,1
	05	100	36,4	30,9	4,5	7,3	1,2	16,8
	Insgesamt	100	34,4	35,9	5,8	6,0	1,6	12,5
Steglitz-Zehlendorf	01	100	26,5	35,1	6,2	14,9	1,0	13,9
	02	100	29,8	35,1	6,0	11,5	1,3	13,7
	03	100	29,6	31,4	5,0	13,6	0,8	17,6
	04	100	34,9	31,8	4,8	8,6	1,2	16,0
	05	100	35,1	32,5	4,9	7,6	1,4	15,6
	06	100	33,8	28,4	4,9	11,6	0,7	18,8
	07	100	32,2	28,3	4,6	12,7	0,6	19,8
	Insgesamt	100	31,8	31,5	5,2	11,6	1,0	16,8

GRAUE	NPD	BüSo	HP	ödp	DKP	MLPD	STATT Partei	Wahlkreis
8	9	10	11	12	13	14	15	
0,4	0,7	0,2	x	0,2	0,2	0,1	0,8	01 Mitte
0,6	0,7	0,1	x	0,1	0,2	0,1	0,5	02
1,2	0,4	0,1	x	0,3	0,1	0,1	0,5	03
1,4	0,4	0,1	x	0,2	0,0	0,1	0,7	04
2,4	0,8	0,1	x	0,3	0,1	0,0	0,7	05
2,3	1,0	0,2	x	0,2	0,1	0,1	0,6	06
2,1	1,0	0,1	x	0,2	0,1	0,0	0,6	07
1,5	0,7	0,1	x	0,2	0,1	0,1	0,6	Insgesamt
1,1	0,5	0,1	x	0,2	0,1	0,1	0,8	01 Friedrichshain-Kreuzberg
1,0	0,4	0,1	x	0,2	0,1	0,2	0,7	02
1,3	0,5	0,1	x	0,2	0,2	0,1	0,6	03
1,0	1,0	0,1	x	0,2	0,3	0,1	0,6	04
0,8	0,9	0,2	x	0,2	0,3	0,2	0,6	05
1,0	0,7	0,1	x	0,2	0,2	0,1	0,6	Insgesamt
1,2	1,6	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	0,5	01 Pankow
1,1	1,1	0,1	0,1	0,3	0,1	0,0	0,5	02
1,0	1,4	0,1	0,2	0,3	0,1	0,1	0,5	03
1,1	1,6	0,1	0,2	0,2	0,0	0,1	0,5	04
1,0	1,6	0,1	0,3	0,2	0,2	0,1	0,6	05
0,8	0,9	0,1	0,3	0,2	0,2	0,1	0,5	06
0,9	1,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2	0,4	07
0,5	0,7	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,4	08
0,9	1,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,5	Insgesamt
2,1	0,6	0,1	x	0,2	0,0	0,0	0,7	01 Charlottenburg-Wilmersdorf
1,0	0,3	0,1	x	0,2	0,0	0,0	0,6	02
1,3	0,3	0,1	x	0,2	0,0	0,0	0,7	03
1,1	0,3	0,1	x	0,2	0,0	0,0	0,6	04
0,9	0,3	0,1	x	0,1	0,0	0,0	0,4	05
1,1	0,3	0,1	x	0,2	0,0	0,0	0,6	06
1,2	0,4	0,1	x	0,3	0,0	0,0	0,6	07
1,2	0,4	0,1	x	0,2	0,0	0,0	0,6	Insgesamt
2,2	0,6	0,1	x	0,4	0,0	0,0	0,6	01 Spandau
2,3	0,7	0,2	x	0,5	0,0	0,1	0,7	02
2,0	0,7	0,1	x	0,4	0,0	0,1	0,7	03
2,0	0,6	0,1	x	0,5	0,0	0,0	0,6	04
1,3	0,6	0,1	x	0,4	0,0	0,0	0,4	05
1,9	0,6	0,1	x	0,4	0,0	0,0	0,6	Insgesamt
1,1	0,2	0,1	x	0,3	0,0	0,0	0,6	01 Steglitz-Zehlendorf
1,2	0,4	0,1	x	0,2	0,0	0,0	0,6	02
0,9	0,3	0,1	x	0,2	0,0	0,0	0,5	03
1,4	0,3	0,1	x	0,2	0,0	0,0	0,5	04
1,5	0,4	0,1	x	0,2	0,0	0,0	0,6	05
0,8	0,3	0,1	x	0,2	0,0	0,0	0,4	06
0,8	0,2	0,1	x	0,2	0,0	0,0	0,4	07
1,1	0,3	0,1	x	0,2	0,0	0,0	0,5	Insgesamt

2.4 Zweitstimmenanteile
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001
nach Wahlkreisen und Parteien
- Endgültiges Ergebnis -

Wahlkreis	Insgesamt	CDU	SPD	PDS	GRÜNE	REP	FDP
	1	2	3	4	5	6	7
Tempelhof-Schöneberg	100	23,0	37,6	7,8	17,0	0,8	11,6
01	100	23,0	37,6	7,8	17,0	0,8	11,6
02	100	16,7	39,0	10,9	22,6	0,9	7,3
03	100	20,8	38,1	7,0	19,2	0,8	12,0
04	100	31,9	36,6	6,3	8,8	1,5	11,2
05	100	37,2	34,9	4,4	5,7	1,6	12,9
06	100	39,4	33,7	4,1	4,8	1,4	13,2
07	100	38,3	34,1	3,9	5,5	1,4	14,0
Insgesamt	100	30,3	36,2	6,2	11,4	1,2	11,9
Neukölln	100	24,5	33,5	12,8	16,4	1,9	6,9
01	100	24,5	33,5	12,8	16,4	1,9	6,9
02	100	22,9	35,0	13,3	15,7	2,3	6,7
03	100	34,6	36,1	6,9	5,8	2,7	10,1
04	100	38,3	33,3	4,7	5,3	2,0	12,7
05	100	39,7	33,7	4,7	3,9	2,4	11,7
06	100	39,0	32,4	4,8	5,2	1,9	13,2
Insgesamt	100	33,8	33,9	7,5	8,3	2,2	10,5
Treptow-Köpenick	100	12,7	28,4	42,8	5,6	1,3	5,1
01	100	12,7	28,4	42,8	5,6	1,3	5,1
02	100	12,7	26,4	46,8	3,4	1,1	5,4
03	100	16,5	24,2	40,9	3,2	1,0	6,4
04	100	12,8	25,3	44,2	3,5	1,0	5,6
05	100	12,5	28,9	43,1	4,0	0,8	5,9
06	100	13,2	23,9	43,9	2,9	0,8	5,5
Insgesamt	100	13,4	26,1	43,6	3,7	1,0	5,7
Marzahn-Hellersdorf	100	12,8	17,9	56,2	1,4	1,7	3,8
01	100	12,8	17,9	56,2	1,4	1,7	3,8
02	100	11,8	21,0	54,4	1,7	1,6	4,1
03	100	12,0	20,8	55,2	2,0	1,3	4,4
04	100	14,3	20,6	52,0	2,6	1,2	5,7
05	100	19,6	20,9	45,1	3,4	0,9	6,7
06	100	12,5	18,8	57,2	1,9	1,3	3,3
07	100	12,6	19,1	56,2	1,4	1,9	3,4
Insgesamt	100	14,2	20,1	52,9	2,2	1,4	4,7
Lichtenberg	100	11,1	21,0	54,6	3,6	1,1	3,9
01	100	11,1	21,0	54,6	3,6	1,1	3,9
02	100	12,8	23,7	51,6	2,3	1,4	3,9
03	100	12,4	23,7	50,9	3,0	1,3	4,4
04	100	11,3	22,8	52,7	3,8	0,9	5,1
05	100	12,9	19,7	54,3	1,9	2,0	3,9
06	100	13,0	19,7	55,1	2,0	1,6	4,4
07	100	12,9	21,4	53,6	2,3	1,2	4,5
Insgesamt	100	12,3	21,8	53,2	2,8	1,3	4,4
Reinickendorf	100	36,0	34,8	6,2	4,9	2,4	10,0
01	100	36,0	34,8	6,2	4,9	2,4	10,0
02	100	37,8	32,9	6,0	5,2	1,9	11,4
03	100	36,4	31,5	4,5	7,9	1,2	14,9
04	100	35,8	33,8	4,9	6,8	1,6	13,1
05	100	39,3	34,6	4,9	4,0	2,3	9,8
06	100	36,6	27,4	4,0	9,3	0,8	19,5
Insgesamt	100	36,9	32,3	5,0	6,5	1,6	13,4
Berlin	100	23,8	29,7	22,6	9,1	1,3	9,9
nachrichtlich:							
Berlin-Ost	100	12,4	23,2	47,6	5,9	1,2	5,3
Berlin-West	100	30,8	33,7	6,9	11,1	1,4	12,8

3 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001 im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999 nach Wahlkreisverbänden (Bezirken) und Wahlkreisen

3.1 Mitte - Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 2001				Abgeordnetenhauswahl 1999				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozent- punkte	absolut	Prozent- punkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Mitte												
Wahlberechtigte	194 791	x	194 791	x	197 760	x	197 760	x	- 2 969	x	- 2 969	x
Wähler	124 484	63,9	124 484	63,9	119 917	60,6	119 917	60,6	4 567	3,3	4 567	3,3
Briefwähler	22 191	17,8	22 191	17,8	24 242	20,2	24 242	20,2	- 2 051	-2,4	- 2 051	-2,4
Ungültige Stimmen	2 781	2,2	1 679	1,3	2 107	1,8	1 443	1,2	674	0,5	236	0,1
Gültige Stimmen	121 657	97,8	122 741	98,7	117 726	98,2	118 360	98,8	3 931	-0,5	4 381	-0,1
CDU	29 581	24,3	26 796	21,8	44 734	38,0	42 674	36,1	- 15 153	-13,7	- 15 878	-14,3
SPD	44 179	36,3	38 300	31,2	31 757	27,0	28 272	23,9	12 422	9,3	10 028	7,3
PDS	22 860	18,8	25 980	21,2	20 590	17,5	19 806	16,7	2 270	1,3	6 174	4,5
GRÜNE	14 587	12,0	15 404	12,6	14 186	12,1	15 984	13,5	401	-0,1	- 580	-0,9
REP	758	0,6	2 269	1,8	1 045	0,9	4 257	3,6	- 287	-0,3	- 1 988	-1,8
FDP	9 145	7,5	9 959	8,1	1 808	1,5	2 109	1,8	7 337	6,0	7 850	6,3
Sonstige	547	0,4	4 033	3,3	3 606	3,1	5 258	4,4	- 3 059	-2,7	- 1 225	-1,1
Mitte Wahlkreis 1												
Wahlberechtigte	26 322	x	26 322	x	25 372	x	25 372	x	950	x	950	x
Wähler	17 355	65,9	17 355	65,9	14 838	58,5	14 838	58,5	2 517	7,4	2 517	7,4
Briefwähler	3 065	17,7	3 065	17,7	2 659	17,9	2 659	17,9	406	-0,2	406	-0,2
Ungültige Stimmen	237	1,4	145	0,8	188	1,3	132	0,9	49	0,1	13	-0,1
Gültige Stimmen	17 103	98,6	17 190	99,2	14 639	98,7	14 691	99,1	2 464	-0,1	2 499	0,1
CDU	1 862	10,9	1 528	8,9	3 326	22,7	3 034	20,7	- 1 464	-11,8	- 1 506	-11,8
SPD	4 918	28,8	4 114	23,9	2 798	19,1	2 556	17,4	2 120	9,7	1 558	6,5
PDS	5 212	30,5	6 127	35,6	4 947	33,8	4 561	31,0	265	-3,3	1 566	4,6
GRÜNE	3 645	21,3	3 429	19,9	2 968	20,3	3 209	21,8	677	1,0	220	-1,9
REP	x	x	149	0,9	x	x	350	2,4	x	x	- 201	-1,5
FDP	1 125	6,6	1 424	8,3	223	1,5	298	2,0	902	5,1	1 126	6,3
Sonstige	341	2,0	419	2,4	377	2,6	683	4,6	- 36	-0,6	- 264	-2,2
Mitte Wahlkreis 2												
Wahlberechtigte	28 974	x	28 974	x	29 228	x	29 228	x	- 254	x	- 254	x
Wähler	20 910	72,2	20 910	72,2	20 412	69,8	20 412	69,8	498	2,4	498	2,4
Briefwähler	4 319	20,7	4 319	20,7	4 792	23,5	4 792	23,5	- 473	-2,8	- 473	-2,8
Ungültige Stimmen	285	1,4	159	0,8	197	1,0	125	0,6	88	0,4	34	0,1
Gültige Stimmen	20 619	98,6	20 746	99,2	20 214	99,0	20 276	99,4	405	-0,4	470	-0,1
CDU	2 605	12,6	2 257	10,9	4 827	23,9	4 659	23,0	- 2 222	-11,3	- 2 402	-12,1
SPD	5 018	24,3	4 323	20,8	3 080	15,2	3 008	14,8	1 938	9,1	1 315	6,0
PDS	10 794	52,3	11 323	54,6	10 747	53,2	10 149	50,1	47	-0,9	1 174	4,5
GRÜNE	1 101	5,3	1 044	5,0	917	4,5	1 095	5,4	184	0,8	- 51	-0,4
REP	x	x	201	1,0	x	x	367	1,8	x	x	- 166	-0,8
FDP	1 101	5,3	1 127	5,4	245	1,2	255	1,3	856	4,1	872	4,1
Sonstige	x	x	471	2,3	398	2,0	743	3,7	- 398	-2,0	- 272	-1,4
Mitte Wahlkreis 3												
Wahlberechtigte	28 498	x	28 498	x	28 617	x	28 617	x	- 119	x	- 119	x
Wähler	20 033	70,3	20 033	70,3	18 942	66,2	18 942	66,2	1 091	4,1	1 091	4,1
Briefwähler	4 012	20,0	4 012	20,0	4 277	22,6	4 277	22,6	- 265	-2,6	- 265	-2,6
Ungültige Stimmen	358	1,8	228	1,1	245	1,3	202	1,1	113	0,5	26	0,1
Gültige Stimmen	19 677	98,2	19 791	98,9	18 661	98,7	18 723	98,9	1 016	-0,5	1 068	-0,1
CDU	5 127	26,1	4 775	24,1	7 756	41,6	7 567	40,4	- 2 629	-15,5	- 2 792	-16,3
SPD	7 754	39,4	6 703	33,9	5 383	28,8	4 814	25,7	2 371	10,6	1 889	8,2
PDS	1 291	6,6	1 819	9,2	935	5,0	1 033	5,5	356	1,6	786	3,7
GRÜNE	3 157	16,0	3 556	18,0	3 507	18,8	3 692	19,7	- 350	-2,8	- 136	-1,7
REP	362	1,8	283	1,4	502	2,7	467	2,5	- 140	-0,9	- 184	-1,1
FDP	1 780	9,0	2 136	10,8	384	2,1	475	2,5	1 396	6,9	1 661	8,3
Sonstige	206	1,0	519	2,6	194	1,0	675	3,6	12	0,0	- 156	-1,0

3 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001
im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
nach Wahlkreisverbänden (Bezirken) und Wahlkreisen

3.1 Mitte
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 2001				Abgeordnetenhauswahl 1999				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Mitte Wahlkreis 4												
Wahlberechtigte	24 671	x	24 671	x	25 208	x	25 208	x	- 537	x	- 537	x
Wähler	15 301	62,0	15 301	62,0	15 077	59,8	15 077	59,8	224	2,2	224	2,2
Briefwähler	2 583	16,9	2 583	16,9	2 805	18,6	2 805	18,6	- 222	- 1,7	- 222	- 1,7
Ungültige Stimmen	292	1,9	210	1,4	207	1,4	193	1,3	85	0,5	17	0,1
Gültige Stimmen	15 009	98,1	15 093	98,6	14 855	98,6	14 831	98,7	154	- 0,5	262	- 0,1
CDU	3 996	26,6	3 591	23,8	6 006	40,4	5 755	38,8	- 2 010	- 13,8	- 2 164	- 15,0
SPD	5 820	38,8	5 178	34,3	4 473	30,1	3 883	26,2	1 347	8,7	1 295	8,1
PDS	1 157	7,7	1 593	10,6	793	5,3	900	6,1	364	2,4	693	4,5
GRÜNE	2 613	17,4	2 705	17,9	2 592	17,4	2 858	19,3	21	0,0	- 153	- 1,4
REP	396	2,6	322	2,1	543	3,7	557	3,8	- 147	- 1,1	- 235	- 1,7
FDP	1 027	6,8	1 247	8,3	219	1,5	291	2,0	808	5,3	956	6,3
Sonstige	x	x	457	3,0	229	1,5	587	4,0	- 229	- 1,5	- 130	- 1,0
Mitte Wahlkreis 5												
Wahlberechtigte	28 079	x	28 079	x	29 104	x	29 104	x	- 1 025	x	- 1 025	x
Wähler	18 194	64,8	18 194	64,8	18 200	62,5	18 200	62,5	- 6	2,3	- 6	2,3
Briefwähler	3 224	17,7	3 224	17,7	3 894	21,4	3 894	21,4	- 670	- 3,7	- 670	- 3,7
Ungültige Stimmen	518	2,8	328	1,8	344	1,9	266	1,5	174	1,0	62	0,3
Gültige Stimmen	17 660	97,2	17 860	98,2	17 845	98,1	17 931	98,5	- 185	- 1,0	- 71	- 0,3
CDU	6 047	34,2	5 594	31,3	8 609	48,2	8 223	45,9	- 2 562	- 14,0	- 2 629	- 14,6
SPD	7 424	42,0	6 447	36,1	5 926	33,2	5 074	28,3	1 498	8,8	1 373	7,8
PDS	1 252	7,1	1 442	8,1	906	5,1	914	5,1	346	2,0	528	3,0
GRÜNE	1 226	6,9	1 474	8,3	1 262	7,1	1 685	9,4	- 36	- 0,2	- 211	- 1,1
REP	x	x	454	2,5	x	x	777	4,3	x	x	- 323	- 1,8
FDP	1 711	9,7	1 662	9,3	276	1,5	297	1,7	1 435	8,2	1 365	7,6
Sonstige	x	x	787	4,4	866	4,9	961	5,4	- 866	- 4,9	- 174	- 1,0
Mitte Wahlkreis 6												
Wahlberechtigte	29 801	x	29 801	x	30 992	x	30 992	x	- 1 191	x	- 1 191	x
Wähler	16 501	55,4	16 501	55,4	16 510	53,3	16 510	53,3	- 9	2,1	- 9	2,1
Briefwähler	2 524	15,3	2 524	15,3	3 029	18,3	3 029	18,3	- 505	- 3,0	- 505	- 3,0
Ungültige Stimmen	571	3,5	302	1,8	571	3,5	256	1,6	0	0,0	46	0,3
Gültige Stimmen	15 928	96,5	16 193	98,2	15 933	96,5	16 250	98,4	- 5	0,0	- 57	- 0,3
CDU	4 845	30,4	4 408	27,2	7 044	44,2	6 710	41,3	- 2 199	- 13,8	- 2 302	- 14,1
SPD	6 731	42,3	5 840	36,1	5 090	31,9	4 553	28,0	1 641	10,4	1 287	8,1
PDS	1 639	10,3	1 915	11,8	1 223	7,7	1 210	7,4	416	2,6	705	4,4
GRÜNE	1 460	9,2	1 685	10,4	1 526	9,6	1 786	11,0	- 66	- 0,4	- 101	- 0,6
REP	x	x	432	2,7	x	x	855	5,3	x	x	- 423	- 2,6
FDP	1 253	7,9	1 194	7,4	221	1,4	238	1,5	1 032	6,5	956	5,9
Sonstige	x	x	719	4,4	829	5,2	898	5,5	- 829	- 5,2	- 179	- 1,1
Mitte Wahlkreis 7												
Wahlberechtigte	28 446	x	28 446	x	29 239	x	29 239	x	- 793	x	- 793	x
Wähler	16 190	56,9	16 190	56,9	15 938	54,5	15 938	54,5	252	2,4	252	2,4
Briefwähler	2 464	15,2	2 464	15,2	2 786	17,5	2 786	17,5	- 322	- 2,3	- 322	- 2,3
Ungültige Stimmen	520	3,2	307	1,9	355	2,2	269	1,7	165	1,0	38	0,2
Gültige Stimmen	15 661	96,8	15 868	98,1	15 579	97,8	15 658	98,3	82	- 1,0	210	- 0,2
CDU	5 099	32,6	4 643	29,3	7 166	46,0	6 726	43,0	- 2 067	- 13,4	- 2 083	- 13,7
SPD	6 514	41,6	5 695	35,9	5 007	32,1	4 384	28,0	1 507	9,5	1 311	7,9
PDS	1 515	9,7	1 761	11,1	1 039	6,7	1 039	6,6	476	3,0	722	4,5
GRÜNE	1 385	8,8	1 511	9,5	1 414	9,1	1 659	10,6	- 29	- 0,3	- 148	- 1,1
REP	x	x	428	2,7	x	x	884	5,6	x	x	- 456	- 2,9
FDP	1 148	7,3	1 169	7,4	240	1,5	255	1,6	908	5,8	914	5,8
Sonstige	x	x	661	4,2	713	4,6	711	4,5	- 713	- 4,6	- 50	- 0,3

3 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001
im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
nach Wahlkreisverbänden (Bezirken) und Wahlkreisen

3.2 Friedrichshain-Kreuzberg
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 2001				Abgeordnetenhauswahl 1999				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Friedrichshain-Kreuzberg												
Wahlberechtigte	157 492	x	157 492	x	154 281	x	154 281	x	3 211	x	3 211	x
Wähler	100 601	63,9	100 601	63,9	91 402	59,2	91 402	59,2	9 199	4,7	9 199	4,7
Briefwähler	15 807	15,7	15 807	15,7	17 259	18,9	17 259	18,9	- 1 452	-3,2	- 1 452	-3,2
Ungültige Stimmen	1 980	2,0	1 636	1,6	1 856	2,0	1 074	1,2	124	-0,1	562	0,4
Gültige Stimmen	98 570	98,0	98 924	98,4	89 417	98,0	90 149	98,8	9 153	0,1	8 775	-0,4
CDU	13 371	13,6	11 951	12,1	22 509	25,2	21 732	24,1	-9 138	-11,6	-9 781	-12,0
SPD	29 430	29,9	26 522	26,8	19 736	22,1	19 076	21,2	9 694	7,8	7 446	5,6
PDS	29 026	29,4	32 848	33,2	23 685	26,5	22 860	25,4	5 341	2,9	9 988	7,8
GRÜNE	20 234	20,5	18 530	18,7	18 981	21,2	18 315	20,3	1 253	-0,7	215	-1,6
REP	x	x	969	1,0	x	x	1 962	2,2	x	x	-993	-1,2
FDP	4 450	4,5	5 057	5,1	1 019	1,1	1 175	1,3	3 431	3,4	3 882	3,8
Sonstige	2 059	2,1	3 047	3,1	3 487	3,9	5 029	5,6	- 1 428	-1,8	- 1 982	-2,5
Friedrichshain-Kreuzberg Wahlkreis 1												
Wahlberechtigte	26 127	x	26 127	x	26 390	x	26 390	x	- 263	x	- 263	x
Wähler	16 763	64,2	16 763	64,2	15 586	59,1	15 586	59,1	1 177	5,1	1 177	5,1
Briefwähler	2 857	17,0	2 857	17,0	3 007	19,3	3 007	19,3	- 150	-2,3	- 150	-2,3
Ungültige Stimmen	291	1,7	243	1,5	327	2,1	196	1,3	- 36	-0,4	47	0,2
Gültige Stimmen	16 461	98,3	16 504	98,5	15 228	97,9	15 347	98,7	1 233	0,4	1 157	-0,2
CDU	3 030	18,4	2 828	17,1	4 823	31,7	4 655	30,3	- 1 793	-13,3	- 1 827	-13,2
SPD	6 234	37,9	5 542	33,6	4 124	27,1	4 051	26,4	2 110	10,8	1 491	7,2
PDS	1 714	10,4	2 383	14,4	1 164	7,6	1 285	8,4	550	2,8	1 098	6,0
GRÜNE	4 048	24,6	3 954	24,0	4 325	28,4	4 062	26,5	-277	-3,8	- 108	-2,5
REP	x	x	168	1,0	x	x	312	2,0	x	x	- 144	-1,0
FDP	940	5,7	1 141	6,9	221	1,5	252	1,6	719	4,2	889	5,3
Sonstige	495	3,0	488	3,0	571	3,7	730	4,8	- 76	-0,7	- 242	-1,8
Friedrichshain-Kreuzberg Wahlkreis 2												
Wahlberechtigte	26 220	x	26 220	x	26 390	x	26 390	x	- 170	x	- 170	x
Wähler	17 290	65,9	17 290	65,9	15 771	59,8	15 771	59,8	1 519	6,1	1 519	6,1
Briefwähler	2 922	16,9	2 922	16,9	3 105	19,7	3 105	19,7	- 183	-2,8	- 183	-2,8
Ungültige Stimmen	393	2,3	324	1,9	331	2,1	230	1,5	62	0,2	94	0,4
Gültige Stimmen	16 880	97,7	16 962	98,1	15 415	97,9	15 497	98,5	1 465	-0,2	1 465	-0,4
CDU	2 277	13,5	2 054	12,1	3 619	23,5	3 488	22,5	- 1 342	-10,0	- 1 434	-10,4
SPD	5 213	30,9	5 049	29,8	3 714	24,1	3 625	23,4	1 499	6,8	1 424	6,4
PDS	2 227	13,2	3 010	17,7	1 458	9,5	1 533	9,9	769	3,7	1 477	7,8
GRÜNE	6 111	36,2	5 337	31,5	5 933	38,5	5 525	35,7	178	-2,3	- 188	-4,2
REP	x	x	123	0,7	x	x	205	1,3	x	x	- 82	-0,6
FDP	770	4,6	931	5,5	184	1,2	240	1,5	586	3,4	691	4,0
Sonstige	282	1,7	458	2,7	507	3,3	881	5,7	- 225	-1,6	- 423	-3,0
Friedrichshain-Kreuzberg Wahlkreis 3												
Wahlberechtigte	26 613	x	26 613	x	26 780	x	26 780	x	- 167	x	- 167	x
Wähler	16 250	61,1	16 250	61,1	14 912	55,7	14 912	55,7	1 338	5,4	1 338	5,4
Briefwähler	2 384	14,7	2 384	14,7	2 636	17,7	2 636	17,7	- 252	-3,0	- 252	-3,0
Ungültige Stimmen	465	2,9	407	2,5	437	2,9	238	1,6	28	-0,1	169	0,9
Gültige Stimmen	15 769	97,1	15 838	97,5	14 442	97,1	14 624	98,4	1 327	0,1	1 214	-0,9
CDU	3 019	19,1	2 802	17,7	4 311	29,9	4 199	28,7	- 1 292	-10,8	- 1 397	-11,0
SPD	4 932	31,3	4 834	30,5	3 417	23,7	3 471	23,7	1 515	7,6	1 363	6,8
PDS	2 201	14,0	2 962	18,7	1 507	10,4	1 587	10,9	694	3,6	1 375	7,8
GRÜNE	4 671	29,6	3 840	24,2	4 431	30,7	3 867	26,4	240	-1,1	- 27	-2,2
REP	x	x	170	1,1	x	x	349	2,4	x	x	- 179	-1,3
FDP	658	4,2	763	4,8	157	1,1	186	1,3	501	3,1	577	3,5
Sonstige	288	1,8	467	2,9	619	4,3	965	6,6	- 331	-2,5	- 498	-3,7

3 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001
im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
nach Wahlkreisverbänden (Bezirken) und Wahlkreisen

3.2 Friedrichshain-Kreuzberg
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 2001				Abgeordnetenhauswahl 1999				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Friedrichshain-Kreuzberg Wahlkreis 4												
Wahlberechtigte	38 704	x	38 704	x	37 989	x	37 989	x	715	x	715	x
Wähler	25 261	65,3	25 261	65,3	24 371	64,2	24 371	64,2	890	1,1	890	1,1
Briefwähler	3 641	14,4	3 641	14,4	4 853	19,9	4 853	19,9	- 1 212	-5,5	- 1 212	-5,5
Ungültige Stimmen	371	1,5	284	1,1	391	1,6	191	0,8	- 20	-0,1	93	0,3
Gültige Stimmen	24 884	98,5	24 960	98,9	23 954	98,4	24 159	99,2	930	0,1	801	-0,3
CDU	2 851	11,5	2 401	9,6	5 418	22,6	5 272	21,8	- 2 567	-11,1	- 2 871	-12,2
SPD	6 468	26,0	5 573	22,3	4 424	18,5	4 204	17,4	2 044	7,5	1 369	4,9
PDS	12 356	49,7	13 171	52,8	11 576	48,3	11 225	46,5	780	1,4	1 946	6,3
GRÜNE	1 727	6,9	1 674	6,7	1 462	6,1	1 578	6,5	265	0,8	96	0,2
REP	x	x	252	1,0	x	x	560	2,3	x	x	- 308	-1,3
FDP	1 014	4,1	1 050	4,2	201	0,8	219	0,9	813	3,3	831	3,3
Sonstige	468	1,9	839	3,4	873	3,6	1 101	4,6	- 405	-1,7	- 262	-1,2
Friedrichshain-Kreuzberg Wahlkreis 5												
Wahlberechtigte	39 828	x	39 828	x	36 732	x	36 732	x	3 096	x	3 096	x
Wähler	25 037	62,9	25 037	62,9	20 762	56,5	20 762	56,5	4 275	6,4	4 275	6,4
Briefwähler	4 003	16,0	4 003	16,0	3 658	17,6	3 658	17,6	345	-1,6	345	-1,6
Ungültige Stimmen	460	1,8	378	1,5	370	1,8	219	1,1	90	0,1	159	0,5
Gültige Stimmen	24 576	98,2	24 660	98,5	20 378	98,2	20 522	98,9	4 198	-0,1	4 138	-0,5
CDU	2 194	8,9	1 866	7,6	4 338	21,3	4 118	20,1	- 2 144	-12,4	- 2 252	-12,5
SPD	6 583	26,8	5 524	22,4	4 057	19,9	3 725	18,2	2 526	6,9	1 799	4,2
PDS	10 528	42,8	11 322	45,9	x	x	7 230	35,2	2 548	3,6	4 092	10,7
GRÜNE	3 677	15,0	3 725	15,1	2 830	13,9	3 283	16,0	847	1,1	442	-0,9
REP	x	x	256	1,0	x	x	536	2,6	x	x	- 280	-1,6
FDP	1 068	4,3	1 172	4,8	256	1,3	278	1,4	812	3,0	894	3,4
Sonstige	526	2,1	795	3,2	917	4,5	1 352	6,6	- 391	-2,4	- 557	-3,4

3 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001
im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
nach Wahlkreisverbänden (Bezirken) und Wahlkreisen

3.3 Pankow
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 2001				Abgeordnetenhauswahl 1999				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Pankow												
Wahlberechtigte	264 141	x	264 141	x	255 313	x	255 313	x	8 828	x	8 828	x
Wähler	173 022	65,5	173 022	65,5	159 589	62,5	159 589	62,5	13 433	3,0	13 433	3,0
Briefwähler	26 622	15,4	26 622	15,4	27 292	17,1	27 292	17,1	- 670	- 1,7	- 670	- 1,7
Ungültige Stimmen	2 923	1,7	1 932	1,1	2 345	1,5	1 511	0,9	578	0,2	421	0,2
Gültige Stimmen	170 030	98,3	171 055	98,9	157 246	98,5	158 026	99,1	12 784	- 0,2	13 029	- 0,2
CDU	24 765	14,6	20 996	12,3	45 021	28,6	42 460	26,9	- 20 256	- 14,0	- 21 464	- 14,6
SPD	52 057	30,6	42 353	24,8	32 644	20,8	29 947	19,0	19 413	9,8	12 406	5,8
PDS	66 013	38,8	73 398	42,9	58 389	37,1	54 332	34,4	7 624	1,7	19 066	8,5
GRÜNE	16 724	9,8	16 266	9,5	15 440	9,8	16 609	10,5	1 284	0,0	- 343	- 1,0
REP	x	x	2 234	1,3	x	x	4 671	3,0	x	x	- 2 437	- 1,7
FDP	9 840	5,8	9 946	5,8	2 301	1,5	2 027	1,3	7 539	4,3	7 919	4,5
Sonstige	631	0,4	5 862	3,4	3 451	2,2	7 980	5,0	- 2 820	- 1,8	- 2 118	- 1,6
Pankow Wahlkreis 1												
Wahlberechtigte	32 390	x	32 390	x	30 889	x	30 889	x	1 501	x	1 501	x
Wähler	20 843	64,4	20 843	64,4	19 390	62,8	19 390	62,8	1 453	1,6	1 453	1,6
Briefwähler	2 629	12,6	2 629	12,6	2 688	13,9	2 688	13,9	- 59	- 1,3	- 59	- 1,3
Ungültige Stimmen	372	1,8	233	1,1	340	1,8	172	0,9	32	0,0	61	0,2
Gültige Stimmen	20 461	98,2	20 612	98,9	19 073	98,2	19 213	99,1	1 388	0,0	1 399	- 0,2
CDU	4 035	19,7	3 462	16,8	6 864	36,0	6 420	33,4	- 2 829	- 16,3	- 2 958	- 16,6
SPD	6 293	30,8	5 060	24,5	4 023	21,1	3 612	18,8	2 270	9,7	1 448	5,7
PDS	7 959	38,9	8 821	42,8	7 078	37,1	6 545	34,1	881	1,8	2 276	8,7
GRÜNE	786	3,8	798	3,9	731	3,8	789	4,1	55	0,0	9	- 0,2
REP	x	x	331	1,6	x	x	666	3,5	x	x	- 335	- 1,9
FDP	1 388	6,8	1 350	6,5	377	2,0	242	1,3	1 011	4,8	1 108	5,2
Sonstige	x	x	790	3,8	x	x	939	4,9	x	x	- 149	- 1,1
Pankow Wahlkreis 2												
Wahlberechtigte	35 211	x	35 211	x	33 196	x	33 196	x	2 015	x	2 015	x
Wähler	24 287	69,0	24 287	69,0	22 180	66,8	22 180	66,8	2 107	2,2	2 107	2,2
Briefwähler	4 043	16,6	4 043	16,6	4 219	19,0	4 219	19,0	- 176	- 2,4	- 176	- 2,4
Ungültige Stimmen	450	1,9	251	1,0	261	1,2	179	0,8	189	0,7	72	0,2
Gültige Stimmen	23 833	98,1	24 029	99,0	21 924	98,8	21 981	99,2	1 909	- 0,7	2 048	- 0,2
CDU	4 175	17,5	3 553	14,8	6 941	31,7	6 628	30,2	- 2 766	- 14,2	- 3 075	- 15,4
SPD	7 608	31,9	6 065	25,2	4 792	21,9	4 231	19,2	2 816	10,0	1 834	6,0
PDS	8 787	36,9	9 900	41,2	7 842	35,8	7 382	33,6	945	1,1	2 518	7,6
GRÜNE	1 565	6,6	1 562	6,5	1 407	6,4	1 605	7,3	158	0,2	- 43	- 0,8
REP	x	x	392	1,6	x	x	766	3,5	x	x	- 374	- 1,9
FDP	1 698	7,1	1 760	7,3	380	1,7	372	1,7	1 318	5,4	1 388	5,6
Sonstige	x	x	797	3,3	562	2,6	997	4,5	- 562	- 2,6	- 200	- 1,2
Pankow Wahlkreis 3												
Wahlberechtigte	32 216	x	32 216	x	31 316	x	31 316	x	900	x	900	x
Wähler	20 861	64,8	20 861	64,8	19 545	62,4	19 545	62,4	1 316	2,4	1 316	2,4
Briefwähler	3 398	16,3	3 398	16,3	3 623	18,5	3 623	18,5	- 225	- 2,2	- 225	- 2,2
Ungültige Stimmen	315	1,5	207	1,0	271	1,4	160	0,8	44	0,1	47	0,2
Gültige Stimmen	20 529	98,5	20 650	99,0	19 269	98,6	19 374	99,2	1 260	- 0,1	1 276	- 0,2
CDU	2 752	13,4	2 291	11,1	5 079	26,4	4 823	24,9	- 2 327	- 13,0	- 2 532	- 13,8
SPD	6 277	30,6	5 162	25,0	4 120	21,4	3 805	19,6	2 157	9,2	1 357	5,4
PDS	8 739	42,6	9 596	46,5	7 718	40,1	7 255	37,4	1 021	2,5	2 341	9,1
GRÜNE	1 705	8,3	1 515	7,3	1 529	7,9	1 629	8,4	176	0,4	- 114	- 1,1
REP	x	x	281	1,4	x	x	654	3,4	x	x	- 373	- 2,0
FDP	1 056	5,1	1 042	5,0	258	1,3	225	1,2	798	3,8	817	3,8
Sonstige	x	x	763	3,7	565	2,9	983	5,1	- 565	- 2,9	- 220	- 1,4

3 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001
im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
nach Wahlkreisverbänden (Bezirken) und Wahlkreisen

3.3 Pankow
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 2001				Abgeordnetenhauswahl 1999				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Pankow Wahlkreis 4												
Wahlberechtigte	30 356	x	30 356	x	27 931	x	27 931	x	2 425	x	2 425	x
Wähler	20 413	67,2	20 413	67,2	18 403	65,9	18 403	65,9	2 010	1,3	2 010	1,3
Briefwähler	2 569	12,6	2 569	12,6	2 259	12,3	2 259	12,3	310	0,3	310	0,3
Ungültige Stimmen	370	1,8	228	1,1	276	1,5	138	0,8	94	0,3	90	0,4
Gültige Stimmen	20 031	98,2	20 185	98,9	18 113	98,5	18 257	99,2	1 918	-0,3	1 928	-0,4
CDU	4 312	21,5	3 490	17,3	6 899	38,1	6 494	35,6	-2 587	-16,6	-3 004	-18,3
SPD	6 021	30,1	5 126	25,4	3 621	20,0	3 426	18,8	2 400	10,1	1 700	6,6
PDS	7 420	37,0	8 291	41,1	6 221	34,3	5 841	32,0	1 199	2,7	2 450	9,1
GRÜNE	865	4,3	760	3,8	1 030	5,7	862	4,7	-165	-1,4	-102	-0,9
REP	x	x	287	1,4	x	x	525	2,9	x	x	-238	-1,5
FDP	1 413	7,1	1 448	7,2	342	1,9	255	1,4	1 071	5,2	1 193	5,8
Sonstige	x	x	783	3,9	x	x	854	4,7	x	x	-71	-0,8
Pankow Wahlkreis 5												
Wahlberechtigte	29 980	x	29 980	x	29 646	x	29 646	x	334	x	334	x
Wähler	18 740	62,5	18 740	62,5	18 307	61,8	18 307	61,8	433	0,7	433	0,7
Briefwähler	2 809	15,0	2 809	15,0	3 126	17,1	3 126	17,1	-317	-2,1	-317	-2,1
Ungültige Stimmen	366	2,0	249	1,3	298	1,6	186	1,0	68	0,3	63	0,3
Gültige Stimmen	18 372	98,0	18 493	98,7	18 002	98,4	18 113	99,0	370	-0,3	380	-0,3
CDU	2 929	15,9	2 571	13,9	5 835	32,4	5 466	30,2	-2 906	-16,5	-2 895	-16,3
SPD	6 125	33,3	4 680	25,3	3 920	21,8	3 573	19,7	2 205	11,5	1 107	5,6
PDS	7 110	38,7	8 197	44,3	6 509	36,2	6 130	33,8	601	2,5	2 067	10,5
GRÜNE	1 133	6,2	869	4,7	1 097	6,1	1 112	6,1	36	0,1	-243	-1,4
REP	x	x	301	1,6	x	x	663	3,7	x	x	-362	-2,1
FDP	1 075	5,9	1 109	6,0	230	1,3	193	1,1	845	4,6	916	4,9
Sonstige	x	x	766	4,1	411	2,3	976	5,4	-411	-2,3	-210	-1,3
Pankow Wahlkreis 6												
Wahlberechtigte	35 399	x	35 399	x	34 743	x	34 743	x	656	x	656	x
Wähler	22 735	64,2	22 735	64,2	20 514	59,0	20 514	59,0	2 221	5,2	2 221	5,2
Briefwähler	3 701	16,3	3 701	16,3	3 699	18,0	3 699	18,0	2	-1,7	2	-1,7
Ungültige Stimmen	356	1,6	256	1,1	346	1,7	221	1,1	10	-0,1	35	0,0
Gültige Stimmen	22 370	98,4	22 467	98,9	20 168	98,3	20 293	98,9	2 202	0,1	2 174	0,0
CDU	2 306	10,3	2 002	8,9	4 731	23,5	4 468	22,0	-2 425	-13,2	-2 466	-13,1
SPD	6 751	30,2	5 518	24,6	4 099	20,3	3 718	18,3	2 652	9,9	1 800	6,3
PDS	8 600	38,4	9 377	41,7	7 606	37,7	6 941	34,2	994	0,7	2 436	7,5
GRÜNE	3 360	15,0	3 470	15,4	3 032	15,0	3 339	16,5	328	0,0	131	-1,1
REP	x	x	245	1,1	x	x	519	2,6	x	x	-274	-1,5
FDP	1 118	5,0	1 154	5,1	242	1,2	272	1,3	876	3,8	882	3,8
Sonstige	235	1,1	701	3,1	458	2,3	1 036	5,1	-223	-1,2	-335	-2,0
Pankow Wahlkreis 7												
Wahlberechtigte	35 324	x	35 324	x	35 144	x	35 144	x	180	x	180	x
Wähler	22 726	64,3	22 726	64,3	21 502	61,2	21 502	61,2	1 224	3,1	1 224	3,1
Briefwähler	3 753	16,5	3 753	16,5	3 921	18,2	3 921	18,2	-168	-1,7	-168	-1,7
Ungültige Stimmen	377	1,7	295	1,3	314	1,5	218	1,0	63	0,2	77	0,3
Gültige Stimmen	22 344	98,3	22 427	98,7	21 188	98,5	21 284	99,0	1 156	-0,2	1 143	-0,3
CDU	2 585	11,6	2 229	9,9	5 292	25,0	4 952	23,3	-2 707	-13,4	-2 723	-13,4
SPD	6 642	29,7	5 648	25,2	4 367	20,6	4 041	19,0	2 275	9,1	1 607	6,2
PDS	9 299	41,6	10 127	45,2	8 609	40,6	7 935	37,3	690	1,0	2 192	7,9
GRÜNE	2 482	11,1	2 440	10,9	2 338	11,0	2 470	11,6	144	0,1	-30	-0,7
REP	x	x	247	1,1	x	x	512	2,4	x	x	-265	-1,3
FDP	1 142	5,1	987	4,4	246	1,2	203	1,0	896	3,9	784	3,4
Sonstige	194	0,9	749	3,3	336	1,6	1 171	5,5	-142	-0,7	-422	-2,2

3 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
 bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001
 im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
 nach Wahlkreisverbänden (Bezirken) und Wahlkreisen

3.3 Pankow
 - Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 2001				Abgeordnetenhauswahl 1999				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozent- punkte	absolut	Prozent- punkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Pankow Wahlkreis 8												
Wahlberechtigte	33 265	x	33 265	x	32 448	x	32 448	x	817	x	817	x
Wähler	22 417	67,4	22 417	67,4	19 748	60,9	19 748	60,9	2 669	6,5	2 669	6,5
Briefwähler	3 720	16,6	3 720	16,6	3 757	19,0	3 757	19,0	- 37	-2,4	- 37	-2,4
Ungültige Stimmen	317	1,4	213	1,0	239	1,2	237	1,2	78	0,2	- 24	-0,2
Gültige Stimmen	22 090	98,6	22 192	99,0	19 509	98,8	19 511	98,8	2 581	-0,2	2 681	0,2
CDU	1 671	7,6	1 398	6,3	3 380	17,3	3 209	16,4	- 1 709	-9,7	- 1 811	-10,1
SPD	6 340	28,7	5 094	23,0	3 702	19,0	3 541	18,1	2 638	9,7	1 553	4,9
PDS	8 099	36,7	9 089	41,0	6 806	34,9	6 303	32,3	1 293	1,8	2 786	8,7
GRÜNE	4 828	21,9	4 852	21,9	4 276	21,9	4 803	24,6	552	0,0	49	-2,7
REP	x	x	150	0,7	x	x	366	1,9	x	x	- 216	-1,2
FDP	950	4,3	1 096	4,9	226	1,2	265	1,4	724	3,1	831	3,5
Sonstige	202	0,9	513	2,3	1 119	5,7	1 024	5,2	- 917	-4,8	- 511	-2,9

3 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001
im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
nach Wahlkreisverbänden (Bezirken) und Wahlkreisen

3.4 Charlottenburg-Wilmersdorf
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 2001				Abgeordnetenhauswahl 1999				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Charlottenburg-Wilmersdorf												
Wahlberechtigte	222 126	x	222 126	x	225 642	x	225 642	x	- 3 516	x	- 3 516	x
Wähler	162 012	72,9	162 012	72,9	157 750	69,9	157 750	69,9	4 262	3,0	4 262	3,0
Briefwähler	35 562	22,0	35 562	22,0	39 627	25,1	39 627	25,1	- 4 065	- 3,1	- 4 065	- 3,1
Ungültige Stimmen	2 501	1,5	1 856	1,1	3 046	1,9	1 548	1,0	- 545	- 0,4	308	0,2
Gültige Stimmen	159 389	98,5	160 041	98,9	154 688	98,1	156 076	99,0	4 701	0,4	3 965	- 0,2
CDU	49 861	31,3	43 547	27,2	76 500	49,5	73 371	47,0	- 26 639	- 18,2	- 29 824	- 19,8
SPD	60 944	38,2	52 629	32,9	43 506	28,1	38 921	24,9	17 438	10,1	13 708	8,0
PDS	6 913	4,3	10 520	6,6	5 728	3,7	6 193	4,0	1 185	0,6	4 327	2,6
GRÜNE	17 957	11,3	22 682	14,2	20 344	13,2	23 923	15,3	- 2 387	- 1,9	- 1 241	- 1,1
REP	x	x	1 509	0,9	x	x	2 641	1,7	x	x	- 1 132	- 0,8
FDP	20 250	12,7	25 168	15,7	4 890	3,2	6 107	3,9	15 360	9,5	19 061	11,8
Sonstige	3 464	2,2	3 986	2,5	3 720	2,4	4 920	3,2	- 256	- 0,2	- 934	- 0,7
Charlottenburg-Wilmersdorf Wahlkreis 1												
Wahlberechtigte	30 781	x	30 781	x	31 268	x	31 268	x	- 487	x	- 487	x
Wähler	20 740	67,4	20 740	67,4	20 053	64,1	20 053	64,1	687	3,3	687	3,3
Briefwähler	3 990	19,2	3 990	19,2	4 545	22,7	4 545	22,7	- 555	- 3,5	- 555	- 3,5
Ungültige Stimmen	468	2,3	320	1,5	505	2,5	225	1,1	- 37	- 0,3	95	0,4
Gültige Stimmen	20 251	97,7	20 402	98,5	19 582	97,5	19 813	98,9	669	0,3	589	- 0,4
CDU	6 890	34,0	6 197	30,4	10 077	51,5	9 727	49,1	- 3 187	- 17,5	- 3 530	- 18,7
SPD	8 168	40,3	7 083	34,7	5 737	29,3	5 119	25,8	2 431	11,0	1 964	8,9
PDS	1 059	5,2	1 466	7,2	762	3,9	837	4,2	297	1,3	629	3,0
GRÜNE	1 757	8,7	2 123	10,4	1 808	9,2	2 196	11,1	- 51	- 0,5	- 73	- 0,7
REP	x	x	385	1,9	x	x	690	3,5	x	x	- 305	- 1,6
FDP	2 018	10,0	2 376	11,6	342	1,7	428	2,2	1 676	8,3	1 948	9,4
Sonstige	359	1,8	772	3,8	856	4,4	816	4,1	- 497	- 2,6	- 44	- 0,3
Charlottenburg-Wilmersdorf Wahlkreis 2												
Wahlberechtigte	28 067	x	28 067	x	28 548	x	28 548	x	- 481	x	- 481	x
Wähler	21 654	77,2	21 654	77,2	21 815	76,4	21 815	76,4	- 161	0,8	- 161	0,8
Briefwähler	5 018	23,2	5 018	23,2	5 909	27,1	5 909	27,1	- 891	- 3,9	- 891	- 3,9
Ungültige Stimmen	271	1,3	232	1,1	409	1,9	162	0,7	- 138	- 0,6	70	0,3
Gültige Stimmen	21 361	98,7	21 412	98,9	21 398	98,1	21 638	99,3	- 37	0,6	- 226	- 0,3
CDU	7 783	36,4	6 952	32,5	12 609	58,9	12 070	55,8	- 4 826	- 22,5	- 5 118	- 23,3
SPD	7 495	35,1	6 316	29,5	5 401	25,2	4 730	21,9	2 094	9,9	1 586	7,6
PDS	672	3,1	1 073	5,0	601	2,8	638	2,9	71	0,3	435	2,1
GRÜNE	1 754	8,2	2 330	10,9	1 922	9,0	2 469	11,4	- 168	- 0,8	- 139	- 0,5
REP	x	x	174	0,8	x	x	267	1,2	x	x	- 93	- 0,4
FDP	3 281	15,4	4 090	19,1	658	3,1	896	4,1	2 623	12,3	3 194	15,0
Sonstige	376	1,8	477	2,2	207	1,0	568	2,6	169	0,8	- 91	- 0,4
Charlottenburg-Wilmersdorf Wahlkreis 3												
Wahlberechtigte	32 305	x	32 305	x	32 765	x	32 765	x	- 460	x	- 460	x
Wähler	23 291	72,1	23 291	72,1	22 306	68,1	22 306	68,1	985	4,0	985	4,0
Briefwähler	4 867	20,9	4 867	20,9	5 201	23,3	5 201	23,3	- 334	- 2,4	- 334	- 2,4
Ungültige Stimmen	304	1,3	276	1,2	446	2,0	208	0,9	- 142	- 0,7	68	0,3
Gültige Stimmen	22 955	98,7	22 956	98,8	21 898	98,0	22 086	99,1	1 057	0,7	870	- 0,3
CDU	5 507	24,0	4 977	21,7	8 659	39,5	8 560	38,8	- 3 152	- 15,5	- 3 583	- 17,1
SPD	8 793	38,3	7 752	33,8	6 386	29,2	5 880	26,6	2 407	9,1	1 872	7,2
PDS	1 023	4,5	1 928	8,4	889	4,1	1 055	4,8	134	0,4	873	3,6
GRÜNE	3 189	13,9	4 620	20,1	3 537	16,2	4 820	21,8	- 348	- 2,3	- 200	- 1,7
REP	x	x	166	0,7	x	x	337	1,5	x	x	- 171	- 0,8
FDP	2 099	9,1	2 899	12,6	526	2,4	695	3,1	1 573	6,7	2 204	9,5
Sonstige	2 344	10,2	614	2,7	1 901	8,7	739	3,3	443	1,5	- 125	- 0,6

3 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001
im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
nach Wahlkreisverbänden (Bezirken) und Wahlkreisen

3.4 Charlottenburg-Wilmersdorf
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 2001				Abgeordnetenhauswahl 1999				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Charlottenburg-Wilmersdorf Wahlkreis 4												
Wahlberechtigte	29 618	x	29 618	x	30 240	x	30 240	x	- 622	x	- 622	x
Wähler	20 821	70,3	20 821	70,3	20 010	66,2	20 010	66,2	811	4,1	811	4,1
Briefwähler	4 429	21,3	4 429	21,3	4 744	23,7	4 744	23,7	- 315	-2,4	- 315	-2,4
Ungültige Stimmen	271	1,3	221	1,1	424	2,1	208	1,0	- 153	-0,8	13	0,0
Gültige Stimmen	20 540	98,7	20 592	98,9	19 600	97,9	19 794	99,0	940	0,8	798	0,0
CDU	4 836	23,5	4 533	22,0	8 447	43,1	8 088	40,9	- 3 611	-19,6	- 3 555	-18,9
SPD	8 286	40,3	7 029	34,1	6 109	31,2	5 245	26,5	2 177	9,1	1 784	7,6
PDS	1 105	5,4	1 699	8,3	1 003	5,1	976	4,9	102	0,3	723	3,4
GRÜNE	3 007	14,6	3 668	17,8	3 072	15,7	3 841	19,4	- 65	-1,1	- 173	-1,6
REP	x	x	163	0,8	x	x	313	1,6	x	x	- 150	-0,8
FDP	2 921	14,2	3 022	14,7	523	2,7	759	3,8	2 398	11,5	2 263	10,9
Sonstige	385	1,9	478	2,3	446	2,3	572	2,9	- 61	-0,4	- 94	-0,6
Charlottenburg-Wilmersdorf Wahlkreis 5												
Wahlberechtigte	34 386	x	34 386	x	35 035	x	35 035	x	- 649	x	- 649	x
Wähler	25 613	74,5	25 613	74,5	25 216	72,0	25 216	72,0	397	2,5	397	2,5
Briefwähler	6 220	24,3	6 220	24,3	7 004	27,8	7 004	27,8	- 784	-3,5	- 784	-3,5
Ungültige Stimmen	364	1,4	252	1,0	381	1,5	229	0,9	- 17	-0,1	23	0,1
Gültige Stimmen	25 225	98,6	25 355	99,0	24 796	98,5	24 959	99,1	429	0,1	396	-0,1
CDU	9 311	36,9	7 563	29,8	13 069	52,7	12 897	51,7	- 3 758	-15,8	- 5 334	-21,9
SPD	8 758	34,7	7 642	30,1	6 151	24,8	5 663	22,7	2 607	9,9	1 979	7,4
PDS	863	3,4	1 335	5,3	719	2,9	816	3,3	144	0,5	519	2,0
GRÜNE	2 590	10,3	3 072	12,1	3 367	13,6	3 237	13,0	- 777	-3,3	- 165	-0,9
REP	x	x	196	0,8	x	x	323	1,3	x	x	- 127	-0,5
FDP	3 703	14,7	5 077	20,0	1 180	4,8	1 396	5,6	2 523	9,9	3 681	14,4
Sonstige	x	x	470	1,9	310	1,3	627	2,5	- 310	-1,3	- 157	-0,6
Charlottenburg-Wilmersdorf Wahlkreis 6												
Wahlberechtigte	33 580	x	33 580	x	33 948	x	33 948	x	- 368	x	- 368	x
Wähler	24 514	73,0	24 514	73,0	23 614	69,6	23 614	69,6	900	3,4	900	3,4
Briefwähler	5 533	22,6	5 533	22,6	5 914	25,0	5 914	25,0	- 381	-2,4	- 381	-2,4
Ungültige Stimmen	398	1,6	274	1,1	419	1,8	235	1,0	- 21	-0,2	39	0,1
Gültige Stimmen	24 109	98,4	24 236	98,9	23 167	98,2	23 369	99,0	942	0,2	867	-0,1
CDU	7 249	30,1	6 109	25,2	10 902	47,1	10 126	43,3	- 3 653	-17,0	- 4 017	-18,1
SPD	9 616	39,9	8 321	34,3	6 781	29,3	6 076	26,0	2 835	10,6	2 245	8,3
PDS	1 141	4,7	1 567	6,5	916	4,0	979	4,2	225	0,7	588	2,3
GRÜNE	3 231	13,4	3 886	16,0	3 707	16,0	4 148	17,8	- 476	-2,6	- 262	-1,8
REP	x	x	198	0,8	x	x	344	1,5	x	x	- 146	-0,7
FDP	2 872	11,9	3 617	14,9	861	3,7	965	4,1	2 011	8,2	2 652	10,8
Sonstige	x	x	538	2,2	x	x	731	3,1	x	x	- 193	-0,9
Charlottenburg-Wilmersdorf Wahlkreis 7												
Wahlberechtigte	33 389	x	33 389	x	33 838	x	33 838	x	- 449	x	- 449	x
Wähler	25 379	76,0	25 379	76,0	24 736	73,1	24 736	73,1	643	2,9	643	2,9
Briefwähler	5 505	21,7	5 505	21,7	6 310	25,5	6 310	25,5	- 805	-3,8	- 805	-3,8
Ungültige Stimmen	425	1,7	281	1,1	462	1,9	281	1,1	- 37	-0,2	0	0,0
Gültige Stimmen	24 948	98,3	25 088	98,9	24 247	98,1	24 417	98,9	701	0,2	671	0,0
CDU	8 285	33,2	7 216	28,8	12 737	52,5	11 903	48,7	- 4 452	-19,3	- 4 687	-19,9
SPD	9 828	39,4	8 486	33,8	6 941	28,6	6 208	25,4	2 887	10,8	2 278	8,4
PDS	1 050	4,2	1 452	5,8	838	3,5	892	3,7	212	0,7	560	2,1
GRÜNE	2 429	9,7	2 983	11,9	2 931	12,1	3 212	13,2	- 502	-2,4	- 229	-1,3
REP	x	x	227	0,9	x	x	367	1,5	x	x	- 140	-0,6
FDP	3 356	13,5	4 087	16,3	800	3,3	968	4,0	2 556	10,2	3 119	12,3
Sonstige	x	x	637	2,5	x	x	867	3,6	x	x	- 230	-1,1

3 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001
im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
nach Wahlkreisverbänden (Bezirken) und Wahlkreisen

3.5 Spandau
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 2001				Abgeordnetenhauswahl 1999				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Spandau												
Wahlberechtigte	160 094	x	160 094	x	159 084	x	159 084	x	1 010	x	1 010	x
Wähler	110 752	69,2	110 752	69,2	105 287	66,2	105 287	66,2	5 465	3,0	5 465	3,0
Briefwähler	20 076	18,1	20 076	18,1	21 895	20,8	21 895	20,8	- 1 819	-2,7	- 1 819	-2,7
Ungültige Stimmen	2 253	2,0	1 960	1,8	1 635	1,6	2 266	2,2	618	0,5	- 306	-0,4
Gültige Stimmen	108 401	98,0	108 701	98,2	103 656	98,4	102 944	97,8	4 745	-0,5	5 757	0,4
CDU	41 965	38,7	37 350	34,4	56 236	54,3	53 781	52,2	- 14 271	-15,6	- 16 431	-17,8
SPD	43 569	40,2	39 068	35,9	32 381	31,2	29 125	28,3	11 188	9,0	9 943	7,6
PDS	4 717	4,4	6 296	5,8	3 772	3,6	4 011	3,9	945	0,8	2 285	1,9
GRÜNE	4 968	4,6	6 546	6,0	4 764	4,6	6 298	6,1	204	0,0	248	-0,1
REP	x	x	1 754	1,6	635	0,6	2 977	2,9	- 635	-0,6	- 1 223	-1,3
FDP	11 519	10,6	13 563	12,5	1 837	1,8	2 446	2,4	9 682	8,8	11 117	10,1
Sonstige	1 663	1,5	4 124	3,8	4 031	3,9	4 306	4,2	- 2 368	-2,4	- 182	-0,4
Spandau Wahlkreis 1												
Wahlberechtigte	32 938	x	32 938	x	32 205	x	32 205	x	733	x	733	x
Wähler	21 868	66,4	21 868	66,4	20 389	63,3	20 389	63,3	1 479	3,1	1 479	3,1
Briefwähler	3 789	17,3	3 789	17,3	4 214	20,7	4 214	20,7	- 425	-3,4	- 425	-3,4
Ungültige Stimmen	414	1,9	371	1,7	351	1,7	459	2,3	63	0,2	- 88	-0,6
Gültige Stimmen	21 434	98,1	21 479	98,3	20 031	98,3	19 910	97,7	1 403	-0,2	1 569	0,6
CDU	8 100	37,8	7 239	33,7	10 595	52,9	9 976	50,1	- 2 495	-15,1	- 2 737	-16,4
SPD	9 006	42,0	8 064	37,5	6 660	33,2	6 023	30,3	2 346	8,8	2 041	7,2
PDS	942	4,4	1 278	5,9	797	4,0	810	4,1	145	0,4	468	1,8
GRÜNE	894	4,2	1 257	5,9	844	4,2	1 144	5,7	50	0,0	113	0,2
REP	x	x	393	1,8	x	x	648	3,3	x	x	- 255	-1,5
FDP	2 147	10,0	2 395	11,2	307	1,5	403	2,0	1 840	8,5	1 992	9,2
Sonstige	345	1,6	853	4,0	828	4,1	906	4,6	- 483	-2,5	- 53	-0,6
Spandau Wahlkreis 2												
Wahlberechtigte	31 385	x	31 385	x	31 543	x	31 543	x	- 158	x	- 158	x
Wähler	20 130	64,1	20 130	64,1	19 464	61,7	19 464	61,7	666	2,4	666	2,4
Briefwähler	3 446	17,1	3 446	17,1	3 824	19,6	3 824	19,6	- 378	-2,5	- 378	-2,5
Ungültige Stimmen	490	2,4	436	2,2	353	1,8	517	2,7	137	0,6	- 81	-0,5
Gültige Stimmen	19 618	97,6	19 672	97,8	19 125	98,2	18 941	97,3	493	-0,6	731	0,5
CDU	7 377	37,6	6 654	33,8	10 036	52,5	9 509	50,2	- 2 659	-14,9	- 2 855	-16,4
SPD	8 205	41,8	7 316	37,2	6 220	32,5	5 577	29,4	1 985	9,3	1 739	7,8
PDS	918	4,7	1 237	6,3	748	3,9	797	4,2	170	0,8	440	2,1
GRÜNE	894	4,6	1 131	5,7	970	5,1	1 163	6,1	- 76	-0,5	- 32	-0,4
REP	x	x	374	1,9	x	x	645	3,4	x	x	- 271	-1,5
FDP	1 869	9,5	2 086	10,6	282	1,5	375	2,0	1 587	8,0	1 711	8,6
Sonstige	355	1,8	874	4,4	869	4,5	875	4,6	- 514	-2,7	- 1	-0,2
Spandau Wahlkreis 3												
Wahlberechtigte	32 142	x	32 142	x	32 478	x	32 478	x	- 336	x	- 336	x
Wähler	21 788	67,8	21 788	67,8	20 756	63,9	20 756	63,9	1 032	3,9	1 032	3,9
Briefwähler	4 027	18,5	4 027	18,5	4 354	21,0	4 354	21,0	- 327	-2,5	- 327	-2,5
Ungültige Stimmen	457	2,1	385	1,8	308	1,5	399	1,9	149	0,6	- 14	-0,2
Gültige Stimmen	21 312	97,9	21 388	98,2	20 463	98,5	20 351	98,1	849	-0,6	1 037	0,2
CDU	8 038	37,7	7 290	34,1	10 701	52,3	10 410	51,2	- 2 663	-14,6	- 3 120	-17,1
SPD	8 996	42,2	8 079	37,8	6 543	32,0	5 945	29,2	2 453	10,2	2 134	8,6
PDS	889	4,2	1 195	5,6	662	3,2	743	3,7	227	1,0	452	1,9
GRÜNE	1 018	4,8	1 265	5,9	1 015	5,0	1 342	6,6	3	-0,2	- 77	-0,7
REP	x	x	328	1,5	635	3,1	609	3,0	- 635	-3,1	- 281	-1,5
FDP	2 052	9,6	2 363	11,0	303	1,5	432	2,1	1 749	8,1	1 931	8,9
Sonstige	319	1,5	868	4,1	604	3,0	870	4,3	- 285	-1,5	- 2	-0,2

3 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001
im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
nach Wahlkreisverbänden (Bezirken) und Wahlkreisen

3.5 Spandau
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 2001				Abgeordnetenhauswahl 1999				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Spandau Wahlkreis 4												
Wahlberechtigte	31 700	x	31 700	x	31 184	x	31 184	x	516	x	516	x
Wähler	22 449	70,8	22 449	70,8	21 074	67,6	21 074	67,6	1 375	3,2	1 375	3,2
Briefwähler	3 765	16,8	3 765	16,8	4 011	19,0	4 011	19,0	- 246	-2,2	- 246	-2,2
Ungültige Stimmen	472	2,1	412	1,8	346	1,6	441	2,1	126	0,5	- 29	-0,3
Gültige Stimmen	21 946	97,9	22 024	98,2	20 713	98,4	20 608	97,9	1 233	-0,5	1 416	0,3
CDU	8 286	37,8	7 377	33,5	11 146	53,8	10 731	52,1	- 2 860	-16,0	- 3 354	-18,6
SPD	8 870	40,4	8 159	37,0	6 401	30,9	5 880	28,5	2 469	9,5	2 279	8,5
PDS	1 152	5,2	1 505	6,8	1 009	4,9	1 055	5,1	143	0,3	450	1,7
GRÜNE	906	4,1	1 127	5,1	789	3,8	1 009	4,9	117	0,3	118	0,2
REP	x	x	358	1,6	x	x	596	2,9	x	x	- 238	-1,3
FDP	2 373	10,8	2 660	12,1	346	1,7	407	2,0	2 027	9,1	2 253	10,1
Sonstige	359	1,6	838	3,8	1 022	4,9	930	4,5	- 663	-3,3	- 92	-0,7
Spandau Wahlkreis 5												
Wahlberechtigte	31 929	x	31 929	x	31 674	x	31 674	x	255	x	255	x
Wähler	24 517	76,8	24 517	76,8	23 604	74,5	23 604	74,5	913	2,3	913	2,3
Briefwähler	5 049	20,6	5 049	20,6	5 492	23,3	5 492	23,3	- 443	-2,7	- 443	-2,7
Ungültige Stimmen	420	1,7	356	1,5	277	1,2	450	1,9	143	0,5	- 94	-0,5
Gültige Stimmen	24 091	98,3	24 138	98,5	23 324	98,8	23 134	98,1	767	-0,5	1 004	0,5
CDU	10 164	42,2	8 790	36,4	13 758	59,0	13 155	56,9	- 3 594	-16,8	- 4 365	-20,5
SPD	8 492	35,2	7 450	30,9	6 557	28,1	5 700	24,6	1 935	7,1	1 750	6,3
PDS	816	3,4	1 081	4,5	556	2,4	606	2,6	260	1,0	475	1,9
GRÜNE	1 256	5,2	1 766	7,3	1 146	4,9	1 640	7,1	110	0,3	126	0,2
REP	x	x	301	1,2	x	x	479	2,1	x	x	- 178	-0,9
FDP	3 078	12,8	4 059	16,8	599	2,6	829	3,6	2 479	10,2	3 230	13,2
Sonstige	285	1,2	691	2,9	708	3,0	725	3,1	- 423	-1,8	- 34	-0,2

3 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001
im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
nach Wahlkreisverbänden (Bezirken) und Wahlkreisen

3.6 Steglitz-Zehlendorf
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 2001				Abgeordnetenhauswahl 1999				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Steglitz-Zehlendorf												
Wahlberechtigte	216 259	x	216 259	x	216 360	x	216 360	x	- 101	x	- 101	x
Wähler	167 233	77,3	167 233	77,3	161 858	74,8	161 858	74,8	5 375	2,5	5 375	2,5
Briefwähler	37 366	22,3	37 366	22,3	40 919	25,3	40 919	25,3	- 3 553	-3,0	- 3 553	-3,0
Ungültige Stimmen	2 859	1,7	1 832	1,1	2 200	1,4	1 490	0,9	659	0,4	342	0,2
Gültige Stimmen	164 122	98,3	165 206	98,9	159 630	98,6	160 279	99,1	4 492	-0,4	4 927	-0,2
CDU	58 734	35,8	52 470	31,8	87 320	54,7	83 529	52,1	- 28 586	-18,9	- 31 059	-20,3
SPD	60 420	36,8	51 966	31,5	44 294	27,7	38 949	24,3	16 126	9,1	13 017	7,2
PDS	5 751	3,5	8 529	5,2	4 529	2,8	4 848	3,0	1 222	0,7	3 681	2,2
GRÜNE	15 595	9,5	19 207	11,6	16 356	10,2	19 070	11,9	- 761	-0,7	137	-0,3
REP	x	x	1 619	1,0	x	x	2 634	1,6	x	x	- 1 015	-0,6
FDP	23 301	14,2	27 729	16,8	5 070	3,2	6 658	4,2	18 231	11,0	21 071	12,6
Sonstige	321	0,2	3 686	2,2	2 061	1,3	4 591	2,9	- 1 740	-1,1	- 905	-0,7
Steglitz-Zehlendorf Wahlkreis 1												
Wahlberechtigte	27 715	x	27 715	x	27 784	x	27 784	x	- 69	x	- 69	x
Wähler	21 136	76,3	21 136	76,3	20 046	72,1	20 046	72,1	1 090	4,2	1 090	4,2
Briefwähler	4 641	22,0	4 641	22,0	4 737	23,6	4 737	23,6	- 96	-1,6	- 96	-1,6
Ungültige Stimmen	359	1,7	240	1,1	328	1,6	199	1,0	31	0,1	41	0,1
Gültige Stimmen	20 744	98,3	20 871	98,9	19 725	98,4	19 839	99,0	1 019	-0,1	1 032	-0,1
CDU	6 166	29,7	5 530	26,5	9 202	46,7	8 916	44,9	- 3 036	-17,0	- 3 386	-18,4
SPD	8 618	41,5	7 332	35,1	6 685	33,9	5 402	27,2	1 933	7,6	1 930	7,9
PDS	864	4,2	1 290	6,2	721	3,7	738	3,7	143	0,5	552	2,5
GRÜNE	2 580	12,4	3 117	14,9	2 558	13,0	3 097	15,6	22	-0,6	20	-0,7
REP	x	x	218	1,0	x	x	411	2,1	x	x	- 193	-1,1
FDP	2 516	12,1	2 893	13,9	559	2,8	686	3,5	1 957	9,3	2 207	10,4
Sonstige	x	x	491	2,4	x	x	589	3,0	x	x	- 98	-0,6
Steglitz-Zehlendorf Wahlkreis 2												
Wahlberechtigte	28 662	x	28 662	x	28 859	x	28 859	x	- 197	x	- 197	x
Wähler	21 452	74,8	21 452	74,8	20 564	71,3	20 564	71,3	888	3,5	888	3,5
Briefwähler	4 537	21,1	4 537	21,1	5 136	25,0	5 136	25,0	- 599	-3,9	- 599	-3,9
Ungültige Stimmen	424	2,0	274	1,3	378	1,8	229	1,1	46	0,1	45	0,2
Gültige Stimmen	20 987	98,0	21 136	98,7	20 197	98,2	20 307	98,9	790	-0,1	829	-0,2
CDU	7 085	33,8	6 301	29,8	10 701	53,0	10 055	49,5	- 3 616	-19,2	- 3 754	-19,7
SPD	8 552	40,7	7 415	35,1	6 040	29,9	5 329	26,2	2 512	10,8	2 086	8,9
PDS	858	4,1	1 266	6,0	718	3,6	742	3,7	140	0,5	524	2,3
GRÜNE	1 979	9,4	2 425	11,5	2 164	10,7	2 452	12,1	- 185	-1,3	- 27	-0,6
REP	x	x	265	1,3	x	x	444	2,2	x	x	- 179	-0,9
FDP	2 513	12,0	2 906	13,7	574	2,8	661	3,3	1 939	9,2	2 245	10,4
Sonstige	x	x	558	2,6	x	x	624	3,1	x	x	- 66	-0,5
Steglitz-Zehlendorf Wahlkreis 3												
Wahlberechtigte	30 978	x	30 978	x	30 376	x	30 376	x	602	x	602	x
Wähler	24 440	78,9	24 440	78,9	23 281	76,6	23 281	76,6	1 159	2,3	1 159	2,3
Briefwähler	5 313	21,7	5 313	21,7	5 666	24,3	5 666	24,3	- 353	-2,6	- 353	-2,6
Ungültige Stimmen	365	1,5	233	1,0	280	1,2	213	0,9	85	0,3	20	0,0
Gültige Stimmen	24 049	98,5	24 200	99,0	22 994	98,8	23 054	99,1	1 055	-0,3	1 146	0,0
CDU	8 000	33,3	7 157	29,6	12 259	53,3	11 712	50,8	- 4 259	-20,0	- 4 555	-21,2
SPD	8 963	37,3	7 598	31,4	6 477	28,2	5 708	24,8	2 486	9,1	1 890	6,6
PDS	895	3,7	1 219	5,0	621	2,7	664	2,9	274	1,0	555	2,1
GRÜNE	2 580	10,7	3 284	13,6	2 701	11,7	3 098	13,4	- 121	-1,0	186	0,2
REP	x	x	204	0,8	x	x	273	1,2	x	x	- 69	-0,4
FDP	3 611	15,0	4 265	17,6	749	3,3	974	4,2	2 862	11,7	3 291	13,4
Sonstige	x	x	473	2,0	187	0,8	625	2,7	- 187	-0,8	- 152	-0,7

3 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001
im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
nach Wahlkreisverbänden (Bezirken) und Wahlkreisen

3.6 Steglitz-Zehlendorf
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 2001				Abgeordnetenhauswahl 1999				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Steglitz-Zehlendorf Wahlkreis 4												
Wahlberechtigte	28 686	x	28 686	x	28 596	x	28 596	x	90	x	90	x
Wähler	21 941	76,5	21 941	76,5	21 229	74,2	21 229	74,2	712	2,3	712	2,3
Briefwähler	4 434	20,2	4 434	20,2	4 799	22,6	4 799	22,6	- 365	- 2,4	- 365	- 2,4
Ungültige Stimmen	432	2,0	255	1,2	320	1,5	200	0,9	112	0,5	55	0,2
Gültige Stimmen	21 488	98,0	21 676	98,8	20 896	98,5	21 019	99,1	592	- 0,5	657	- 0,2
CDU	8 357	38,9	7 562	34,9	12 165	58,2	11 539	54,9	- 3 808	- 19,3	- 3 977	- 20,0
SPD	7 803	36,3	6 892	31,8	5 655	27,1	5 160	24,5	2 148	9,2	1 732	7,3
PDS	734	3,4	1 047	4,8	611	2,9	618	2,9	123	0,5	429	1,9
GRÜNE	1 513	7,0	1 872	8,6	1 665	8,0	1 891	9,0	- 152	- 1,0	- 19	- 0,4
REP	x	x	266	1,2	x	x	415	2,0	x	x	- 149	- 0,8
FDP	3 081	14,3	3 467	16,0	567	2,7	725	3,4	2 514	11,6	2 742	12,6
Sonstige	x	x	570	2,6	233	1,1	671	3,2	- 233	- 1,1	- 101	- 0,6
Steglitz-Zehlendorf Wahlkreis 5												
Wahlberechtigte	27 552	x	27 552	x	27 691	x	27 691	x	- 139	x	- 139	x
Wähler	19 833	72,0	19 833	72,0	19 414	70,1	19 414	70,1	419	1,9	419	1,9
Briefwähler	4 172	21,0	4 172	21,0	4 662	24,0	4 662	24,0	- 490	- 3,0	- 490	- 3,0
Ungültige Stimmen	418	2,1	285	1,4	322	1,7	217	1,1	96	0,5	68	0,3
Gültige Stimmen	19 393	97,9	19 524	98,6	19 082	98,3	19 189	98,9	311	- 0,5	335	- 0,3
CDU	7 712	39,8	6 862	35,1	11 305	59,2	10 699	55,8	- 3 593	- 19,4	- 3 837	- 20,7
SPD	7 206	37,2	6 345	32,5	5 230	27,4	4 795	25,0	1 976	9,8	1 550	7,5
PDS	654	3,4	949	4,9	491	2,6	497	2,6	163	0,8	452	2,3
GRÜNE	1 277	6,6	1 492	7,6	1 331	7,0	1 465	7,6	- 54	- 0,4	27	0,0
REP	x	x	280	1,4	x	x	469	2,4	x	x	- 189	- 1,0
FDP	2 544	13,1	3 038	15,6	472	2,5	667	3,5	2 072	10,6	2 371	12,1
Sonstige	x	x	558	2,9	253	1,3	597	3,1	- 253	- 1,3	- 39	- 0,2
Steglitz-Zehlendorf Wahlkreis 6												
Wahlberechtigte	36 437	x	36 437	x	36 692	x	36 692	x	- 255	x	- 255	x
Wähler	29 060	79,8	29 060	79,8	28 515	77,7	28 515	77,7	545	2,1	545	2,1
Briefwähler	7 156	24,6	7 156	24,6	7 831	27,5	7 831	27,5	- 675	- 2,9	- 675	- 2,9
Ungültige Stimmen	443	1,5	273	0,9	317	1,1	220	0,8	126	0,4	53	0,2
Gültige Stimmen	28 553	98,5	28 737	99,1	28 200	98,9	28 291	99,2	353	- 0,4	446	- 0,2
CDU	10 913	38,2	9 709	33,8	15 996	56,7	15 450	54,6	- 5 083	- 18,5	- 5 741	- 20,8
SPD	9 780	34,3	8 149	28,4	7 009	24,9	6 216	22,0	2 771	9,4	1 933	6,4
PDS	938	3,3	1 410	4,9	710	2,5	831	2,9	228	0,8	579	2,0
GRÜNE	2 565	9,0	3 321	11,6	2 791	9,9	3 339	11,8	- 226	- 0,9	- 18	- 0,2
REP	x	x	211	0,7	x	x	321	1,1	x	x	- 110	- 0,4
FDP	4 357	15,3	5 394	18,8	1 025	3,6	1 343	4,7	3 332	11,7	4 051	14,1
Sonstige	x	x	543	1,9	669	2,4	791	2,8	- 669	- 2,4	- 248	- 0,9
Steglitz-Zehlendorf Wahlkreis 7												
Wahlberechtigte	36 229	x	36 229	x	36 362	x	36 362	x	- 133	x	- 133	x
Wähler	29 371	81,1	29 371	81,1	28 809	79,2	28 809	79,2	562	1,9	562	1,9
Briefwähler	7 113	24,2	7 113	24,2	8 088	28,1	8 088	28,1	- 975	- 3,9	- 975	- 3,9
Ungültige Stimmen	418	1,4	272	0,9	255	0,9	212	0,7	163	0,5	60	0,2
Gültige Stimmen	28 908	98,6	29 062	99,1	28 536	99,1	28 580	99,3	372	- 0,5	482	- 0,2
CDU	10 501	36,3	9 349	32,2	15 692	55,0	15 158	53,0	- 5 191	- 18,7	- 5 809	- 20,8
SPD	9 498	32,9	8 235	28,3	7 198	25,2	6 339	22,2	2 300	7,7	1 896	6,1
PDS	808	2,8	1 348	4,6	x	x	758	2,7	151	0,5	590	1,9
GRÜNE	3 101	10,7	3 696	12,7	3 146	11,0	3 728	13,0	- 45	- 0,3	- 32	- 0,3
REP	x	x	175	0,6	x	x	301	1,1	x	x	- 126	- 0,5
FDP	4 679	16,2	5 766	19,8	1 124	3,9	1 602	5,6	3 555	12,3	4 164	14,2
Sonstige	321	1,1	493	1,7	719	2,5	694	2,4	- 398	- 1,4	- 201	- 0,7

3 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001
im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
nach Wahlkreisverbänden (Bezirken) und Wahlkreisen

3.7 Tempelhof-Schöneberg
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 2001				Abgeordnetenhauswahl 1999				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Tempelhof-Schöneberg												
Wahlberechtigte	237 208	x	237 208	x	238 625	x	238 625	x	- 1 417	x	- 1 417	x
Wähler	172 334	72,7	172 334	72,7	165 428	69,3	165 428	69,3	6 906	3,4	6 906	3,4
Briefwähler	35 641	20,7	35 641	20,7	37 596	22,7	37 596	22,7	- 1 955	-2,0	- 1 955	-2,0
Ungültige Stimmen	3 159	1,8	2 340	1,4	3 246	2,0	1 802	1,1	- 87	-0,1	538	0,3
Gültige Stimmen	169 015	98,2	169 844	98,6	162 166	98,0	163 445	98,9	6 849	0,1	6 399	-0,3
CDU	57 396	34,0	51 421	30,3	83 037	51,2	80 023	49,0	- 25 641	-17,2	- 28 602	-18,7
SPD	66 848	39,6	61 401	36,2	45 490	28,1	40 571	24,8	21 358	11,5	20 830	11,4
PDS	7 249	4,3	10 482	6,2	5 051	3,1	6 580	4,0	2 198	1,2	3 902	2,2
GRÜNE	18 881	11,2	19 415	11,4	21 050	13,0	22 467	13,7	- 2 169	-1,8	- 3 052	-2,3
REP	x	x	2 081	1,2	x	x	3 621	2,2	x	x	- 1 540	-1,0
FDP	16 935	10,0	20 192	11,9	3 412	2,1	4 517	2,8	13 523	7,9	15 675	9,1
Sonstige	1 706	1,0	4 852	2,9	4 126	2,5	5 666	3,5	- 2 420	-1,5	- 814	-0,6
Tempelhof-Schöneberg Wahlkreis 1												
Wahlberechtigte	32 292	x	32 292	x	32 929	x	32 929	x	- 637	x	- 637	x
Wähler	23 297	72,1	23 297	72,1	22 540	68,5	22 540	68,5	757	3,6	757	3,6
Briefwähler	5 308	22,8	5 308	22,8	5 313	23,6	5 313	23,6	- 5	-0,8	- 5	-0,8
Ungültige Stimmen	358	1,5	245	1,1	403	1,8	248	1,1	- 45	-0,2	- 3	0,0
Gültige Stimmen	22 890	98,5	23 037	98,9	22 123	98,2	22 264	98,9	767	0,2	773	0,0
CDU	5 959	26,0	5 308	23,0	9 374	42,4	8 980	40,3	- 3 415	-16,4	- 3 672	-17,3
SPD	9 824	42,9	8 671	37,6	6 855	31,0	5 648	25,4	2 969	11,9	3 023	12,2
PDS	1 250	5,5	1 808	7,8	1 002	4,5	1 145	5,1	248	1,0	663	2,7
GRÜNE	3 583	15,7	3 920	17,0	4 017	18,2	4 681	21,0	- 434	-2,5	- 761	-4,0
REP	x	x	183	0,8	x	x	346	1,6	x	x	- 163	-0,8
FDP	2 274	9,9	2 663	11,6	572	2,6	731	3,3	1 702	7,3	1 932	8,3
Sonstige	x	x	484	2,1	303	1,4	733	3,3	- 303	-1,4	- 249	-1,2
Tempelhof-Schöneberg Wahlkreis 2												
Wahlberechtigte	30 711	x	30 711	x	31 035	x	31 035	x	- 324	x	- 324	x
Wähler	20 470	66,7	20 470	66,7	19 188	61,8	19 188	61,8	1 282	4,9	1 282	4,9
Briefwähler	3 875	18,9	3 875	18,9	3 911	20,4	3 911	20,4	- 36	-1,5	- 36	-1,5
Ungültige Stimmen	362	1,8	299	1,5	491	2,6	230	1,2	- 129	-0,8	69	0,3
Gültige Stimmen	20 105	98,2	20 158	98,5	18 689	97,4	18 939	98,8	1 416	0,8	1 219	-0,3
CDU	3 756	18,7	3 374	16,7	5 907	31,6	5 573	29,4	- 2 151	-12,9	- 2 199	-12,7
SPD	7 775	38,7	7 860	39,0	5 320	28,5	5 001	26,4	2 455	10,2	2 859	12,6
PDS	1 462	7,3	2 202	10,9	1 227	6,6	1 406	7,4	235	0,7	796	3,5
GRÜNE	5 514	27,4	4 555	22,6	5 596	29,9	5 497	29,0	- 82	-2,5	- 942	-6,4
REP	x	x	189	0,9	x	x	391	2,1	x	x	- 202	-1,2
FDP	1 225	6,1	1 479	7,3	342	1,8	393	2,1	883	4,3	1 086	5,2
Sonstige	373	1,9	499	2,5	297	1,6	678	3,6	76	0,3	- 179	-1,1
Tempelhof-Schöneberg Wahlkreis 3												
Wahlberechtigte	31 357	x	31 357	x	31 878	x	31 878	x	- 521	x	- 521	x
Wähler	24 124	76,9	24 124	76,9	23 240	72,9	23 240	72,9	884	4,0	884	4,0
Briefwähler	5 037	20,9	5 037	20,9	5 235	22,5	5 235	22,5	- 198	-1,6	- 198	-1,6
Ungültige Stimmen	405	1,7	266	1,1	425	1,8	198	0,9	- 20	-0,2	68	0,3
Gültige Stimmen	23 705	98,3	23 845	98,9	22 782	98,2	23 012	99,1	923	0,2	833	-0,3
CDU	5 592	23,6	4 950	20,8	9 045	39,7	8 755	38,0	- 3 453	-16,1	- 3 805	-17,2
SPD	10 627	44,8	9 095	38,1	7 300	32,0	6 316	27,4	3 327	12,8	2 779	10,7
PDS	1 036	4,4	1 665	7,0	x	x	1 032	4,5	1 036	4,4	633	2,5
GRÜNE	3 912	16,5	4 585	19,2	5 475	24,0	5 056	22,0	- 1 563	-7,5	- 471	-2,8
REP	x	x	182	0,8	x	x	372	1,6	x	x	- 190	-0,8
FDP	2 538	10,7	2 851	12,0	564	2,5	703	3,1	1 974	8,2	2 148	8,9
Sonstige	x	x	517	2,2	398	1,7	778	3,4	- 398	-1,7	- 261	-1,2

3 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001
im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
nach Wahlkreisverbänden (Bezirken) und Wahlkreisen

3.7 Tempelhof-Schöneberg
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 2001				Abgeordnetenhauswahl 1999				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Tempelhof-Schöneberg Wahlkreis 4												
Wahlberechtigte	36 022	x	36 022	x	36 106	x	36 106	x	- 84	x	- 84	x
Wähler	25 344	70,4	25 344	70,4	24 526	67,9	24 526	67,9	818	2,5	818	2,5
Briefwähler	5 402	21,3	5 402	21,3	5 852	23,9	5 852	23,9	- 450	- 2,6	- 450	- 2,6
Ungültige Stimmen	552	2,2	372	1,5	516	2,1	297	1,2	36	0,1	75	0,3
Gültige Stimmen	24 757	97,8	24 935	98,5	24 024	97,9	24 215	98,8	733	- 0,1	720	- 0,3
CDU	8 979	36,3	7 946	31,9	12 724	53,0	12 221	50,5	- 3 745	- 16,7	- 4 275	- 18,6
SPD	9 529	38,5	9 119	36,6	6 854	28,5	6 128	25,3	2 675	10,0	2 991	11,3
PDS	1 096	4,4	1 572	6,3	894	3,7	983	4,1	202	0,7	589	2,2
GRÜNE	2 283	9,2	2 206	8,8	2 223	9,3	2 642	10,9	60	- 0,1	- 436	- 2,1
REP	x	x	376	1,5	x	x	670	2,8	x	x	- 294	- 1,3
FDP	2 227	9,0	2 797	11,2	390	1,6	588	2,4	1 837	7,4	2 209	8,8
Sonstige	643	2,6	919	3,7	939	3,9	983	4,1	- 296	- 1,3	- 64	- 0,4
Tempelhof-Schöneberg Wahlkreis 5												
Wahlberechtigte	36 033	x	36 033	x	36 197	x	36 197	x	- 164	x	- 164	x
Wähler	26 322	73,0	26 322	73,0	25 472	70,4	25 472	70,4	850	2,6	850	2,6
Briefwähler	5 665	21,5	5 665	21,5	6 149	24,1	6 149	24,1	- 484	- 2,6	- 484	- 2,6
Ungültige Stimmen	438	1,7	365	1,4	488	1,9	280	1,1	- 50	- 0,3	85	0,3
Gültige Stimmen	25 950	98,3	25 934	98,6	24 993	98,1	25 173	98,9	957	0,3	761	- 0,3
CDU	10 682	41,2	9 654	37,2	14 789	59,2	14 287	56,8	- 4 107	- 18,0	- 4 633	- 19,6
SPD	9 438	36,4	9 043	34,9	6 786	27,2	6 208	24,7	2 652	9,2	2 835	10,2
PDS	865	3,3	1 142	4,4	675	2,7	728	2,9	190	0,6	414	1,5
GRÜNE	1 423	5,5	1 478	5,7	1 318	5,3	1 654	6,6	105	0,2	- 176	- 0,9
REP	x	x	415	1,6	x	x	702	2,8	x	x	- 287	- 1,2
FDP	2 852	11,0	3 347	12,9	483	1,9	688	2,7	2 369	9,1	2 659	10,2
Sonstige	690	2,7	855	3,3	942	3,8	906	3,6	- 252	- 1,1	- 51	- 0,3
Tempelhof-Schöneberg Wahlkreis 6												
Wahlberechtigte	36 604	x	36 604	x	36 137	x	36 137	x	467	x	467	x
Wähler	26 855	73,4	26 855	73,4	25 463	70,5	25 463	70,5	1 392	2,9	1 392	2,9
Briefwähler	5 411	20,1	5 411	20,1	5 689	22,3	5 689	22,3	- 278	- 2,2	- 278	- 2,2
Ungültige Stimmen	609	2,3	456	1,7	430	1,7	290	1,1	179	0,6	166	0,6
Gültige Stimmen	26 124	97,7	26 376	98,3	25 028	98,3	25 134	98,9	1 096	- 0,6	1 242	- 0,6
CDU	11 666	44,7	10 397	39,4	15 721	62,8	15 200	60,5	- 4 055	- 18,1	- 4 803	- 21,1
SPD	9 091	34,8	8 899	33,7	6 131	24,5	5 710	22,7	2 960	10,3	3 189	11,0
PDS	871	3,3	1 088	4,1	642	2,6	665	2,6	229	0,7	423	1,5
GRÜNE	1 370	5,2	1 278	4,8	1 241	5,0	1 412	5,6	129	0,2	- 134	- 0,8
REP	x	x	377	1,4	x	x	594	2,4	x	x	- 217	- 1,0
FDP	3 126	12,0	3 474	13,2	508	2,0	699	2,8	2 618	10,0	2 775	10,4
Sonstige	x	x	863	3,3	785	3,1	854	3,4	- 785	- 3,1	9	- 0,1
Tempelhof-Schöneberg Wahlkreis 7												
Wahlberechtigte	34 189	x	34 189	x	34 343	x	34 343	x	- 154	x	- 154	x
Wähler	25 922	75,8	25 922	75,8	24 999	72,8	24 999	72,8	923	3,0	923	3,0
Briefwähler	4 943	19,1	4 943	19,1	5 447	21,8	5 447	21,8	- 504	- 2,7	- 504	- 2,7
Ungültige Stimmen	435	1,7	337	1,3	493	2,0	259	1,0	- 58	- 0,3	78	0,3
Gültige Stimmen	25 484	98,3	25 559	98,7	24 527	98,0	24 708	99,0	957	0,3	851	- 0,3
CDU	10 762	42,2	9 792	38,3	15 477	63,1	15 007	60,7	- 4 715	- 20,9	- 5 215	- 22,4
SPD	10 564	41,5	8 714	34,1	6 244	25,5	5 560	22,5	4 320	16,0	3 154	11,6
PDS	669	2,6	1 005	3,9	611	2,5	621	2,5	58	0,1	384	1,4
GRÜNE	796	3,1	1 393	5,5	1 180	4,8	1 525	6,2	- 384	- 1,7	- 132	- 0,7
REP	x	x	359	1,4	x	x	546	2,2	x	x	- 187	- 0,8
FDP	2 693	10,6	3 581	14,0	553	2,3	715	2,9	2 140	8,3	2 866	11,1
Sonstige	x	x	715	2,8	462	1,9	734	3,0	- 462	- 1,9	- 19	- 0,2

3 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001
im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
nach Wahlkreisverbänden (Bezirken) und Wahlkreisen

3.8 Neukölln
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 2001				Abgeordnetenhauswahl 1999				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Neukölln												
Wahlberechtigte	197 104	x	197 104	x	200 543	x	200 543	x	- 3 439	x	- 3 439	x
Wähler	130 358	66,1	130 358	66,1	126 110	62,9	126 110	62,9	4 248	3,2	4 248	3,2
Briefwähler	23 768	18,2	23 768	18,2	25 436	20,2	25 436	20,2	- 1 668	-2,0	- 1 668	-2,0
Ungültige Stimmen	3 513	2,7	2 334	1,8	3 433	2,7	1 831	1,5	80	0,0	503	0,3
Gültige Stimmen	126 843	97,3	128 023	98,2	122 677	97,3	124 277	98,5	4 166	0,0	3 746	-0,3
CDU	47 482	37,4	43 311	33,8	66 171	53,9	65 044	52,3	- 18 689	-16,5	- 21 733	-18,5
SPD	48 681	38,4	43 346	33,9	34 270	27,9	30 493	24,5	14 411	10,5	12 853	9,4
PDS	7 835	6,2	9 620	7,5	5 879	4,8	5 791	4,7	1 956	1,4	3 829	2,8
GRÜNE	9 920	7,8	10 631	8,3	10 188	8,3	11 034	8,9	- 268	-0,5	- 403	-0,6
REP	x	x	2 782	2,2	x	x	4 491	3,6	x	x	- 1 709	-1,4
FDP	12 925	10,2	13 427	10,5	2 126	1,7	2 370	1,9	10 799	8,5	11 057	8,6
Sonstige	x	x	4 906	3,8	4 043	3,3	5 054	4,1	- 4 043	-3,3	- 148	-0,3
Neukölln Wahlkreis 1												
Wahlberechtigte	34 136	x	34 136	x	35 094	x	35 094	x	- 958	x	- 958	x
Wähler	20 572	60,3	20 572	60,3	19 811	56,5	19 811	56,5	761	3,8	761	3,8
Briefwähler	3 751	18,2	3 751	18,2	4 013	20,3	4 013	20,3	- 262	-2,1	- 262	-2,1
Ungültige Stimmen	597	2,9	419	2,0	529	2,7	283	1,4	68	0,2	136	0,6
Gültige Stimmen	19 973	97,1	20 152	98,0	19 282	97,3	19 528	98,6	691	-0,2	624	-0,6
CDU	5 439	27,2	4 934	24,5	7 920	41,1	7 920	40,6	- 2 481	-13,9	- 2 986	-16,1
SPD	7 769	38,9	6 756	33,5	5 547	28,8	4 798	24,6	2 222	10,1	1 958	8,9
PDS	2 117	10,6	2 581	12,8	1 497	7,8	1 470	7,5	620	2,8	1 111	5,3
GRÜNE	3 230	16,2	3 312	16,4	3 341	17,3	3 425	17,5	- 111	-1,1	- 113	-1,1
REP	x	x	387	1,9	x	x	722	3,7	x	x	- 335	-1,8
FDP	1 418	7,1	1 387	6,9	320	1,7	266	1,4	1 098	5,4	1 121	5,5
Sonstige	x	x	795	3,9	657	3,4	927	4,7	- 657	-3,4	- 132	-0,8
Neukölln Wahlkreis 2												
Wahlberechtigte	32 474	x	32 474	x	33 988	x	33 988	x	- 1 514	x	- 1 514	x
Wähler	18 175	56,0	18 175	56,0	17 887	52,6	17 887	52,6	288	3,4	288	3,4
Briefwähler	2 915	16,0	2 915	16,0	3 414	19,1	3 414	19,1	- 499	-3,1	- 499	-3,1
Ungültige Stimmen	596	3,3	393	2,2	529	3,0	293	1,6	67	0,3	100	0,5
Gültige Stimmen	17 579	96,7	17 782	97,8	17 358	97,0	17 594	98,4	221	-0,3	188	-0,5
CDU	4 501	25,6	4 066	22,9	6 598	38,0	6 476	36,8	- 2 097	-12,4	- 2 410	-13,9
SPD	7 359	41,9	6 224	35,0	5 405	31,1	4 563	25,9	1 954	10,8	1 661	9,1
PDS	1 876	10,7	2 366	13,3	1 461	8,4	1 472	8,4	415	2,3	894	4,9
GRÜNE	2 619	14,9	2 793	15,7	3 026	17,4	3 229	18,4	- 407	-2,5	- 436	-2,7
REP	x	x	404	2,3	x	x	773	4,4	x	x	- 369	-2,1
FDP	1 224	7,0	1 194	6,7	277	1,6	259	1,5	947	5,4	935	5,2
Sonstige	x	x	735	4,1	591	3,4	822	4,7	- 591	-3,4	- 87	-0,6
Neukölln Wahlkreis 3												
Wahlberechtigte	31 157	x	31 157	x	31 601	x	31 601	x	- 444	x	- 444	x
Wähler	19 154	61,5	19 154	61,5	18 476	58,5	18 476	58,5	678	3,0	678	3,0
Briefwähler	3 638	19,0	3 638	19,0	3 741	20,2	3 741	20,2	- 103	-1,2	- 103	-1,2
Ungültige Stimmen	532	2,8	334	1,7	561	3,0	311	1,7	- 29	-0,3	23	0,1
Gültige Stimmen	18 622	97,2	18 820	98,3	17 915	97,0	18 165	98,3	707	0,3	655	-0,1
CDU	7 032	37,8	6 507	34,6	9 553	53,3	9 595	52,8	- 2 521	-15,5	- 3 088	-18,2
SPD	7 541	40,5	6 786	36,1	5 442	30,4	4 805	26,5	2 099	10,1	1 981	9,6
PDS	1 086	5,8	1 293	6,9	845	4,7	810	4,5	241	1,1	483	2,4
GRÜNE	1 025	5,5	1 094	5,8	1 018	5,7	1 118	6,2	7	-0,2	- 24	-0,4
REP	x	x	508	2,7	x	x	724	4,0	x	x	- 216	-1,3
FDP	1 938	10,4	1 899	10,1	327	1,8	326	1,8	1 611	8,6	1 573	8,3
Sonstige	x	x	733	3,9	730	4,1	787	4,3	- 730	-4,1	- 54	-0,4

3 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001
im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
nach Wahlkreisverbänden (Bezirken) und Wahlkreisen

3.8 Neukölln
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 2001				Abgeordnetenhauswahl 1999				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Neukölln Wahlkreis 4												
Wahlberechtigte	32 905	x	32 905	x	33 066	x	33 066	x	- 161	x	- 161	x
Wähler	24 076	73,2	24 076	73,2	23 131	70,0	23 131	70,0	945	3,2	945	3,2
Briefwähler	4 699	19,5	4 699	19,5	4 971	21,5	4 971	21,5	- 272	- 2,0	- 272	- 2,0
Ungültige Stimmen	581	2,4	378	1,6	639	2,8	301	1,3	- 58	- 0,3	77	0,3
Gültige Stimmen	23 495	97,6	23 698	98,4	22 492	97,2	22 830	98,7	1 003	0,3	868	- 0,3
CDU	10 016	42,6	9 080	38,3	13 527	60,1	13 560	59,4	- 3 511	- 17,5	- 4 480	- 21,1
SPD	8 648	36,8	7 882	33,3	6 086	27,1	5 387	23,6	2 562	9,7	2 495	9,7
PDS	858	3,7	1 116	4,7	668	3,0	623	2,7	190	0,7	493	2,0
GRÜNE	1 144	4,9	1 254	5,3	1 071	4,8	1 212	5,3	73	0,1	42	0,0
REP	x	x	467	2,0	x	x	696	3,0	x	x	- 229	- 1,0
FDP	2 829	12,0	3 009	12,7	437	1,9	515	2,3	2 392	10,1	2 494	10,4
Sonstige	x	x	890	3,8	703	3,1	837	3,7	- 703	- 3,1	53	0,1
Neukölln Wahlkreis 5												
Wahlberechtigte	32 287	x	32 287	x	32 812	x	32 812	x	- 525	x	- 525	x
Wähler	22 674	70,2	22 674	70,2	22 155	67,5	22 155	67,5	519	2,7	519	2,7
Briefwähler	4 369	19,3	4 369	19,3	4 623	20,9	4 623	20,9	- 254	- 1,6	- 254	- 1,6
Ungültige Stimmen	593	2,6	373	1,6	557	2,5	331	1,5	36	0,1	42	0,2
Gültige Stimmen	22 081	97,4	22 301	98,4	21 598	97,5	21 822	98,5	483	- 0,1	479	- 0,2
CDU	9 645	43,7	8 859	39,7	14 011	64,9	12 833	58,8	- 4 366	- 21,2	- 3 974	- 19,1
SPD	8 284	37,5	7 514	33,7	5 326	24,7	5 345	24,5	2 958	12,8	2 169	9,2
PDS	905	4,1	1 057	4,7	633	2,9	704	3,2	272	1,2	353	1,5
GRÜNE	721	3,3	866	3,9	671	3,1	853	3,9	50	0,2	13	0,0
REP	x	x	538	2,4	x	x	813	3,7	x	x	- 275	- 1,3
FDP	2 526	11,4	2 604	11,7	301	1,4	453	2,1	2 225	10,0	2 151	9,6
Sonstige	x	x	863	3,9	656	3,0	821	3,8	- 656	- 3,0	42	0,1
Neukölln Wahlkreis 6												
Wahlberechtigte	34 145	x	34 145	x	33 982	x	33 982	x	163	x	163	x
Wähler	25 707	75,3	25 707	75,3	24 650	72,5	24 650	72,5	1 057	2,8	1 057	2,8
Briefwähler	4 396	17,1	4 396	17,1	4 674	19,0	4 674	19,0	- 278	- 1,9	- 278	- 1,9
Ungültige Stimmen	614	2,4	437	1,7	618	2,5	312	1,3	- 4	- 0,1	125	0,4
Gültige Stimmen	25 093	97,6	25 270	98,3	24 032	97,5	24 338	98,7	1 061	0,1	932	- 0,4
CDU	10 849	43,2	9 865	39,0	14 562	60,6	14 660	60,2	- 3 713	- 17,4	- 4 795	- 21,2
SPD	9 080	36,2	8 184	32,4	6 464	26,9	5 595	23,0	2 616	9,3	2 589	9,4
PDS	993	4,0	1 207	4,8	775	3,2	712	2,9	218	0,8	495	1,9
GRÜNE	1 181	4,7	1 312	5,2	1 061	4,4	1 197	4,9	120	0,3	115	0,3
REP	x	x	478	1,9	x	x	763	3,1	x	x	- 285	- 1,2
FDP	2 990	11,9	3 334	13,2	464	1,9	551	2,3	2 526	10,0	2 783	10,9
Sonstige	x	x	890	3,5	706	2,9	860	3,5	- 706	- 2,9	30	0,0

3 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
 bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001
 im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
 nach Wahlkreisverbänden (Bezirken) und Wahlkreisen

3.9 Treptow-Köpenick
 - Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 2001				Abgeordnetenhauswahl 1999				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Treptow-Köpenick												
Wahlberechtigte	187 280	x	187 280	x	181 608	x	181 608	x	5 672	x	5 672	x
Wähler	127 555	68,1	127 555	68,1	121 160	66,7	121 160	66,7	6 395	1,4	6 395	1,4
Briefwähler	17 583	13,8	17 583	13,8	19 363	16,0	19 363	16,0	- 1 780	-2,2	- 1 780	-2,2
Ungültige Stimmen	2 211	1,7	1 248	1,0	1 760	1,5	1 135	0,9	451	0,3	113	0,0
Gültige Stimmen	125 231	98,3	126 258	99,0	119 401	98,5	120 002	99,1	5 830	-0,3	6 256	0,0
CDU	19 279	15,4	16 958	13,4	37 421	31,3	35 665	29,7	- 18 142	-15,9	- 18 707	-16,3
SPD	38 043	30,4	32 979	26,1	28 195	23,6	25 573	21,3	9 848	6,8	7 406	4,8
PDS	49 304	39,4	55 044	43,6	44 786	37,5	43 058	35,9	4 518	1,9	11 986	7,7
GRÜNE	4 636	3,7	4 724	3,7	4 747	4,0	5 421	4,5	- 111	-0,3	- 697	-0,8
REP	x	x	1 240	1,0	x	x	3 265	2,7	x	x	- 2 025	-1,7
FDP	6 772	5,4	7 171	5,7	1 574	1,3	1 405	1,2	5 198	4,1	5 766	4,5
Sonstige	7 197	5,7	8 142	6,4	2 678	2,2	5 615	4,7	4 519	3,5	2 527	1,7
Treptow-Köpenick Wahlkreis 1												
Wahlberechtigte	28 056	x	28 056	x	27 995	x	27 995	x	61	x	61	x
Wähler	18 776	66,9	18 776	66,9	18 447	65,9	18 447	65,9	329	1,0	329	1,0
Briefwähler	3 230	17,2	3 230	17,2	3 663	19,9	3 663	19,9	- 433	-2,7	- 433	-2,7
Ungültige Stimmen	429	2,3	194	1,0	253	1,4	193	1,0	176	0,9	1	0,0
Gültige Stimmen	18 341	97,7	18 579	99,0	18 196	98,6	18 254	99,0	145	-0,9	325	0,0
CDU	2 679	14,6	2 351	12,7	5 418	29,8	4 964	27,2	- 2 739	-15,2	- 2 613	-14,5
SPD	6 100	33,3	5 272	28,4	4 316	23,7	3 933	21,5	1 784	9,6	1 339	6,9
PDS	7 565	41,2	7 956	42,8	6 830	37,5	6 567	36,0	735	3,7	1 389	6,8
GRÜNE	1 000	5,5	1 044	5,6	882	4,8	1 122	6,1	118	0,7	- 78	-0,5
REP	x	x	240	1,3	x	x	592	3,2	x	x	- 352	-1,9
FDP	997	5,4	945	5,1	185	1,0	164	0,9	812	4,4	781	4,2
Sonstige	x	x	771	4,1	565	3,1	912	5,0	- 565	-3,1	- 141	-0,9
Treptow-Köpenick Wahlkreis 2												
Wahlberechtigte	30 132	x	30 132	x	29 066	x	29 066	x	1 066	x	1 066	x
Wähler	21 076	69,9	21 076	69,9	20 123	69,2	20 123	69,2	953	0,7	953	0,7
Briefwähler	3 074	14,6	3 074	14,6	3 346	16,6	3 346	16,6	- 272	-2,0	- 272	-2,0
Ungültige Stimmen	350	1,7	189	0,9	222	1,1	167	0,8	128	0,6	22	0,1
Gültige Stimmen	20 720	98,3	20 874	99,1	19 901	98,9	19 956	99,2	819	-0,6	918	-0,1
CDU	2 941	14,2	2 641	12,7	5 766	29,0	5 587	28,0	- 2 825	-14,8	- 2 946	-15,3
SPD	6 309	30,4	5 519	26,4	4 336	21,8	3 974	19,9	1 973	8,6	1 545	6,5
PDS	8 984	43,4	9 766	46,8	8 317	41,8	8 013	40,2	667	1,6	1 753	6,6
GRÜNE	794	3,8	713	3,4	711	3,6	811	4,1	83	0,2	- 98	-0,7
REP	x	x	234	1,1	x	x	486	2,4	x	x	- 252	-1,3
FDP	1 101	5,3	1 133	5,4	209	1,1	197	1,0	892	4,2	936	4,4
Sonstige	591	2,9	868	4,2	562	2,8	888	4,4	29	0,1	- 20	-0,2
Treptow-Köpenick Wahlkreis 3												
Wahlberechtigte	33 581	x	33 581	x	32 193	x	32 193	x	1 388	x	1 388	x
Wähler	22 364	66,6	22 364	66,6	20 769	64,5	20 769	64,5	1 595	2,1	1 595	2,1
Briefwähler	2 915	13,0	2 915	13,0	2 998	14,4	2 998	14,4	- 83	-1,4	- 83	-1,4
Ungültige Stimmen	358	1,6	249	1,1	252	1,2	212	1,0	106	0,4	37	0,1
Gültige Stimmen	21 993	98,4	22 108	98,9	20 524	98,8	20 555	99,0	1 469	-0,4	1 553	-0,1
CDU	4 196	19,1	3 654	16,5	7 182	35,0	6 800	33,1	- 2 986	-15,9	- 3 146	-16,6
SPD	6 081	27,6	5 351	24,2	4 551	22,2	4 199	20,4	1 530	5,4	1 152	3,8
PDS	8 204	37,3	9 050	40,9	7 201	35,1	6 845	33,3	1 003	2,2	2 205	7,6
GRÜNE	661	3,0	714	3,2	647	3,2	768	3,7	14	-0,2	- 54	-0,5
REP	x	x	224	1,0	x	x	543	2,6	x	x	- 319	-1,6
FDP	1 300	5,9	1 422	6,4	317	1,5	294	1,4	983	4,4	1 128	5,0
Sonstige	1 551	7,1	1 693	7,7	626	3,1	1 106	5,4	925	4,0	587	2,3

3 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001
im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
nach Wahlkreisverbänden (Bezirken) und Wahlkreisen

3.9 Treptow-Köpenick
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 2001				Abgeordnetenhauswahl 1999				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Treptow-Köpenick Wahlkreis 4												
Wahlberechtigte	27 660	x	27 660	x	26 970	x	26 970	x	690	x	690	x
Wähler	17 724	64,1	17 724	64,1	16 855	62,5	16 855	62,5	869	1,6	869	1,6
Briefwähler	2 193	12,4	2 193	12,4	2 426	14,4	2 426	14,4	- 233	- 2,0	- 233	- 2,0
Ungültige Stimmen	324	1,8	182	1,0	253	1,5	167	1,0	71	0,3	15	0,0
Gültige Stimmen	17 357	98,2	17 541	99,0	16 612	98,5	16 679	99,0	745	- 0,3	862	0,0
CDU	2 486	14,3	2 241	12,8	4 958	29,8	4 739	28,4	- 2 472	- 15,5	- 2 498	- 15,6
SPD	5 152	29,7	4 439	25,3	4 092	24,6	3 707	22,2	1 060	5,1	732	3,1
PDS	6 922	39,9	7 759	44,2	6 315	38,0	6 018	36,1	607	1,9	1 741	8,1
GRÜNE	569	3,3	619	3,5	656	3,9	745	4,5	- 87	- 0,6	- 126	- 1,0
REP	x	x	169	1,0	x	x	472	2,8	x	x	- 303	- 1,8
FDP	864	5,0	981	5,6	193	1,2	196	1,2	671	3,8	785	4,4
Sonstige	1 364	7,9	1 333	7,6	398	2,4	802	4,8	966	5,5	531	2,8
Treptow-Köpenick Wahlkreis 5												
Wahlberechtigte	32 229	x	32 229	x	31 379	x	31 379	x	850	x	850	x
Wähler	23 009	71,4	23 009	71,4	21 917	69,8	21 917	69,8	1 092	1,6	1 092	1,6
Briefwähler	3 034	13,2	3 034	13,2	3 480	15,9	3 480	15,9	- 446	- 2,7	- 446	- 2,7
Ungültige Stimmen	390	1,7	234	1,0	407	1,9	185	0,8	- 17	- 0,2	49	0,2
Gültige Stimmen	22 587	98,3	22 767	99,0	21 516	98,1	21 723	99,2	1 071	0,2	1 044	- 0,2
CDU	3 405	15,1	2 856	12,5	6 670	31,0	6 558	30,2	- 3 265	- 15,9	- 3 702	- 17,7
SPD	7 607	33,7	6 570	28,9	5 475	25,4	4 983	22,9	2 132	8,3	1 587	6,0
PDS	8 412	37,2	9 814	43,1	7 596	35,3	7 438	34,2	816	1,9	2 376	8,9
GRÜNE	920	4,1	917	4,0	974	4,5	1 047	4,8	- 54	- 0,4	- 130	- 0,8
REP	x	x	179	0,8	x	x	527	2,4	x	x	- 348	- 1,6
FDP	1 179	5,2	1 346	5,9	274	1,3	261	1,2	905	3,9	1 085	4,7
Sonstige	1 064	4,7	1 085	4,8	527	2,4	909	4,2	537	2,3	176	0,6
Treptow-Köpenick Wahlkreis 6												
Wahlberechtigte	35 622	x	35 622	x	34 005	x	34 005	x	1 617	x	1 617	x
Wähler	24 606	69,1	24 606	69,1	23 049	67,8	23 049	67,8	1 557	1,3	1 557	1,3
Briefwähler	3 137	12,7	3 137	12,7	3 450	15,0	3 450	15,0	- 313	- 2,3	- 313	- 2,3
Ungültige Stimmen	360	1,5	200	0,8	373	1,6	211	0,9	- 13	- 0,2	- 11	- 0,1
Gültige Stimmen	24 233	98,5	24 389	99,2	22 652	98,4	22 835	99,1	1 581	0,2	1 554	0,1
CDU	3 572	14,7	3 215	13,2	7 427	32,8	7 017	30,7	- 3 855	- 18,1	- 3 802	- 17,5
SPD	6 794	28,0	5 828	23,9	5 425	23,9	4 777	20,9	1 369	4,1	1 051	3,0
PDS	9 217	38,0	10 699	43,9	8 527	37,6	8 177	35,8	690	0,4	2 522	8,1
GRÜNE	692	2,9	717	2,9	877	3,9	928	4,1	- 185	- 1,0	- 211	- 1,2
REP	x	x	194	0,8	x	x	645	2,8	x	x	- 451	- 2,0
FDP	1 331	5,5	1 344	5,5	396	1,7	293	1,3	935	3,8	1 051	4,2
Sonstige	2 627	10,8	2 392	9,8	x	x	998	4,4	2 627	10,8	1 394	5,4

3 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001
im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
nach Wahlkreisverbänden (Bezirken) und Wahlkreisen

3.10 Marzahn - Hellersdorf
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 2001				Abgeordnetenhauswahl 1999				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Marzahn-Hellersdorf												
Wahlberechtigte	198 215	x	198 215	x	199 226	x	199 226	x	- 1 011	x	- 1 011	x
Wähler	119 410	60,2	119 410	60,2	119 211	59,8	119 211	59,8	199	0,4	199	0,4
Briefwähler	14 576	12,2	14 576	12,2	16 849	14,1	16 849	14,1	- 2 273	- 1,9	- 2 273	- 1,9
Ungültige Stimmen	2 102	1,8	1 227	1,0	1 206	1,0	975	0,8	896	0,8	252	0,2
Gültige Stimmen	117 219	98,2	118 123	99,0	118 024	99,0	118 188	99,2	- 805	- 0,8	- 65	- 0,2
CDU	20 746	17,7	16 795	14,2	34 602	29,3	33 877	28,7	- 13 856	- 11,6	- 17 082	- 14,5
SPD	24 740	21,1	23 699	20,1	18 891	16,0	17 904	15,1	5 849	5,1	5 795	5,0
PDS	61 195	52,2	62 442	52,9	54 000	45,8	51 025	43,2	7 195	6,4	11 417	9,7
GRÜNE	2 760	2,4	2 621	2,2	2 855	2,4	3 306	2,8	- 95	0,0	- 685	- 0,6
REP	x	x	1 608	1,4	x	x	3 554	3,0	x	x	- 1 946	- 1,6
FDP	5 827	5,0	5 605	4,7	761	0,6	1 149	1,0	5 066	4,4	4 456	3,7
Sonstige	1 951	1,7	5 353	4,5	6 915	5,9	7 373	6,2	- 4 964	- 4,2	- 2 020	- 1,7
Marzahn-Hellersdorf Wahlkreis 1												
Wahlberechtigte	22 073	x	22 073	x	23 539	x	23 539	x	- 1 466	x	- 1 466	x
Wähler	11 042	50,0	11 042	50,0	12 202	51,8	12 202	51,8	- 1 160	- 1,8	- 1 160	- 1,8
Briefwähler	1 171	10,6	1 171	10,6	1 504	12,3	1 504	12,3	- 333	- 1,7	- 333	- 1,7
Ungültige Stimmen	282	2,6	146	1,3	136	1,1	118	1,0	146	1,4	28	0,4
Gültige Stimmen	10 744	97,4	10 891	98,7	12 065	98,9	12 076	99,0	- 1 321	- 1,4	- 1 185	- 0,4
CDU	1 658	15,4	1 391	12,8	3 300	27,4	3 209	26,6	- 1 642	- 12,0	- 1 818	- 13,8
SPD	2 263	21,1	1 945	17,9	1 594	13,2	1 570	13,0	669	7,9	375	4,9
PDS	6 032	56,1	6 118	56,2	6 044	50,1	5 701	47,2	- 12	6,0	417	9,0
GRÜNE	200	1,9	153	1,4	241	2,0	209	1,7	- 41	- 0,1	- 56	- 0,3
REP	x	x	190	1,7	x	x	434	3,6	x	x	- 244	- 1,9
FDP	591	5,5	417	3,8	131	1,1	98	0,8	460	4,4	319	3,0
Sonstige	x	x	677	6,2	755	6,3	855	7,1	- 755	- 6,3	- 178	- 0,9
Marzahn-Hellersdorf Wahlkreis 2												
Wahlberechtigte	25 560	x	25 560	x	26 696	x	26 696	x	- 1 136	x	- 1 136	x
Wähler	14 604	57,1	14 604	57,1	15 507	58,1	15 507	58,1	- 903	- 1,0	- 903	- 1,0
Briefwähler	1 629	11,2	1 629	11,2	2 226	14,4	2 226	14,4	- 597	- 3,2	- 597	- 3,2
Ungültige Stimmen	314	2,2	155	1,1	158	1,0	140	0,9	156	1,1	15	0,2
Gültige Stimmen	14 278	97,8	14 441	98,9	15 358	99,0	15 356	99,1	- 1 080	- 1,1	- 915	- 0,2
CDU	2 026	14,2	1 704	11,8	4 140	27,0	4 113	26,8	- 2 114	- 12,8	- 2 409	- 15,0
SPD	3 573	25,0	3 034	21,0	2 480	16,1	2 354	15,3	1 093	8,9	680	5,7
PDS	7 526	52,7	7 859	54,4	7 332	47,7	6 772	44,1	194	5,0	1 087	10,3
GRÜNE	350	2,5	250	1,7	373	2,4	386	2,5	- 23	0,1	- 136	- 0,8
REP	x	x	234	1,6	x	x	524	3,4	x	x	- 290	- 1,8
FDP	803	5,6	597	4,1	181	1,2	132	0,9	622	4,4	465	3,2
Sonstige	x	x	763	5,3	852	5,5	1 075	7,0	- 852	- 5,5	- 312	- 1,7
Marzahn-Hellersdorf Wahlkreis 3												
Wahlberechtigte	27 320	x	27 320	x	27 520	x	27 520	x	- 200	x	- 200	x
Wähler	16 859	61,7	16 859	61,7	17 182	62,4	17 182	62,4	- 323	- 0,7	- 323	- 0,7
Briefwähler	2 283	13,5	2 283	13,5	2 850	16,6	2 850	16,6	- 567	- 3,1	- 567	- 3,1
Ungültige Stimmen	340	2,0	142	0,8	197	1,1	148	0,9	143	0,9	- 6	0,0
Gültige Stimmen	16 512	98,0	16 712	99,2	16 977	98,9	17 030	99,1	- 465	- 0,9	- 318	0,0
CDU	2 508	15,2	2 013	12,0	4 628	27,3	4 571	26,8	- 2 120	- 12,1	- 2 558	- 14,8
SPD	4 025	24,4	3 472	20,8	2 661	15,7	2 592	15,2	1 364	8,7	880	5,6
PDS	8 629	52,3	9 230	55,2	8 105	47,7	7 720	45,3	524	4,6	1 510	9,9
GRÜNE	440	2,7	337	2,0	464	2,7	446	2,6	- 24	0,0	- 109	- 0,6
REP	x	x	225	1,3	x	x	490	2,9	x	x	- 265	- 1,6
FDP	910	5,5	732	4,4	202	1,2	171	1,0	708	4,3	561	3,4
Sonstige	x	x	703	4,2	917	5,4	1 040	6,1	- 917	- 5,4	- 337	- 1,9

3 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001
im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
nach Wahlkreisverbänden (Bezirken) und Wahlkreisen

3.10 Marzahn - Hellersdorf
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 2001				Abgeordnetenhauswahl 1999				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Marzahn-Hellersdorf Wahlkreis 4												
Wahlberechtigte	30 550	x	30 550	x	30 002	x	30 002	x	548	x	548	x
Wähler	20 349	66,6	20 349	66,6	19 870	66,2	19 870	66,2	479	0,4	479	0,4
Briefwähler	3 200	15,7	3 200	15,7	3 783	19,0	3 783	19,0	- 583	- 3,3	- 583	- 3,3
Ungültige Stimmen	294	1,4	199	1,0	216	1,1	158	0,8	78	0,4	41	0,2
Gültige Stimmen	20 043	98,6	20 141	99,0	19 665	98,9	19 701	99,2	378	- 0,4	440	- 0,2
CDU	3 235	16,1	2 877	14,3	5 968	30,3	5 818	29,5	- 2 733	- 14,2	- 2 941	- 15,2
SPD	4 545	22,7	4 147	20,6	3 180	16,2	3 092	15,7	1 365	6,5	1 055	4,9
PDS	9 516	47,5	10 469	52,0	8 934	45,4	8 453	42,9	582	2,1	2 016	9,1
GRÜNE	608	3,0	523	2,6	607	3,1	642	3,3	1	- 0,1	- 119	- 0,7
REP	x	x	240	1,2	x	x	496	2,5	x	x	- 256	- 1,3
FDP	1 105	5,5	1 141	5,7	247	1,3	213	1,1	858	4,2	928	4,6
Sonstige	1 034	5,2	744	3,7	729	3,7	987	5,0	305	1,5	- 243	- 1,3
Marzahn-Hellersdorf Wahlkreis 5												
Wahlberechtigte	35 134	x	35 134	x	32 419	x	32 419	x	2 715	x	2 715	x
Wähler	25 827	73,5	25 827	73,5	23 025	71,0	23 025	71,0	2 802	2,5	2 802	2,5
Briefwähler	3 011	11,7	3 011	11,7	2 931	12,7	2 931	12,7	80	- 1,0	80	- 1,0
Ungültige Stimmen	297	1,2	221	0,9	178	0,8	142	0,6	119	0,4	79	0,2
Gültige Stimmen	25 509	98,8	25 585	99,1	22 852	99,2	22 875	99,4	2 657	- 0,4	2 710	- 0,2
CDU	7 081	27,8	5 005	19,6	8 553	37,4	8 202	35,9	- 1 472	- 9,6	- 3 197	- 16,3
SPD	3 688	14,5	5 357	20,9	4 174	18,3	3 944	17,2	- 486	- 3,8	1 413	3,7
PDS	13 019	51,0	11 545	45,1	8 220	36,0	7 871	34,4	4 799	15,0	3 674	10,7
GRÜNE	561	2,2	862	3,4	927	4,1	933	4,1	- 366	- 1,9	- 71	- 0,7
REP	x	x	226	0,9	x	x	515	2,3	x	x	- 289	- 1,4
FDP	1 160	4,5	1 702	6,7	x	x	308	1,3	1 160	4,5	1 394	5,4
Sonstige	x	x	888	3,5	978	4,3	1 102	4,8	- 978	- 4,3	- 214	- 1,3
Marzahn-Hellersdorf Wahlkreis 6												
Wahlberechtigte	29 288	x	29 288	x	30 976	x	30 976	x	- 1 688	x	- 1 688	x
Wähler	16 038	54,8	16 038	54,8	17 150	55,4	17 150	55,4	- 1 112	- 0,6	- 1 112	- 0,6
Briefwähler	1 828	11,4	1 828	11,4	2 035	11,9	2 035	11,9	- 207	- 0,5	- 207	- 0,5
Ungültige Stimmen	254	1,6	200	1,2	207	1,2	158	0,9	47	0,4	42	0,3
Gültige Stimmen	15 778	98,4	15 836	98,8	16 938	98,8	16 990	99,1	- 1 160	- 0,4	- 1 154	- 0,3
CDU	2 104	13,3	1 979	12,5	4 333	25,6	4 287	25,2	- 2 229	- 12,3	- 2 308	- 12,7
SPD	3 423	21,7	2 978	18,8	2 710	16,0	2 441	14,4	713	5,7	537	4,4
PDS	8 494	53,8	9 062	57,2	8 452	49,9	7 916	46,6	42	3,9	1 146	10,6
GRÜNE	304	1,9	294	1,9	2	0,0	418	2,5	302	1,9	- 124	- 0,6
REP	x	x	211	1,3	x	x	590	3,5	x	x	- 379	- 2,2
FDP	536	3,4	516	3,3	x	x	126	0,7	536	3,4	390	2,6
Sonstige	917	5,8	796	5,0	1 441	8,5	1 212	7,1	- 524	- 2,7	- 416	- 2,1
Marzahn-Hellersdorf Wahlkreis 7												
Wahlberechtigte	28 290	x	28 290	x	28 074	x	28 074	x	216	x	216	x
Wähler	14 691	51,9	14 691	51,9	14 275	50,8	14 275	50,8	416	1,1	416	1,1
Briefwähler	1 454	9,9	1 454	9,9	1 520	10,6	1 520	10,6	- 66	- 0,7	- 66	- 0,7
Ungültige Stimmen	321	2,2	164	1,1	114	0,8	111	0,8	207	1,4	53	0,3
Gültige Stimmen	14 355	97,8	14 517	98,9	14 169	99,2	14 160	99,2	186	- 1,4	357	- 0,3
CDU	2 134	14,9	1 826	12,6	3 680	26,0	3 677	26,0	- 1 546	- 11,1	- 1 851	- 13,4
SPD	3 223	22,5	2 766	19,7	2 092	14,8	1 911	13,5	1 131	7,7	855	5,6
PDS	7 979	55,6	8 159	56,2	6 913	48,8	6 592	46,6	1 066	6,8	1 567	9,6
GRÜNE	297	2,1	202	1,4	241	1,7	272	1,9	56	0,4	- 70	- 0,5
REP	x	x	282	1,9	x	x	505	3,6	x	x	- 223	- 1,7
FDP	722	5,0	500	3,4	x	x	101	0,7	722	5,0	399	2,7
Sonstige	x	x	782	5,4	1 243	8,8	1 102	7,8	- 1 243	- 8,8	- 320	- 2,4

3 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001
im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
nach Wahlkreisverbänden (Bezirken) und Wahlkreisen

3.11 Lichtenberg
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 2001				Abgeordnetenhauswahl 1999				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Lichtenberg												
Wahlberechtigte	196 549	x	196 549	x	198 401	x	198 401	x	- 1 852	x	- 1 852	x
Wähler	122 475	62,3	122 475	62,3	122 346	61,7	122 346	61,7	129	0,6	129	0,6
Briefwähler	16 215	13,2	16 215	13,2	19 349	15,8	19 349	15,8	- 3 134	-2,6	- 3 134	-2,6
Ungültige Stimmen	2 335	1,9	1 338	1,1	1 479	1,2	1 009	0,8	856	0,7	329	0,3
Gültige Stimmen	120 058	98,1	121 111	98,9	120 785	98,8	121 304	99,2	- 727	-0,7	- 193	-0,3
CDU	17 642	14,7	14 893	12,3	33 757	27,9	31 657	26,1	- 16 115	-13,2	- 16 764	-13,8
SPD	30 662	25,5	26 425	21,8	20 540	17,0	19 588	16,1	10 122	8,5	6 837	5,7
PDS	61 671	51,4	64 424	53,2	57 152	47,3	54 310	44,8	4 519	4,1	10 114	8,4
GRÜNE	3 869	3,2	3 345	2,8	3 612	3,0	3 979	3,3	257	0,2	- 634	-0,5
REP	x	x	1 588	1,3	x	x	3 566	2,9	x	x	- 1 978	-1,6
FDP	6 214	5,2	5 277	4,4	1 317	1,1	1 118	0,9	4 897	4,1	4 159	3,5
Sonstige	x	x	5 159	4,3	4 407	3,6	7 086	5,8	- 4 407	-3,6	- 1 927	-1,5
Lichtenberg Wahlkreis 1												
Wahlberechtigte	27 156	x	27 156	x	28 253	x	28 253	x	- 1 097	x	- 1 097	x
Wähler	16 530	60,9	16 530	60,9	17 135	60,6	17 135	60,6	- 605	0,3	- 605	0,3
Briefwähler	2 435	14,7	2 435	14,7	3 101	18,1	3 101	18,1	- 666	-3,4	- 666	-3,4
Ungültige Stimmen	336	2,0	178	1,1	227	1,3	136	0,8	109	0,7	42	0,3
Gültige Stimmen	16 188	98,0	16 347	98,9	16 899	98,7	16 992	99,2	- 711	-0,7	- 645	-0,3
CDU	2 171	13,4	1 813	11,1	4 254	25,2	3 959	23,3	- 2 083	-11,8	- 2 146	-12,2
SPD	3 977	24,6	3 428	21,0	2 801	16,6	2 734	16,1	1 176	8,0	694	4,9
PDS	8 625	53,3	8 925	54,6	8 412	49,8	7 900	46,5	213	3,5	1 025	8,1
GRÜNE	659	4,1	587	3,6	647	3,8	714	4,2	12	0,3	- 127	-0,6
REP	x	x	173	1,1	x	x	487	2,9	x	x	- 314	-1,8
FDP	756	4,7	630	3,9	180	1,1	160	0,9	576	3,6	470	3,0
Sonstige	x	x	791	4,8	605	3,6	1 038	6,1	- 605	-3,6	- 247	-1,3
Lichtenberg Wahlkreis 2												
Wahlberechtigte	26 576	x	26 576	x	27 031	x	27 031	x	- 455	x	- 455	x
Wähler	16 642	62,6	16 642	62,6	16 955	62,7	16 955	62,7	- 313	-0,1	- 313	-0,1
Briefwähler	2 351	14,1	2 351	14,1	2 907	17,1	2 907	17,1	- 556	-3,0	- 556	-3,0
Ungültige Stimmen	330	2,0	180	1,1	220	1,3	149	0,9	110	0,7	31	0,2
Gültige Stimmen	16 302	98,0	16 462	98,9	16 703	98,7	16 805	99,1	- 401	-0,7	- 343	-0,2
CDU	2 444	15,0	2 101	12,8	4 667	27,9	4 371	26,0	- 2 223	-12,9	- 2 270	-13,2
SPD	4 482	27,5	3 898	23,7	3 121	18,7	2 996	17,8	1 361	8,8	902	5,9
PDS	8 267	50,7	8 489	51,6	7 820	46,8	7 427	44,2	447	3,9	1 062	7,4
GRÜNE	380	2,3	384	2,3	366	2,2	443	2,6	14	0,1	- 59	-0,3
REP	x	x	233	1,4	x	x	494	2,9	x	x	- 261	-1,5
FDP	729	4,5	643	3,9	178	1,1	131	0,8	551	3,4	512	3,1
Sonstige	x	x	714	4,3	551	3,3	943	5,6	- 551	-3,3	- 229	-1,3
Lichtenberg Wahlkreis 3												
Wahlberechtigte	29 483	x	29 483	x	30 393	x	30 393	x	- 910	x	- 910	x
Wähler	17 673	59,9	17 673	59,9	17 901	58,9	17 901	58,9	- 228	1,0	- 228	1,0
Briefwähler	2 296	13,0	2 296	13,0	2 750	15,4	2 750	15,4	- 454	-2,4	- 454	-2,4
Ungültige Stimmen	357	2,0	191	1,1	229	1,3	144	0,8	128	0,7	47	0,3
Gültige Stimmen	17 312	98,0	17 479	98,9	17 640	98,7	17 747	99,2	- 328	-0,7	- 268	-0,3
CDU	2 572	14,9	2 174	12,4	5 158	29,2	4 821	27,2	- 2 586	-14,3	- 2 647	-14,8
SPD	4 952	28,6	4 146	23,7	3 489	19,8	3 155	17,8	1 463	8,8	991	5,9
PDS	8 199	47,4	8 891	50,9	7 501	42,5	7 388	41,6	698	4,9	1 503	9,3
GRÜNE	624	3,6	516	3,0	581	3,3	626	3,5	43	0,3	- 110	-0,5
REP	x	x	226	1,3	x	x	487	2,7	x	x	- 261	-1,4
FDP	965	5,6	775	4,4	196	1,1	166	0,9	769	4,5	609	3,5
Sonstige	x	x	751	4,3	715	4,1	1 104	6,2	- 715	-4,1	- 353	-1,9

3 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
 bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001
 im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
 nach Wahlkreisverbänden (Bezirken) und Wahlkreisen

3.11 Lichtenberg
 - Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 2001				Abgeordnetenhauswahl 1999				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Lichtenberg Wahlkreis 4												
Wahlberechtigte	32 466	x	32 466	x	31 868	x	31 868	x	598	x	598	x
Wähler	22 664	69,8	22 664	69,8	21 521	67,5	21 521	67,5	1 143	2,3	1 143	2,3
Briefwähler	3 288	14,5	3 288	14,5	3 796	17,6	3 796	17,6	- 508	- 3,1	- 508	- 3,1
Ungültige Stimmen	353	1,6	244	1,1	208	1,0	149	0,7	145	0,6	95	0,4
Gültige Stimmen	22 292	98,4	22 416	98,9	21 303	99,0	21 362	99,3	989	- 0,6	1 054	- 0,4
CDU	3 077	13,8	2 539	11,3	5 560	26,1	5 292	24,8	- 2 483	- 12,3	- 2 753	- 13,5
SPD	5 874	26,4	5 114	22,8	3 843	18,0	3 737	17,5	2 031	8,4	1 377	5,3
PDS	11 281	50,6	11 819	52,7	10 280	48,3	9 705	45,4	1 001	2,3	2 114	7,3
GRÜNE	885	4,0	845	3,8	833	3,9	955	4,5	52	0,1	- 110	- 0,7
REP	x	x	203	0,9	x	x	414	1,9	x	x	- 211	- 1,0
FDP	1 175	5,3	1 140	5,1	211	1,0	215	1,0	964	4,3	925	4,1
Sonstige	x	x	756	3,4	576	2,7	1 044	4,9	- 576	- 2,7	- 288	- 1,5
Lichtenberg Wahlkreis 5												
Wahlberechtigte	23 913	x	23 913	x	24 207	x	24 207	x	- 294	x	- 294	x
Wähler	13 139	54,9	13 139	54,9	13 058	53,9	13 058	53,9	81	1,0	81	1,0
Briefwähler	1 433	10,9	1 433	10,9	1 545	11,8	1 545	11,8	- 112	- 0,9	- 112	- 0,9
Ungültige Stimmen	306	2,3	176	1,3	172	1,3	120	0,9	134	1,0	56	0,4
Gültige Stimmen	12 827	97,7	12 963	98,7	12 892	98,7	12 936	99,1	- 65	- 1,0	27	- 0,4
CDU	2 003	15,6	1 675	12,9	3 755	29,1	3 451	26,7	- 1 752	- 13,5	- 1 776	- 13,8
SPD	2 969	23,1	2 560	19,7	1 913	14,8	1 785	13,8	1 056	8,3	775	5,9
PDS	6 821	53,2	7 043	54,3	6 148	47,7	5 830	45,1	673	5,5	1 213	9,2
GRÜNE	333	2,6	240	1,9	266	2,1	290	2,2	67	0,5	- 50	- 0,3
REP	x	x	257	2,0	x	x	580	4,5	x	x	- 323	- 2,5
FDP	701	5,5	505	3,9	162	1,3	114	0,9	539	4,2	391	3,0
Sonstige	x	x	683	5,3	648	5,0	886	6,8	- 648	- 5,0	- 203	- 1,5
Lichtenberg Wahlkreis 6												
Wahlberechtigte	27 895	x	27 895	x	27 853	x	27 853	x	42	x	42	x
Wähler	17 409	62,4	17 409	62,4	17 578	63,1	17 578	63,1	- 169	- 0,7	- 169	- 0,7
Briefwähler	1 930	11,1	1 930	11,1	2 223	12,6	2 223	12,6	- 293	- 1,5	- 293	- 1,5
Ungültige Stimmen	312	1,8	167	1,0	199	1,1	137	0,8	113	0,7	30	0,2
Gültige Stimmen	17 077	98,2	17 233	99,0	17 380	98,9	17 435	99,2	- 303	- 0,7	- 202	- 0,2
CDU	2 609	15,3	2 233	13,0	5 107	29,4	4 780	27,4	- 2 498	- 14,1	- 2 547	- 14,4
SPD	3 875	22,7	3 390	19,7	2 417	13,9	2 344	13,4	1 458	8,8	1 046	6,3
PDS	9 199	53,9	9 492	55,1	8 554	49,2	8 054	46,2	645	4,7	1 438	8,9
GRÜNE	481	2,8	348	2,0	423	2,4	426	2,4	58	0,4	- 78	- 0,4
REP	x	x	269	1,6	x	x	604	3,5	x	x	- 335	- 1,9
FDP	913	5,3	763	4,4	182	1,0	161	0,9	731	4,3	602	3,5
Sonstige	x	x	738	4,3	697	4,0	1 066	6,1	- 697	- 4,0	- 328	- 1,8
Lichtenberg Wahlkreis 7												
Wahlberechtigte	29 060	x	29 060	x	28 796	x	28 796	x	264	x	264	x
Wähler	18 418	63,4	18 418	63,4	18 198	63,2	18 198	63,2	220	0,2	220	0,2
Briefwähler	2 482	13,5	2 482	13,5	3 027	16,6	3 027	16,6	- 545	- 3,1	- 545	- 3,1
Ungültige Stimmen	341	1,9	202	1,1	224	1,2	174	1,0	117	0,6	28	0,1
Gültige Stimmen	18 060	98,1	18 211	98,9	17 968	98,8	18 027	99,0	92	- 0,6	184	- 0,1
CDU	2 766	15,3	2 358	12,9	5 256	29,3	4 983	27,6	- 2 490	- 14,0	- 2 625	- 14,7
SPD	4 533	25,1	3 889	21,4	2 956	16,5	2 837	15,7	1 577	8,6	1 052	5,7
PDS	9 279	51,4	9 765	53,6	8 437	47,0	8 006	44,4	842	4,4	1 759	9,2
GRÜNE	507	2,8	425	2,3	496	2,8	525	2,9	11	0,0	- 100	- 0,6
REP	x	x	227	1,2	x	x	500	2,8	x	x	- 273	- 1,6
FDP	975	5,4	821	4,5	208	1,2	171	0,9	767	4,2	650	3,6
Sonstige	x	x	726	4,0	615	3,4	1 005	5,6	- 615	- 3,4	- 279	- 1,6

3 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001
im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
nach Wahlkreisverbänden (Bezirken) und Wahlkreisen

3.12 Reinickendorf
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 2001				Abgeordnetenhauswahl 1999				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Reinickendorf												
Wahlberechtigte	186 315	x	186 315	x	187 650	x	187 650	x	- 1 335	x	- 1 335	x
Wähler	135 437	72,7	135 437	72,7	132 349	70,5	132 349	70,5	3 088	2,2	3 088	2,2
Briefwähler	25 029	18,5	25 029	18,5	26 576	20,1	26 576	20,1	- 1 547	- 1,6	- 1 547	- 1,6
Ungültige Stimmen	4 013	3,0	1 977	1,5	3 157	2,4	1 562	1,2	856	0,6	415	0,3
Gültige Stimmen	131 233	97,0	133 311	98,5	128 966	97,6	130 526	98,8	2 267	- 0,6	2 785	- 0,3
CDU	54 313	41,4	49 204	36,9	75 174	58,3	73 498	56,3	- 20 861	- 16,9	- 24 294	- 19,4
SPD	47 772	36,4	43 084	32,3	34 882	27,0	31 312	24,0	12 890	9,4	11 772	8,3
PDS	4 994	3,8	6 709	5,0	3 997	3,1	4 055	3,1	997	0,7	2 654	1,9
GRÜNE	7 495	5,7	8 695	6,5	7 407	5,7	8 916	6,8	88	0,0	- 221	- 0,3
REP	x	x	2 183	1,6	x	x	4 175	3,2	x	x	- 1 992	- 1,6
FDP	16 186	12,3	17 859	13,4	2 451	1,9	3 199	2,5	13 735	10,4	14 660	10,9
Sonstige	473	0,4	5 577	4,2	5 055	3,9	5 371	4,1	- 4 582	- 3,5	206	0,1
Reinickendorf Wahlkreis 1												
Wahlberechtigte	31 027	x	31 027	x	31 832	x	31 832	x	- 805	x	- 805	x
Wähler	20 034	64,6	20 034	64,6	19 916	62,6	19 916	62,6	118	2,0	118	2,0
Briefwähler	3 520	17,6	3 520	17,6	3 810	19,1	3 810	19,1	- 290	- 1,5	- 290	- 1,5
Ungültige Stimmen	714	3,6	345	1,7	568	2,9	275	1,4	146	0,7	70	0,3
Gültige Stimmen	19 294	96,4	19 674	98,3	19 316	97,1	19 613	98,6	- 22	- 0,7	61	- 0,3
CDU	7 671	39,8	7 088	36,0	10 611	54,9	10 431	53,2	- 2 940	- 15,1	- 3 343	- 17,2
SPD	7 488	38,8	6 841	34,8	5 615	29,1	4 982	25,4	1 873	9,7	1 859	9,4
PDS	928	4,8	1 210	6,2	838	4,3	817	4,2	90	0,5	393	2,0
GRÜNE	895	4,6	969	4,9	910	4,7	1 042	5,3	- 15	- 0,1	- 73	- 0,4
REP	x	x	473	2,4	x	x	862	4,4	x	x	- 389	- 2,0
FDP	1 839	9,5	1 959	10,0	319	1,7	359	1,8	1 520	7,8	1 600	8,2
Sonstige	473	2,5	1 134	5,8	1 023	5,3	1 120	5,7	- 550	- 2,8	14	0,1
Reinickendorf Wahlkreis 2												
Wahlberechtigte	31 356	x	31 356	x	32 036	x	32 036	x	- 680	x	- 680	x
Wähler	21 363	68,1	21 363	68,1	21 341	66,6	21 341	66,6	22	1,5	22	1,5
Briefwähler	4 146	19,4	4 146	19,4	4 505	21,1	4 505	21,1	- 359	- 1,7	- 359	- 1,7
Ungültige Stimmen	670	3,1	357	1,7	581	2,7	281	1,3	89	0,4	76	0,3
Gültige Stimmen	20 656	96,9	20 988	98,3	20 729	97,3	20 960	98,7	- 73	- 0,4	28	- 0,3
CDU	8 704	42,1	7 941	37,8	11 796	56,9	11 533	55,0	- 3 092	- 14,8	- 3 592	- 17,2
SPD	7 792	37,7	6 895	32,9	5 876	28,3	5 207	24,8	1 916	9,4	1 688	8,1
PDS	992	4,8	1 257	6,0	749	3,6	785	3,7	243	1,2	472	2,3
GRÜNE	964	4,7	1 095	5,2	1 028	5,0	1 140	5,4	- 64	- 0,3	- 45	- 0,2
REP	x	x	400	1,9	x	x	840	4,0	x	x	- 440	- 2,1
FDP	2 204	10,7	2 398	11,4	341	1,6	449	2,1	1 863	9,1	1 949	9,3
Sonstige	x	x	1 002	4,8	939	4,5	1 006	4,8	- 939	- 4,5	- 4	0,0
Reinickendorf Wahlkreis 3												
Wahlberechtigte	30 214	x	30 214	x	30 147	x	30 147	x	67	x	67	x
Wähler	23 933	79,2	23 933	79,2	23 036	76,4	23 036	76,4	897	2,8	897	2,8
Briefwähler	4 387	18,3	4 387	18,3	4 407	19,1	4 407	19,1	- 20	- 0,8	- 20	- 0,8
Ungültige Stimmen	662	2,8	323	1,4	548	2,4	248	1,1	114	0,4	75	0,3
Gültige Stimmen	23 235	97,2	23 581	98,6	22 441	97,6	22 754	98,9	794	- 0,4	827	- 0,3
CDU	9 818	42,3	8 575	36,4	13 485	60,1	12 960	57,0	- 3 667	- 17,8	- 4 385	- 20,6
SPD	7 864	33,8	7 439	31,5	5 582	24,9	5 357	23,5	2 282	8,9	2 082	8,0
PDS	791	3,4	1 072	4,5	565	2,5	582	2,6	226	0,9	490	1,9
GRÜNE	1 681	7,2	1 861	7,9	1 626	7,2	1 906	8,4	55	0,0	- 45	- 0,5
REP	x	x	272	1,2	x	x	566	2,5	x	x	- 294	- 1,3
FDP	3 081	13,3	3 522	14,9	407	1,8	614	2,7	2 674	11,5	2 908	12,2
Sonstige	x	x	840	3,6	776	3,5	769	3,4	- 776	- 3,5	71	0,2

3 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001
im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
nach Wahlkreisverbänden (Bezirken) und Wahlkreisen

3.12 Reinickendorf
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 2001				Abgeordnetenhauswahl 1999				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Reinickendorf Wahlkreis 4												
Wahlberechtigte	34 419	x	34 419	x	34 386	x	34 386	x	33	x	33	x
Wähler	25 490	74,1	25 490	74,1	24 486	71,2	24 486	71,2	1 004	2,9	1 004	2,9
Briefwähler	4 729	18,6	4 729	18,6	4 990	20,4	4 990	20,4	- 261	- 1,8	- 261	- 1,8
Ungültige Stimmen	744	2,9	375	1,5	500	2,0	288	1,2	244	0,9	87	0,3
Gültige Stimmen	24 715	97,1	25 085	98,5	23 945	98,0	24 142	98,8	770	- 0,9	943	- 0,3
CDU	9 808	39,7	8 971	35,8	13 506	56,4	13 398	55,5	- 3 698	- 16,7	- 4 427	- 19,7
SPD	9 548	38,6	8 475	33,8	6 927	28,9	6 043	25,0	2 621	9,7	2 432	8,8
PDS	884	3,6	1 225	4,9	688	2,9	656	2,7	196	0,7	569	2,2
GRÜNE	1 406	5,7	1 696	6,8	1 374	5,7	1 765	7,3	32	0,0	- 69	- 0,5
REP	x	x	395	1,6	x	x	748	3,1	x	x	- 353	- 1,5
FDP	3 069	12,4	3 279	13,1	512	2,1	549	2,3	2 557	10,3	2 730	10,8
Sonstige	x	x	1 044	4,2	938	3,9	983	4,1	- 938	- 3,9	61	0,1
Reinickendorf Wahlkreis 5												
Wahlberechtigte	29 822	x	29 822	x	29 868	x	29 868	x	- 46	x	- 46	x
Wähler	19 710	66,1	19 710	66,1	19 256	64,5	19 256	64,5	454	1,6	454	1,6
Briefwähler	3 044	15,4	3 044	15,4	3 256	16,9	3 256	16,9	- 212	- 1,5	- 212	- 1,5
Ungültige Stimmen	655	3,3	334	1,7	549	2,9	277	1,4	106	0,5	57	0,3
Gültige Stimmen	19 041	96,7	19 359	98,3	18 676	97,1	18 953	98,6	365	- 0,5	406	- 0,3
CDU	8 404	44,1	7 608	39,3	10 901	58,4	10 630	56,1	- 2 497	- 14,3	- 3 022	- 16,8
SPD	7 298	38,3	6 699	34,6	5 339	28,6	4 898	25,8	1 959	9,7	1 801	8,8
PDS	788	4,1	955	4,9	670	3,6	648	3,4	118	0,5	307	1,5
GRÜNE	719	3,8	776	4,0	663	3,6	784	4,1	56	0,2	- 8	- 0,1
REP	x	x	448	2,3	x	x	787	4,2	x	x	- 339	- 1,9
FDP	1 832	9,6	1 900	9,8	289	1,5	320	1,7	1 543	8,1	1 580	8,1
Sonstige	x	x	973	5,0	814	4,4	886	4,7	- 814	- 4,4	87	0,3
Reinickendorf Wahlkreis 6												
Wahlberechtigte	29 477	x	29 477	x	29 381	x	29 381	x	96	x	96	x
Wähler	24 907	84,5	24 907	84,5	24 314	82,8	24 314	82,8	593	1,7	593	1,7
Briefwähler	5 203	20,9	5 203	20,9	5 608	23,1	5 608	23,1	- 405	- 2,2	- 405	- 2,2
Ungültige Stimmen	568	2,3	243	1,0	411	1,7	193	0,8	157	0,6	50	0,2
Gültige Stimmen	24 292	97,7	24 624	99,0	23 859	98,3	24 104	99,2	433	- 0,6	520	- 0,2
CDU	9 908	40,8	9 021	36,6	14 875	62,3	14 546	60,3	- 4 967	- 21,5	- 5 525	- 23,7
SPD	7 782	32,0	6 735	27,4	5 543	23,2	4 825	20,0	2 239	8,8	1 910	7,4
PDS	611	2,5	990	4,0	487	2,0	567	2,4	124	0,5	423	1,6
GRÜNE	1 830	7,5	2 298	9,3	1 806	7,6	2 279	9,5	24	- 0,1	19	- 0,2
REP	x	x	195	0,8	x	x	372	1,5	x	x	- 177	- 0,7
FDP	4 161	17,1	4 801	19,5	583	2,4	908	3,8	3 578	14,7	3 893	15,7
Sonstige	x	x	584	2,4	565	2,4	607	2,5	- 565	- 2,4	- 23	- 0,1

3 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001
im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
nach Wahlkreisverbänden (Bezirken) und Wahlkreisen

3.13 Berlin
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 2001				Abgeordnetenhauswahl 1999				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Berlin												
Wahlberechtigte	2 417 574	x	2 417 574	x	2 414 493	x	2 414 493	x	3 081	x	3 081	x
Wähler	1 645 673	68,1	1 645 673	68,1	1 582 407	65,5	1 582 407	65,5	63 266	2,6	63 266	2,6
Briefwähler	290 436	17,6	290 436	17,6	316 403	20,0	316 403	20,0	- 25 967	- 2,4	- 25 967	- 2,4
Ungültige Stimmen	32 630	2,0	21 359	1,3	27 470	1,7	17 646	1,1	5 160	0,2	3 713	0,2
Gültige Stimmen	1 611 768	98,0	1 623 338	98,7	1 554 382	98,3	1 563 576	98,9	57 386	- 0,2	59 762	- 0,2
CDU	435 135	27,0	385 692	23,8	662 482	42,6	637 311	40,8	- 227 347	- 15,6	- 251 619	- 17,0
SPD	547 345	34,0	481 772	29,7	386 586	24,9	349 731	22,4	160 759	9,1	132 041	7,3
PDS	327 528	20,3	366 292	22,6	287 558	18,5	276 869	17,7	39 970	1,8	89 423	4,9
GRÜNE	137 626	8,5	148 066	9,1	139 930	9,0	155 322	9,9	- 2 304	- 0,5	- 7 256	- 0,8
REP	758	0,0	21 836	1,3	1 680	0,1	41 814	2,7	- 922	- 0,1	- 19 978	- 1,4
FDP	143 364	8,9	160 953	9,9	28 566	1,8	34 280	2,2	114 798	7,1	126 673	7,7
Sonstige	20 012	1,2	58 727	3,6	47 580	3,1	68 249	4,4	- 27 568	- 1,9	- 9 522	- 0,8
Berlin-Ost												
Wahlberechtigte	980 013	x	980 013	x	963 869	x	963 869	x	16 144	x	16 144	x
Wähler	631 025	64,4	631 025	64,4	602 689	62,5	602 689	62,5	28 336	1,9	28 336	1,9
Briefwähler	90 024	14,3	90 024	14,3	98 815	16,4	98 815	16,4	- 8 791	- 2,1	- 8 791	- 2,1
Ungültige Stimmen	10 924	1,7	6 711	1,1	7 936	1,3	5 297	0,9	2 988	0,4	1 414	0,2
Gültige Stimmen	619 720	98,3	624 103	98,9	594 641	98,7	597 168	99,1	25 079	- 0,4	26 935	- 0,2
CDU	91 944	14,8	77 694	12,4	168 710	28,4	160 742	26,9	- 76 766	- 13,6	- 83 048	- 14,5
SPD	168 489	27,2	144 990	23,2	114 629	19,3	106 505	17,8	53 860	7,9	38 485	5,4
PDS	277 073	44,7	297 251	47,6	249 577	42,0	235 890	39,5	27 496	2,7	61 361	8,1
GRÜNE	38 139	6,2	36 828	5,9	34 831	5,9	38 480	6,4	3 308	0,3	- 1 652	- 0,5
REP	x	x	7 528	1,2	x	x	16 869	2,8	x	x	- 9 341	- 1,6
FDP	32 961	5,3	32 772	5,3	6 878	1,2	6 749	1,1	26 083	4,1	26 023	4,2
Sonstige	11 114	1,8	27 040	4,3	20 016	3,4	31 933	5,3	- 8 902	- 1,6	- 4 893	- 1,0
Berlin-West												
Wahlberechtigte	1 437 561	x	1 437 561	x	1 450 624	x	1 450 624	x	- 13 063	x	- 13 063	x
Wähler	1 014 648	70,6	1 014 648	70,6	979 718	67,5	979 718	67,5	34 930	3,1	34 930	3,1
Briefwähler	200 412	19,8	200 412	19,8	217 588	22,2	217 588	22,2	- 17 176	- 2,4	- 17 176	- 2,4
Ungültige Stimmen	21 706	2,1	14 648	1,4	19 534	2,0	12 349	1,3	2 172	0,1	2 299	0,2
Gültige Stimmen	992 048	97,9	999 235	98,6	959 741	98,0	966 408	98,7	32 307	- 0,1	32 827	- 0,2
CDU	343 191	34,6	307 998	30,8	493 772	51,4	476 569	49,3	- 150 581	- 16,8	- 168 571	- 18,5
SPD	378 856	38,2	336 782	33,7	271 957	28,3	243 226	25,2	106 899	9,9	93 556	8,5
PDS	50 455	5,1	69 041	6,9	37 981	4,0	40 979	4,2	12 474	1,1	28 062	2,7
GRÜNE	99 487	10,0	111 238	11,1	105 099	11,0	116 842	12,1	- 5 612	- 1,0	- 5 604	- 1,0
REP	758	0,1	14 308	1,4	1 680	0,2	24 945	2,6	- 922	- 0,1	- 10 637	- 1,2
FDP	110 403	11,1	128 181	12,8	21 688	2,3	27 531	2,8	88 715	8,8	100 650	10,0
Sonstige	8 898	0,9	31 687	3,2	27 564	2,9	36 316	3,8	- 18 666	- 2,0	- 4 629	- 0,6

**4.1 Feststellung der Parteien
mit einem Zweitstimmenanteil von 5% und mehr an den abgegebenen Stimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001**
- Endgültiges Ergebnis -

Partei	Zweitstimmen			
	2001		1999	
	absolut	in % der abgegebenen Stimmen	absolut	in % der abgegebenen Stimmen
1	2	3	4	
CDU	385 692	23,5	637 311	40,3
SPD	481 772	29,3	349 731	22,1
PDS	366 292	22,3	276 869	17,5
GRÜNE	148 066	9,0	155 322	9,8
REP	21 836	1,3	41 814	2,6
FDP	160 953	9,8	34 280	2,2
GRAUE	22 093	1,3	17 559	1,1
NPD	15 110	0,9	13 038	0,8
BüSo	1 889	0,1	531	0,0
HP	371	0,0	198	0,0
ödp	3 304	0,2	x	x
DKP	1 382	0,1	x	x
MLPD	1 182	0,1	x	x
STATT Partei	13 396	0,8	x	x

4.2 Mandatsverteilung ohne Ausgleich der Überhangmandate nach Hare-Niemeyer nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001

- Endgültiges Ergebnis -

Partei Bezirk	Berechnungsformel				Mandate					
	gültige Zweit- stimmen je Liste	Grund- mandate	zu berück- sichtigende gültige Zweit- stimmen insgesamt	= Berech- nungszahl	aufgrund		insgesamt	darunter		aufgrund Berech- nung inkl. Überhang
					Ganzzahl	Zahlen- bruchteil		direkt errungen	darunter im Über- hang	
1	2	3	4	5	6					
CDU	385 692	130	1 542 775	32,4999	32	-	32	19	2	34
Mitte	26 796	32	385 692	2,2232	2	-	2	-	-	2
Friedrichshain-Kreuzberg	11 951	32	385 692	0,9915	-	1	1	-	-	1
Pankow	20 996	32	385 692	1,7420	1	1	2	-	-	2
Charlottenburg-Wilmersdorf	43 547	32	385 692	3,6130	3	1	4	2	-	4
Spandau	37 350	32	385 692	3,0988	3	-	3	1	-	3
Steglitz-Zehlendorf	52 470	32	385 692	4,3533	4	-	4	4	-	4
Tempelhof-Schöneberg	51 421	32	385 692	4,2663	4	-	4	3	-	4
Neukölln	43 311	32	385 692	3,5934	3	1	4	3	-	4
Treptow-Köpenick	16 958	32	385 692	1,4070	1	1	2	-	-	2
Marzahn-Hellersdorf	16 795	32	385 692	1,3934	1	-	1	-	-	1
Lichtenberg	14 893	32	385 692	1,2356	1	-	1	-	-	1
Reinickendorf	49 204	32	385 692	4,0823	4	-	4	6	2	6
SPD	481 772	130	1 542 775	40,5959	40	1	41	26	3	44
Mitte	38 300	41	481 772	3,2594	3	-	3	5	2	5
Friedrichshain-Kreuzberg	26 522	41	481 772	2,2571	2	-	2	2	-	2
Pankow	42 353	41	481 772	3,6043	3	1	4	-	-	4
Charlottenburg-Wilmersdorf	52 629	41	481 772	4,4789	4	1	5	5	-	5
Spandau	39 068	41	481 772	3,3248	3	-	3	4	1	4
Steglitz-Zehlendorf	51 966	41	481 772	4,4224	4	-	4	3	-	4
Tempelhof-Schöneberg	61 401	41	481 772	5,2254	5	-	5	4	-	5
Neukölln	43 346	41	481 772	3,6889	3	1	4	3	-	4
Treptow-Köpenick	32 979	41	481 772	2,8066	2	1	3	-	-	3
Marzahn-Hellersdorf	23 699	41	481 772	2,0168	2	-	2	-	-	2
Lichtenberg	26 425	41	481 772	2,2488	2	-	2	-	-	2
Reinickendorf	43 084	41	481 772	3,6666	3	1	4	-	-	4
PDS	366 292	130	1 542 775	30,8651	30	1	31	32	1	32
GRÜNE	148 066	130	1 542 775	12,4766	12	-	12	1	-	12
FDP	160 953	130	1 542 775	13,5625	13	1	14	-	-	14
Mitte	9 959	14	160 953	0,8663	-	1	1	-	-	1
Friedrichshain-Kreuzberg	5 057	14	160 953	0,4399	-	-	-	-	-	-
Pankow	9 946	14	160 953	0,8651	-	1	1	-	-	1
Charlottenburg-Wilmersdorf	25 168	14	160 953	2,1892	2	-	2	-	-	2
Spandau	13 563	14	160 953	1,1797	1	-	1	-	-	1
Steglitz-Zehlendorf	27 729	14	160 953	2,4119	2	-	2	-	-	2
Tempelhof-Schöneberg	20 192	14	160 953	1,7563	1	1	2	-	-	2
Neukölln	13 427	14	160 953	1,1679	1	-	1	-	-	1
Treptow-Köpenick	7 171	14	160 953	0,6237	-	1	1	-	-	1
Marzahn-Hellersdorf	5 605	14	160 953	0,4875	-	1	1	-	-	1
Lichtenberg	5 277	14	160 953	0,4590	-	-	-	-	-	-
Reinickendorf	17 859	14	160 953	1,5534	1	1	2	-	-	2
Insgesamt	x	x	x	x	127	3	130	78	6	136

4.3 Berechnung der neuen Mandatszahl unter Berücksichtigung der Überhangmandate nach Hare-Niemeyer * nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001
- Endgültiges Ergebnis -

Partei	Berechnungsformel				neue Mandatszahl	
	Mandate der Partei einschließlich Überhangmandate	x	zu berücksichtigende gültige Zweitstimmen insgesamt	: gültige Zweitstimmen je Liste = Berechnungszahl		
CDU	34		1 542 775	385 692	136,00	136
SPD	44		1 542 775	481 772	140,90	141
PDS	32		1 542 775	366 292	134,78	135

* Erläuterung

Zur Berechnung des Verhältnisausgleiches zwischen den Parteien im Wahlgebiet wird die Zahl der errungenen Sitze der Partei einschließlich Überhangmandate durch ihre Zweitstimmenzahl dividiert und mit der Gesamtzahl aller zu berücksichtigenden Zweitstimmen im Wahlgebiet multipliziert. Zahlenbruchteile über 0,5 werden aufgerundet. Haben mehrere Parteien Überhangmandate erreicht, wird den weiteren Berechnungen die **höhere** Gesamtzahl der Mandate zugrunde gelegt.

4.4 Mandatsverteilung mit Ausgleich der Überhangmandate nach Hare-Niemeyer nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001
- Endgültiges Ergebnis -

Partei	Berechnungsformel				Mandate						
	gültige Zweitstimmen je Liste	x	neue Mandatszahl	: zu berücksichtigende gültige Zweitstimmen insgesamt	aufgrund		insgesamt	darunter		Ausgleichsmandate	
					Ganzzahl	Zahlenbruchteil		direkt errungen	darunter im Überhang		
				= Berechnungszahl	1	2	3	4	5	6	
CDU	385 692		141	1 542 775	35,2498	35	-	35	19	2	1
PDS	366 292		141	1 542 775	33,4768	33	-	33	32	1	1
GRÜNE	148 066		141	1 542 775	13,5323	13	1	14	1	-	2
FDP	160 953		141	1 542 775	14,7101	14	1	15	-	-	1
SPD								44	26	3	-

1 Bei der errechneten höheren Gesamtzahl der Mandate sind sämtliche Überhangmandate dieser Partei in der Verhältnisrechnung berücksichtigt, so dass für diese Partei kein Ausgleich erfolgt.

4.5 Aufteilung der Mandate auf die Bezirkslisten nach Hare-Niemeyer nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001 - Endgültiges Ergebnis -

Partei — Bezirk	Stimmen			Berechnungszahl für noch zu verteilende Mandate ³	Listenmandate aufgrund		Mandate				
	gültige Zweit- stimmen je Liste	auf Direkt- mandate anzu- rechnende Zweit- stimmen ¹	noch anzu- rechnende Zweit- stimmen ²		Ganzzahl	Zahlen- bruchteil	ins- gesamt	Direktmandate		Listenmandate	
								ins- gesamt	darunter Überhang- mandate	ins- gesamt	darunter Aus- gleichs- mandate
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
CDU											
Mitte	26 796	–	26 796	2,2188	2	–	2	–	–	2	–
Friedrichshain-Kreuzberg	11 951	–	11 951	0,9896	–	1	1	–	–	1	–
Pankow	20 996	–	20 996	1,7385	1	1	2	–	–	2	–
Charlottenburg-Wilmersdorf	43 547	22 040	21 507	1,7809	1	1	4	2	–	2	–
Spandau	37 350	11 020	26 330	2,1802	2	–	3	1	–	2	–
Steglitz-Zehlendorf	52 470	44 080	8 390	0,6947	–	1	5	4	–	1	1
Tempelhof-Schöneberg	51 421	33 060	18 361	1,5204	1	1	5	3	–	2	–
Neukölln	43 311	33 060	10 251	0,8488	–	1	4	3	–	1	–
Treptow-Köpenick	16 958	–	16 958	1,4042	1	–	1	–	–	1	–
Marzahn-Hellersdorf	16 795	–	16 795	1,3907	1	–	1	–	–	1	–
Lichtenberg	14 893	–	14 893	1,2332	1	–	1	–	–	1	–
Reinickendorf	49 204	66 120	–	–	–	–	6	6	2	–	–
SPD											
Mitte	38 300	–	–	–	–	–	5	5	2	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	26 522	–	–	–	–	–	2	2	–	–	–
Pankow	42 353	–	–	–	–	–	4	–	–	4	–
Charlottenburg-Wilmersdorf	52 629	–	–	–	–	–	5	5	–	–	–
Spandau	39 068	–	–	–	–	–	4	4	1	–	–
Steglitz-Zehlendorf	51 966	–	–	–	–	–	4	3	–	1	–
Tempelhof-Schöneberg	61 401	–	–	–	–	–	5	4	–	1	–
Neukölln	43 346	–	–	–	–	–	4	3	–	1	–
Treptow-Köpenick	32 979	–	–	–	–	–	3	–	–	3	–
Marzahn-Hellersdorf	23 699	–	–	–	–	–	2	–	–	2	–
Lichtenberg	26 425	–	–	–	–	–	2	–	–	2	–
Reinickendorf	43 084	–	–	–	–	–	4	–	–	4	–
FDP											
Mitte	9 959	–	9 959	0,9281	–	1	1	–	–	1	–
Friedrichshain-Kreuzberg	5 057	–	5 057	0,4713	–	–	–	–	–	–	–
Pankow	9 946	–	9 946	0,9269	–	1	1	–	–	1	–
Charlottenburg-Wilmersdorf	25 168	–	25 168	2,3455	2	–	2	–	–	2	–
Spandau	13 563	–	13 563	1,2640	1	–	1	–	–	1	–
Steglitz-Zehlendorf	27 729	–	27 729	2,5842	2	1	3	–	–	3	1
Tempelhof-Schöneberg	20 192	–	20 192	1,8818	1	1	2	–	–	2	–
Neukölln	13 427	–	13 427	1,2513	1	–	1	–	–	1	–
Treptow-Köpenick	7 171	–	7 171	0,6683	–	1	1	–	–	1	–
Marzahn-Hellersdorf	5 605	–	5 605	0,5224	–	1	1	–	–	1	–
Lichtenberg	5 277	–	5 277	0,4918	–	–	–	–	–	–	–
Reinickendorf	17 859	–	17 859	1,6644	1	1	2	–	–	2	–

1 Berechnung der Durchschnittszahl:
Zahl der Zweitstimmen der Partei
geteilt durch die Gesamtzahl ihrer
Mandate

2 Für die weitere Verteilung zu
berücksichtigende Zweitstimmenzahl
(Spalte 1 - Spalte 2)

3 Zweitstimmenzahl aus Spalte 3 mal
der Zahl der restlichen Mandate
(Mandate - Direktmandate der Partei)
geteilt durch Summe noch anzurechn-
ender Zweitstimmen dieser Partei

4.6 Mandate für das Abgeordnetenhaus von Berlin nach der Wahl am 21. Oktober 2001 nach Wahlkreisverbänden (Bezirken) und Parteien

- Endgültiges Ergebnis -

Wahlkreisverband (Bezirk)	Mandate						Darunter						
	insgesamt	CDU	SPD	PDS	GRÜNE	FDP	Überhangmandate			Ausgleichsmandate			
							CDU	SPD	PDS	CDU	PDS	GRÜNE	FDP
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Mitte	10	2	5	2	-	1	-	2	x	-	x	x	-
Friedrichshain-Kreuzberg	6	1	2	2	1	-	-	-	x	-	x	x	-
Pankow	15	2	4	8	-	1	-	-	x	-	x	x	-
Charlottenburg-Wilmersdorf	11	4	5	-	-	2	-	-	x	-	x	x	-
Spandau	8	3	4	-	-	1	-	1	x	-	x	x	-
Steglitz-Zehlendorf	12	5	4	-	-	3	-	-	x	1	x	x	1
Tempelhof-Schöneberg	12	5	5	-	-	2	-	-	x	-	x	x	-
Neukölln	9	4	4	-	-	1	-	-	x	-	x	x	-
Treptow-Köpenick	11	1	3	6	-	1	-	-	x	-	x	x	-
Marzahn-Hellersdorf	11	1	2	7	-	1	-	-	x	-	x	x	-
Lichtenberg	10	1	2	7	-	-	-	-	x	-	x	x	-
Reinickendorf	12	6	4	-	-	2	2	-	x	-	x	x	-
Landesliste	14	x	x	1	13	x	x	3	1	x	1	2	x
Berlin	141	35	44	33	14	15	2	6	1	1	1	2	1

1 Bei Landeslisten ist keine bezirkliche Zuordnung möglich

4.7 Mandate der Parteien im Abgeordnetenhaus von Berlin 1946 bis 2001

Wahltag ¹	Mandate												
	insgesamt	absolut						in %					
		CDU	SPD	SEW/ PDS ²	GRÜNE ³	REP	FDP ⁴	CDU	SPD	SEW/ PDS ²	GRÜNE ³	REP	FDP ⁴
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
20.10.1946 ⁵	130	29	63	26	x	x	12	22,3	48,4	20,0	x	x	9,3
5.12.1948	98	21	60	x	x	x	17	21,4	61,2	x	x	x	17,4
3.12.1950	127	34	61	x	x	x	32	26,8	48,0	x	x	x	25,2
5.12.1954	127	44	64	–	x	x	19	34,6	50,4	–	x	x	15,0
7.12.1958	133	55	78	–	x	x	–	41,4	58,6	–	x	x	–
17. 2.1963	140	41	89	–	x	x	10	29,3	63,6	–	x	x	7,1
12. 3.1967	137	47	81	–	x	x	9	34,3	59,1	–	x	x	6,6
14. 3.1971	138	54	73	–	x	x	11	39,1	52,9	–	x	x	8,0
2. 3.1975 ⁶	147	69	67	–	x	x	11	46,9	45,6	–	x	x	7,5
18. 3.1979	135	63	61	–	–	x	11	46,7	45,2	–	–	x	8,1
10. 5.1981	132	65	51	–	9	x	7	49,2	38,6	–	6,8	x	5,3
10. 3.1985	144	69	48	–	15	x	12	47,9	33,3	–	10,4	x	8,3
29. 1.1989	138	55	55	–	17	11	–	39,9	39,9	–	12,3	8,0	–
2. 12.1990	241	101	76	23	23	–	18	41,9	31,5	9,5	9,5	–	7,5
22.10.1995	206	87	55	34	30	–	–	42,2	26,7	16,5	14,6	–	–
10.10.1999	169	76	42	33	18	–	–	45,0	24,9	19,5	10,7	–	–
21.10.2001	141	35	44	33	14	–	15	24,8	31,2	23,4	9,9	–	10,6

1 1946 und 1948: Stadtverordnetenversammlung,
1948 bis 1989: in den 12 westlichen Bezirken

2 bis einschl. 1967: SED bzw. SED-W

3 bis 1989: AL; 1990 GRÜNE/AL, Bü90/Gr/UFV

4 1946 und 1948: LDP

5 Groß-Berlin

6 unter Berücksichtigung der Wiederholungswahl in
Zehlendorf am 25.1.1976

4.8 Direkt gewählte Abgeordnete nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001

- Endgültiges Ergebnis -

Wahlkreis	Name, Vorname	Partei	Erststimmen		Stimmenvorsprung zum Zweitplatzierten	
			absolut	%	absolut	%-Punkte
	1	2	3	4	5	6
Mitte	01	PDS	5 212	30,5	294	1,7
	02	PDS	10 794	52,3	5 776	28,0
	03	SPD	7 754	39,4	2 627	13,4
	04	SPD	5 820	38,8	1 824	12,2
	05	SPD	7 424	42,0	1 377	7,8
	06	SPD	6 731	42,3	1 886	11,8
	07	SPD	6 514	41,6	1 415	9,0
Friedrichshain-Kreuzberg	01	SPD	6 234	37,9	2 186	13,3
	02	GRÜNE	6 111	36,2	898	5,3
	03	SPD	4 932	31,3	261	1,7
	04	PDS	12 356	49,7	5 888	23,7
	05	PDS	10 528	42,8	3 945	16,1
Pankow	01	PDS	7 959	38,9	1 666	8,1
	02	PDS	8 787	36,9	1 179	4,9
	03	PDS	8 739	42,6	2 462	12,0
	04	PDS	7 420	37,0	1 399	7,0
	05	PDS	7 110	38,7	985	5,4
	06	PDS	8 600	38,4	1 849	8,3
	07	PDS	9 299	41,6	2 657	11,9
	08	PDS	8 099	36,7	1 759	8,0
Charlottenburg-Wilmersdorf	01	SPD	8 168	40,3	1 278	6,3
	02	CDU	7 783	36,4	288	1,3
	03	SPD	8 793	38,3	3 286	14,3
	04	SPD	8 286	40,3	3 450	16,8
	05	CDU	9 311	36,9	553	2,2
	06	SPD	9 616	39,9	2 367	9,8
	07	SPD	9 828	39,4	1 543	6,2
Spandau	01	SPD	9 006	42,0	906	4,2
	02	SPD	8 205	41,8	828	4,2
	03	SPD	8 996	42,2	958	4,5
	04	SPD	8 870	40,4	584	2,7
	05	CDU	10 164	42,2	1 672	6,9
Steglitz-Zehlendorf	01	SPD	8 618	41,5	2 452	11,8
	02	SPD	8 552	40,7	1 467	7,0
	03	SPD	8 963	37,3	963	4,0
	04	CDU	8 357	38,9	554	2,6
	05	CDU	7 712	39,8	506	2,6
	06	CDU	10 913	38,2	1 133	4,0
	07	CDU	10 501	36,3	1 003	3,5
Tempelhof-Schöneberg	01	SPD	9 824	42,9	3 865	16,9
	02	SPD	7 775	38,7	2 261	11,2
	03	SPD	10 627	44,8	5 035	21,2
	04	SPD	9 529	38,5	550	2,2
	05	CDU	10 682	41,2	1 244	4,8
	06	CDU	11 666	44,7	2 575	9,9
	07	CDU	10 762	42,2	198	0,8
Neukölln	01	SPD	7 769	38,9	2 330	11,7
	02	SPD	7 359	41,9	2 858	16,3
	03	SPD	7 541	40,5	509	2,7
	04	CDU	10 016	42,6	1 368	5,8
	05	CDU	9 645	43,7	1 361	6,2
	06	CDU	10 849	43,2	1 769	7,0
Treptow-Köpenick	01	PDS	7 565	41,2	1 465	8,0
	02	PDS	8 984	43,4	2 675	12,9
	03	PDS	8 204	37,3	2 123	9,7
	04	PDS	6 922	39,9	1 770	10,2
	05	PDS	8 412	37,2	805	3,6
	06	PDS	9 217	38,0	2 423	10,0

4.8 Direkt gewählte Abgeordnete
nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001
- Endgültiges Ergebnis -

Wahlkreis	Name, Vorname	Partei	Erststimmen		Stimmenvorsprung zum Zweitplatzierten	
			absolut	%	absolut	%-Punkte
	1	2	3	4	5	6
Marzahn-Hellersdorf	01	PDS	6 032	56,1	3 405	31,7
	02	PDS	7 526	52,7	3 953	27,7
	03	PDS	8 629	52,3	4 604	27,9
	04	PDS	9 516	47,5	4 971	24,8
	05	PDS	13 019	51,0	5 938	23,3
	06	PDS	8 494	53,8	5 071	32,1
	07	PDS	7 979	55,6	4 756	33,1
Lichtenberg	01	PDS	8 625	53,3	4 648	28,7
	02	PDS	8 267	50,7	3 785	23,2
	03	PDS	8 199	47,4	3 247	18,8
	04	PDS	11 281	50,6	5 407	24,3
	05	PDS	6 821	53,2	3 852	30,0
	06	PDS	9 199	53,9	5 324	31,2
	07	PDS	9 279	51,4	4 746	26,3
Reinickendorf	01	CDU	7 671	39,8	183	0,9
	02	CDU	8 704	42,1	912	4,4
	03	CDU	9 818	42,3	1 954	8,4
	04	CDU	9 808	39,7	260	1,1
	05	CDU	8 404	44,1	1 106	5,8
	06	CDU	9 908	40,8	2 126	8,8

**4.9 Gewählte Abgeordnete
nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001**
- Endgültiges Ergebnis -

Eine Veröffentlichung personenbezogener Daten zu den gewählten Wahlbewerberinnen und Wahlbewerbern in unserem Internetangebot ist aus Gründen des Datenschutzes gemäß § 79a Landeswahlordnung nicht mehr möglich. Die Namen der Gewählten finden Sie im Amtsblatt für Berlin Nr. 63 vom 27. November 2001.

4.9 Gewählte Abgeordnete
nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001
- Endgültiges Ergebnis -

4.9 Gewählte Abgeordnete
nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001
- Endgültiges Ergebnis -

**4.10 Nachrücker der Parteien
nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. 10 2001**
- Endgültiges Ergebnis -

4.10 Nachrücker der Parteien
nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001
- Endgültiges Ergebnis -

4.10 Nachrücker der Parteien
nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001
- Endgültiges Ergebnis -

4.10 Nachrücker der Parteien
nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001
- Endgültiges Ergebnis -

4.10 Nachrücker der Parteien
nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001
- Endgültiges Ergebnis -

4.10 Nachrücker der Parteien
nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001
- Endgültiges Ergebnis -

**5.1 Wahlberechtigte, Wähler und abgegebene Stimmen
bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 21. Oktober 2001
nach Bezirken**
- Endgültiges Ergebnis -

Bezirk	Wahl- berechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	CDU	SPD	PDS	GRÜNE	REP	FDP	Sonstige
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
absolut										
01 Mitte	204 149	126 277	124 060	30 157	40 781	23 010	17 946	2 657	8 501	1 008
02 Friedrichshain-Kreuzberg	164 734	102 019	100 454	13 183	26 203	29 282	22 607	x	4 396	4 783
03 Pankow	268 977	173 992	172 006	23 727	48 523	63 976	19 240	2 590	8 561	5 389
04 Charlottenburg-Wilmersdorf	232 905	164 551	162 702	49 295	56 505	6 901	23 912	1 918	19 944	4 227
05 Spandau	162 804	111 531	109 773	46 000	40 466	4 091	4 896	1 679	8 565	4 076
06 Steglitz-Zehlendorf	221 319	168 677	166 656	59 661	53 110	5 174	20 076	2 069	20 940	5 626
07 Tempelhof-Schöneberg	244 976	174 210	171 830	59 057	55 579	7 034	27 559	2 569	15 088	4 944
08 Neukölln	202 578	131 396	128 990	46 564	45 817	7 578	11 286	3 800	10 587	3 358
09 Treptow-Köpenick	188 502	127 730	126 065	17 776	43 036	45 609	4 740	x	5 801	9 103
10 Marzahn-Hellersdorf	198 832	119 450	117 917	17 465	24 503	60 265	2 915	1 889	5 201	5 679
11 Lichtenberg	198 810	122 588	121 128	15 675	27 217	62 727	3 570	1 755	4 714	5 470
12 Reinickendorf	189 738	136 399	133 981	61 004	43 715	4 185	7 915	2 850	10 356	3 956
Berlin nachrichtlich:	2 478 324	1 658 820	1 635 562	439 564	505 455	319 832	166 662	23 776	122 654	57 619
Berlin-Ost	992 861	633 102	625 409	84 682	163 996	271 340	42 116	6 628	28 332	28 315
Berlin-West	1 485 463	1 025 718	1 010 153	354 882	341 459	48 492	124 546	17 148	94 322	29 304
in %										
01 Mitte	100	61,9	100	24,3	32,9	18,5	14,5	2,1	6,9	0,8
02 Friedrichshain-Kreuzberg	100	61,9	100	13,1	26,1	29,1	22,5	x	4,4	4,8
03 Pankow	100	64,7	100	13,8	28,2	37,2	11,2	1,5	5,0	3,1
04 Charlottenburg-Wilmersdorf	100	70,7	100	30,3	34,7	4,2	14,7	1,2	12,3	2,6
05 Spandau	100	68,5	100	41,9	36,9	3,7	4,5	1,5	7,8	3,7
06 Steglitz-Zehlendorf	100	76,2	100	35,8	31,9	3,1	12,0	1,2	12,6	3,4
07 Tempelhof-Schöneberg	100	71,1	100	34,4	32,3	4,1	16,0	1,5	8,8	2,9
08 Neukölln	100	64,9	100	36,1	35,5	5,9	8,7	2,9	8,2	2,6
09 Treptow-Köpenick	100	67,8	100	14,1	34,1	36,2	3,8	x	4,6	7,2
10 Marzahn-Hellersdorf	100	60,1	100	14,8	20,8	51,1	2,5	1,6	4,4	4,8
11 Lichtenberg	100	61,7	100	12,9	22,5	51,8	2,9	1,4	3,9	4,5
12 Reinickendorf	100	71,9	100	45,5	32,6	3,1	5,9	2,1	7,7	3,0
Berlin nachrichtlich:	100	66,9	100	26,9	30,9	19,6	10,2	1,5	7,5	3,5
Berlin-Ost	100	63,8	100	13,5	26,2	43,4	6,7	1,1	4,5	4,5
Berlin-West	100	69,1	100	35,1	33,8	4,8	12,3	1,7	9,3	2,9

**5.2 Wahlberechtigte, Wähler und abgegebene Stimmen
bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen (BVV) in Berlin am 21. Oktober 2001
im Vergleich zur Vorwahl nach Bezirken
- Endgültiges Ergebnis -**

Merkmal	BVV 2001		BVV 1999		Differenz	
	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6

Mitte

Wahlberechtigte	204 149	x	206 854	x	- 2 705	x
Wähler	126 277	61,9	121 256	58,6	5 021	3,3
Briefwähler	22 412	17,7	24 370	20,1	- 1 958	- 2,4
Abgegeb. Stimmen	126 228	x	121 199	x	5 029	x
Ungültige Stimmen	2 168	1,7	1 360	1,1	808	0,6
Gültige Stimmen	124 060	98,3	119 839	98,9	4 221	- 0,6
CDU	30 157	24,3	42 302	35,3	- 12 145	- 11,0
SPD	40 781	32,9	31 046	25,9	9 735	7,0
PDS	23 010	18,5	20 311	16,9	2 699	1,6
GRÜNE	17 946	14,5	16 313	13,6	1 633	0,9
REP	2 657	2,1	4 398	3,7	- 1 741	- 1,6
FDP	8 501	6,9	1 799	1,5	6 702	5,4
GRAUE	x	x	1 351	1,1	- 1 351	- 1,1
NPD	1 008	0,8	682	0,6	326	0,2
APPD	x	x	179	0,1	- 179	- 0,1
PASS	x	x	314	0,3	- 314	- 0,3

Friedrichshain-Kreuzberg

Wahlberechtigte	164 734	x	161 163	x	3 571	x
Wähler	102 019	61,9	92 404	57,3	9 615	4,6
Briefwähler	15 961	15,6	17 332	18,8	- 1 371	- 3,2
Abgegeb. Stimmen	101 995	x	92 373	x	9 622	x
Ungültige Stimmen	1 541	1,5	1 203	1,3	338	0,2
Gültige Stimmen	100 454	98,5	91 170	98,7	9 284	- 0,2
CDU	13 183	13,1	21 080	23,1	- 7 897	- 10,0
SPD	26 203	26,1	19 027	20,9	7 176	5,2
PDS	29 282	29,1	22 671	24,9	6 611	4,2
GRÜNE	22 607	22,5	19 657	21,6	2 950	0,9
REP	x	x	2 365	2,6	- 2 365	- 2,6
FDP	4 396	4,4	952	1,0	3 444	3,4
GRAUE	1 410	1,4	1 122	1,2	288	0,2
DKP	402	0,4	116	0,1	286	0,3
STATT Partei	1 079	1,1	x	x	1 079	1,1
SED	1 892	1,9	3 057	3,4	- 1 165	- 1,5

Pankow

Wahlberechtigte	268 977	x	259 282	x	9 695	x
Wähler	173 992	64,7	160 189	61,8	13 803	2,9
Briefwähler	26 724	15,4	27 387	17,1	- 663	- 1,7
Abgegeb. Stimmen	173 952	x	160 161	x	13 791	x
Ungültige Stimmen	1 946	1,1	1 395	0,9	551	0,2
Gültige Stimmen	172 006	98,9	158 766	99,1	13 240	- 0,2
CDU	23 727	13,8	41 018	25,8	- 17 291	- 12,0
SPD	48 523	28,2	32 139	20,2	16 384	8,0
PDS	63 976	37,2	57 070	35,9	6 906	1,3
GRÜNE	19 240	11,2	16 765	10,6	2 475	0,6
REP	2 590	1,5	4 625	2,9	- 2 035	- 1,4
FDP	8 561	5,0	1 716	1,1	6 845	3,9
GRAUE	x	x	841	0,5	- 841	- 0,5
NPD	2 371	1,4	1 867	1,2	504	0,2
HP	980	0,6	455	0,3	525	0,3
WBK	x	x	1 346	0,8	- 1 346	- 0,8
APPD	1 167	0,7	x	x	1 167	0,7
SAV	871	0,5	435	0,3	436	0,2

Merkmal	BVV 2001		BVV 1999		Differenz	
	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6

Charlottenburg-Wilmersdorf

Wahlberechtigte	232 905	x	236 381	x	- 3 476	x
Wähler	164 551	70,7	160 000	67,7	4 551	3,0
Briefwähler	35 940	21,8	39 963	25,0	- 4 023	- 3,2
Abgegeb. Stimmen	164 492	x	159 922	x	4 570	x
Ungültige Stimmen	1 790	1,1	1 908	1,2	- 118	- 0,1
Gültige Stimmen	162 702	98,9	158 014	98,8	4 688	0,1
CDU	49 295	30,3	73 881	46,8	- 24 586	- 16,5
SPD	56 505	34,7	42 631	27,0	13 874	7,7
PDS	6 901	4,2	5 503	3,5	1 398	0,7
GRÜNE	23 912	14,7	24 566	15,5	- 654	- 0,8
REP	1 918	1,2	3 002	1,9	- 1 084	- 0,7
FDP	19 944	12,3	5 444	3,4	14 500	8,9
GRAUE	2 293	1,4	x	x	2 293	1,4
ödp	x	x	296	0,2	- 296	- 0,2
WBK	745	0,5	1 381	0,9	- 636	- 0,4
STATT Partei	1 189	0,7	x	x	1 189	0,7

Spandau

Wahlberechtigte	162 804	x	162 154	x	650	x
Wähler	111 531	68,5	106 011	65,4	5 520	3,1
Briefwähler	20 172	18,1	21 966	20,7	- 1 794	- 2,6
Abgegeb. Stimmen	111 453	x	105 957	x	5 496	x
Ungültige Stimmen	1 680	1,5	1 747	1,6	- 67	- 0,1
Gültige Stimmen	109 773	98,5	104 210	98,4	5 563	0,1
CDU	46 000	41,9	55 018	52,8	- 9 018	- 10,9
SPD	40 466	36,9	33 047	31,7	7 419	5,2
PDS	4 091	3,7	3 429	3,3	662	0,4
GRÜNE	4 896	4,5	4 766	4,6	130	- 0,1
REP	1 679	1,5	2 709	2,6	- 1 030	- 1,1
FDP	8 565	7,8	1 605	1,5	6 960	6,3
GRAUE	2 089	1,9	1 776	1,7	313	0,2
NPD	648	0,6	623	0,6	25	0,0
ödp	529	0,5	367	0,4	162	0,1
FWS	810	0,7	479	0,5	331	0,2

Steglitz-Zehlendorf

Wahlberechtigte	221 319	x	221 848	x	- 529	x
Wähler	168 677	76,2	163 237	73,6	5 440	2,6
Briefwähler	37 522	22,2	41 130	25,2	- 3 608	- 3,0
Abgegeb. Stimmen	168 561	x	163 156	x	5 405	x
Ungültige Stimmen	1 905	1,1	1 392	0,9	513	0,3
Gültige Stimmen	166 656	98,9	161 764	99,1	4 892	- 0,3
CDU	59 661	35,8	83 303	51,5	- 23 642	- 15,7
SPD	53 110	31,9	38 555	23,8	14 555	8,1
PDS	5 174	3,1	4 108	2,5	1 066	0,6
GRÜNE	20 076	12,0	19 688	12,2	388	- 0,2
REP	2 069	1,2	2 782	1,7	- 713	- 0,5
FDP	20 940	12,6	5 271	3,3	15 669	9,3
GRAUE	x	x	495	0,3	- 495	- 0,3
PASS	1 219	0,7	x	x	1 219	0,7
WUB	4 407	2,6	5 144	3,2	- 737	- 0,6

5.2 Wahlberechtigte, Wähler und abgegebene Stimmen
 bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen (BVV) in Berlin am 21. Oktober 2001
 im Vergleich zur Vorwahl nach Bezirken
 - Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	BVV 2001		BVV 1999		Differenz		Merkmal	BVV 2001		BVV 1999		Differenz	
	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte		absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6		1	2	3	4	5	6
Tempelhof-Schöneberg						Marzahn-Hellersdorf							
Wahlberechtigte	244 976	x	246 177	x	- 1 201	x	Wahlberechtigte	198 832	x	199 831	x	- 999	x
Wähler	174 210	71,1	166 946	67,8	7 264	3,3	Wähler	119 450	60,1	119 269	59,7	181	0,4
Briefwähler	35 872	20,6	37 829	22,7	- 1 957	- 2,1	Briefwähler	14 576	12,2	16 855	14,1	- 2 279	- 1,9
Abgegeb. Stimmen	174 091	x	166 827	x	7 264	x	Abgegeb. Stimmen	119 391	x	119 210	x	181	x
Ungültige Stimmen	2 261	1,3	2 258	1,4	3	- 0,1	Ungültige Stimmen	1 474	1,2	1 017	0,9	457	0,4
Gültige Stimmen	171 830	98,7	164 569	98,6	7 261	0,1	Gültige Stimmen	117 917	98,8	118 193	99,1	- 276	- 0,4
CDU	59 057	34,4	81 435	49,5	- 22 378	- 15,1	CDU	17 465	14,8	31 867	27,0	- 14 402	- 12,2
SPD	55 579	32,3	40 549	24,6	15 030	7,7	SPD	24 503	20,8	17 935	15,2	6 568	5,6
PDS	7 034	4,1	5 762	3,5	1 272	0,6	PDS	60 265	51,1	53 563	45,3	6 702	5,8
GRÜNE	27 559	16,0	26 294	16,0	1 265	0,0	GRÜNE	2 915	2,5	2 960	2,5	- 45	0,0
REP	2 569	1,5	4 046	2,5	- 1 477	- 1,0	REP	1 889	1,6	3 475	2,9	- 1 586	- 1,3
FDP	15 088	8,8	3 452	2,1	11 636	6,7	FDP	5 201	4,4	1 130	1,0	4 071	3,4
GRAUE	2 424	1,4	1 527	0,9	897	0,5	NPD	3 108	2,6	3 236	2,7	- 128	- 0,1
STATT Partei	1 628	0,9	x	x	1 628	0,9	PASS	x	x	1 006	0,9	- 1 006	- 0,9
BPR	892	0,5	x	x	892	0,5	LDL	2 571	2,2	2 421	2,0	150	0,2
Neukölln						Lichtenberg							
Wahlberechtigte	202 578	x	206 143	x	- 3 565	x	Wahlberechtigte	198 810	x	201 019	x	- 2 209	x
Wähler	131 396	64,9	126 958	61,6	4 438	3,3	Wähler	122 588	61,7	122 427	60,9	161	0,8
Briefwähler	23 899	18,2	25 529	20,1	- 1 630	- 1,9	Briefwähler	16 225	13,2	19 353	15,8	- 3 128	- 2,6
Abgegeb. Stimmen	131 396	x	126 958	x	4 438	x	Abgegeb. Stimmen	122 562	x	122 391	x	171	x
Ungültige Stimmen	2 406	1,8	2 330	1,8	76	0,0	Ungültige Stimmen	1 434	1,2	964	0,8	470	0,4
Gültige Stimmen	128 990	98,2	124 628	98,2	4 362	0,0	Gültige Stimmen	121 128	98,8	121 427	99,2	- 299	- 0,4
CDU	46 564	36,1	64 111	51,4	- 17 547	- 15,3	CDU	15 675	12,9	30 098	24,8	- 14 423	- 11,9
SPD	45 817	35,5	32 962	26,4	12 855	9,1	SPD	27 217	22,5	19 827	16,3	7 390	6,2
PDS	7 578	5,9	5 753	4,6	1 825	1,3	PDS	62 727	51,8	57 879	47,7	4 848	4,1
GRÜNE	11 286	8,7	11 485	9,2	- 199	- 0,5	GRÜNE	3 570	2,9	3 573	2,9	- 3	0,0
REP	3 800	2,9	5 117	4,1	- 1 317	- 1,2	REP	1 755	1,4	3 556	2,9	- 1 801	- 1,5
FDP	10 587	8,2	1 895	1,5	8 692	6,7	FDP	4 714	3,9	1 063	0,9	3 651	3,0
GRAUE	3 118	2,4	2 524	2,0	594	0,4	NPD	2 762	2,3	2 550	2,1	212	0,2
DKP	240	0,2	x	x	240	0,2	WBK	x	x	339	0,3	- 339	- 0,3
							PASS	1 810	1,5	2 542	2,1	- 732	- 0,6
							Partei Pro Berlin	898	0,7	x	x	898	0,7
Treptow-Köpenick						Reinickendorf							
Wahlberechtigte	188 502	x	182 953	x	5 549	x	Wahlberechtigte	189 738	x	191 210	x	- 1 472	x
Wähler	127 730	67,8	121 296	66,3	6 434	1,5	Wähler	136 399	71,9	133 225	69,7	3 174	2,2
Briefwähler	17 599	13,8	19 381	16,0	- 1 782	- 2,2	Briefwähler	25 168	18,5	26 731	20,1	- 1 563	- 1,6
Abgegeb. Stimmen	127 658	x	121 259	x	6 399	x	Abgegeb. Stimmen	136 273	x	133 047	x	3 226	x
Ungültige Stimmen	1 593	1,2	952	0,8	641	0,5	Ungültige Stimmen	2 292	1,7	1 799	1,4	493	0,3
Gültige Stimmen	126 065	98,8	120 307	99,2	5 758	- 0,5	Gültige Stimmen	133 981	98,3	131 248	98,6	2 733	- 0,3
CDU	17 776	14,1	32 113	26,7	- 14 337	- 12,6	CDU	61 004	45,5	74 191	56,5	- 13 187	- 11,0
SPD	43 036	34,1	33 188	27,6	9 848	6,5	SPD	43 715	32,6	34 444	26,2	9 271	6,4
PDS	45 609	36,2	41 965	34,9	3 644	1,3	PDS	4 185	3,1	3 541	2,7	644	0,4
GRÜNE	4 740	3,8	4 418	3,7	322	0,1	GRÜNE	7 915	5,9	8 461	6,4	- 546	- 0,5
REP	x	x	3 119	2,6	- 3 119	- 2,6	REP	2 850	2,1	4 468	3,4	- 1 618	- 1,3
FDP	5 801	4,6	1 129	0,9	4 672	3,7	FDP	10 356	7,7	2 301	1,8	8 055	5,9
GRAUE	x	x	579	0,5	- 579	- 0,5	GRAUE	3 956	3,0	2 762	2,1	1 194	0,9
NPD	2 880	2,3	1 553	1,3	1 327	1,0	ödp	x	x	496	0,4	- 496	- 0,4
WBK	x	x	731	0,6	- 731	- 0,6							
APPD	x	x	130	0,1	- 130	- 0,1							
STATT Partei	6 223	4,9	x	x	6 223	4,9							
PASS	x	x	896	0,7	- 896	- 0,7							

5.2 Wahlberechtigte, Wähler und abgegebene Stimmen
bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen (BVV) in Berlin am 21. Oktober 2001
im Vergleich zur Vorwahl nach Bezirken
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	BVV 2001		BVV 1999		Differenz	
	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6

Berlin

Wahlberechtigte	2 478 324	x	2 475 015	x	3 309	x
Wähler	1 658 820	66,9	1 593 218	64,4	65 602	2,5
Briefwähler	292 070	17,6	317 826	19,9	- 25 756	- 2,3
Abgegeb. Stimmen	1 658 052	x	1 592 460	x	65 592	x
Ungültige Stimmen	22 490	1,4	18 325	1,2	4 165	0,2
Gültige Stimmen	1 635 562	98,6	1 574 135	98,8	61 427	- 0,2
CDU	439 564	26,9	630 417	40,0	- 190 853	- 13,1
SPD	505 455	30,9	375 350	23,8	130 105	7,1
PDS	319 832	19,6	281 555	17,9	38 277	1,7
GRÜNE	166 662	10,2	158 946	10,1	7 716	0,1
REP	23 776	1,5	43 662	2,8	- 19 886	- 1,3
FDP	122 654	7,5	27 757	1,8	94 897	5,7
GRAUE	15 290	0,9	12 977	0,8	2 313	0,1
NPD	12 777	0,8	10 511	0,7	2 266	0,1
HP	980	0,1	455	0,0	525	0,1
ödp	529	0,0	1 159	0,1	- 630	- 0,1
WBK	745	0,0	3 797	0,2	- 3 052	- 0,2
APPD	1 167	0,1	309	0,0	858	0,1
DKP	642	0,0	116	0,0	526	0,0
STATT Partei	10 119	0,6	x	x	10 119	0,6
BPR	892	0,1	x	x	892	0,1
PASS	3 029	0,2	4 758	0,3	- 1 729	- 0,1
Partei Pro Berlin	898	0,1	x	x	898	0,1
SED	1 892	0,1	3 057	0,2	- 1 165	- 0,1
LDL	2 571	0,2	2 421	0,2	150	0,0
WUB	4 407	0,3	5 144	0,3	- 737	0,0
SAV	871	0,1	435	0,0	436	0,1
FWS	810	0,0	479	0,0	331	0,0
Sonstige	x	x	10 830	0,7	- 10 830	- 0,7

5.3 Feststellung der Parteien mit einem Stimmenanteil von 3% und mehr an den abgegebenen Stimmen bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 21. Oktober 2001

- Endgültiges Ergebnis -

Partei, Wähler- gemeinschaft	Mitte	Friedrichs- hain- Kreuzberg	Pankow	Charlot- tenburg- Wilmers- dorf	Spandau	Steglitz- Zehlen- dorf	Tempel- hof- Schöne- berg	Neukölln	Treptow- Köpenick	Marzahn- Hellers- dorf	Lichten- berg	Reinicken- dorf
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
CDU	23,9	12,9	13,6	30,0	41,3	35,4	33,9	35,4	13,9	14,6	12,8	44,8
SPD	32,3	25,7	27,9	34,4	36,3	31,5	31,9	34,9	33,7	20,5	22,2	32,1
PDS	18,2	28,7	36,8	4,2	3,7	3,1	4,0	5,8	35,7	50,5	51,2	3,1
GRÜNE	14,2	22,2	11,1	14,5	4,4	11,9	15,8	8,6	3,7	2,4	2,9	5,8
REP	2,1	x	1,5	1,2	1,5	1,2	1,5	2,9	x	1,6	1,4	2,1
FDP	6,7	4,3	4,9	12,1	7,7	12,4	8,7	8,1	4,5	4,4	3,8	7,6
GRAUE	x	1,4	x	1,4	1,9	x	1,4	2,4	x	x	x	2,9
NPD	0,8	x	1,4	x	0,6	x	x	x	2,3	2,6	2,3	x
HP	x	x	0,6	x	x	x	x	x	x	x	x	x
ödp	x	x	x	x	0,5	x	x	x	x	x	x	x
WBK	x	x	x	0,5	x	x	x	x	x	x	x	x
APPD	x	x	0,7	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DKP	x	0,4	x	x	x	x	x	0,2	x	x	x	x
STATT Partei	x	1,1	x	0,7	x	x	0,9	x	4,9	x	x	x
BPR	x	x	x	x	x	x	0,5	x	x	x	x	x
PASS	x	x	x	x	x	0,7	x	x	x	x	1,5	x
Partei Pro Berlin	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0,7	x
SED	x	1,9	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
LDL	x	x	x	x	x	x	x	x	x	2,2	x	x
WUB	x	x	x	x	x	2,6	x	x	x	x	x	x
SAV	x	x	0,5	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FWS	x	x	x	x	0,7	x	x	x	x	x	x	x

5.4 Höchstzahlen nach d'Hondt für die Verteilung der Sitze auf die Parteien und Wählergemeinschaften nach den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 21. Oktober 2001

- Endgültiges Ergebnis -

5.4.1 Mitte

5.4.2 Friedrichshain-Kreuzberg

5.4.3 Pankow

5.4.4 Charlottenburg-Wilmersdorf

Partei, Wählergemeinschaft	Teilungszahl	Höchstzahlen	Partei, Wählergemeinschaft	Teilungszahl	Höchstzahlen	Partei, Wählergemeinschaft	Teilungszahl	Höchstzahlen	Partei, Wählergemeinschaft	Teilungszahl	Höchstzahlen
CDU	1	30 157,00	CDU	1	13 183,00	CDU	1	23 727,00	CDU	1	49 295,00
	2	15 078,50		2	6 591,50		2	11 863,50		2	24 647,50
	3	10 052,33		3	4 394,33		3	7 909,00		3	16 431,67
	4	7 539,25		4	3 295,75		4	5 931,75		4	12 323,75
	5	6 031,40		5	2 636,60		5	4 745,40		5	9 859,00
	6	5 026,17		6	2 197,17		6	3 954,50		6	8 215,83
	7	4 308,14		7	1 883,29		7	3 389,57		7	7 042,14
	8	3 769,63		8	1 647,88		8	2 965,88		8	6 161,88
	9	3 350,78								9	5 477,22
	10	3 015,70	SPD	1	26 203,00	SPD	1	48 523,00		10	4 929,50
	11	2 741,55		2	13 101,50		2	24 261,50		11	4 481,36
	12	2 513,08		3	8 734,33		3	16 174,33		12	4 107,92
	13	2 319,77		4	6 550,75		4	12 130,75		13	3 791,92
	14	2 154,07		5	5 240,60		5	9 704,60		14	3 521,07
				6	4 367,17		6	8 087,17		15	3 286,33
SPD	1	40 781,00		7	3 743,29		7	6 931,86		16	3 080,94
	2	20 390,50		8	3 275,38		8	6 065,38		17	2 899,71
	3	13 593,67		9	2 911,44		9	5 391,44		18	2 738,61
	4	10 195,25		10	2 620,30		10	4 852,30			
	5	8 156,20		11	2 382,09		11	4 411,18	SPD	1	56 505,00
	6	6 796,83		12	2 183,58		12	4 043,58		2	28 252,50
	7	5 825,86		13	2 015,62		13	3 732,54		3	18 835,00
	8	5 097,63		14	1 871,64		14	3 465,93		4	14 126,25
	9	4 531,22		15	1 746,87		15	3 234,87		5	11 301,00
	10	4 078,10					16	3 032,69		6	9 417,50
	11	3 707,36	PDS	1	29 282,00		17	2 854,29		7	8 072,14
	12	3 398,42		2	14 641,00					8	7 063,13
	13	3 137,00		3	9 760,67	PDS	1	63 976,00		9	6 278,33
	14	2 912,93		4	7 320,50		2	31 988,00		10	5 650,50
	15	2 718,73		5	5 856,40		3	21 325,33		11	5 136,82
	16	2 548,81		6	4 880,33		4	15 994,00		12	4 708,75
	17	2 398,88		7	4 183,14		5	12 795,20		13	4 346,54
	18	2 265,61		8	3 660,25		6	10 662,67		14	4 036,07
	19	2 146,37		9	3 253,56		7	9 139,43		15	3 767,00
				10	2 928,20		8	7 997,00		16	3 531,56
PDS	1	23 010,00		11	2 662,00		9	7 108,44		17	3 323,82
	2	11 505,00		12	2 440,17		10	6 397,60		18	3 139,17
	3	7 670,00		13	2 252,46		11	5 816,00		19	2 973,95
	4	5 752,50		14	2 091,57		12	5 331,33		20	2 825,25
	5	4 602,00		15	1 952,13		13	4 921,23			
	6	3 835,00		16	1 830,13		14	4 569,71	PDS	1	6 901,00
	7	3 287,14		17	1 722,47		15	4 265,07		2	3 450,50
	8	2 876,25					16	3 998,50			
	9	2 556,67	GRÜNE	1	22 607,00		17	3 763,29	GRÜNE	1	23 912,00
	10	2 301,00		2	11 303,50		18	3 554,22		2	11 956,00
				3	7 535,67		19	3 367,16		3	7 970,67
GRÜNE	1	17 946,00		4	5 651,75		20	3 198,80		4	5 978,00
	2	8 973,00		5	4 521,40		21	3 046,48		5	4 782,40
	3	5 982,00		6	3 767,83		22	2 908,00		6	3 985,33
	4	4 486,50		7	3 229,57					7	3 416,00
	5	3 589,20		8	2 825,88	GRÜNE	1	19 240,00		8	2 989,00
	6	2 991,00		9	2 511,89		2	9 620,00			
	7	2 563,71		10	2 260,70		3	6 413,33	FDP	1	19 944,00
	8	2 243,25		11	2 055,18		4	4 810,00		2	9 972,00
				12	1 883,92		5	3 848,00		3	6 648,00
FDP	1	8 501,00		13	1 739,00		6	3 206,67		4	4 986,00
	2	4 250,50								5	3 988,80
	3	2 833,67	FDP	1	4 396,00	FDP	1	8 561,00		6	3 324,00
	4	2 125,25		2	2 198,00		2	4 280,50		7	2 849,14

5.4 Höchstzahlen nach d'Hondt für die Verteilung der Sitze auf die Parteien und Wählergemeinschaften nach den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 21. Oktober 2001
- Endgültiges Ergebnis -

5.4.5 Spandau**5.4.6 Steglitz-Zehlendorf****5.4.7 Tempelhof-Schöneberg****5.4.8 Neukölln**

Partei, Wählergemeinschaft	Teilungszahl	Höchstzahlen	Partei, Wählergemeinschaft	Teilungszahl	Höchstzahlen	Partei, Wählergemeinschaft	Teilungszahl	Höchstzahlen	Partei, Wählergemeinschaft	Teilungszahl	Höchstzahlen
CDU	1	46 000,00	CDU	1	59 661,00	CDU	1	59 057,00	CDU	1	46 564,00
	2	23 000,00		2	29 830,50		2	29 528,50		2	23 282,00
	3	15 333,33		3	19 887,00		3	19 685,67		3	15 521,33
	4	11 500,00		4	14 915,25		4	14 764,25		4	11 641,00
	5	9 200,00		5	11 932,20		5	11 811,40		5	9 312,80
	6	7 666,67		6	9 943,50		6	9 842,83		6	7 760,67
	7	6 571,43		7	8 523,00		7	8 436,71		7	6 652,00
	8	5 750,00		8	7 457,63		8	7 382,13		8	5 820,50
	9	5 111,11		9	6 629,00		9	6 561,89		9	5 173,78
	10	4 600,00		10	5 966,10		10	5 905,70		10	4 656,40
	11	4 181,82		11	5 423,73		11	5 368,82		11	4 233,09
	12	3 833,33		12	4 971,75		12	4 921,42		12	3 880,33
	13	3 538,46		13	4 589,31		13	4 542,85		13	3 581,85
	14	3 285,71		14	4 261,50		14	4 218,36		14	3 326,00
	15	3 066,67		15	3 977,40		15	3 937,13		15	3 104,27
	16	2 875,00		16	3 728,81		16	3 691,06		16	2 910,25
	17	2 705,88		17	3 509,47		17	3 473,94		17	2 739,06
	18	2 555,56		18	3 314,50		18	3 280,94		18	2 586,89
	19	2 421,05		19	3 140,05		19	3 108,26		19	2 450,74
	20	2 300,00		20	2 983,05		20	2 952,85		20	2 328,20
	21	2 190,48		21	2 841,00					21	2 217,33
	22	2 090,91				SPD	1	55 579,00	SPD	1	45 817,00
	23	2 000,00	SPD	1	53 110,00		2	27 789,50		2	22 908,50
	24	1 916,67		2	26 555,00		3	18 526,33		3	15 272,33
	25	1 840,00		3	17 703,33		4	13 894,75		4	11 454,25
				4	13 277,50		5	11 115,80		5	9 163,40
SPD	1	40 466,00		5	10 622,00		6	9 263,17		6	7 636,17
	2	20 233,00		6	8 851,67		7	7 939,86		7	6 545,29
	3	13 488,67		7	7 587,14		8	6 947,38		8	5 727,13
	4	10 116,50		8	6 638,75		9	6 175,44		9	5 090,78
	5	8 093,20		9	5 901,11		10	5 557,90		10	4 581,70
	6	6 744,33		10	5 311,00		11	5 052,64		11	4 165,18
	7	5 780,86		11	4 828,18		12	4 631,58		12	3 818,08
	8	5 058,25		12	4 425,83		13	4 275,31		13	3 524,38
	9	4 496,22		13	4 085,38		14	3 969,93		14	3 272,64
	10	4 046,60		14	3 793,57		15	3 705,27		15	3 054,47
	11	3 678,73		15	3 540,67		16	3 473,69		16	2 863,56
	12	3 372,17		16	3 319,38		17	3 269,35		17	2 695,12
	13	3 112,77		17	3 124,12		18	3 087,72		18	2 545,39
	14	2 890,43		18	2 950,56		19	2 925,21		19	2 411,42
	15	2 697,73		19	2 795,26	PDS	1	7 034,00		20	2 290,85
	16	2 529,13					2	3 517,00		21	2 181,76
	17	2 380,35	PDS	1	5 174,00	GRÜNE	1	27 559,00	PDS	1	7 578,00
	18	2 248,11					2	13 779,50		2	3 789,00
	19	2 129,79	GRÜNE	1	20 076,00		3	9 186,33		3	2 526,00
	20	2 023,30		2	10 038,00		4	6 889,75	GRÜNE	1	11 286,00
	21	1 926,95		3	6 692,00		5	5 511,80		2	5 643,00
	22	1 839,36		4	5 019,00		6	4 593,17		3	3 762,00
				5	4 015,20		7	3 937,00		4	2 821,50
PDS	1	4 091,00		6	3 346,00		8	3 444,88		5	2 257,20
	2	2 045,50		7	2 868,00		9	3 062,11			
GRÜNE	1	4 896,00	FDP	1	20 940,00	FDP	1	15 088,00	FDP	1	10 587,00
	2	2 448,00		2	10 470,00		2	7 544,00		2	5 293,50
				3	6 980,00		3	5 029,33		3	3 529,00
FDP	1	8 565,00		4	5 235,00		4	3 772,00		4	2 646,75
	2	4 282,50		5	4 188,00		5	3 017,60		5	2 117,40
	3	2 855,00		6	3 490,00						
	4	2 141,25		7	2 991,43						

5.4 Höchstzahlen nach d'Hondt für die Verteilung der Sitze auf die Parteien und Wählergemeinschaften nach den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 21. Oktober 2001
- Endgültiges Ergebnis -

5.4.9 Treptow-Köpenick

Partei, Wählergemeinschaft	Teilungszahl	Höchstzahlen
CDU	1	17 776,00
	2	8 888,00
	3	5 925,33
	4	4 444,00
	5	3 555,20
	6	2 962,67
	7	2 539,43
	8	2 222,00
SPD	1	43 036,00
	2	21 518,00
	3	14 345,33
	4	10 759,00
	5	8 607,20
	6	7 172,67
	7	6 148,00
	8	5 379,50
	9	4 781,78
	10	4 303,60
	11	3 912,36
	12	3 586,33
	13	3 310,46
	14	3 074,00
	15	2 869,07
	16	2 689,75
	17	2 531,53
	18	2 390,89
	19	2 265,05
	20	2 151,80
PDS	1	45 609,00
	2	22 804,50
	3	15 203,00
	4	11 402,25
	5	9 121,80
	6	7 601,50
	7	6 515,57
	8	5 701,13
	9	5 067,67
	10	4 560,90
	11	4 146,27
	12	3 800,75
	13	3 508,38
	14	3 257,79
	15	3 040,60
	16	2 850,56
	17	2 682,88
	18	2 533,83
	19	2 400,47
	20	2 280,45
	21	2 171,86
GRÜNE	1	4 740,00
	2	2 370,00
FDP	1	5 801,00
	2	2 900,50
STATT Partei	1	6 223,00
	2	3 111,50

5.4.10 Marzahn-Hellersdorf

Partei, Wählergemeinschaft	Teilungszahl	Höchstzahlen
CDU	1	17 465,00
	2	8 732,50
	3	5 821,67
	4	4 366,25
	5	3 493,00
	6	2 910,83
	7	2 495,00
	8	2 183,13
	9	1 940,56
SPD	1	24 503,00
	2	12 251,50
	3	8 167,67
	4	6 125,75
	5	4 900,60
	6	4 083,83
	7	3 500,43
	8	3 062,88
	9	2 722,56
	10	2 450,30
	11	2 227,55
	12	2 041,92
	13	1 884,85
PDS	1	60 265,00
	2	30 132,50
	3	20 088,33
	4	15 066,25
	5	12 053,00
	6	10 044,17
	7	8 609,29
	8	7 533,13
	9	6 696,11
	10	6 026,50
	11	5 478,64
12	5 022,08	
13	4 635,77	
14	4 304,64	
15	4 017,67	
16	3 766,56	
17	3 545,00	
18	3 348,06	
19	3 171,84	
20	3 013,25	
21	2 869,76	
22	2 739,32	
23	2 620,22	
24	2 511,04	
25	2 410,60	
26	2 317,88	
27	2 232,04	
28	2 152,32	
29	2 078,10	
30	2 008,83	
31	1 944,03	
FDP	1	5 201,00
	2	2 600,50

5.4.11 Lichtenberg

Partei, Wählergemeinschaft	Teilungszahl	Höchstzahlen
CDU	1	15 675,00
	2	7 837,50
	3	5 225,00
	4	3 918,75
	5	3 135,00
	6	2 612,50
	7	2 239,29
	8	1 959,38
SPD	1	27 217,00
	2	13 608,50
	3	9 072,33
	4	6 804,25
	5	5 443,40
	6	4 536,17
	7	3 888,14
	8	3 402,13
	9	3 024,11
	10	2 721,70
	11	2 474,27
	12	2 268,08
	13	2 093,62
PDS	1	62 727,00
	2	31 363,50
	3	20 909,00
	4	15 681,75
	5	12 545,40
	6	10 454,50
	7	8 961,00
	8	7 840,88
	9	6 969,67
	10	6 272,70
	11	5 702,45
	12	5 227,25
13	4 825,15	
14	4 480,50	
15	4 181,80	
16	3 920,44	
17	3 689,82	
18	3 484,83	
19	3 301,42	
20	3 136,35	
21	2 987,00	
22	2 851,23	
23	2 727,26	
24	2 613,63	
25	2 509,08	
26	2 412,58	
27	2 323,22	
28	2 240,25	
29	2 163,00	
30	2 090,90	
31	2 023,45	
32	1 960,22	
FDP	1	4 714,00
	2	2 357,00

5.4.12 Reinickendorf

Partei, Wählergemeinschaft	Teilungszahl	Höchstzahlen
CDU	1	61 004,00
	2	30 502,00
	3	20 334,67
	4	15 251,00
	5	12 200,80
	6	10 167,33
	7	8 714,86
	8	7 625,50
	9	6 778,22
	10	6 100,40
	11	5 545,82
	12	5 083,67
	13	4 692,62
	14	4 357,43
	15	4 066,93
	16	3 812,75
	17	3 588,47
	18	3 389,11
	19	3 210,74
	20	3 050,20
	21	2 904,95
	22	2 772,91
	23	2 652,35
	24	2 541,83
	25	2 440,16
	26	2 346,31
	27	2 259,41
SPD	1	43 715,00
	2	21 857,50
	3	14 571,67
	4	10 928,75
	5	8 743,00
	6	7 285,83
	7	6 245,00
	8	5 464,38
	9	4 857,22
	10	4 371,50
11	3 974,09	
12	3 642,92	
13	3 362,69	
14	3 122,50	
15	2 914,33	
16	2 732,19	
17	2 571,47	
18	2 428,61	
19	2 300,79	
20	2 185,75	
PDS	1	4 185,00
GRÜNE	1	7 915,00
	2	3 957,50
	3	2 638,33
FDP	1	10 356,00
	2	5 178,00
	3	3 452,00
	4	2 589,00

5.5 Sitzverteilung in den Bezirksverordnetenversammlungen von Berlin nach den Wahlen am 21. Oktober 2001

- Endgültiges Ergebnis -

Bezirk	Insgesamt	CDU	SPD	PDS	GRÜNE	FDP	STATT Partei
	1	2	3	4	5	6	7
Mitte	55	14	19	10	8	4	x
Friedrichshain-Kreuzberg	55	8	15	17	13	2	-
Pankow	55	8	17	22	6	2	x
Charlottenburg-Wilmersdorf	55	18	20	2	8	7	-
Spandau	55	25	22	2	2	4	x
Steglitz-Zehlendorf	55	21	19	1	7	7	x
Tempelhof-Schöneberg	55	20	19	2	9	5	-
Neukölln	55	21	21	3	5	5	x
Treptow-Köpenick	55	8	20	21	2	2	2
Marzahn-Hellersdorf	55	9	13	31	-	2	x
Lichtenberg	55	8	13	32	-	2	x
Reinickendorf	55	27	20	1	3	4	x
Berlin	660	187	218	144	63	46	2

**5.6 Gewählte Bezirksverordnete
nach den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 21. Oktober 2001**
- Endgültiges Ergebnis -

Eine Veröffentlichung personenbezogener Daten zu den gewählten Wahlbewerberinnen und Wahlbewerbern in unserem Internetangebot ist aus Gründen des Datenschutzes gemäß § 79a Landeswahlordnung nicht mehr möglich.

5.6 Gewählte Bezirksverordnete
nach den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 21. Oktober 2001
- Endgültiges Ergebnis -

5.6 Gewählte Bezirksverordnete
nach den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 21. Oktober 2001
- Endgültiges Ergebnis -

5.6 Gewählte Bezirksverordnete
nach den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 21. Oktober 2001
- Endgültiges Ergebnis -

5.7 Höchstzahlen nach d'Hondt für die Zusammensetzung der Bezirksämter nach den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 21. Oktober 2001

- Endgültiges Ergebnis -

5.7.1 Mitte

Partei, Wählergemeinschaft	Teilungszahl	Höchstzahlen ¹
CDU	1	14,00
	2	7,00
SPD	1	19,00
	2	9,50
PDS	1	10,00
GRÜNE	1	8,00

5.7.2 Friedrichshain-Kreuzberg

Partei, Wählergemeinschaft	Teilungszahl	Höchstzahlen ¹
CDU	1	8,00
SPD	1	15,00
	2	7,50
PDS	1	17,00
	2	8,50
GRÜNE	1	13,00

5.7.3 Pankow

Partei, Wählergemeinschaft	Teilungszahl	Höchstzahlen ¹
CDU	1	8,00
SPD	1	17,00
	2	8,50
PDS	1	22,00
	2	11,00
	3	7,30

5.7.4 Charlottenburg-Wilmersdorf

Partei, Wählergemeinschaft	Teilungszahl	Höchstzahlen ¹
CDU	1	18,00
	2	9,00
SPD	1	20,00
	2	10,00
GRÜNE	1	8,00
FDP	1	7,00

5.7.5 Spandau

Partei, Wählergemeinschaft	Teilungszahl	Höchstzahlen ¹
CDU	1	25,00
	2	12,50
	3	8,30
SPD	1	22,00
	2	11,00
	3	7,30

5.7.6 Steglitz-Zehlendorf

Partei, Wählergemeinschaft	Teilungszahl	Höchstzahlen ¹
CDU	1	21,00
	2	10,50
SPD	1	19,00
	2	9,50
GRÜNE	1	7,00
FDP	1	7,00

5.7.7 Tempelhof-Schöneberg

Partei, Wählergemeinschaft	Teilungszahl	Höchstzahlen ¹
CDU	1	20,00
	2	10,00
	3	6,70
SPD	1	19,00
	2	9,50
GRÜNE	1	9,00

5.7.8 Neukölln

Partei, Wählergemeinschaft	Teilungszahl	Höchstzahlen ¹
CDU	1	21,00
	2	10,50
	3	7,00
SPD	1	21,00
	2	10,50
	3	7,00

5.7.9 Treptow-Köpenick

Partei, Wählergemeinschaft	Teilungszahl	Höchstzahlen ¹
CDU	1	8,00
SPD	1	20,00
	2	10,00
PDS	1	21,00
	2	10,50
	3	7,00

5.7.10 Marzahn-Hellersdorf

Partei, Wählergemeinschaft	Teilungszahl	Höchstzahlen ¹
CDU	1	9,00
SPD	1	13,00
PDS	1	31,00
	2	15,50
	3	10,30
	4	7,80

5.7.11 Lichtenberg

Partei, Wählergemeinschaft	Teilungszahl	Höchstzahlen ¹
CDU	1	8,00
SPD	1	13,00
PDS	1	32,00
	2	16,00
	3	10,70
	4	8,00

5.7.12 Reinickendorf

Partei, Wählergemeinschaft	Teilungszahl	Höchstzahlen ¹
CDU	1	27,00
	2	13,50
	3	9,00
	4	6,80
SPD	1	20,00
	2	10,00

¹ Bei Gleichheit der Höchstzahlen entscheidet das auf der Grundlage der erzielten Wählerstimmen nach dem Höchstzahlverfahren (d'Hondt) berechnete Stärkeverhältnis. Ergeben sich danach erneut gleiche Höchstzahlen, so entscheidet das Los.

**5.8 Mitglieder der Bezirksämter
nach den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 21. Oktober 2001**
- Endgültiges Ergebnis -

Bezirk	Insgesamt	CDU	SPD	PDS	GRÜNE	FDP
	1	2	3	4	5	6
Mitte	6	2	2	1	1	-
Friedrichshain-Kreuzberg	6	1	2	2	1	-
Pankow	6	1	2	3	-	-
Charlottenburg-Wilmersdorf	6	2	2	-	1	1
Spandau	6	3	3	-	-	-
Steglitz-Zehlendorf	6	2	2	-	1	1
Tempelhof -Schöneberg	6	3	2	-	1	-
Neukölln	6	3	3	-	-	-
Treptow-Köpenick	6	1	2	3	-	-
Marzahn-Hellersdorf	6	1	1	4	-	-
Lichtenberg	6	1	1	4	-	-
Reinickendorf	6	4	2	-	-	-
Berlin	72	24	24	17	5	2

Wahlen in Berlin
am 21. Oktober 2001
Abgeordnetenhaus
Bezirksverordnetenversammlungen

Inhaltsverzeichnis

Endgültiges Ergebnis

Grafiken

- 1 **Wahlbeteiligung**
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin
am 21. Oktober 2001
nach Bezirken Seite **131**

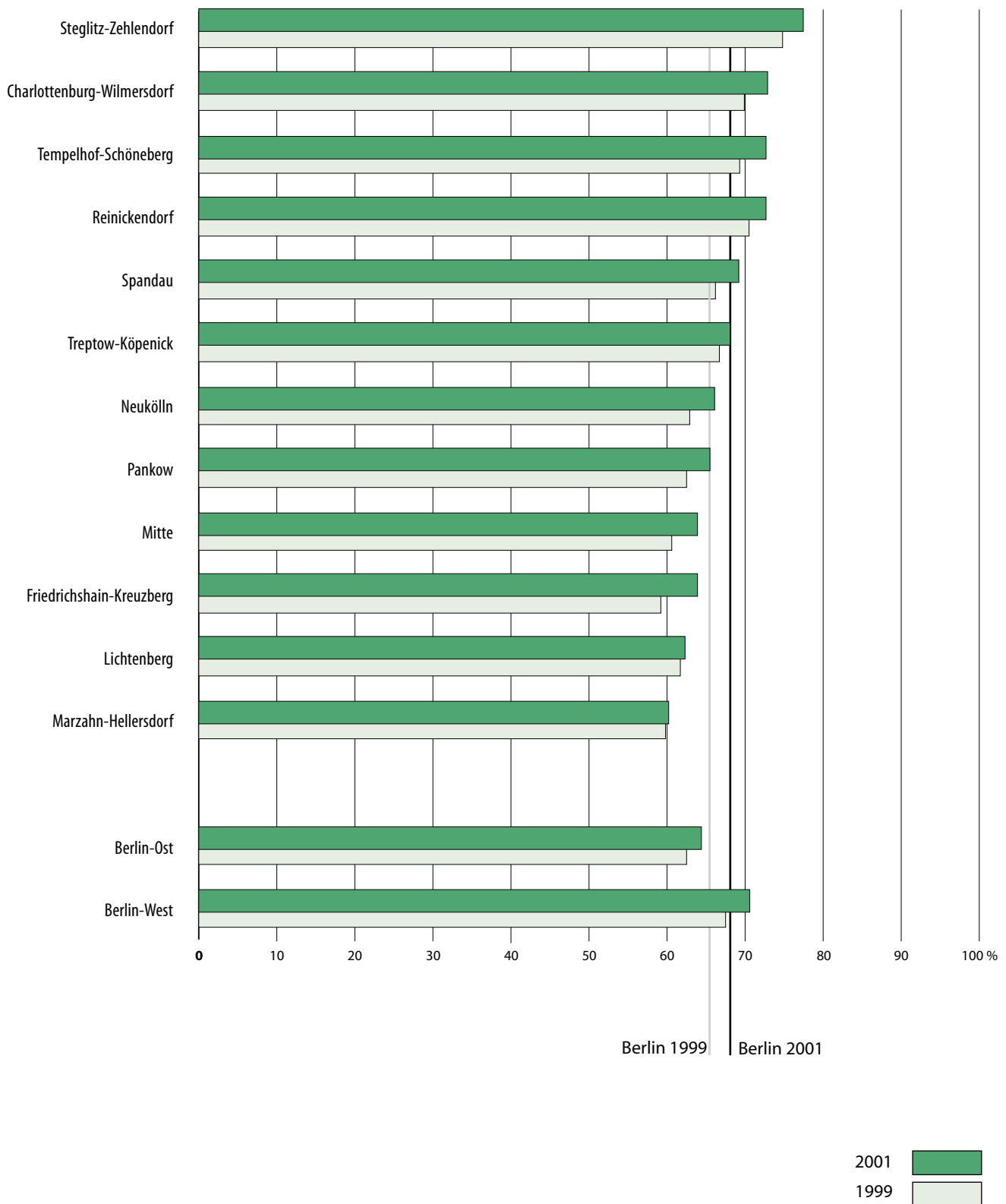
- 2 **Zweitstimmenanteile von CDU, SPD und PDS**
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin
am 21. Oktober 2001
nach Bezirken Seite **133**

- 3 **Zweitstimmenanteile von GRÜNEN, REP und FDP**
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin
am 21. Oktober 2001
nach Bezirken Seite **135**

- 4 **Zweitstimmenanteile in den Bezirken**
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin
am 21. Oktober 2001
nach Parteien Seite **137**

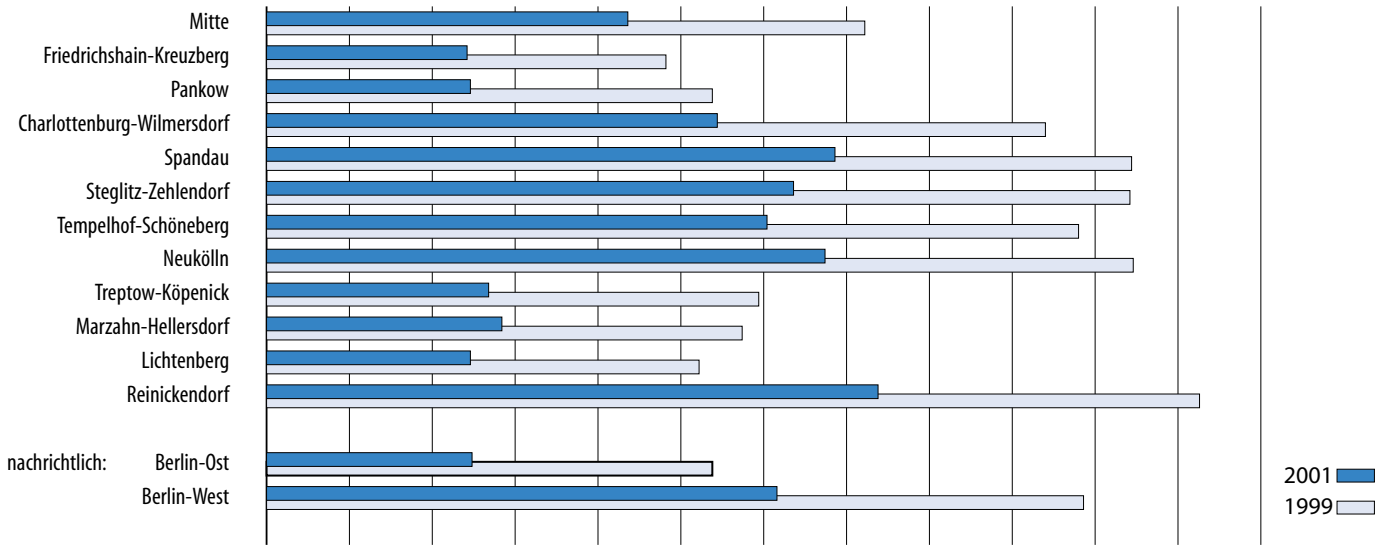
- 5 **(Zweit-)Stimmenanteile der Parteien**
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin
und bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen
am 21. Oktober 2001
im Vergleich zu Vorwahlen Seite **139**

**1 Wahlbeteiligung
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001
nach Bezirken**
- Endgültiges Ergebnis -

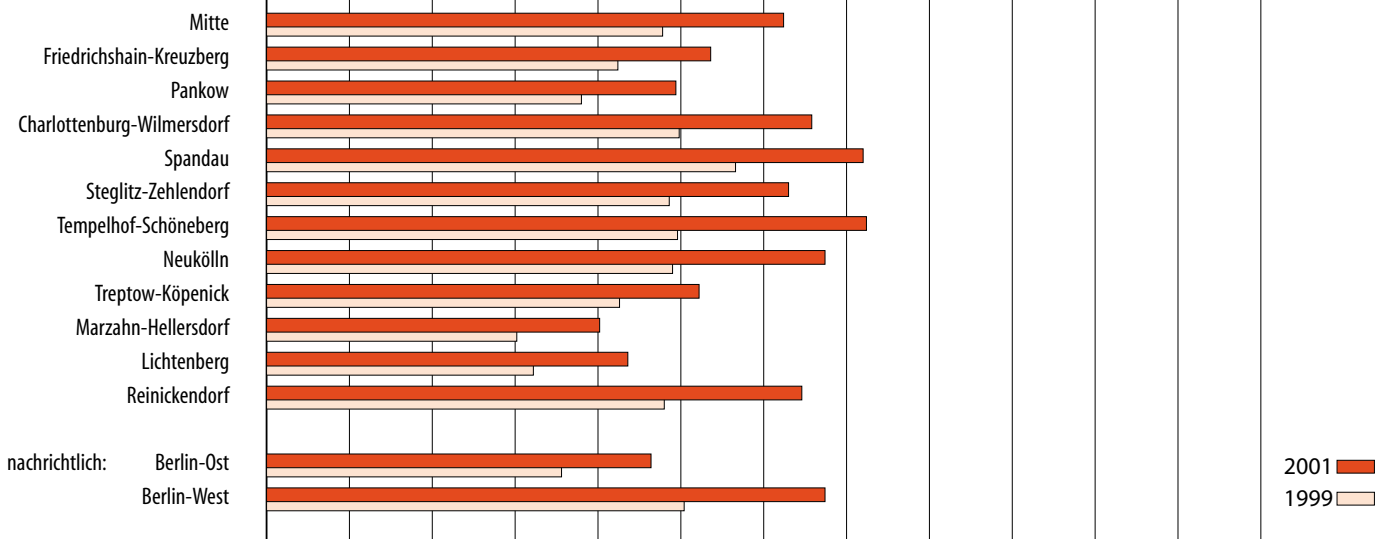


2 Zweitstimmenanteile von CDU, SPD und PDS bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001 nach Bezirken
 - Endgültiges Ergebnis -

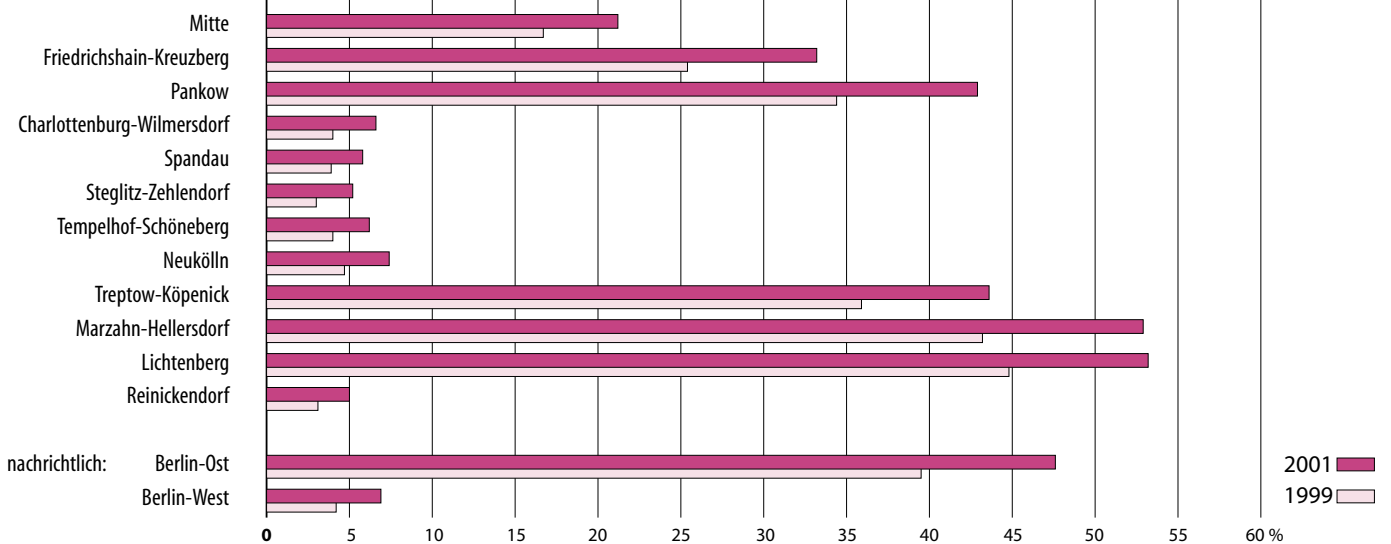
CDU



SPD

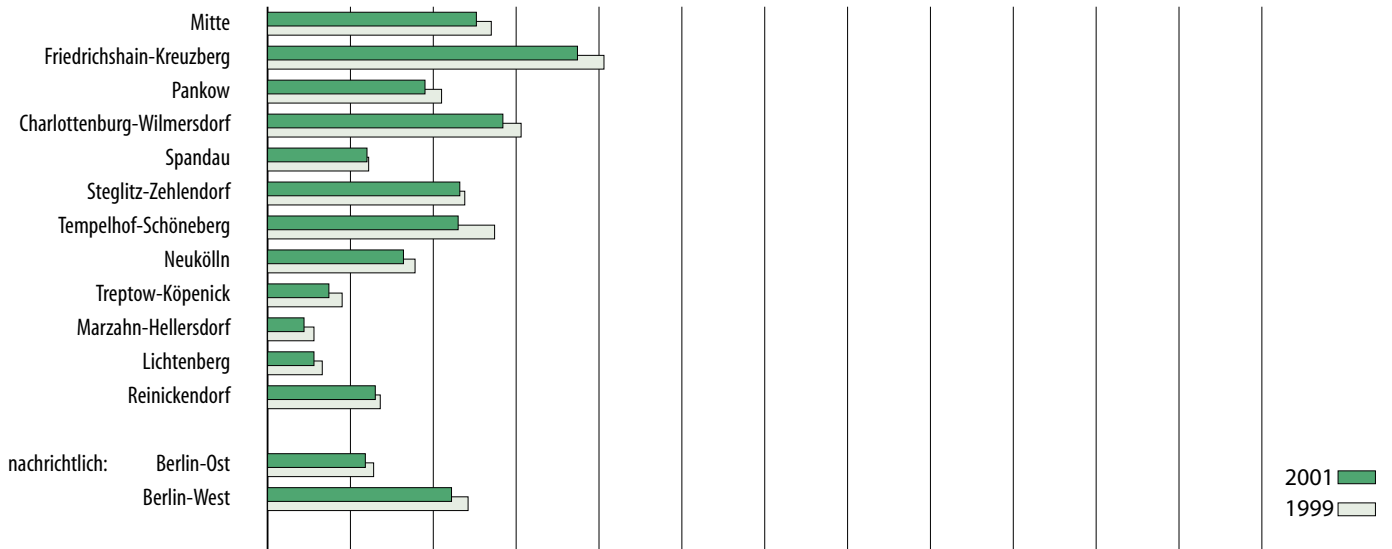


PDS



3 Zweitstimmenanteile von GRÜNEN, REP und FDP bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001 nach Bezirken
 - Endgültiges Ergebnis -

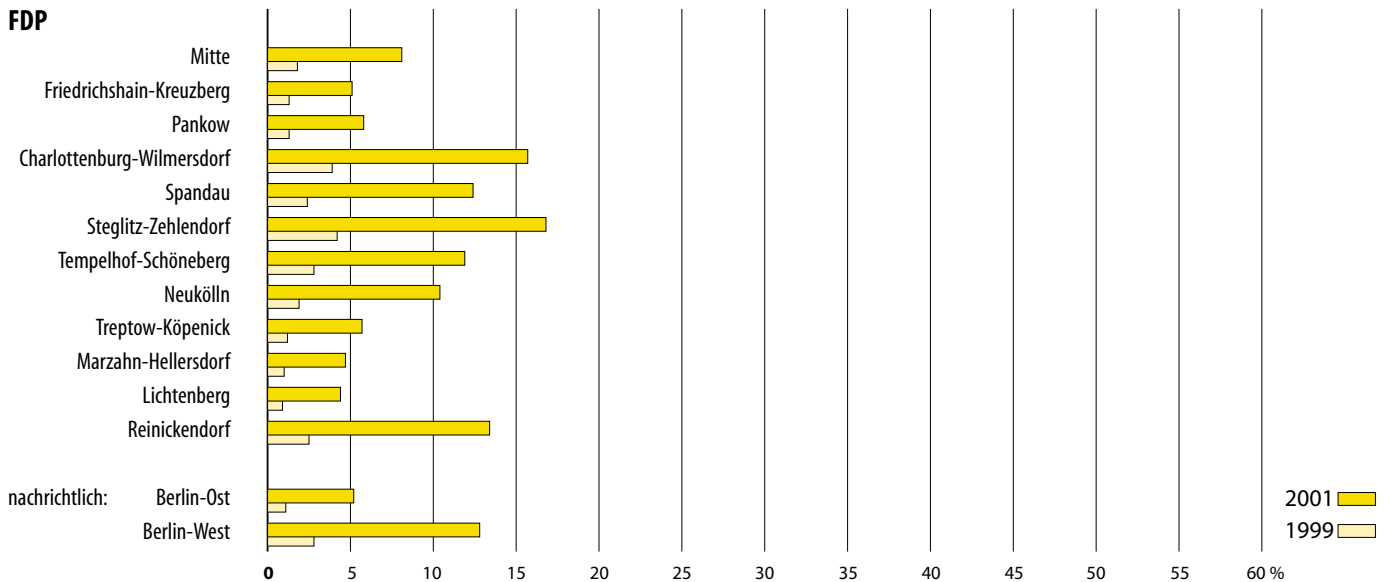
GRÜNE



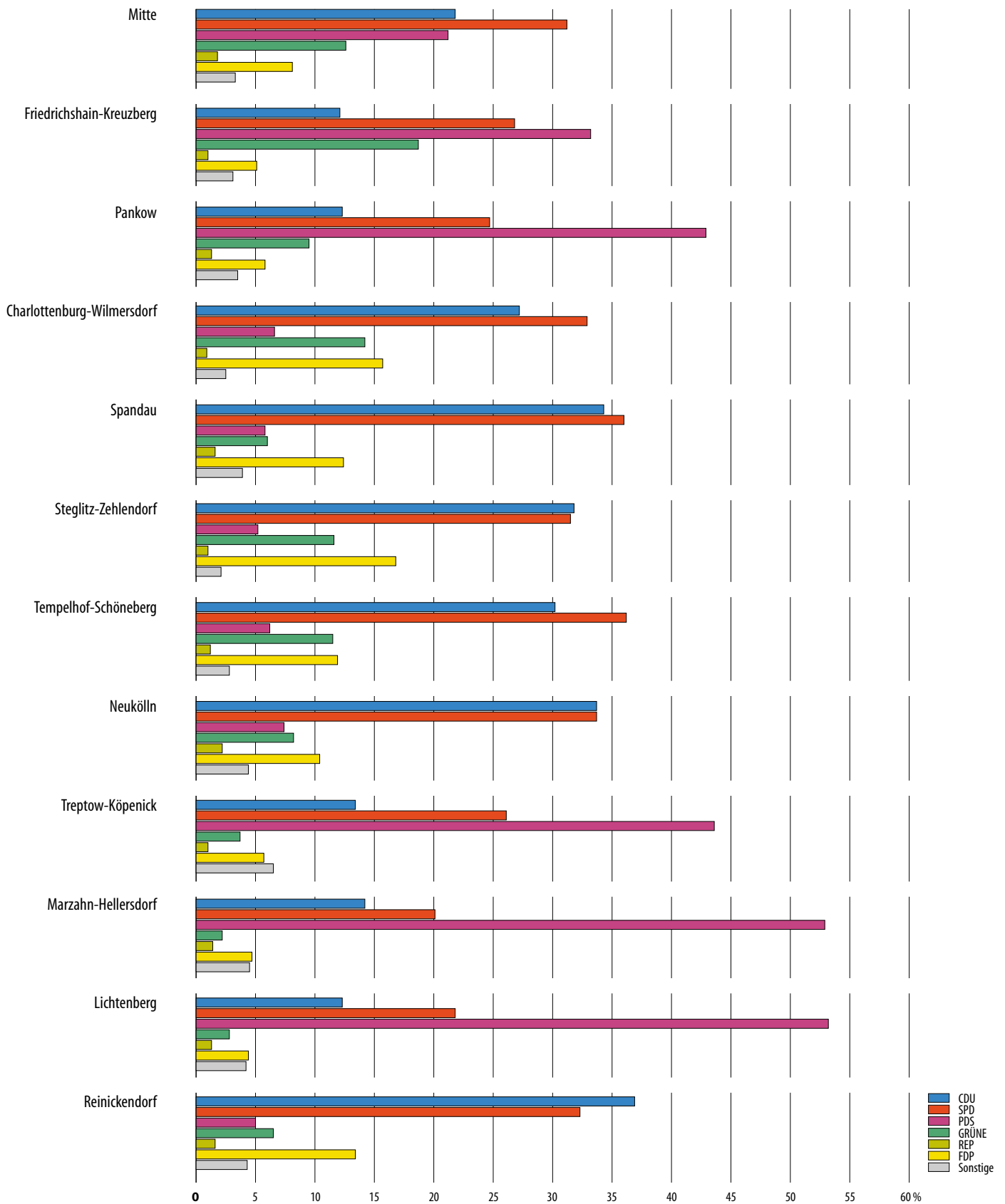
REP



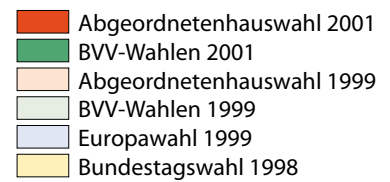
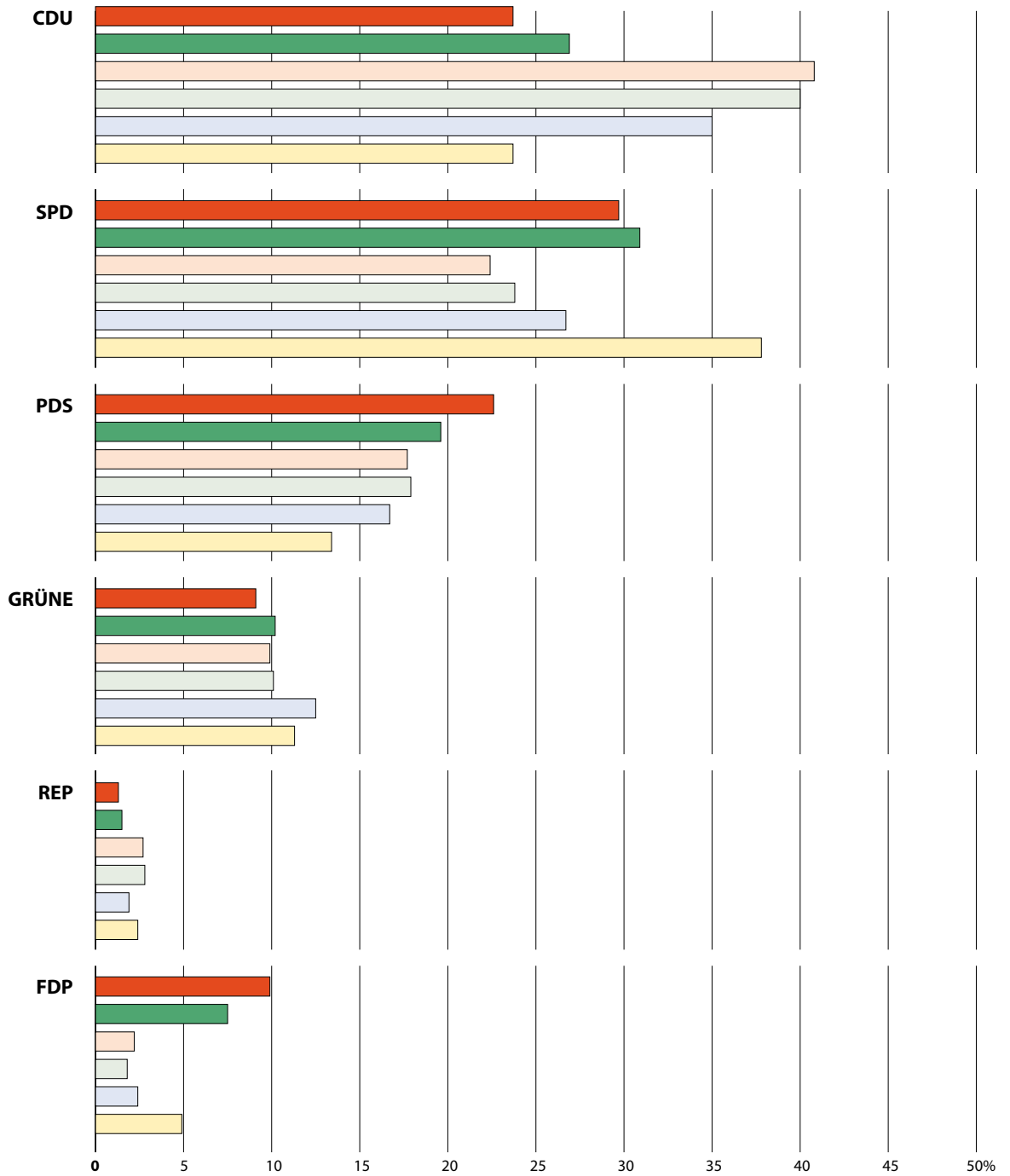
FDP



4 Zweitstimmenanteile in den Bezirken bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001 nach Parteien
 - Endgültiges Ergebnis -



**5 (Zweit-)Stimmenanteile der Parteien
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin
und bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen (BVV) am 21. Oktober 2001
im Vergleich zu Vorwahlen
- Endgültiges Ergebnis -**



Inhaltsverzeichnis

Endgültiges Ergebnis

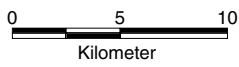
Karten

- | | | | |
|----|---|------------------|------------------|
| 1 | Bezirke von Berlin und Wahlkreise 2001 | Seite 143 | |
| 2 | Wahlbeteiligung
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin
am 21. Oktober 2001
nach Wahlkreisen | Seite 145 | |
| 3 | Direktmandate und Partei mit dem
jeweils höchsten Zweitstimmenanteil
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin
am 21. Oktober 2001
nach Wahlkreisen | Seite 147 | |
| 4 | Zweitstimmenanteile der CDU
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin
am 21. Oktober 2001
nach Wahlkreisen | Seite 149 | |
| 5 | Zweitstimmenanteile der SPD
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin
am 21. Oktober 2001
nach Wahlkreisen | Seite 151 | |
| 6 | Zweitstimmenanteile der PDS
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin
am 21. Oktober 2001
nach Wahlkreisen | Seite 153 | |
| 7 | Zweitstimmenanteile der GRÜNEN
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin
am 21. Oktober 2001
nach Wahlkreisen | Seite 155 | |
| 8 | Zweitstimmenanteile der REP
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin
am 21. Oktober 2001
nach Wahlkreisen | Seite 157 | |
| 9 | Zweitstimmenanteile der FDP
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin
am 21. Oktober 2001
nach Wahlkreisen | Seite 159 | |
| 10 | Partei mit dem jeweils höchsten Stimmenanteil
sowie
Sitzverteilung und Wahlbeteiligung
bei den Wahlen
zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin
am 21. Oktober 2001
nach Bezirken | | Seite 161 |

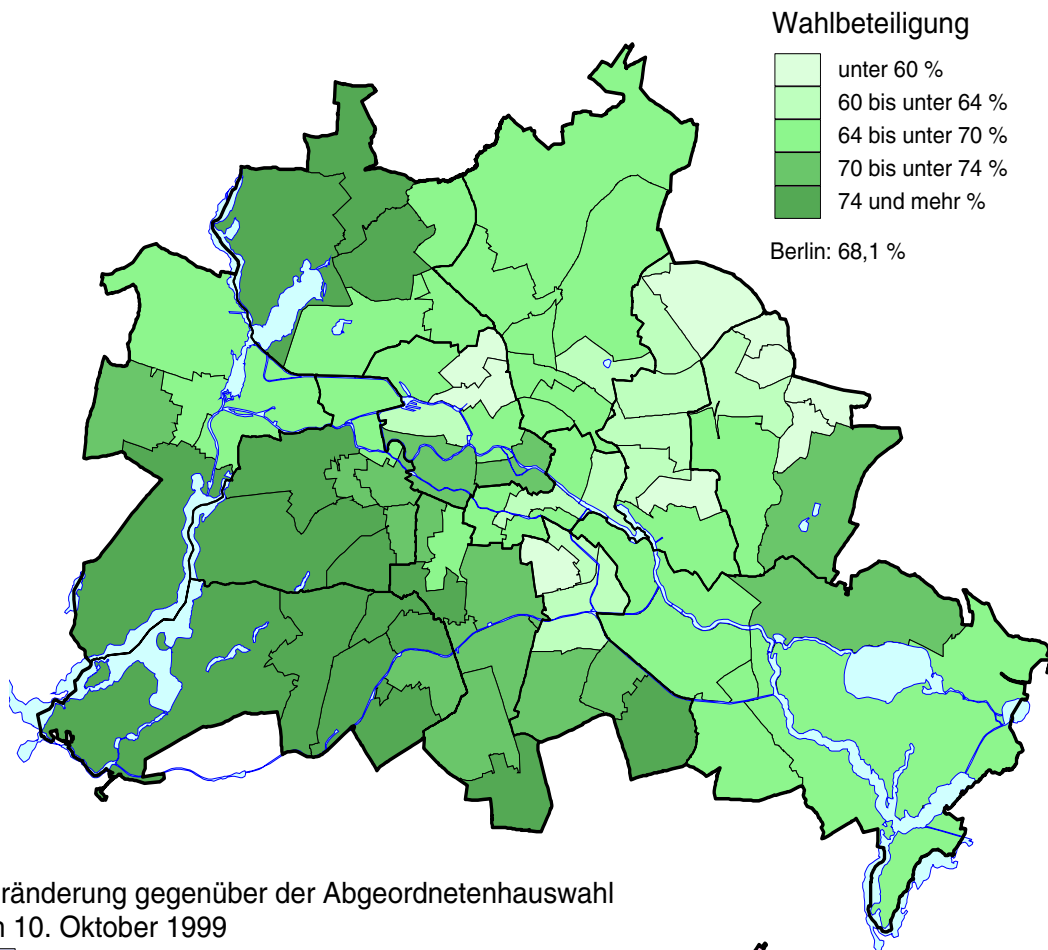
1 Bezirke von Berlin und Wahlkreise 2001



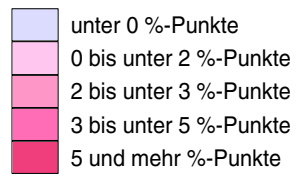
Abgeordnetenhauswahlkreise von Berlin 2001



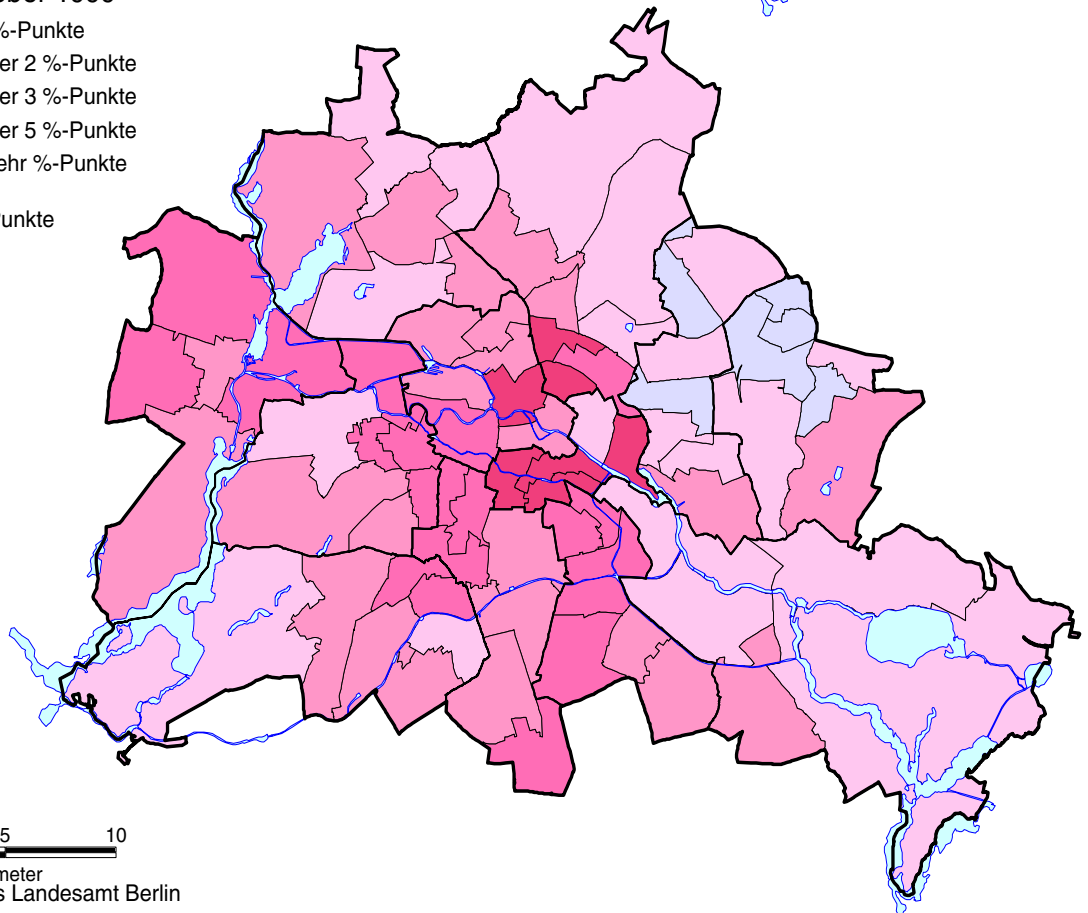
2 Wahlbeteiligung bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001 nach Wahlkreisen



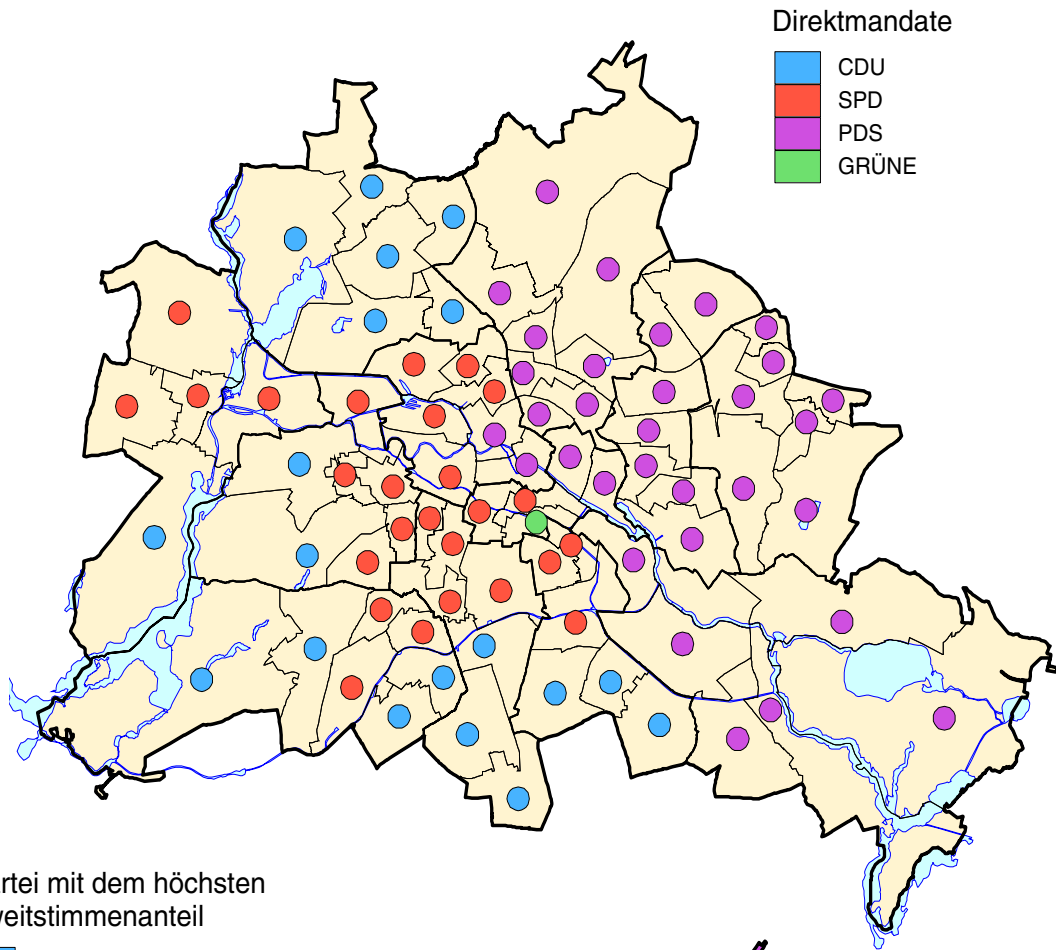
Veränderung gegenüber der Abgeordnetenhauswahl am 10. Oktober 1999



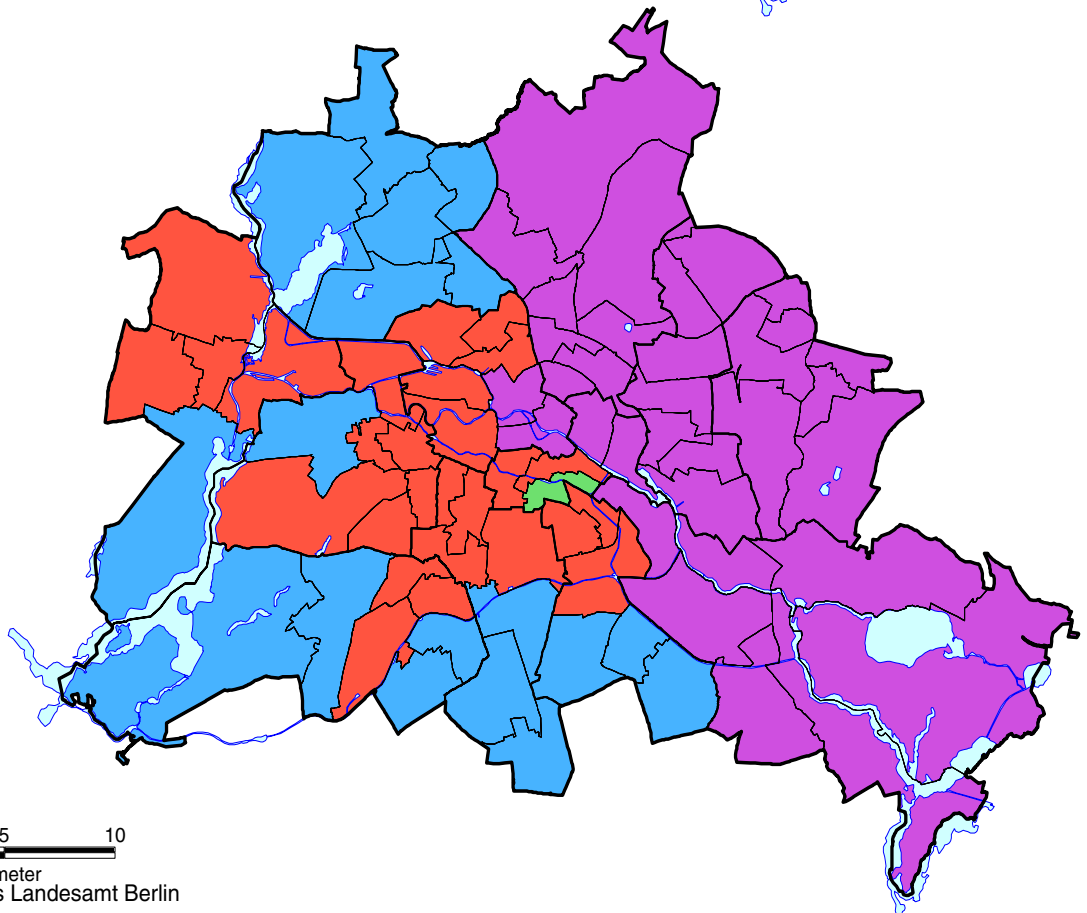
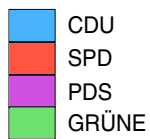
Berlin: 2,6 %-Punkte



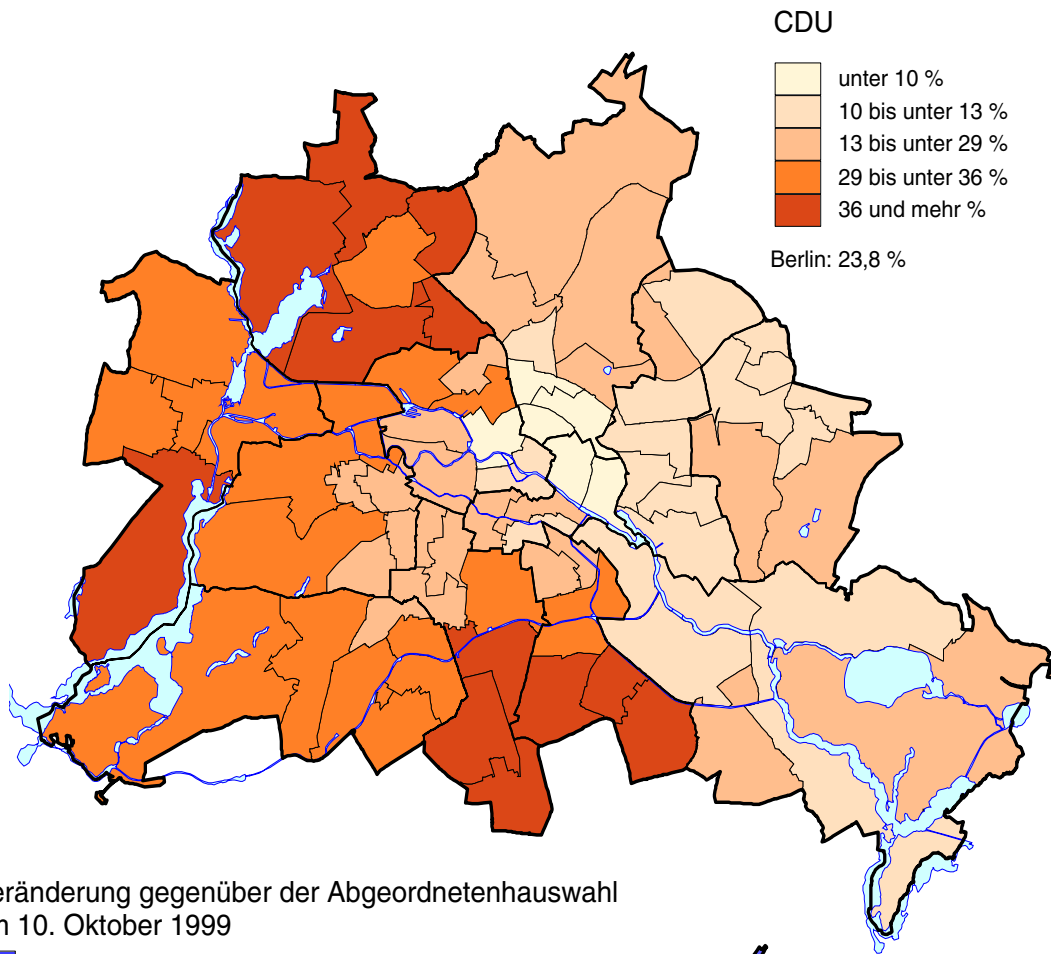
3 Direktmandate und Partei mit dem jeweils höchsten Zweitstimmenanteil bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001 nach Wahlkreisen



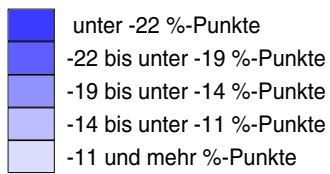
Partei mit dem höchsten Zweitstimmenanteil



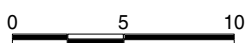
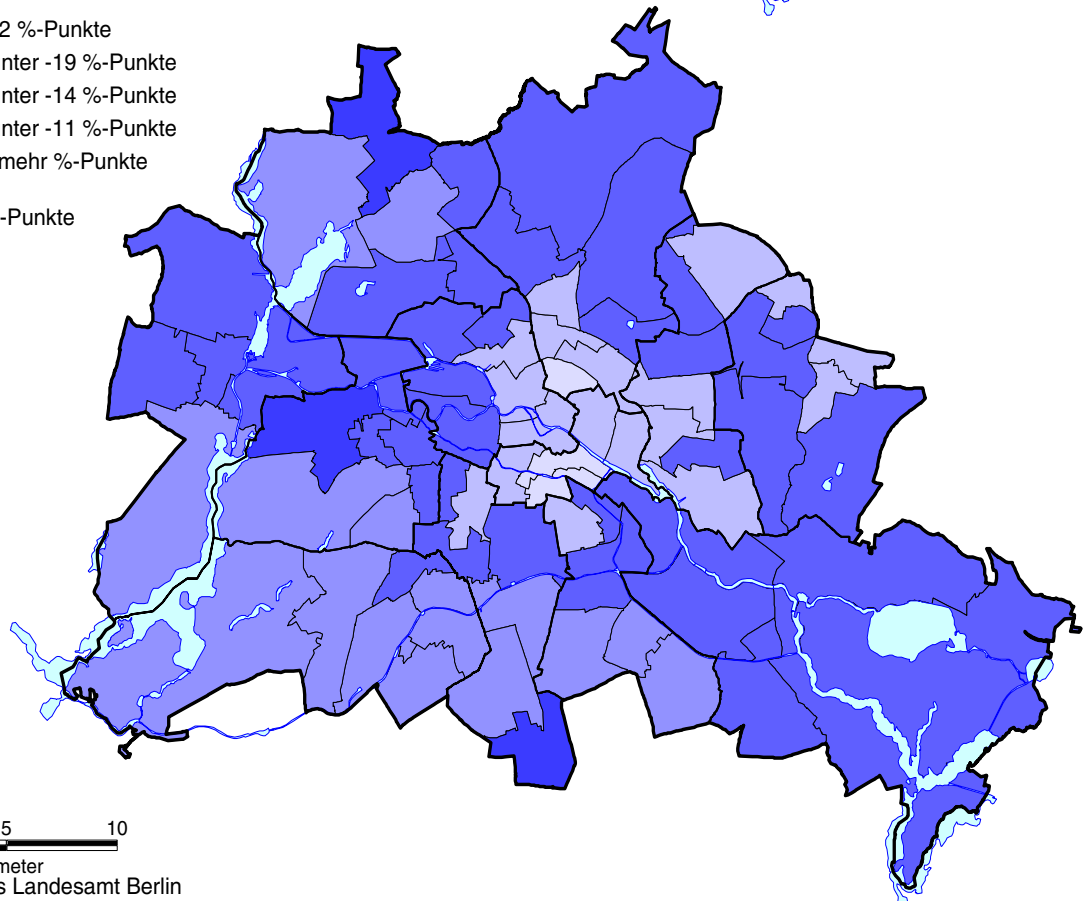
**4 Zweitstimmenanteile der CDU
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001
nach Wahlkreisen**



**Veränderung gegenüber der Abgeordnetenhauswahl
am 10. Oktober 1999**

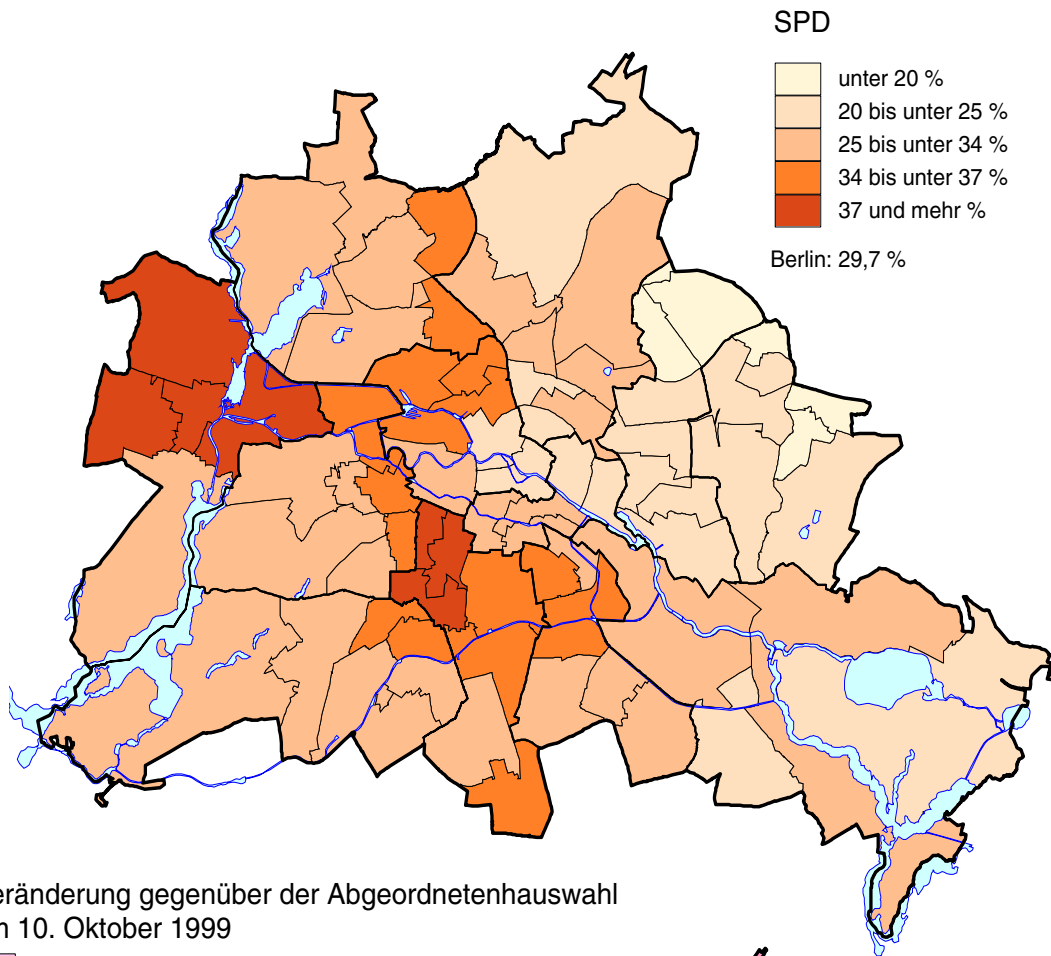


Berlin: -17,0 %-Punkte

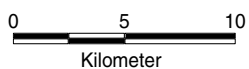
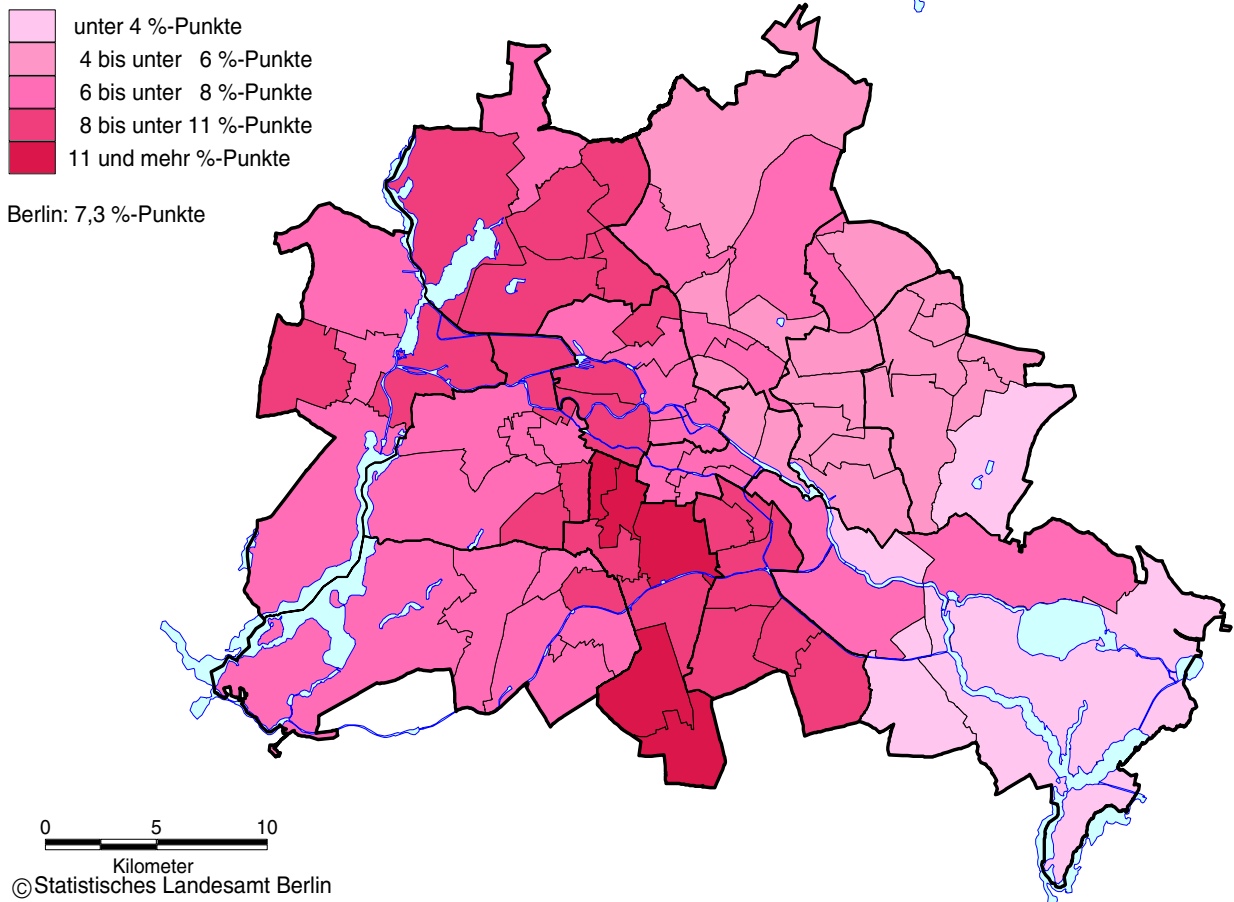


Kilometer

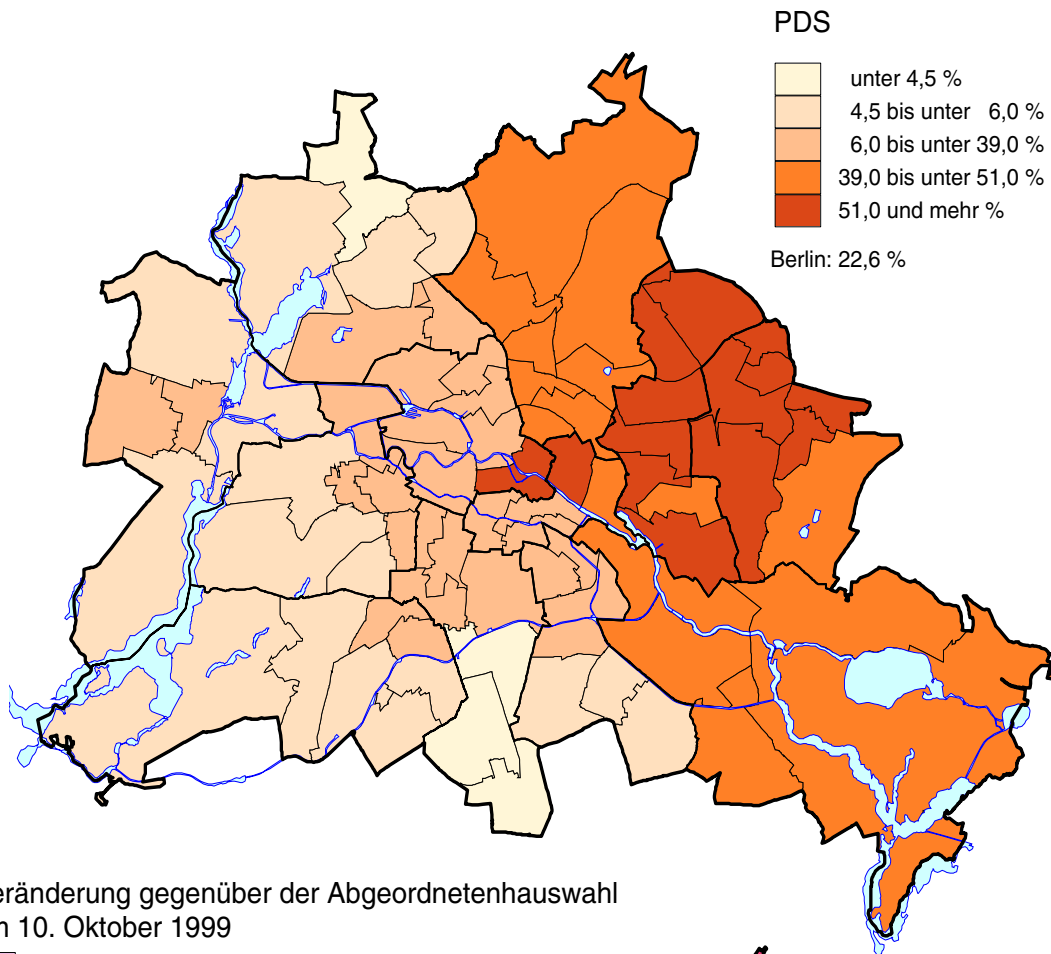
**5 Zweitstimmenanteile der SPD
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001
nach Wahlkreisen**



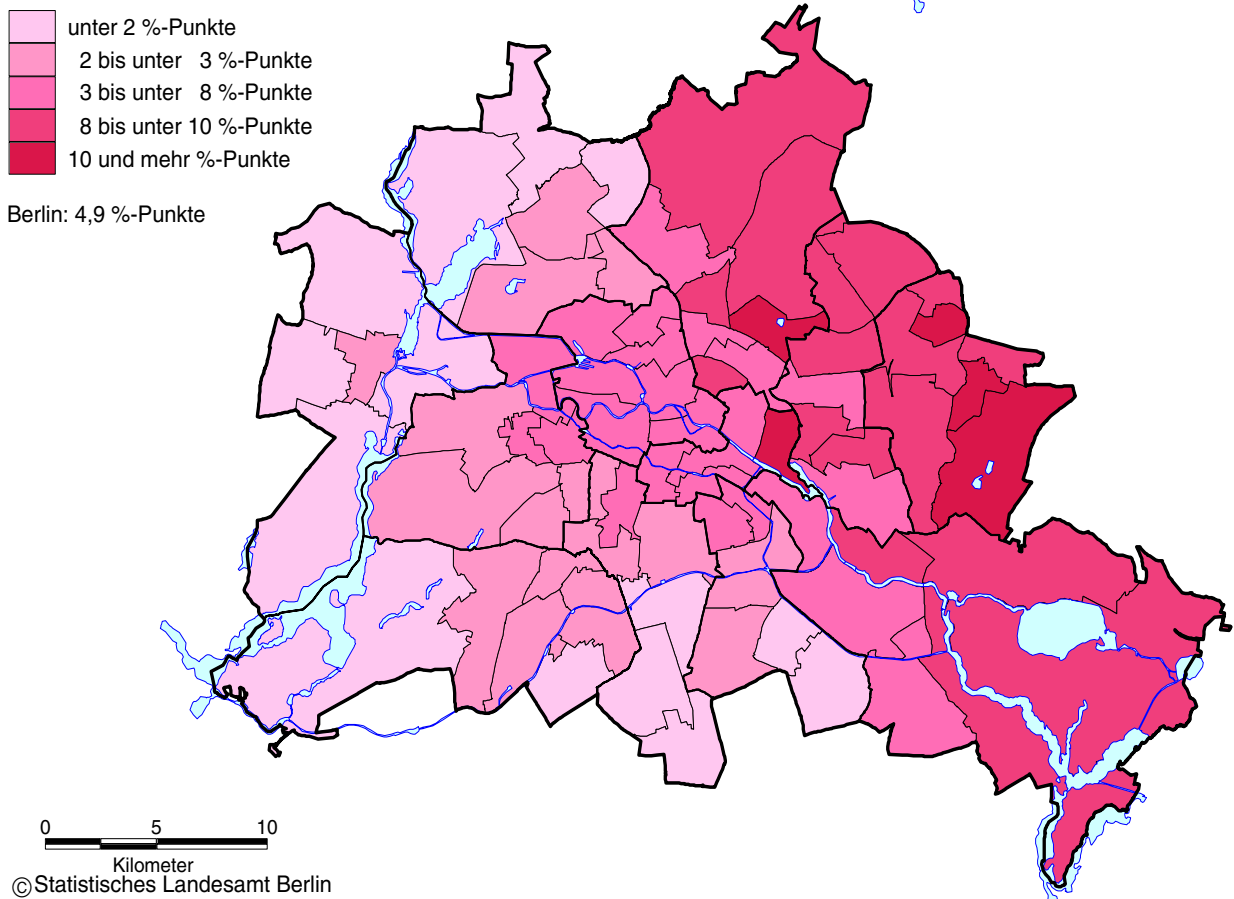
**Veränderung gegenüber der Abgeordnetenhauswahl
am 10. Oktober 1999**



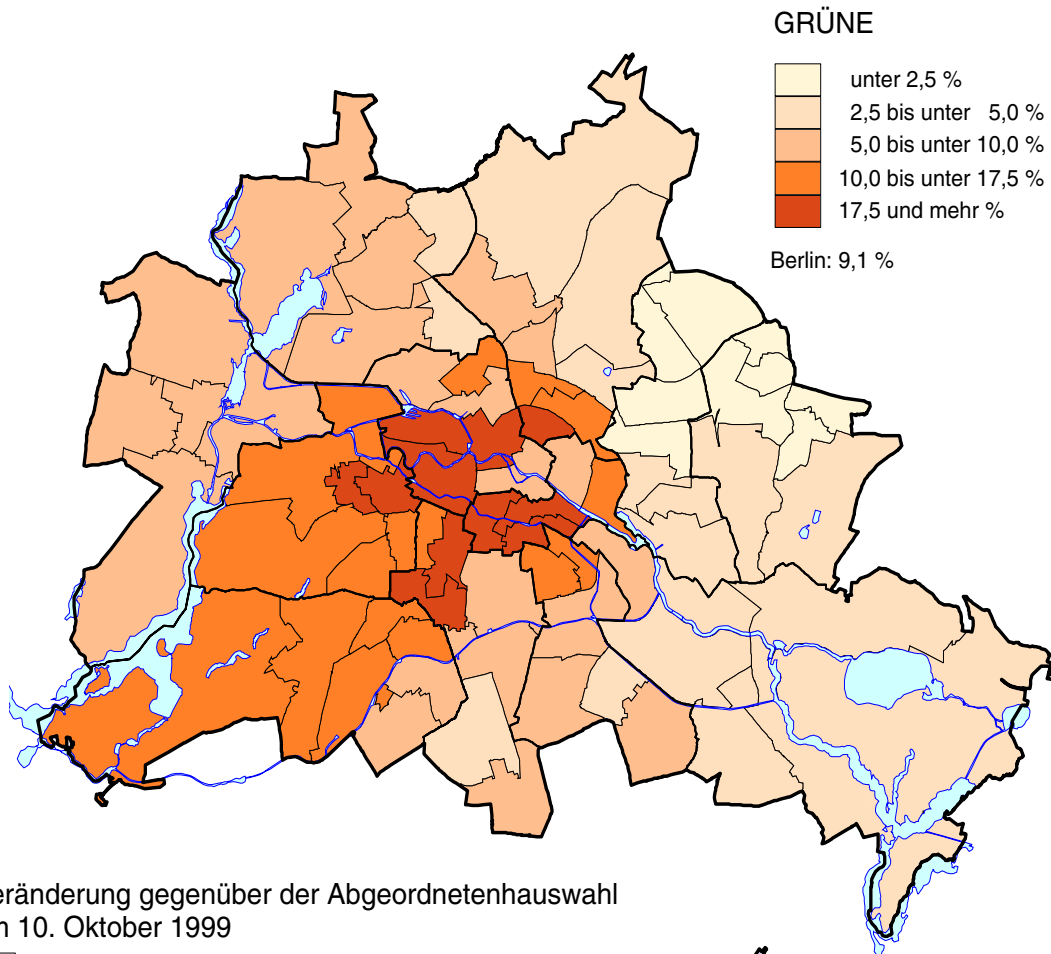
6 Zweitstimmenanteile der PDS bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001 nach Wahlkreisen



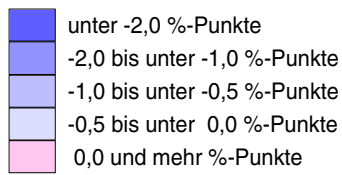
Veränderung gegenüber der Abgeordnetenhauswahl am 10. Oktober 1999



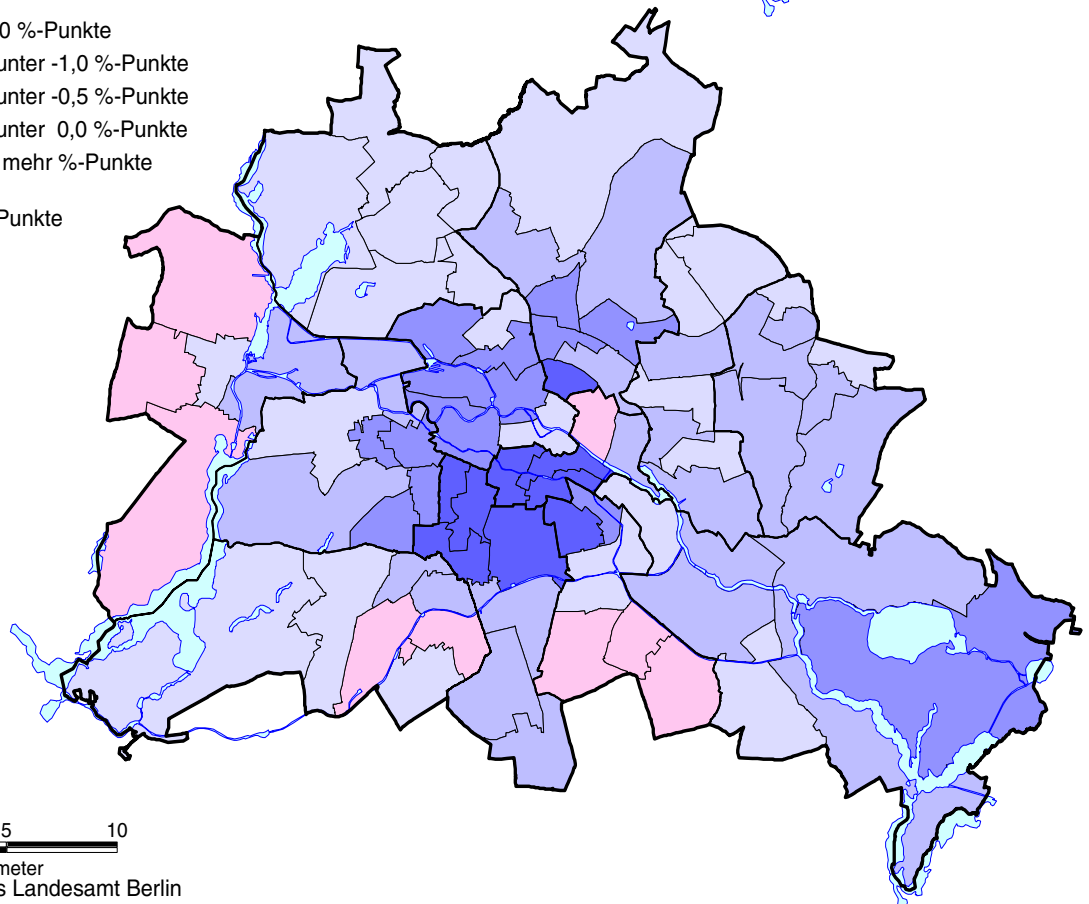
**7 Zweitstimmenanteile der GRÜNEN
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001
nach Wahlkreisen**



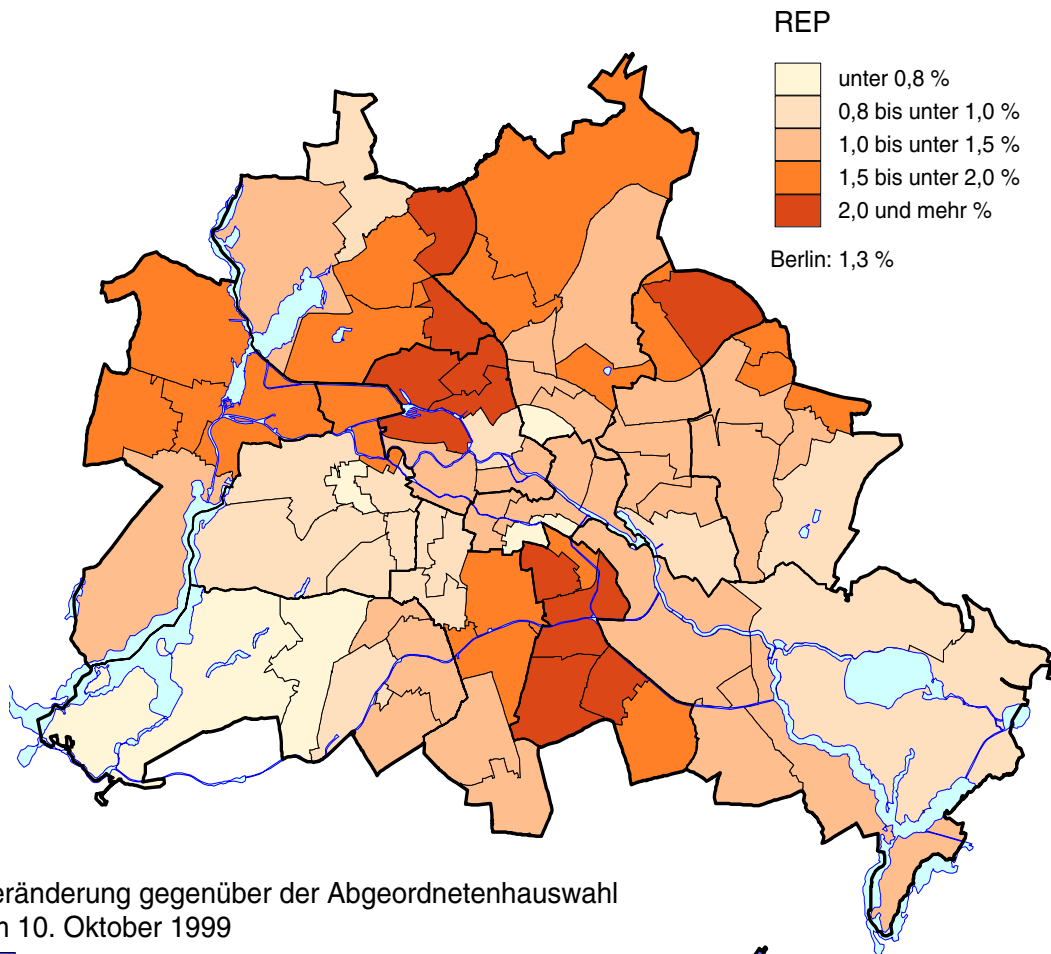
**Veränderung gegenüber der Abgeordnetenhauswahl
am 10. Oktober 1999**



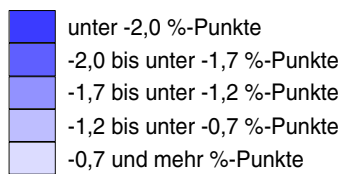
Berlin: -0,8 %-Punkte



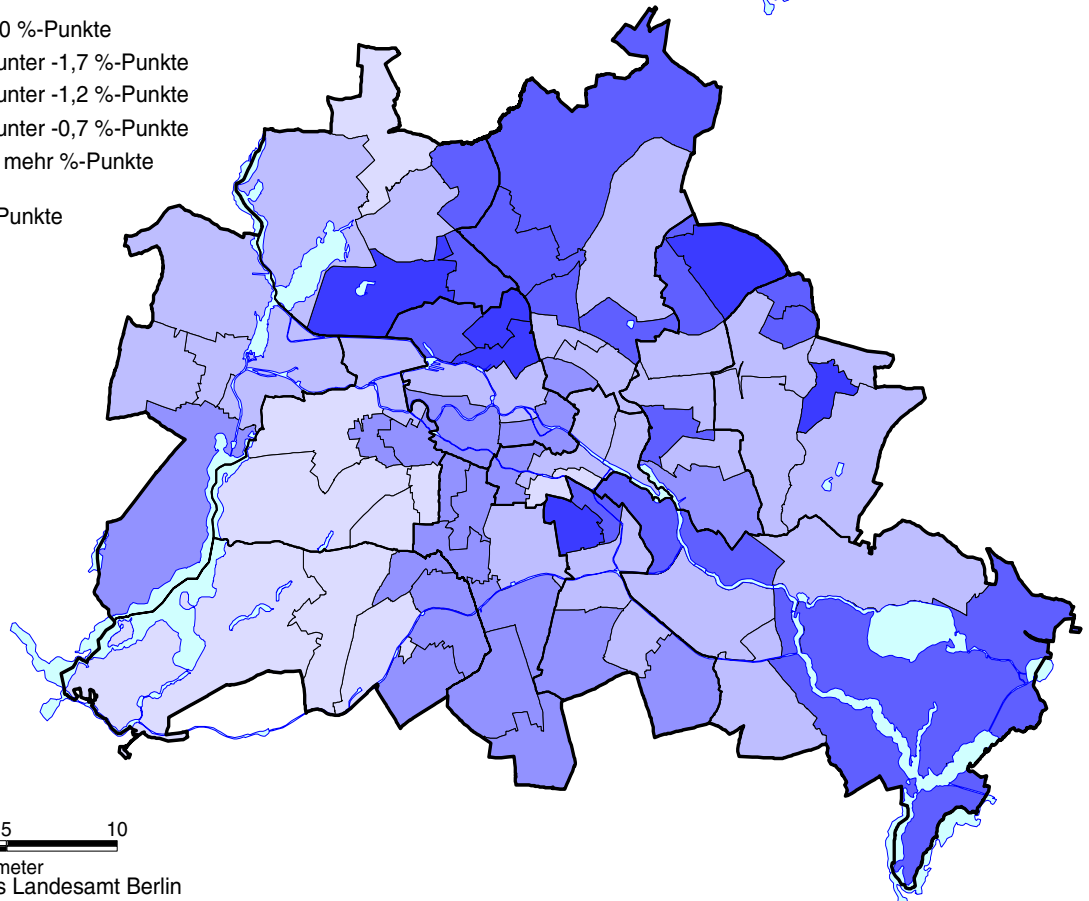
**8 Zweitstimmenanteile der REP
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001
nach Wahlkreisen**



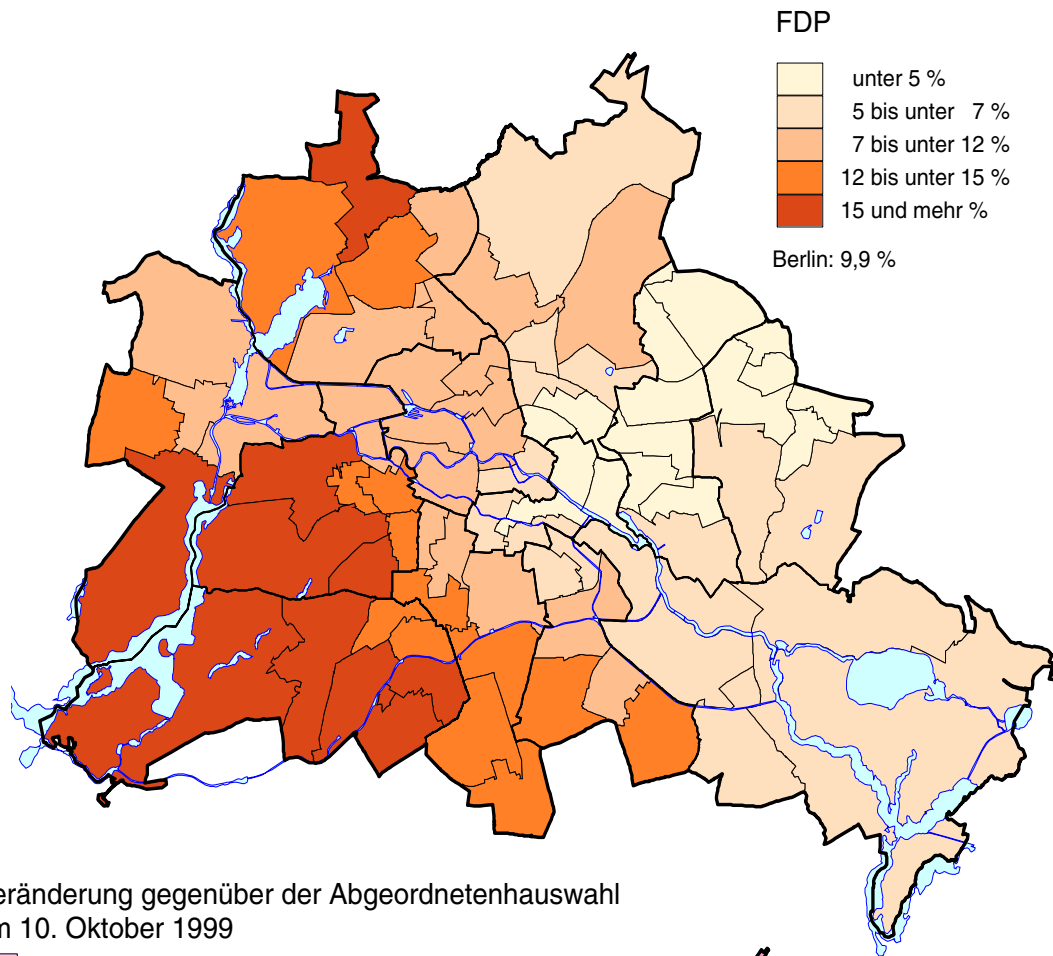
**Veränderung gegenüber der Abgeordnetenhauswahl
am 10. Oktober 1999**



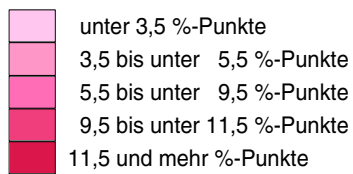
Berlin: -1,4 %-Punkte



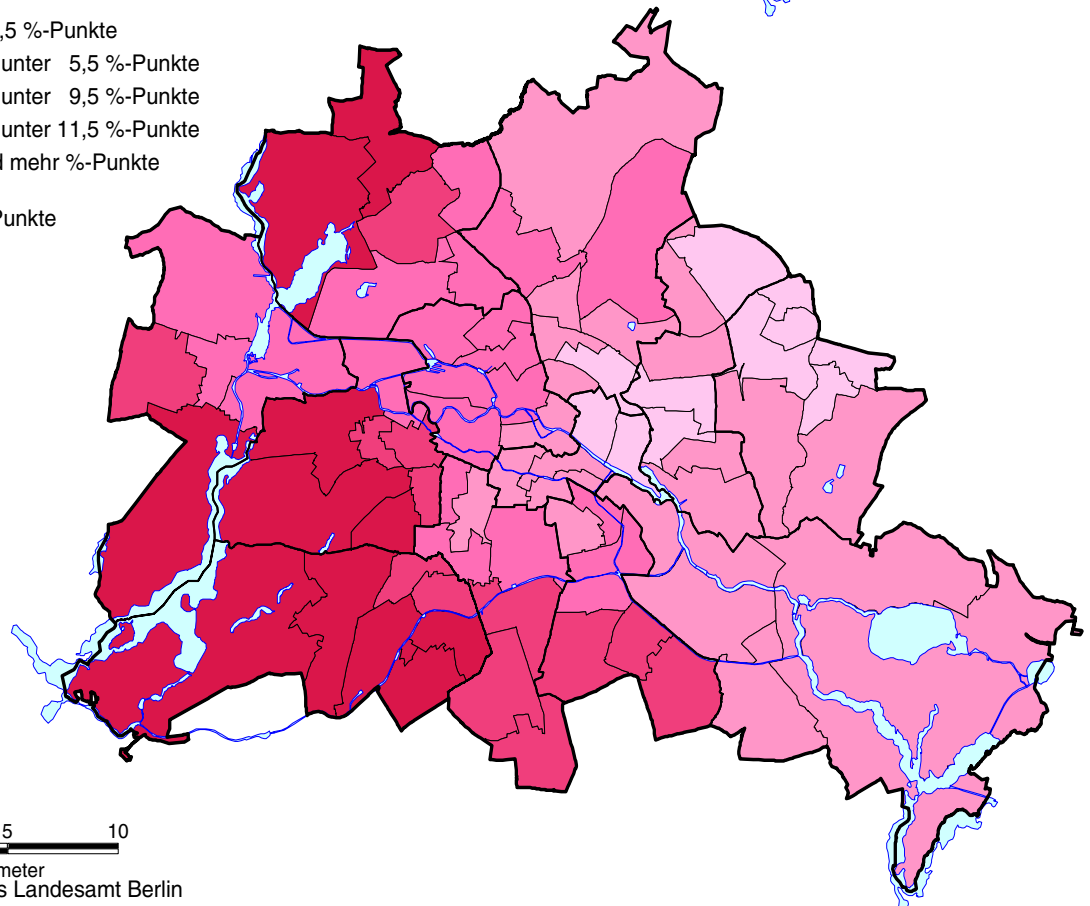
**9 Zweitstimmenanteile der FDP
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001
nach Wahlkreisen**



**Veränderung gegenüber der Abgeordnetenhauswahl
am 10. Oktober 1999**



Berlin: 7,7 %-Punkte



0 5 10

Kilometer

© Statistisches Landesamt Berlin

10 Partei mit dem jeweils höchsten Stimmenanteil sowie Sitzverteilung und Wahlbeteiligung bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 21. Oktober 2001 nach Bezirken

